Nr. 90 — Samstag, den 18. April 1914 — 28. Jahrgang

General-Anzeiger
für Elberfeld-Barmen

(Allgemeine Zeitung für Berg und Mark)
mit der illustrierten Wochenschrift „Bergisch Land"

Elberfeld
Hauptexpedition und Redaktion } Kaiserstraße 50.
Anzeigen-Annahme bis abends 7 Uhr.
Fernsprecher für Expedition und Redaktion { 4601 4602 4603

Für Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen, für telephon. Aufträge sowie für Aufbewahrung von Manuskripten wird keine Gewähr übernommen.

Bezugspreis: Durch unsere Boten monatlich 60 Pfg.; durch die Post monatlich 70 Pfg., vierteljährlich Mk. 2.10 exkl. Bestellgeld (42 Pfg.) — Erscheint an allen Wochentagen nachm. 5 Uhr.
Anzeigenpreis: Die 7gespaltene Zeile 25 Pfg., außerhalb des Verbreitungsbezirks 35 Pfg.

Barmen
Hauptexpedition und Redaktion } Neuerweg 57
Anzeigen-Annahme bis abends 7 Uhr. — Fernsprecher 71

Anzeigen- und Abonnements-Annahme:
Elberfeld: R. Girardet, Burgstraße 1.
Elberfeld-Mirke: A. Heine, Düppelerstraße 1.
Elberfeld-Nordstadt: Emil Kühneweg, Marienstraße 1.
Elberfeld-Südstadt: Paul Hermanspann, Griffenberg 20.
Unter-Barmen: W. A. Langenbeck, Allee 171.
Ober-Barmen: W. Kunze, Berlinerstraße 26.
Barmen-Wichlinghausen: W. Meyer, Westkotterstraße 7.

Verbreitungsbezirk: Elberfeld - Barmen - Beyenburg - Burscheid - Cronenberg - Dahlhausen - Gevelsberg - Gräfrath - Gruiten - Haan - Haßlinghausen - Hückeswagen - Langenberg - Langerfeld - Leichlingen - Lennep - Lüttringhausen - Mettmann - Milspe - Altenvoerde - Neviges - Nierenhof - Ohligs - Opladen - Radevormwald - Remscheid - R.-Hasten - Ronsdorf - Schwelm - Solingen - Sonnborn - Sprockhövel - Tönisheide - Velbert - Vohwinkel - Wald - Wermelskirchen - Wiesdorf - Wipperfürth - Wülfrath

Die heutige Nummer umfaßt 32 Seiten

Zwischen England und Rußland.

Man schreibt uns:

Die deutsch-russische Spannung, deren Bestehen zeit wohl von niemand mehr abgeleugnet wird, t in der neuesten Nummer der „Natl. Blätter" ten Mitarbeiter auf dem auswärtigen Gebiet Beziehung zur deutsch-englischen Entspannung. bezeichnet es zunächst als auffallend, daß utsch-englische Entspannung und deutsch-russische pannung durchaus nicht Hand in Hand gingen einer sonderlich merkbaren englisch-russischen ühlung. Es sei, als kommandierte der Dreiverd abwechselnd bald den einen, bald den ande Teilnehmer ab zur Beruhigung Deutschlands: die deutsch-französischen Häkeleien, die Algesakte, der Boykott deutscher Waren in Frankh; dann eine offizielle deutsch-französische Entnung durch das Marokko-Kongo-Abkommen, leich aber ein schroffes Einspringen Englands eine bis hart an die Grenze des plötzlichen egsausbruchs geführte deutsch-englische Spang. Hierauf wiederum deutsch-englische Entnung, ausgedehnte Verständigungsversuche Bezug auf Vorderasien und auf wirtschaftliche eressensphären in Mittelafrika, aber das neue kommen einer scharfen deutsch-russischen Spang — wie schon gesagt, ohne daß die russischlischen Beziehungen sich fühlbar abgekühlt ten.

Wo aber liegen denn eigentlich die wirklichen eressengegensätze? Darauf antwortet der Mitetter der „Natl. Blätter":

Deutschland und England haben ja doch zu besen versucht, daß sie sich über vorhandene Reigsflächen zu verständigen gewillt und anscheid auch in der Lage sind. Darüber wird man ohl Näheres hören, wenn endlich nach der erpause der so lange künstlich zurückgedrängte t des Auswärtigen Amtes zur Besprechung nmen wird. Und Deutschland und Rußland? tschland sehnt sich wahrlich nicht nach einer en Vermehrung seines polnischen Besitzstandes sträubt sich auch keineswegs dagegen, daß ßland etwa an den Persischen Golf heranrücke r die so lang ersehnte freie Durchfahrt durch Dardanellen gewinne, wohl aber ist in beiden len der russisch-englische Gegensatz klar zutage reten. Für die englische Politik ist notwendigerse das A und O die Aufrechterhaltung der gerten Herrschaft über Indien. Darüber hinaus t England danach, seine Herrschaft möglichst ständig rings um den ganzen Indischen Ozean ubreiten.

Wer vermöchte die englische Herrschaft in In zu bedrohen? Vielleicht die Inder selbst. leicht die England heute noch verbündeten Jaer, die sich nicht nur über die ganze pazifische selwelt ausdehnen möchten, sondern auch manlei nicht ganz unverfängliche Äußerungen mit g auf Indien auf ihrem Konto haben und um nur ein konkretes Beispiel zu wählen, in indisch-ostasiatischen Schiffahrt den alten engn Linien eine schier erdrückende Konkurrenz itet haben. Endlich aber Rußland, das ja gerade mit Bezug auf sein Vordringen gegen südliche Asien schon so lange in traditioneller gnerschaft zu England gestanden hat, — einer e doch nur recht künstlich und jedenfalls nur Zeit überbrückten Gegnerschaft. — Deutschd? Nun ja, man hat sich englischerseits lange den Standpunkt gestellt, die deutsche Bagdadn bedeute eine Bedrohung Indiens. Das rde praktisch aber doch wohl nur dann der Fall rden, wenn Deutschland und Rußland gemeinme Sache gegen Indien machten, wogegen bei undschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland d England dies letztere seinerseits aus der agdadbahn nur Vorteile ziehen kann. Deutschd für sein Teil hat schwerlich ein Interesse dan, die Herrschaft Englands über Indien ersetzt sehen durch eine Herrschaft Rußlands mit ihren roßen wirtschaftlichen Abschließungstendenzen. ndererseits könnte es ja freilich auch kein politis Interesse an der Sicherung der englischen errschaft in Indien nehmen, wenn England für n Teil Deutschland in bedrohlicher Haltung genüberzustehen beliebt.

Der natürliche Platz Deutschlands war, ist d bleibt nun einmal der zwischen England und ußland, je nach Gesamtlage der weltpolitischen inge, vielleicht bald einmal mehr dem einen, ld mehr dem anderen zuneigend, nie aber auf edeih und Verderb und für alle Ewigkeit sich nem von beiden verbindend! Dieser Politik hat h die Politik Bismarcks durchaus entsprochen. nte hielt er es mehr mit Rußland, wie beispielsise in jenen Tagen, da er, unbekümmert um nglands Haltung, die Schaffung deutschen Koloalbesitzes anbahnte und, um englische Widerrüche lahm zu legen, Rußland eine starke finanlle Unterstützung von deutscher Seite zuteil wer Neß, mit der durchsichtigen Maßgabe, daß diese finanzielle Unterstützung Rußland auch nicht versagt bleiben würde, wenn es etwaige Unternehmungen in der Richtung auf Indien hin plante. Wenige Jahre später, als Rußland mit dem Säbel rasselte, hielt er es mit England und ergriff gerade wieder auf finanzpolitischem Gebiete sehr scharfe Maßregeln gegen Rußland. So werden wir auch in Zukunft zwischen England und Rußland zu balancieren haben und können einstweilen den Zeitpunkt abwarten, in dem die englisch-russischen Beziehungen doch wieder erkalten müssen.

Wie die Verteilung der Weltmachtinteressen sich zurzeit gestaltet, ist England, so schließt der Mitarbeiter, die große ozeanische Macht, die all ihre Machtausbreitung naturgemäß auf überseeischen Wegen sucht; Rußland, die große kontinentale Macht, die nicht über die Ozeane, sondern auf dem Landwege nach den Ozeanen strebt. In gewissem Sinne amphibisch steht Deutschland zwischen beiden: Die Wurzeln seiner Kraft liegen in seiner starken militärischen Stellung als kontinentale Macht; die politischen Ausdehnungsmöglichkeiten aber zeigen sich ihm jenseits der Meere: um sie zu nutzen, muß es zugleich Seemacht sein. Auch dieser notwendig vorgezeichnete Grundcharakter der deutschen Weltpolitik gibt Deutschland eine natürliche Zwischenstellung zwischen England und Rußland; und sie werden wir wieder zur Geltung zu bringen, wieder zu nutzen suchen müssen!

* * *

Eine Mahnung an England.

Paris, 18. April. (Tel.) Mit der Haltung Englands gegenüber Frankreich und Rußland scheint man in Paris und Petersburg nicht recht zufrieden zu sein. Der Pariser „Temps" wenigstens will von einer angeblich sehr hochstehenden russischen Persönlichkeit erfahren haben, daß man einigermaßen verstimmt ist über die gegenwärtige Haltung Englands, dessen kühle Reserve in allen Dreiverband-Angelegenheiten ganz und gar nicht dem noch vor wenigen Wochen in Petersburg und in Paris gemachten Vorschlage Sir Edward Greys entspreche, daß der Dreiverband nach dem Muster des Dreibundes in allen bedeutsamen europäischen Fragen sich mit gleichlautenden oder wenigstens dem Sinne nach vollkommen übereinstimmenden Noten äußern soll. Seitdem seien von russischer Seite wiederholt Versuche unternommen worden, um ein dem Greyschen Vorschlage entsprechendes intimeres Verhältnis zur britischen Regierung anzubahnen. Der gewünschte Erfolg hat sich aber aus unbekannten Ursachen bisher nicht eingestellt. Offenbar bezieht sich diese Note des „Temps" auf Unstimmigkeiten in den jüngsten Balkanfragen.

Die Besprechungen von Abbazia.

Zur Zusammenkunft der Außenminister der Donaumonarchie und Italiens in Abbazia meldet die „Köln. Ztg.", offenbar offiziös, aus Berlin: Die Ministerbegegnung neigt sich dem Ende zu. Die Teilnehmer haben reichlich Zeit gehabt, die großen und kleinen Fragen zu erörtern, die einem immer herzlicheren Zusammenarbeiten Italiens und Österreich-Ungarns auf dem Balkan und in der Adria dienen, die Überzeugung zu befestigen, daß die Schaffung Albaniens, die Erhaltung des Gleichgewichts in der Adria, die Ordnung der Handelswege nach der Adriaküste die weitere Befestigung der beiderseitigen Beziehungen erheischen, und daß diesen Lebensfragen gegenüber die Triester Angelegenheit und die Universitätsfrage für beide Staaten von geringer Bedeutung sind. Mit ein wenig gutem Willen werden sie sich ganz aus dem Wege räumen lassen. Auf der anderen Seite hat die Tatsache dieser neuen Zusammenkunft zweier Dreibundminister in der französischen Presse die Bemühungen, Zweifel an der Festigkeit der bundesfreundlichen Beziehungen zwischen Wien und Rom zu verbreiten, neu angefacht. Man braucht nur an den Feldzug des „Temps" gegen das Gelingen der Schöpfung des unabhängigen Albaniens zu erinnern. Hand in Hand mit den Bemühungen, den Wert der österreichisch-italienischen Beziehungen herabzusetzen, geht in der französischen Presse der Versuch, mit dem Hinweis auf ein angeblich vertragsmäßig festgelegtes oder festzulegendes Aktionsprogramm des Dreibundes für das Mittelmeer ein tätiges Mißtrauen gegenüber dem Dreibund zu wecken. Aber auch damit ist nichts zu machen. Eine derartige Vereinbarung besteht nicht. Die Mittelmeerpolitik der Dreibundmächte richtete sich nach dem Verhalten anderer Mächte im Mittelmeer. Etwas anderes entspräche nicht dem Wesen des Dreibundes, der defensiv ist, allerdings in der Defensive wachsam.

Eine Kabinettsorder des Kaisers.

Berlin, 17. April.

Eine Sonderausgabe des „Armeeverordnungsblattes" bringt folgende Kabinettsorder des Kaisers:

An mein Heer!

Zum fünfzigsten Male haben sich die Tage gejährt, in denen der Kampf um Deutschlands Nordmark ausgefochten wurde. Heute vor 50 Jahren erlag Düppel, das festeste Bollwerk des Feindes, dem unwiderstehlichen Sturme meines tapferen Heeres. Es folgte der Ruhmestag von Alsen, die Eroberung der friesischen Inseln. Erreicht war damit das erhabene Ziel: Lange von dem gemeinsamen Vaterlande getrennt gewesene Stämme, die die Bitternisse fremder Herrschaft hatten erdulden müssen und doch im Fühlen und Handeln deutsch geblieben waren, für Preußen und damit für Deutschland wiederzugewinnen. Ein Werk von weltgeschichtlicher Bedeutung war vollbracht, für Preußen eine neue Zeit angebrochen. Nach vielen Jahren der Schwäche war Preußen sich der in ihm ruhenden gewaltigen Kraft jetzt wieder bewußt geworden. Gestützt auf sein in allen Kämpfen zu Land und zu Wasser bewährtes, von berechtigtem Stolz und Selbstvertrauen erfülltes Heer, durfte Preußen sich allen weiteren, auch den größten Aufgaben gewachsen fühlen, und diese Zuversicht ist in Erfüllung gegangen. Aus der Morgenröte der Tage von Düppel und Alsen ist nach schweren, blutigen Kämpfen als Siegespreis die langersehnte Einigung Deutschlands erblüht. Kaiser und Reich erstanden. Heute allen denen meinen königlichen Dank zu verkünden, die vor einem halben Jahrhundert Leben und Blut für Preußens Größe und Ehre eingesetzt haben, ist meinem Herzen ein tiefempfundenes Bedürfnis. Die Taten der Väter leben im Gedächtnis der Söhne und Enkel. Ich weiß, daß diese es jenen in treuer Hingebung an mich und das Vaterland gleichtun werden, wenn jemals feindliche Hand das mit so teuren Opfern Errungene antasten sollte.

Achilleion, Korfu, 18. April 1914.

gez. Wilhelm.

Antialkoholische Heereserlasse.

Beim 14. (badischen), 15. (elsässischen), 16. (lothringischen) und 21. Armeekorps (an der Saar) sind Bestimmungen erlassen worden, wonach bei Festlichkeiten usw. die von den Kompagnien, Eskadrons, Batterien an die Mannschaften ausgegebenen, Küchen- und Kantinenbetriebsersparnisse darstellenden Biermarken nicht ausschließlich für die Beschaffung von Bier Gültigkeit haben dürfen, sondern auch für Kaffee und andere nichtalkoholische Getränke in Zahlung genommen werden müssen. Dadurch ist ein Schritt zur Bekämpfung des Alkoholzwanges im Heere gemacht. Hand in Hand hiermit geht ein Erlaß des Straßburger Kommandierenden, des Generals der Infanterie v. Deimling, wonach in den Kantinen alkoholfreie Getränke keinesfalls teurer als Bier zu verkaufen sind, ferner, daß bei allen Übungen der Ausschank von Bier und Wein in den Vorpostenbiwaks verboten bleibt. Diese Bestimmungen haben, wie verlautet, den besonderen Beifall des Kaisers gehabt.

Kein Verbot der Warenlager.

Man schreibt uns:

Zu der neuen Gewerbenovelle, die in einer Reichstagskommission verhandelt wird, sind zahlreiche Wünsche der beteiligten Kreise eingegangen. Es handelt sich dabei im wesentlichen um eine Einschränkung des Hausierhandels und um eine Verschärfung der Bestimmungen für Wanderlager. Besonders die Frage der Wanderlager hat viele Interessenten in Bewegung gesetzt. Nach der neuen Novelle soll eine gewisse Konzessionspflicht für Wanderlager eingeführt werden. Es soll damit verhindert werden, daß Wanderlager errichtet werden, ohne daß ein Bedürfnis dazu vorliegt. Weitergehende Wünsche, die jetzt dem Reichstag vorliegen, verlangen geradezu ein Verbot der Wanderlager und Wanderauktionen, weil sie den Kleinhandel schädigen. Die verbündeten Regierungen sind jedoch, wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, nicht geneigt, einem solchen Verbot zuzustimmen, weil die Wanderlager unter bestimmten Voraussetzungen einer wirtschaftlichen Notwendigkeit entsprechen. Auch eine bereits vorgeschlagene höhere Besteuerung wird nicht als zweckmäßig erachtet.

Eine neue Zuspitzung der Lage in Mexiko.

London, 18. April. (Spezialtelegr.) Die heutigen Washingtoner Telegramme der hiesigen Blätter bestätigen die gestrigen Meldungen, daß die mexikanische Krise noch lange nicht beigelegt, sondern daß sie vielmehr in ein neues und gefährliches Stadium eingetreten ist. Huerta verlangt nämlich, daß die Schiffe der Vereinigten Staaten den von den Mexikanern abgefeuerten Salut erwidern, um so nicht den Anschein zu erwecken, daß Mexiko gedemütigt wird. Die Regierung der Vereinigten Staaten hat diese Zustimmung glatt abgelehnt. In Washington wird die Lage ernster beurteilt als zuvor, da die Ansicht vorherrscht, daß Huerta nur Zeit gewinnen will und nicht daran denkt, den Forderungen der Vereinigten Staaten nachzukommen. Präsident Wilson und Staatssekretär Bryan werden Washington nicht verlassen, bis die Krisis auf der einen oder anderen Seite beigelegt ist. Wie der „Times"-Korrespondent in Washington meldet, lauten die Berichte des amerikanischen Gesandten in Mexiko sehr ungünstig. Huerta ist es gelungen, eine große Anleihe im Innern aufzutreiben, so daß er jetzt in der Lage ist, sein Heer zu verstärken. In Washington gewinnen nach und nach diejenigen die Oberhand, die eine sofortige militärische Intervention in Mexiko verlangen. Bei der Redaktion des „Daily Telegraph" ist soeben vom Präsidenten Huerta selbst ein Telegramm eingelaufen, in dem er versichert, daß entgegen anderen Meldungen die mexikanische Regierung keine europäische Intervention heraufbeschwören will und auch keine europäische Vermittlung nachsuchen wird.

Mexiko, 17. April. (Tel.) Der Minister des Äußern erklärte, daß die Regierung die Erwiderung des Saluts durch die Amerikaner als stillschweigende Anerkennung der Regierung Huertas ansehen würde.

Gewaltakte der türkischen Regierung gegen Griechen.

London, 18. April. (Spezialtelegr.) Wie der „Times"-Korrespondent in Konstantinopel meldet, verfolgt die türkische Regierung eine Art systematische griechenfeindliche Politik in Kleinasien, so daß Tausende von Griechen in der Umgebung von Smyrna zur Auswanderung gezwungen werden. In den letzten Wochen sind hier nicht weniger als 4000 Griechen ausgewandert. Die Boykottbewegung gegen die Griechen greift immer weiter um sich, und die Regierung fördert diese Bewegung. Die Türkei will auf diese Weise die griechische Bevölkerung in Kleinasien zum Verlassen des Landes zwingen. Alle Proteste des griechischen Patriarchen in Konstantinopel und alle Vorstellungen der griechischen Regierung gegen die von der Türkei befolgte griechenfeindliche Politik sind bis jetzt absolut erfolglos geblieben. Die türkische Regierung betrachtet die in der Türkei lebenden Griechen als innere Feinde.

25. Evangelisch-Sozialer Kongreß.

Nürnberg, 17. April.

Am heutigen Schlußtage des Kongresses erstattete Generalsekretär Liz. Dr. Schneemelcher-Berlin den Jahresbericht, worin er als das Streben des Kongresses erklärte, mit der Arbeiterwelt wieder in engere Beziehungen zu kommen, damit die fürchterliche Kluft zwischen Arbeiterwelt und Kirche geschlossen werde. Er führte aus: Es ist nicht unsere Aufgabe, scharfmacherisch gegen die Sozialdemokratie aufzutreten, es ist keine evangelisch-soziale Pflicht und Aufgabe, uns in die Reihe derer zu stellen, die in der Welt überhaupt nichts anderes sehen, als das rote Tuch, gegen das man anstürmen müsse (Beifall.). Wenn auch manches Ziel unserer Bewegung nicht erreicht worden ist, so sind wir doch ein wirksames Salz gewesen und auch in einer Zeit, wo es weder dem Oberkirchenrat, noch der Reichs- oder preußischen Regierung gefiel, sind wir fest geblieben und für die Sozialpolitik eingetreten. (Lebh. Beif.) — Präsident Professor D. Baumgarten-Kiel erklärte, daß

er die Schwierigkeit der Stellungnahme eines evangelischen Kongresses zur Sozialdemokratie, die zwar nicht offiziell, aber praktisch das Evangelium untergrabe, nicht unterschätze. Aber der Kongreß könne selbstverständlich die Sozialdemokratie nicht schlechthin als den Orientierungspunkt für jede Stellungnahme ansehen; wir wollen sie nicht weiter berücksichtigen, aber soweit ihr Programm gute und wertvolle Forderungen enthält, für diese, so weit es geht, eintreten. Als Politiker lasse ich mir durch meine Zugehörigkeit zu diesem Kongreß den Kampf gegen die Sozialdemokratie nicht unterbinden. Wer an den Worten Schneemelchers Anstoß genommen hat, möge hieraus entnehmen, daß uns keineswegs die Hände gebunden sind in dem uns aufgedrungenen politischen Kampf gegen die Sozialdemokratie, zu der unser Kongreß eine unbefangene Haltung einnimmt. (Beifall.) — Direktor Frhr. v. Pechmann-München: Ich habe an der Rede des Generalsekretärs Anstoß genommen. Ich lasse mich an sozialem Gewissen und sozialer Gesinnung von niemandem übertreffen. Aber: entweder man hält die Durchführung des sozialdemokratischen Programms für die Voraussetzung der Verwirklichung des Reiches Gottes auf Erden, dann muß man Sozialdemokrat werden, oder man erkennt in der Sozialdemokratie mit mir den schlimmsten Feind unserer Kirche und unseres Volkes, dann hat man seinen Platz unter den entschlossenen Gegnern der Sozialdemokratie einzunehmen. Unverständlich aber ist mir die Behandlung dieses Problems durch den Generalsekretär. Die Sache ist mir zu ernst, um sie mit Ausführungen vom „roten Tuch" usw., die sehr an der Oberfläche haften geblieben sind, zu erschöpfen (Beif. und Zischen.). — Präsident D. Baumgarten schätzte und würdigte v. Pechmanns Motive, bittet aber doch stets zu unterscheiden zwischen dem, was man als Mitglied einer politischen Partei und als Mitglied eines Gesinnungsvereins zu tun habe; deswegen könne er sich das Entweder—Oder des Vorredners nicht aneignen. (Lebh. Beif.) — Generalsekretär Schneemelcher wies den Vorwurf der Oberflächlichkeit und einer sozialistenfreundlichen Gesinnung als sachlich und tatsächlich unbegründet zurück (Starker Beifall). — Freiherr v. Pechmann erklärte unter lebhaftem Widerspruche, solche Vorwürfe nicht erhoben zu haben, sondern nur erklärt zu haben, daß die Bemerkungen Schneemelchers dem Ernst der Sache nicht gerecht geworden und in diesem Sinne an der Oberfläche haften geblieben seien. Das halte er aufrecht. (Beifall u. Zischen.) — Präsident: Wer die ernste nationale, religiöse und soziale Gesinnung unseres Generalsekretärs kennt, bei dem konnte ein solches Mißverständnis nicht aufkommen (Starker Beifall).

Außerhalb der Tagesordnung wurde darauf einstimmig eine Resolution Professor Rade-Marburg angenommen, die sich der Forderung der Gesellschaft für soziale Reform nach [illegible] der vollen Sonntagsruhe anschließt und die volle Sonntagsruhe als Voraussetzung der Volksgesundung und der besseren Sonntagsheiligung erklärt; ihre Durchführung ist in letzter Linie von einer Stärkung des sozialen Verantwortlichkeitsgefühls zu erwarten, daß den einzelnen hindern muß, am Sonntag über das unerläßliche Maß hinaus fremde Zeit und Arbeitskraft in Anspruch zu nehmen.

Nunmehr hielt Professor Dr. Waldemar Zimmermann-Berlin seinen Vortrag über: „Zwang und Freiheit im Organisationsleben". Er führte aus, daß die Organisationen in der menschlichen Geschichte etwas Notwendiges und kulturell höchst Bedeutsames seien, und daß daher ein Zwang, ihnen anzugehören, etwas sittlich Notwendiges sein könne. Die heute so viel gepflogenen Erörterungen über Organisationszwang haften an Äußerlichkeiten des Organisationslebens. Um die Berechtigung oder Nichtberechtigung des Organisationszwanges zu entscheiden, muß man das Wesen der betreffenden Organisation, den ethischen Wert ihrer Ziele, ihre Macht und ihre gesamte Stellung im Volksleben prüfen. Der niedrige, namentlich auf Überzeugung und Gewissen geübte Terrorismus ist natürlich zu verwerfen. Die heutigen Gesetze und Verwaltungsmaßnahmen richten sich aber nur gegen die Arbeiter, während die sehr beträchtlichen Zwangsmaßnahmen von Unternehmerorganisationen gegen Arbeiter und gegen die Konsumenten unbesprochen und unbestraft bleiben. Abhilfe wird durch genossenschaftliche Erziehung, Autorität guter Führer, Auflehnung der Verbandsmitglieder gegen die Verbandsschablone, Konkurrenzorganisationen der Minderheit, Abwehrorganisation der Betroffenen, öffentliche Kontrolle und Kritik und drohende Verstaatlichung sowohl der Zusammenfassung der Industrie als auch der Lohnfestsetzung (Einigungsämter) zu erreichen sein. — In der lebhaften Debatte, die sich hieran schloß, verurteilte Arbeitersekretär Jahn-Saarbrücken die gelben Gewerkschaften, die gegründet seien, um den Arbeitern wirtschaftliche Kämpfe unmöglich zu machen, und in die die Unternehmer die Arbeiter durch Stockschläge auf den Magen hineintreiben. (Beifall.)

Landtagsabg. Fischer-Heilbronn sah in den gelben Gewerkschaften eine natürliche Reaktion gegen den übertriebenen Kampfgeist der freien Gewerkschaften, denn die Arbeiter wollen auch einmal in Ruhe das Errungene genießen. (Beifall und Widerspruch.) — Hahn-Stuttgart wünschte namens der evangelischen Arbeitervereine Württembergs, daß die Unternehmer nicht die Monopolstellung bestimmter Gewerkschaftsrichtungen fördern, daß sie mit beiden Richtungen Tarifverträge abschließen. — Rechtsanwalt Meißner-Nürnberg erinnerte an, daß die beim Streik auftretende Solidarität der Arbeiter von hohem sittlichen Wert sei. So wie zugegeben sei, daß vielfach Arbeitswillige aus ehrenhaften Motiven arbeiten, und daß sie deshalb vor dem Streikenden zur Arbeitsstätte geschützt sein müssen, ebenso sehr müssen auch die Beweggründe der Streikenden gewürdigt werden, und deshalb ist es außerordentlich bedenklich, daß der § 153 der R.-G.-O. nur Gefängnis und nicht auch Geldstrafe vorsieht. Es ist mir [illegible] unbegreiflich, wenn man jemand ehrenhafte Leute wegen Beleidigung eines Arbeitswilligen ins Gefängnis schickt. [illegible] der Arbeitersekretariate ist naturnotwendig und [illegible], und dem muß auch der Gesetzgeber Rechnung tragen (Beifall). — Prof. Rade [illegible] Streikbewegungen durch die Gerichte zusammengeschlossen werden könnten. — Präsident Prof. D. Baumgarten erklärte, die Debatte habe erkennen lassen, wie wenig tief die jetzigen politischen Erörterungen über den Arbeitswilligenschutz gehen, und daß dabei vielfach kleinliche Interessentengesichtspunkte hervorgekehrt werden. Wenn es sich beim Koalitionszwang auch um bedenkliche Blüten handelt, so doch um Triebe eines gesunden Baumes. Bei der einseitigen Stellungnahme weiter Kreise gegen die Arbeiter war es auch gut, daß hier einmal die Kehrseite der Medaille, der Organisationszwang der Unternehmerorganisationen, gezeigt wurde. Das Kurieren von Symptomen, gesetzliche und Verwaltungsmaßnahmen könnten uns nicht Hilfe bringen, sondern nur die Betrachtung des Verhältnisses zwischen Arbeitern und Arbeitgebern unter höherem Gesichtspunkt (Beif.)

Im Schlußwort äußerte sich der Referent Prof. W. Zimmermann-Berlin in ähnlichem Sinne wie Prof. Baumgarten. Er wandte sich insbesondere gegen Ausnahmegesetze, die den angeblichen Terrorismus bestimmter Organisationsrichtungen treffen sollen.

Damit war die Tagesordnung erledigt und die Arbeit des Kongresses beendigt.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

— **Die 99er wieder in Zabern.** Nach einer halbamtlichen Meldung trifft das Infanterie-Regiment Nr. 99, das infolge der bekannten Vorgänge vor Weihnachten auf die Truppenübungsplätze verlegt worden war, am heutigen Samstag wieder in Zabern ein.

— **Französische Spionage im Reichslande.** Drei französische Touristen, die am Dienstag im Festungsgelände von Neu-Breisach photographische Aufnahmen gemacht hatten, waren von einem Wallmeister festgenommen worden. Die Platten usw. wurden beschlagnahmt und die drei Personen ins Gerichtsgefängnis zu Kolmar übergeführt, wo sie sich zurzeit noch befinden.

— **Sonderbares Verhalten französischer Luftschiffer.** Wie erst jetzt bekannt wird, landete am ersten Ostertage in einem abgelegenen Teile des Taunus ein französischer Luftballon, und zwar landete er, wie die „Voss. Ztg." weiter meldet, unter auffallenden Umständen. Die beiden Insassen hatten vor der Landung verschiedene Utensilien, darunter auch französische Generalstabskarten aus dem Ballon geworfen, dann den Bauern einen Beitrag für die Rücksendung des Ballons nach Paris übergeben und sich ohne weiteren Aufenthalt entfernt. Der Ballon mit seinem Inhalt wurde vom Gouverneur von Mainz beschlagnahmt.

— **Eine Verletzung des deutsch-französischen Luftfahrtabkommens.** Gestern nachmittag landete auf deutschem Gebiet, westlich von Rézonville in Lothringen, ein französischer Doppeldecker mit einem Offizier und einem Begleiter. Nachdem der Offizier von den Einwohnern erfahren hatte, daß er sich auf deutschem Boden befand, flog er wieder über die Grenze auf französisches Gebiet zurück und landete gleich darauf bei St. Marcel. (Nach den klaren Bestimmungen des deutsch-französischen Luftfahrtabkommens hätte der französische Offizier sich den deutschen Behörden zu stellen gehabt. Daß er das nicht tat, sondern einfach wieder davonflog, ist eine offenkundige Verletzung dieses Abkommens. Es weicht erheblich von dem korrekten Vorgehen deutscher Offiziere ab, die in Frankreich landeten.)

— **Ein deutscher Soldat im Dienste russischer Spionage?** Angeblich durch russische Spione bestochen, hat der Pulverschuppenposten des Gleiwitzer Infanterie-Regiments die Flucht ergriffen und dabei Uniform und Gewehr mitgenommen. Die Verfolgung des Flüchtlings blieb ergebnislos.

— **Bayern voran!** Vom 1. Mai an dürfen in Bayern verspätete, normal belastete Eil- und Schnellzüge bei Verwendung des neuen Schnellzugslokomotivtyps mit 110 Kilometern Stundengeschwindigkeit fahren. Das ist eine in Europa noch nicht erreichte Höchstleistung.

— **Der Beurlaubtenstand** soll nach dem Reichshaushaltsetat 1914 im Rechnungsjahre 1914 mit 609 215 Köpfen und einer Gesamtzahl von 9 280 649 Übungstagen zu Friedensübungen herangezogen werden. Gegen das Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 136 000 Mann mit 1 304 000 Übungstagen.

Italien.

Italienische Geschenke für Albanien. Die italienischen Dampfer haben in Durazzo 10 000 Gewehre sowie etliche Maschinengewehre und große Munitionsmengen ausgeladen, welche die italienische Regierung dem albanischen Heere schenken will. Mit der Spitze dieses Heeres ist es einstweilen freilich noch sehr kümmerlich bestellt, und die Rekrutierung unter den Albanern zum Feldzuge gegen die Epiroten hatte bisher ein spärliches Ergebnis.

Die Bewegung unter den italienischen Eisenbahnern. Die Lage ist, wie die Frkf. Ztg. berichtet, noch immer unsicher. Da eine geschlossene Streikbewegung immer weniger Erfolg verspricht, befürchtet man vielfach, daß gewisse Elemente zur Sabotage schreiten werden. Schon wird aus Bari gemeldet, daß ein Zug bei der Station Monopoli auf aufgerissene Schienen und auf über den Bahnkörper gelegte Balken und Steine stieß und die Fahrt [illegible] unterbrochen wurde. Die Untersuchung wird erst ergeben müssen, ob das Vorkommnis überhaupt mit der Bewegung zusammenhängt. Vorläufig ist zu Beunruhigungen des reisenden Publikums kein Anlaß, und auch wenn der Streik ausbrechen sollte, wird man annehmen dürfen, daß die Regierung die ihr reichlich zur Verfügung stehende Zeit benutzt hat, um die Fortdauer und Sicherheit des Betriebs garantieren zu können.

Albanien.

Neuer Angriff griechischer Eindringlinge. An amtlichen Stellen in Durazzo sind Meldungen eingelaufen, daß 400 reguläre griechische Soldaten eine albanische Gendarmerieabteilung bei Bebek, nächst [illegible], angegriffen haben. Einzelheiten über den Ausgang des Kampfes fehlen noch.

Sport.

Der Sport am Sonntag.

[illegible] Turngau in der Provinz ausgetragen und [illegible] am Sonntag und Montag in Köln eine Reihe von wertvollen Rennen. Wenn auch das Große Kölner Frühjahrs-Handikap aus seiner früheren bevorzugten Stellung als Eröffnungsereignis der deutschen Flachrennsaison längst verdrängt und an die vierte Stelle hinter Hannover, Magdeburg und Grunewald gerückt ist, so bringt man dem 26 000-Mark-Rennen doch immer noch weitgehendstes Interesse entgegen. Dies geht auch aus der starken Besetzung hervor, denn nicht weniger als 20 Pferde sollen sich am Ablaufpfosten dieses Meilenrennens einfinden. Das im Mittelpunkt des Montagsprogramms stehende Ard-Patrick-Handikap sollte Diamant und Basalt II in Front sehen. In Berlin nimmt die Hinderniskampagne auf der Grunewaldbahn ihren Fortgang. Die Hauptnummer, das mit 12 000 Mark ausgestattete Stern-Jagdrennen über 4000 Meter, wird nur ein sehr kleines Feld am Start sehen. In der sächsischen Hauptstadt steht die „Dresdener Armee", ein mit einem Ehrenpreis des Königs von Sachsen und 6200 Mark ausgestattetes Offiziers-Jagdrennen, auf dem Programm. Weitere Rennen finden in Breslau, Frankfurt am Main, Kottbus, Frankfurt an der Oder und Schwelm (siehe darüber besondere Notiz) statt. Die Trabrennsaison nimmt in Altona-Bahrenfeld und München-Daglfing ihren Fortgang. In Paris-Longchamps bildet der Prix-Hocquart, eine mit 30 000 Franken ausgestattete klassische Dreijährigen-Prüfung über 2400 Meter, den Clou.

Den Freunden des Radsports bringt die Berliner Olympiabahn vorzüglich besetzte Dauerrennen. Bei den Eröffnungsrennen in Breslau starten Miquel, Dickentman, Günther und Thomas im Großen Frühjahrspreis über 80 Kilometer. In Hannover wird der Weltrekordmann Nettelbeck mit Gegnern, wie Schipke und Kölling keinen schweren Stand haben. — Im Auslande sind die Dauerrennen auf der Pariser Prinzenparkbahn und in Antwerpen zu verzeichnen. Auf der Landstraße spielt sich wie schon Ostern eine große Amateurfahrt ab, nämlich das über 200 Kilometer führende Rennen Dresden—Leipzig—Dresden, das als Olympiaausscheidungsfahrt vom Gau 21b des Deutschen Radfahrer-Bundes ausgeschrieben ist. Die besten ausländischen Straßenfahrer begegnen sich in der Fernfahrt Paris—Tours.

Der Fußballsport dürfte von den verschiedenen, noch ausstehenden Meisterschaften nunmehr diejenige des Südostdeutschen Landesverbandes bringen. Außerdem finden zwei große internationale Spiele statt, nämlich zwischen Norddeutschland und Nordholland in Hamburg und zwischen Westdeutschland und Ostholland in Enschede (Holland). In Heidelberg finden anläßlich des 20. Deutschen Rugby-Tages das Entscheidungsspiel um die Deutsche Rugby-Meisterschaft zwischen dem norddeutschen Meister Odin (Hannover) und dem Fußballklub Heidelberg-Neuenheim statt.

Auf der Schwelmer Rennbahn

des Berg. Märk. Reitervereins wird morgen, Sonntag, das große Frühjahrsrennen stattfinden. Es kamen bis jetzt 69 Pferde zur Anmeldung. Sechs Hindernis-Rennen sind vorgesehen. An Preisen stehen 9000 Mark in bar und zahlreiche Ehrenpreise zur Verfügung.

Kreisspiel Rheinischer Südkreis—Rheinischer Nordkreis in Elberfeld.

Zur Einübung der Kreismannschaft, die am 26. April in Elberfeld auf dem Platz am Freudenberg gegen den Rheinischen Nordkreis spielen soll, findet morgen, Sonntag, 4½ Uhr in Elberfeld ein Probespiel statt, und zwar wird die Kreismannschaft des Südkreises gegen eine kombinierte Mannschaft des Sport- und Spiel-Vereins und des Sportklubs Cronenberg spielen.

Deutscher Radfahrer-Bund.

Morgen, Sonntag, 7 Uhr: Morgenfahrt nach Düsseldorf zum Frühjahrs-Gautag. Die Verhandlungen beginnen punkt 10 Uhr in der Städt. Tonhalle in Düsseldorf. Abends findet in Düsseldorf in der Tonhalle ein Saalsportfest statt, bei dem u. a. die Meisterschaft von Preußen im Kunstfahren für 1914 ausgefahren wird. Im 6er Kunstreigen kämpfen die besten Mannschaften des Gaues um „das goldene Eichenblatt vom Rhein".

Luftfahrt.

Der Unfall des Marineluftschiffes „Z. 5"

in Johannisthal dürfte doch ernsterer Natur sein, als es zuerst den Anschein hatte. Die Untersuchung des Ballons hat ergeben, daß die Streben der vorderen Gondel sowie die Versteifungen an der Spitze und dem vorderen Teil des vorderen Laufganges ausgewechselt werden müssen. Auch ein Motor in der vorderen Gondel, der bei dem Aufprall auf den Boden aus seinen Lagern herausgerissen wurde, scheint beschädigt zu sein. Die Ballonetts an der Spitze haben dagegen so gut wie gar nicht gelitten.

Ein französisches Urteil über die deutsche Fliegerei.

Der französische Aviatiker Garros, der Sieger in dem Sternflug nach Monaco, äußerte sich über die deutsche Aviatik folgendermaßen: „Unsere schweren Flugzeuge können auf keinem Gebiete vor denen Deutschlands bestehen, das uns durch seine Methode, die Organisationskraft und den festen Willen, um jeden Preis vorwärtszuschreiten, überrascht. Das deutsche Flugwesen enthält gegenwärtig Möglichkeiten, durch die es dem unserigen überlegen ist. Ich bin überzeugt, daß die Deutschen im nächsten Jahre daneben auch leichte Maschinen haben werden, die zwar noch den unserigen [illegible], aber ihnen überlegen sein werden. — Dann bleibt uns nur noch eine glorreiche Vergangenheit."

Das erste Seemanöver von Aeroplanen

wurde bei Swinemünde eröffnet. Wasser- und Land-Flugzeuge wirken zusammen. Die Aeroplane haben die Wirkung eines Bombardements in See der Küstenbatterien zu beobachten, die Hydroplane sollen Aufklärungsaufgaben lösen. Die Übungen werden durch schönes Wetter begünstigt.

Ankunft des Fliegers Reiterer in Wien.

Der Flieger Reiterer mit Hauptmann Ren[illegible] [illegible] nach einer Zwischenlandung in Brünn auf dem Flugfelde in Aspern bei Wien glatt gelandet. Er war in Berlin aufgestiegen.

Tagesneuigkeiten.

Der Streit um die Kaiserbüste.

Mit der Angelegenheit des Bildhauers … Bezner beschäftigen sich immer noch die Pariser Morgenzeitungen. Die deutschfeindliche Action française geht so weit, der Gesellschaft Salon des Artistes français eine Statutenänderung zu empfehlen, damit unerwünschte fremde Elemente ein für allemal ausgeschaltet werden. Es fehlt aber auch nicht an Stimmen, die das Vorgehen des Salonkomitees nicht billigen. So schreibt die Humanité, daß die Herren vom Salon sich des Ehrennamens Künstler unwürdig erweisen. Sie hätten durchaus keine Ursache, auf ihren Sieg stolz zu sein. Die Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung der Mitglieder hält … für unwahrscheinlich. Die Büste, für die der Kaiser dem Künstler zweimal längere Zeit …, zeigt, wie der B. Lok.-Anz. schreibt, den Monarchen in äußerster Lebendigkeit und hat dem Künstler mit Recht die Anerkennung seiner Kollegen eingetragen. Bei Bezners Büste ist die ganze Sorgfalt der Ausführung auf den Kopf des Kaisers konzentriert. Das Kinn und die vom Kragen freigelassene Halspartie kommen zur Geltung, so wie sie heute sind, mit Naturwahrheit, ohne auffällig zu wirken. Von künstlerischem Reiz sind die Stirnpartie und die Nasenlinie. Über dem ganzen Gesicht liegt trotz der Ruhe, die Bezner dem Porträt geben wollte und gegeben hat, die den Kaiser auszeichnende große Lebendigkeit ausgebreitet. — In der Umgebung des deutschen Botschafters in Paris hat die Angelegenheit große Verstimmung hervorgerufen. Man glaubt, daß die Indiskretion begangen wurde und die diesen Vorfall in unangenehmer Weise aufbauschte, von interessierter Seite geschah. Jedenfalls wird in Pariser Regierungskreisen der Vorfall lebhaft bedauert. Die Kaiserbüste ist nämlich, dem „Eclair" zufolge, für die deutsche Botschaft in Paris bestimmt. Man glaubt, daß die Büste zur Ausstellung gelangen wird, ebenso wie das seinerzeit mit dem Bilde des Malers Borchardt geschah.

Einweihung der neuen Züricher Universität.

In Zürich begannen bei günstigem Wetter die Einweihungsfeierlichkeiten der neuen Universität, an denen sich die Bundes- und sämtliche Kantonsbehörden beteiligen. Von Deutschland sind alle Universitäten mit Ausnahme von Rostock und Breslau vertreten. Während die Studenten einen Fackelzug veranstalteten, bei dem eine ungeheure Volksmenge Spalier bildete, fand im Hotel Victoria eine Empfangsfeier statt. Den Schluß der Feierlichkeiten wird ein großartiger Schülerumzug, das regelmäßige Frühlingsfest der …richer, bilden. Die neue Universität, die den Kanton Zürich über acht Millionen Franken kostet, steht neben dem alten prächtigen Semperbau direkt über der Stadt.

Antoine bankrott.

Der Direktor des Pariser Odeon-Theaters, Antoine, ist nunmehr mit seiner Kommanditgesellschaft Antoine & Co. für bankerott erklärt worden. Die Blätter weisen heute darauf hin, … Theaterdirektor Max Reinhardt in Berlin … liches schon oft gedroht habe, aber dank dem Interesse des Deutschen Kaisers sei immer … solche Katastrophe mit Reinhardt verhütet … Antoine bereitet eine Erklärung vor, … macht sich auf einen sensationellen Prozeß gefaßt.

Verhaftung internationaler Juwelendiebe.

Die Pariser Polizei hat einer Räuberbande, die sich seit einiger Zeit dem Diebstahl von Juwelen und Schmucksachen widmet, das Handwerk gelegt. Gestern gelang es ihr, die internationale Bande zu verhaften, die seit längerer Zeit die Absicht hatte, dem Juwelier-Reisenden Ardenz, einem aus …sen gebürtigen Deutschen, die Musterkoffer zu entwenden. Der eine der Verhafteten will ein …nier namens Villagarzia sein. Sein Komplice, ein Deutsch-Russe aus Warschau, Max Botter, … terer gab an, daß er mit dem Spanier auf Anstiften eines deutschen Grafen namens Maximilian Montgelas gehandelt hätte. Montgelas wurde eine halbe Stunde später in seiner … Wohnung verhaftet. Er protestierte gegen die Anschuldigung und erklärte, daß er einem deutschen Adelsgeschlecht entstamme. Er sei am 4. Oktober 1869 in Lichtenhaag in Bayern geboren, und rühmt sich, zum deutschen Adel hervorragende Beziehungen zu unterhalten. Er erzählte u. a., … sein Bruder die Tochter des württembergischen Landwirtschaftsministers geheiratet habe, und seine Schwester, die Gräfin Elisabeth Montgelas, eine der reichsten Gutsbesitzerinnen Deutschlands sei. Er habe sein ganzes Vermögen verloren. Montgelas wird auch von der Londoner Polizei wegen Bilderschwindels verfolgt. Außerdem ist noch ein anderer Deutscher, der sich Sekretär des Grafen nannte, mit Namen Bruer aus Berlin, verhaftet worden. Er will der Sohn eines Berliner Verlegers sein. Auch die Nichte des Grafen wurde im Laufe des Tages festgenommen. Sie ist eine … Erscheinung und die Frau eines österreichischen Offiziers, namens Schumann. Ihr Mädchenname ist Berta Wilhelmine Meyer-Bruegge. Sie lebt seit zwei Jahren in Paris und ist in Halbweltkreisen ziemlich bekannt. Es wird gesagt, daß sie mit dem französischen Baron Quinton längere Zeit Beziehungen unterhalten habe, die von dem Grafen Montgelas zu Schwindeleien ausgenutzt wurden. Der Graf hat sich in verschiedenen anderen Hauptstädten Europas unter dem Namen eines Barons Deutschmann herumgetrieben.

Anschlag auf den Bürgermeister von Newyork.

Ein alter Mann, der anscheinend geistesgestört ist, feuerte in Newyork einen Schuß ab, der an dem Bürgermeister Mitchell und dem Polizeikommissar … Wood vorbeiging, einen Syndikus namens … Jaw erheblich verletzte. Der Attentäter wurde verhaftet. Die Tat erfolgte um die Mittagsstunde, wo in der Umgebung des Rathauses ein starker Verkehr herrschte. Der Anschlag zeitigte zuerst die wildesten Gerüchte. Der Attentäter ist ein …jähriger. Er erklärte, er heiße Mahoney und sei seit einem Jahre arbeitslos. Vor dem Attentat … suchte er eine anarchistische Straßenversammlung am Franklin-Denkmal gegenüber dem Rathaus … Der Attentäter heißt in Wirklichkeit … Er ist in seinen Bekanntenkreisen … nicht, sondern dem Attentäter … Der Bürgermeister legte während des Tages eine bewunderungswürdige Ruhe an den Tag.

auf ihn abgefeuerte Schuß seinen Begleiter rief er aus: „Die Kugel war für mich bestimmt und hat nun Sie getroffen!" Der Begleiter Bürgermeisters konnte seiner Frau noch mitteilen, daß seine Wunde nicht gefährlich sei und Grund zur Beunruhigung vorliege. Er wurde in das Krankenhaus gebracht.

Neue Suffragettenstreiche.

Der neue Pier des Seebades Yarmouth wurde kürzlich durch eine Bomben-Explosion zerstört. Der größte Teil des Piers brannte vollkommen nieder. Der Schade beträgt gegen 400 000 Mark. Es besteht wenig Zweifel, daß die Täter Suffragetten sind. Stimmrechtsliteratur wurde unter den Trümmern gefunden. In den letzten Tagen hat die militante Schwesterschaft eine große Tätigkeit entfaltet. Eine ganze Anzahl Brandstiftungen gehen ihr zur Last.

Riesenbrand.

Wie gestern bereits gemeldet, sind bei einem Mietshausbrande in Neuyork 14 Personen ums Leben gekommen und viele verletzt worden. Das Feuer entstand im Erdgeschoß und breitete sich mit großer Schnelligkeit über die Treppen aus. Von der Vorderseite des Gebäudes wie von den Fenstern eines benachbarten Miethauses versuchten Feuerwehrleute auf Leitern die Rettungsarbeit, bei der sich ergreifende Szenen abspielten. Bisher wurden zehn Leichen geborgen, von denen sechs bis zur Unkenntlichkeit verkohlt sind.

Bestrafter Retter.

Am Ostersonntag fiel in Speyer ein Kind von 3 Jahren in den zur Zeit hochgehenden Speyerbach, und wäre unfehlbar ertrunken, wenn ein Infanterist, schnell entschlossen, dem Kinde zu Hilfe geeilt wäre, und es unter eigener Lebensgefahr aus den Fluten gerettet hätte. Als dem mutigen Retter von der Zivilbehörde eine Belobung erteilt werden sollte, ergaben die Ermittlungen, daß der Soldat ohne Urlaub in Speyer weilte. Er wurde dafür drei Tage in Militärarrest genommen.

Ein furchtbarer Racheakt.

Großes Aufsehen erregt in Russisch-Polen der furchtbare Racheakt, den der Bandit Dahnel an 3 Zeugen genommen hat, die in dem gegen ihn verhandelten Prozeß zu seinen Ungunsten aussagten. Nachdem er die über ihn verhängte dreijährige schwere Kerkerstrafe verbüßt hatte, kehrte er in sein Heimatsdorf Sulejwa zurück und ermordete dort den Gemeindevorstand und verletzte 3 andere Personen schwer. Weiter überfiel er 4 andere Personen. Im ganzen sind seiner Rache fünf Menschenleben zum Opfer gefallen.

...gegend und Nachbargebiete.

...unterschlagungen beim Barmer Bankverein.

...erdingen, 18. April. Wegen Urkundenfälschung und Unterschlagung von 60 000 Mark bei der hiesigen Zweigniederlassung des Barmer Bankvereins ist den heute der am 1. April ausgeschiedene frühere Prokurist Paul Jansen und der schon vor einigen Jahren entlassene frühere Bankkassierer Walter Koppen verhaftet. Beide haben das veruntreute Geld durch Spekulationen verloren und die Unterschlagungen durch falsche Quittungen verdeckt.

(Fortsetzung dieser Rubrik in der 6. Beilage.)

Lokales.

(Der Nachdruck unserer Original-Lokal-Berichte ist nur mit Quellenangabe gestattet.)

Elberfeld, 18. April.

e— **Bergisch Land.** Unsere illustrierte Wochenbeilage bringt ein hübsches Motiv: „Weiden am Bach" aus der Düsseldorfer Gegend, weiterhin Aufnahmen u. a. von der Ausstellung der Monn-Motorboote in Monaco, vom Erinnerungs-Radrennen in Berlin, vom deutschen Ausstellungspavillon in Venedig und vom Jungdeutschlandbesuch in London. Bei eisenbahntechnische Arbeiten werden ebenfalls im Bilde gezeigt: die Umgestaltung des Kölner Hauptbahnhofs und der große Tunnel bei Schlüchtern. Zwei hübsche Erzählungen bestreiten den Lesestoff.

e— **Auszeichnung.** Dem Direktor Sawalisch von der hiesigen Provinzial-Taubstummenanstalt ist anläßlich seines Übertritts in den Ruhestand der Titel Königl. Schulrat verliehen worden.

e— **Schwurgericht.** Zu Geschworenen für die am Montag (20. April) beginnende zweite diesjährige Sitzungsperiode des Schwurgerichts sind durch das Los bestimmt worden: Prokurist Johannes Braun, Fabrikant Ernst Riepmann, Kaufmann Walter Peiniger, Fabrikant Ernst Peters, Eisenbahn-Inspektor Anton Prange, Metzgermeister Friedrich Rübenstrunk und Versicherungs-Oberinspektor Hugo Schadde aus Elberfeld; Kaufmann Otto Kaiser, Fabrikant Paul Lindau und Kaufmann Julius vom Scheidt aus Barmen.

e— **Der Unterricht in der gewerblichen Fortbildungsschule** beginnt Montag den 20. ds. Mts., 8 Uhr vormittags.

e— **Spielplan des Stadttheaters.** Sonntag, 19. April, 3¼ Uhr: „Schneider Wibbel". (Kl. Pr.) 7½ Uhr: „Tannhäuser". (Schauspielpr.) Montag 8 Uhr: „Schneider Wibbel". (Kl. Pr.) Dienstag 8 Uhr: „Die weiße Dame". (Gastspiel Karl Schröder. Schauspielpr.) Mittwoch 7 Uhr: „Parsifal". (Gewöhnl. Pr.) Donnerstag geschlossen. Freitag: Geschlossene Vereinsvorstellung. Samstag 8 Uhr: „Der Troubadour". (Volksvorstellung.) Sonntag, 20. April, 7 Uhr: „Die lustigen Weiber von Windsor". (Schauspielpr.) Montag 8 Uhr: „Die weiße Dame". (Gastspiel Karl Schröder. Schauspielpr.) Dienstag 8 Uhr: „Madame Butterfly". (Schauspielpr.) Mittwoch 7 Uhr: „Der fliegende Holländer". (Schauspielpr.) Donnerstag geschlossen. Freitag, 1. Mai, 7½ Uhr: „Margarethe". (Volksvorst.)

e— **Beethoven-Konzert.** Auf den heute unter Leitung des Königlichen Kapellmeisters Weigmann im großen Stadthallensaale stattfindenden Beethoven-Abend des Arbeiterbildungsausschusses sei nochmals hingewiesen. Auf dem Programm stehen an Orchesterwerken die Eroica und die dritte Leonoren-Ouvertüre. Kapellmeister Weigmann hat bekanntlich bei der [illegible] gestanden, und die Urteile vieler Musikverständiger für sich gehabt. Karl Schröder vom Kölner Opernhause wird den Liederzyklus „An die ferne Geliebte" singen. Das Konzert findet vor Stuhlreihen statt und beginnt pünktlich um 8 Uhr. Der Eintritt kostet an der Kasse 55 Pfg., im Vorverkauf 45 Pfg.

e— **Vom eigenen Fuhrwerk überfahren und getötet.** In der Brillerstraße stürzte gestern der Fuhrmann Rud. K. aus der Steinbeckerstraße vom Kutscherbock eines Lieferwagens und wurde überfahren. Der Unglückliche trug so schwere Verletzungen davon, daß er bald nachher im städtischen Krankenhause starb.

Barmen, 18. April.

b. **Genehmigung gewerblicher Anlagen.** Von der Aktiengesellschaft Wülfing, Dahl & Comp. war bei der Behörde der Antrag auf Genehmigung der Erweiterung ihrer chemischen Fabrik eingereicht worden, damit deren Erzeugung an Salpetersäure erhöht werden könne. Die Genehmigung wurde unter bestimmten Bedingungen erteilt, die u. a. vorschreiben, daß die Abgase gereinigt und durch einen hohen Schornstein fortgeleitet werden müßten. Die Firma hat den Bezirksausschuß in Düsseldorf um Änderung dieser Vorschriften mit der Begründung, die von der Behörde verlangten Einrichtungen seien nicht erforderlich, auch würden sie mehr kosten als die vorgesehene Erweiterung der Anlage. Der Bezirksausschuß erkannte auf Abweisung der Klage der Firma, da die vorgeschriebenen Einrichtungen zum Schutze der Arbeiter und der Anwohner unentbehrlich seien.

b.— **Spielplan des Stadttheaters.** Gastspiel des Oberbayerischen Bauerntheaters. Sonntag den 19. April, 3½ Uhr: „Almenrausch und Edelweiß". (Kl. Preise.) 7½ Uhr: „Aus der Art geschlagen" (Schauspielpreise). Montag 8 Uhr: „Jägerblut". (Kleine Preise.) Dienstag 8 Uhr: „Aus der Art geschlagen". (Kleine Preise.) Mittwoch 4 Uhr: Gastspiel des English Classical Plays: „Macbeth". (Kleine Preise.) 8 Uhr: „The Merry Wives of Windsor". (Kleine Preise.) Schüler und Schülerinnen erhalten Preisermäßigung.

b.— **Groß-Barmen.** Im Festsaale findet am morgigen Sonntag von 11 bis 1 Uhr Matinee bei freiem Eintritt statt. Nachmittags 4 und abends 8 Uhr sind die üblichen Vorstellungen, in denen das neue Programm vollständig abgewickelt wird.

b— **Gastspiel des Oberbayerischen Bauerntheaters.** Zu einem kurzen Gastspiel ist das Oberbayerische Bauerntheater „Die Tegernseer" im Stadttheater eingezogen. Mit dem rührsamen Volksstück „'s Lenerl von Oberammergau" zeigte das Ensemble ein gutes Zusammenspiel. Wie bei allen Dialektstücken, ist eine deutliche Aussprache von großem Wert und entscheidend für die Aufnahme beim Publikum. Gutes boten in diesem Sinne Liesi Wiedl, Mirzi Staller, Hugo Schwarz, Karl Mittermayr und Michael Hospauer. Die Schoßgeigen- und Zither-Virtuosen leisteten Vorzügliches und mußten sich zu einer Zugabe verstehen.

b.— **Der Verein der Fortschrittlichen Volkspartei** zu Barmen hielt gestern eine gut besuchte Hauptversammlung ab. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende, Abg. Ganter, des kürzlich verstorbenen Mitgliedes Redakteurs Barlow, dessen Andenken die Anwesenden durch Erheben von den Sitzen ehrten. Nach einem Bericht des Parteisekretärs Kreil über seine bisherige Tätigkeit beschloß die Versammlung die Verlängerung des Vertrages mit ihm. Ein Antrag auf Schaffung eines Ausschusses für Weckung und Förderung des politischen Interesses der freisinnigen Jugend wurde nach einem Referat des Oberlehrers Becker einstimmig angenommen. Von städtischen Angelegenheiten wurden zunächst die wahrscheinlich im Sommer ds. Js. zu tätigenden Stadtverordneten-Ersatzwahlen besprochen, die durch die Wahl des Herrn Evertsbusch zum Beigeordneten und die Mandatsniederlegung von Dr. Pathe erforderlich geworden sind. Die Versammlung beauftragte den Vorstand, tunlichst bald mit der nationalliberalen Partei zwecks gemeinsamen Vorgehens zu verhandeln. Beide Mandate sind von der ersten Klasse neu zu besetzen. In der Stadtverordnetenversammlung vom 2. April hat Stadtv. Janssen bekanntlich geäußert, daß die

Handwerker mehr Arbeitsstunden anschrieben, als sie leisteten.

Damit sei den Handwerkern glattweg der Vorwurf des Betruges gemacht worden, und den städtischen Beamten würde damit vorgeworfen, daß sie es an der nötigen Kontrolle hätten fehlen lassen, oder gar den Betrügereien Vorschub geleistet hätten. Diese durch nichts bewiesenen Beschuldigungen hätten weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus großes Aufsehen erregt und bedeuteten eine schwere Schädigung des Ansehens unserer Stadt. Wenn im Reichstag oder Landtag eine derartige Äußerung falle, so würden sofort Beweise verlangt und ohne Zögern eine Untersuchung eingeleitet. Auch hier im Stadtparlament habe man erwarten müssen, daß man den Handwerkerstand gegen solche Beleidigungen energisch in Schutz genommen hätte. Von mehreren Rednern wurde lebhaft bedauert, daß nicht der Chef der Verwaltung, wie es seine Pflicht gewesen wäre, energisch die angegriffenen Beamten und das Handwerk gegen die Unterstellungen Janssens geschützt hat. Schließlich wurde folgende

Resolution

einstimmig angenommen:

„Der Verein der Fortschrittlichen Volkspartei protestiert in schärfster Weise gegen den das Ansehen des Handwerks und der Stadt Barmen in gleicher Weise schädigenden, gänzlich unbewiesenen Ausspruch des Stadtv. Janssen in der letzten Stadtverordnetenversammlung, daß die Handwerker genötigt seien, im Interesse ihrer Existenz mehr Stunden anzuschreiben als geleistet seien. Er erwartet seinerseits, daß sowohl der Handwerkerstand wie die aufsichtführenden städtischen Beamten selbst gegen diese sie beleidigende Behauptung protestieren werden."

Nach einem kurzen Referat des Vorsitzenden, Abg. Ganter, über das

preußische Wahlrecht in der Wahlprüfungskommission

wurde folgende Resolution einstimmig angenommen:

„Der Verein der Fortschrittlichen Volkspartei in Barmen hält die in der Thronrede von 1908 in Aussicht gestellte Reform des preußischen Wahlrechts auch für die wichtigste Aufgabe des neugewählten Landtags. Er spricht der Landtagsfraktion der Fortschrittlichen Volkspartei seinen Dank aus für ihre [illegible] gesetzlichen Mitteln im Sinne unseres Programms auf eine durchgreifende Reform des Wahlrechtes hinzuwirken, und gibt der Überzeugung Ausdruck, daß die in dem Antrag der Fraktion zunächst geforderte Einführung des geheimen und direkten Wahlrechts und eine den Bevölkerungsverhältnissen entsprechende Neueinteilung der Wahlkreise bei der gegenwärtigen Zusammensetzung des Abgeordnetenhauses eine noch größere Mehrheit als vordem finden wird."

(Fortsetzung dieser Rubrik in der 5. Beilage.)

Letzte Telegramme.

Ein Marinebefehl des Kaisers.

Berlin, 18. April. Der Kaiser erließ aus Korfu folgenden Marinebefehl: Die Fünfzigjahrfeier der Ereignisse von 1864 läßt mich dankbar auch der Dienste gedenken, welche die kleine preußische Marine damals dem Vaterlande leistete. Einer mehrfachen Übermacht gegenüberstehend, hat sie doch keine Gelegenheit versäumt, dem Gegner Abbruch zu tun. Der Tag von Jasmund wird immer ein Ehrentag der preußischen Marine bleiben und damit auch der deutschen Marine, die aus ihr hervorgewachsen ist. Diese schneidige Waffentat sowie das tapfere Verhalten des Bootes Grille und der Kanonenboote haben den Feind gezwungen, starke Streitkräfte von dem Blockadedienst zu verwenden und so dem Zusammenwirken mit der Armee zu entziehen. Aber über diesen militärischen Erfolg hinaus haben die Männer, die 1864 auf den Kommandobrücken und hinter den Kanonen unserer Schiffe standen, die Marine dem Herzen ihres Königs und des ganzen deutschen Volkes näher gebracht und damit den Grund gelegt, auf dem sich die starke Flotte des Deutschen Reiches aufgebaut hat. Indem ich diesen Männern heute erneut meinen kaiserlichen Dank ausspreche für die vor 50 Jahren geleisteten treuen Dienste, blicke ich vertrauensvoll auf die jetzige Marine, die mit größeren Mitteln Größeres leisten wird, wenn wieder einmal die Waffenentscheidung angerufen wird." (Vergl. auch die Kabinettsorder an das Heer auf der ersten Seite.)

Der Wechsel im Kommando der Schutztruppen in Ostafrika und Kamerun.

Berlin, 18. April. Das Militärwochenblatt meldet die Ernennung des Oberstleutnants von Lettow-Vorbeck zum Kommandeur der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika und die Ernennung des Majors Zimmermann in der Schutztruppe für Kamerun zum Kommandeur dieser Schutztruppe. Dem Oberstleutnant v. Schleinitz, Kommandeur der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika, wurde, unter Verleihung des Charakters als Oberst mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen seiner bisherigen Uniform, der Abschied bewilligt.

Zur Landung des französischen Fliegeroffiziers im Elsaß.

Paris, 18. April. Dem Petit Parisien zufolge hat das Kriegsministerium über die Landung des französischen Militärfliegers Hauptmanns Fort bei Rézonville bisher nur ein Telegramm erhalten, in dem der Name des Fliegers nicht angegeben war. Das Kriegsministerium habe sofort einen ausführlichen Bericht verlangt. Man sei der Ansicht, daß der Offizier, da er den bedauerlichen Irrtum begangen habe, vor seinem Rückflug die Ankunft der deutschen Behörden hätte abwarten müssen.

Der türkisch-deutsche Handelsvertrag

Konstantinopel, 18. April. In einer vor einigen Tagen an die deutsche Botschaft gerichteten Note schlägt die Pforte die provisorische Verlängerung des am 25. Juni ablaufenden türkisch-deutschen Handelsvertrages auf ein Jahr vor.

Ein Korb.

Petersburg, 18. April. Die Verlobung des rumänischen Prinzen mit der Zarentochter Olga wird wohl nicht zustande kommen, da der Prinz der Großfürstin nicht gefallen haben soll. Voraussichtlich kommt der Prinz im Herbst noch einmal der zweiten Zarentochter wegen nach Petersburg.

Zum Kapitel der russischen Rüstungen.

Petersburg, 18. April. Die russische Regierung unterstützt die Schützenvereine auf dem flachen Lande und will die Veranstaltung von großen Schützenfesten ins Leben rufen, um die bäuerliche Bevölkerung mit der offiziellen Schießwaffe vertraut zu machen. Weiter ist geplant, das Schießen nach Zielen in den Lehrplan der staatlichen Mittelschulen aufzunehmen.

Bewaffnung englischer Handelsschiffe.

London, 18. April. Die britische Admiralität richtete in den Häfen Liverpool, London und Southampton besondere Inspektionsämter ein, die über die Durchführung der angeordneten Bestückung von Handelsdampfern mit Geschützen zu wachen haben. In Liverpool wurde der Marineoffizier Richardson als Inspektor ernannt.

England und die Ausstellung in San Franzisko.

London, 18. April. Die offizielle Nichtbeteiligung Englands an der Weltausstellung in San Franzisko ruft lebhaften Widerspruch im ganzen Königreiche hervor. Premierminister Asquith, der Staatssekretär Grey und der Minister für Handelsangelegenheiten Burns haben sich nunmehr entschlossen, eine Protest-Deputation zu empfangen. Die Abordnung wird eine von 368 Parlamentsmitgliedern unterzeichnete Denkschrift überreichen, die die Regierung zur Zurücknahme ihres bekanntlich im Einverständnis mit der deutschen Regierung gefaßten Beschlusses auffordert.

Mexiko und die Vereinigten Staaten.

Washington, 17. April. (Reuter.) Der letzte Zwischenfall in der mexikanischen Lage scheint darin bestanden zu haben, daß General Huerta Mister O'Shaugnessy mitteilte, er fürchte, daß, wenn der mexikanische Salut nicht gleichzeitig von den Amerikanern erwidert würde, er vielleicht überhaupt nicht erwidert werden würde, und daß die mexikanischen Truppen in einer demütigenden Position gelassen würden.

Washington, 18. April. Die Regierung ließ gestern durch ihren Geschäftsträger dem Präsidenten Huerta die Warnung zugehen, daß sie sich auf keine weiteren Argumente einlassen werde. Die Verweigerung des Saluts würde ernste Folgen nach sich ziehen. Huerta habe die ursprüngliche Forderung des Konteradmirals Majo bedingungslos angenommen. Eine Frist wurde Huerta nicht gestellt. — Das Kabinett hatte gestern eine dreistündige Besprechung über die Lage. — Nach einer Meldung der „Neuyork Times" hatte Huerta zuerst auf die Forderung Wilsons eine Kriegserklärung entworfen, doch traten seine Ratgeber dafür ein, daß er keinen Gebrauch davon machen, sondern die amerikanische Flagge salutieren solle. Huerta soll jedoch seinen Entschluß, die Würde und Ehre Mexikos zu wahren, nicht aufgegeben haben.

Tampico, 18. April. Der amerikanische Transportdampfer „Hankock" ist mit 950 Marinesoldaten eingetroffen.

Die Kaiserbüste für Paris.

Paris, 18. April. Die Angelegenheit der zurückgewiesenen Kaiserbüste hat nunmehr mit einer Erklärung des Präsidenten der Gesellschaft der französischen Künstler, Mercié, ihr Ende erreicht. Mercié hat erklärt, wenn der Bildhauer Bezner trotz der Proteste die Büste dennoch auf die Ausstellung schicken wolle, so stehe ihm selbstverständlich auf Grund der Medaille, die er im vorigen Jahre erhalten habe, das Recht zu. Die Büste werde aber nicht im diesjährigen Salon ausgestellt werden. Sie würde vielmehr in der sogenannten Depotkammer aufgestellt werden, wo sie mit anderen Werken so lange bleibe, wie die Ausstellung dauert. (Vergl. Tagesneuigkeiten.)

Russische Räuber.

Petersburg, 18. April. Gestern abend drangen drei bewaffnete Räuber in eine Bäckerei auf dem Suworowprospekt ein und raubten die Kasse. Bei der Verfolgung wurde ein Räuber getötet, ein zweiter und ein Hausknecht verwundet. Der dritte Räuber entkam.

Ein englischer Dampfer gestrandet.

Montevideo, 18. April. Der englische Dampfer Highland Piper ist mit hundert Reisenden bei der Ingles-Sandbank in der Nähe von Montevideo gestrandet. Hilfe ist von hier abgegangen.

Hamburg, 18. April. Das dritte deutsche Brahmsfest wird vom 4. bis 8. Juni 1915 in Hamburg abgehalten werden, wo Brahms bekanntlich geboren ist. Die beiden ersten Brahmsfeste haben 1905 und 1912 in München und Wiesbaden stattgefunden.

Thorn, 18. April. Gestern früh hat man hier die Entdeckung gemacht, daß das im Museum ausgestellte Bildnis des Polenkönigs Stanislaus August aus seinem Rahmen verschwunden war. Das Gemälde war seinerzeit der Stadt Thorn von dem Könige selbst geschenkt worden und hat hohen historischen Wert.

Brüssel, 18. April. Die wegen Depotunterschlagung verhafteten beiden Börsenmakler heißen August Collet und Viktor de Coen. Die unterschlagene Summe soll drei Millionen Franken übersteigen. Die Geschädigten gehören zumeist dem belgischen Hochadel an.

Handels-Nachrichten.

(Schluß aus der 2. Beilage.)

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. in Leverkusen. Nach dem Abschluß für 1913 betrug der Reingewinn 16 761 852 Mark (16 266 969 Mark). Davon werden als Gewinnanteile 518 400 Mark (wie im Vorjahre) verwandt, des Rückl. ge 11 wieder 4 Millionen Mark und der Rücklage für Wohlfahrtsanlagen wieder 200 000 Mark überwiesen und wieder 10,08 Millionen Mark als 28 Prozent (wie im Vorjahre) Dividende verteilt. Der Vortrag wird auf 1 963 452 Mark (1 468 569 Mark) erhöht. Der Geschäftsbericht bemerkt, daß es trotz der allgemein schlechten Lage der Textilindustrie und der politischen Wirren, die in einigen wichtigen Reingewinn im abgelaufenen Geschäftsjahr gegenüber dem Ergebnisse des Vorjahres auf gleicher Höhe zu halten. Die auswärtigen Gesellschaften, an denen die Gesellschaft beteiligt ist, haben befriedigend gearbeitet. Bei der Zeche Auguste Viktoria muß für das Jahr 1914 mit einem Rückgange gerechnet werden, weil die Preise für Kohlen und Koks nicht unerheblich ermäßigt sind. Am Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres beschäftigte die Gesellschaft in ihren Betrieben 8386 (7885) Arbeiter und 2232 (2117) Beamte. Insgesamt hat die Gesellschaft im Jahre 1913 an freiwilligen Leistungen 2 602 015 Mark und zuzüglich der gesetzlichen Leistungen 2 991 189 Mark (2 528 045 Mark) für Wohlfahrtszwecke ausgegeben. Über die Aussichten werden keine Mitteilungen gemacht.

Vom Walzdrahtverband. Wie gemeldet wird, betrug der Auftragsbestand am 1. April dieses Jhs. 133 000 Tonnen gegen 134 600 Tonnen am 1. Januar dieses Jahres. Der Gesamtversand stellte sich auf 119 692 Tonnen im ersten Vierteljahr 1914 gegen 120 200 Tonnen im vierten Vierteljahr 1913.

Verantwortliche Redakteure: Für den politischen und allgemeinen Teil: W. H. Tölke, Chefredakteur; für Feuilleton: Fritz Goedecker; für den lokalen Teil: Carl Sir; für Umgegend und Nachbargebiete: Otto Klein; für den sportlichen Teil: Wolfgang Müller; für den Anzeigenteil: Carl Weber; sämtlich in Elberfeld. — Druck und Verlag von W. Girardet & Cie. in Elberfeld.

Kleider und Seidenstoffe

Große Posten Kleider- und Seidenstoffe, die wir enorm billig erwarben, gelangen von heute ab zu nachstehend billigen Preisen zum Verkauf

Posten I

Neue moderne Schotten ca. 90/110 cm breit, auf Foulé, Popeline und Nattéfond, in hell und dunkel, z. T. reine Wolle, Met. 2.95, 2.25, 1.95, 1.25, **95 ₰**

Posten II

Schwarz-weiß kariert ca. 90/130 cm breit, von der Mode bevorzugte Kleiderstoffe, darunter Natté, Damier u. Block-Karos, Met. 3.75, 2.45, 1.95, 1.45, **95 ₰**

Posten III

Moderne Kleiderschotten in hell und dunkel, regulärer Wert bedeutend höher . . . . . Meter 1.95, 1.25, **95 ₰**

Posten IV

Eleg. Jackenkleider- u. Rockstoffe darunter Covercoats, Cotelés, Pepitas, Rayé, Gabardine, ca. 130 cm breit . . . . . Meter **4.75**

Ein Posten ½ fertiger Roben

darunter in Voile und Batist, in neuen vornehmen Stickereidessins

10.50 19.50 26.50

Ein Posten:
Kohseiden fast staubfreie Ware . . . . Meter 2.25, 1.75, **1.25**

Ein Posten:
Ramagé vornehme Zeichnungen . . . . . Meter 5.25, **3.95**

Ein Posten:
Voile-Crêpe elegant weichfließendes Gewebe, Meter 3.75, **2.75**

Ein Posten:
romanische **Schotten und Streifen** die große Mode, Meter 2.25, 1.95, 1.75, 1.35, **95 ₰**

Ein Posten:
Reinseiden Paillette in vielen neuen Farben . . . . . Meter **1.25**

Ein Posten:
Romanische Streifen gute Ware, auf Duchesse-Fond . . . . . Meter **1.95**

Ein Posten:
Voile und Crêpe imprimé nur vornehme künstlerische Zeichnung., Mt. 4.50, **2.75**

Ein Posten:
Lyoner Seiden-Crêpeline ca. 105 cm breit, elegante feingekreppte Ware, regulärer Wert weit höher . . . . . Meter **3 ℳ**

Ein Posten:
Schwarze Seidenstoffe darunt. Taffet, Paillette, Messaline, Mt. 1.95, 1.45, **1.25**

Posten V

Crêpe und Crêpons in reichem Farb-Sortiment, gute Qualitäten, Meter 1.75, 1.45, **1.25**

Posten VI

Bestickte Voile ca. 110 cm breit, in diversen feinen Farben, regul. Wert bedeutend höher . . . . . Meter **3.50**

Posten VII

Bedruckte Musseline in vielen Farbstellungen, darunter Tupfen, Streifen und Mille Fleures . . . . . Meter 1.45, 1.25, 98, **60 ₰**

Posten VIII

Bedruckte Crêpons in neuen künstlerischen Zeichnungen, regulärer Wert weit höher . . . . . Meter 1.75, 1.45, **1.20**

1 Posten ¾ fertiger Roben

darunter Tüll, Voile, Batist, Crêpe de chine etc., teils leicht angestaubt

5.75 10.00 15.00

Beachten Sie unsere Schaufenster Neumarkt und Kaiserstraße.



Leonh. Tietz

Aktien-Gesellschaft.

a319

Tietz
Mode-Album
reich illustriert
25 ₰

Tagesspruch.

Halte es mit jedermann freundlich, vertraue unter Tausenden kaum einen. Jesus Sirach.

Die Erstürmung der Düppeler Schanzen

am 18. April 1864.

Von

Hptmann a. D. **Paul Greeven** (Düsseldorf).

Sonst bestrahlte der Mond auf dem der Insel ... gegenüberliegenden Sundewitt mit seinem ...glanze die friedliche, oberflächliche Arbeit ...Pfluges und der Egge. Nun aber, in der ersten ...e des Aprilmonats 1864, haben die Preußen ...fruchtspendenden Boden mit Axt und Spaten ...aufgewühlt. Nach fünfwöchiger Einschließung ...ebensolanger förmlicher Belagerung will der ...zollernprinz Friedrich Karl dem schier un...winglichen Schanzenbollwerk bei Düppel den ...aus machen. Trotz der täglichen Drohung der ...schönen Töchter des Pfarrers Schleppegrell ...Broacker: „Diese Schanzen werden euch die ...e Armee kosten, und ihr werdet sie doch nicht ...ingen!" Es sollte aber dieses unverantwort...n Einsatzes nicht bedürfen!

...n der leidlich mondhellen Nacht zum 18. April ...nem Montag — trifft der Angreifer die letz...Vorbereitungen für den gewaltsamen Angriff ...die linke Hälfte des gewaltigen Verteidi...werkes. Die zum Sturme bestimmten Trup...aus allen Regimentern ausgewählte 46 Infan... und 5 Pionierkompagnien sowie 150 Fe...-Artilleristen, erhalten schon bald nach Mit...cht an den Empfangsstellen in der weit zurück...den „Büffelkoppel" jeder Mann ein Bund ..., weil die vorderste Parallele und die Lauf...n teilweise noch mit Wasser fußhoch gefüllt ... Die zu den Arbeitertrupps eingeteilten ...pagnien holen ihre Sturmgerätschaften ab. ...rn zum Hinabsteigen oder Hinabrutschen in die ...zwanzig Fuß tiefen Gräben der Schanzen, ...beile und Drahtscheren zum Zerstören der ...täune, Sturmbretter zum Übersteigen der auf ...Grabensohlen stehenden Palisadenreihen und ...Hemdsäcke zum Ausfüllen der kleineren Hinder... wie Wolfsgruben. Die Pionierabteilungen ...ten große Spaten, Hacken, Äxte und Brech...n zum Auswuchten sowie Pulversäcke zum ...gen besonders widerstandsfähiger Hinder...

...Noch vor vier Uhr liegen die Sturmtruppen ...vorderst, etwa tausend Schritt langen Pa..., teilweise auch in der zweiten, und hinter ...wärts beider befindlichen Aufwürfen bereit.

Noch ziehen die Mörserbomben und die Granaten der schweren Geschütze durch das Halbdunkel ihre teilweise sich kreuzenden Feuerstreifen nach den Umrissen ihrer undeutlich sich abhebenden Ziele. Punkt vier Uhr aber setzt bei allen Batterien des Angreifers ein besonders lebhaftes Feuer ein, das sich immer mehr steigert, bis man schließlich die einzelnen Schüsse kaum noch unterscheiden kann. Senkrecht steigen die Rauchwolken über dem Feuerstrahl an den Geschützmündungen nach dem azurblauen Himmelsgewölbe hinauf und bedecken die Walstatt mit einem hellgrauen Schleier. Wie ein blutroter Feuerball taucht das majestätisch emporsteigende Tagesgestirn hinter den Schanzen hervor, als wolle es den Grund des Höllenlärms auf dem Sundewitt aus eigener Anschauung erspähen. Der Boden erbebt unter den rollenden Schlägen von über hundert feuerspeienden Schlünden allein seitens des Angreifers. In ununterbrochenem Geheul sausen die den Dänen zugedachten Eisengrüße über die Köpfe der hinter den Parallelen verborgenen Sturmkolonnen hinweg. Man kann heute den „Bummelzug" vom „Kurierzug", d. h. den langsamen Flug der schweren Mörserbomben von dem schneller pfeifenden der gezogenen Zwölfpfünder nicht mehr unterscheiden.

Die Dänen drüben sind in der Frühe auf einen Sturm gefaßt. Als aber die ersten Morgenstunden verstrichen sind, lassen sie die Infanteriebesatzung der Schanzen weiter zurück in Deckung gehen. Die Schanzen selbst sowie die Feldgeschützstände hinter den Verbindungsgräben sind durch das Feuer der schweren preußischen Artillerie arg mitgenommen. Nur noch etwa 85 kampffähige Geschütze können sich gegen den Angreifer wehren, die übrigen sind für einen etwaigen Sturm schon mit Kartätschen und Steinen geladen. Der für den erkrankten Generalleutnant Gerlach in der Düppelstellung befehligende General du Plat verfügte im ganzen über vier Infanteriebrigaden, von denen die erste des Obersten Lasson in den mit dem Sturmangriff bedrohten Schanzen Nr. 1 bis 6 verteilt war. Die Schanze Nr. 1 lag dicht an der Ostseebucht Wenningbund, Schanze 6 etwa 300 Meter nördlich der Flensburger Straße. Der gesamte Angriffsstreifen hatte eine Ausdehnung von etwa 1200 Metern. Die vorderste Parallele der Preußen war bis auf etwa 300 Meter gegen die Linie von Schanze 2 bis 4 vorgeschoben, so daß die äußeren der sechs Sturmkolonnen einen etwa 500 Meter weiten Weg im feindlichen Feuer zurückzulegen hatten.

Um die nördlich Sonderburg auf der Insel Alsen verteilten drei dänischen Brigaden von einer Mitwirkung bei der Abwehr des Sturmes abzuhalten, hatte General von Goeben gegenüber dem Nordzipfel der Alsenhalbinsel Kjär mit den 15ern, zwei Bataillonen der 55er und dem westfälischen (7.) Jägerbataillon gleichzeitig durch Einschieben von Pontons in den Alsensund einen Übergang vorzutäuschen. Die unmittelbar zum Sturme bestimmten Truppen hatte Prinz Friedrich Karl dem Kommandeur der brandenburgischen Division, Generalleutnant von Manstein, unterstellt. Als Rückhalttruppen lagen die Brigaden Canstein (35er und 60er) und Raven (Leib-Regiment Nr. 8 und 18er) in den rückwärtigen Parallelen zum Eingreifen bereit. Noch weiter westlich und nordwestlich Düppel standen die Brigaden Schmid und Roeder sowie die Garde-Division.

Immer näher rückt die Entscheidungsstunde. Schon fast sechs Stunden liegen die Sturmkolonnen in der Nähe der Ausfallstufen der vordersten Parallele fertig. Gegen halb zehn bringen Intendanturbeamte einige Kochgeschirre voll schwedischen Punsches und Nordhäuser als willkommene Erfrischung für die geduldig harrenden. Erwartungsvoll sieht alles nach der Uhr. „Jetzt noch fünf Minuten!" Die Offiziere ziehen den Säbel aus der Scheide. Jeder weiß genau die Danebrog-Fahne, die auf der ihm zugewiesenen Schanze weht. In der zweiten Parallele hat Kapellmeister Pieske vier Musikkorps versammelt.

Kurz vor 10 Uhr krachen die letzten Schüsse aus den Belagerungsbatterien. Nur die schweren Geschütze von den auf der Halbinsel Broacker beim Gehöft Gammelmark gelegenen Einschnitten senden ihre Granaten quer über die blauen Wogen des Wenningbundes hinweg in das Gelände hinter den Schanzen hinein. Dann fliegen die vor den Ausfallstufen stehenden Schanzkörbe zur Seite, Kapellmeister Pieske hebt den Taktstock. In mächtigem Brausen dröhnen dann die Weisen des Yorckschen Marsches hinter den sturmfrohen Brandenburgern und Westfalen in den sonnigen Tag hinein.

Zuerst werden die zehn Schützenkompagnien der sechs Sturmkolonnen losgelassen. Durch die Ausfallpforten und über die Brustwehr der Parallele hinweg stürzen die braven Vortruppen in abgekürzten Laufschritten durch die streckenweise sumpfige Niederung auf die dänischen Linien los. Deren Lauschposten haben aber gut aufgepaßt. Sofort werden Trommeln und Hörner laut, um die Truppen der zweiten Linie, die am Brückenkopf und auf Alsen befindlichen, zu alarmieren. Die aus den bombensicheren Pulverkammern herausstürzenden Artilleristen rasen an ihre Geschütze. Erst fallen einzelne Schüsse aus den Schanzen, dann ein rollendes Feuer auch aus den anstoßenden Linien, dann prasseln Kartätschlagen in die Reihen der Angreifer hinein.

Unaufhaltsam wie eine Flutwelle schiebt sich die Linie der Angreifer unter tosenden Hurrarufen an die Werke heran. Was fällt, bleibt zunächst liegen. Nur immer vorwärts! Auch die Hindernisse halten die Stürmenden nicht lange auf. Die Drohgitter werden übersprungen, durchkrochen oder durchgehauen. Jetzt haben die Schützen auf einige zwanzig Schritt den Grabenrand der Werke erreicht. Sie werfen sich nieder und eröffnen ein wirksames Feuer. Schon bald wagt keiner der Verteidiger mehr, den Kopf über der Brustwehr zu zeigen.

Etwa hundert Schritte hinter der Linie der Schützen brechen die Pioniere und die Arbeitertrupp-Kompagnien mit den Sturmgeräten aus der Parallele vor. Ihnen folgen bald die eigentlichen Sturmkompagnien und deren Reserven. Nun wirft sich alles, wo nötig, unter dem Schutze des Feuers der Schützen — in die Gruben. Die Palisadenreihen werden teils durch gegenseitiges Hinüberwerfen überwunden, teils werden durch Ausweichten einzelner Pfähle oder Pulversäcke Durchgänge geschaffen. Der nach der Legende durch einen explodierenden Pulversack zermalmte Pionier Klinke hatte sich zwar bei seiner gefährlichen Tätigkeit das Gesicht etwas verbrannt, fiel aber erst später beim Sturme auf die Schanze 2.

Schon erklimmen die Angreifer in starken Gruppen die Brustwehren an den Vorderseiten oder Flanken der Schanzen. Darauf ein wütendes Handgemenge auf der Brustwehrkrone mit Bajonett und Gewehrkolben, ein kurzes Herumgeschieße mit den aus dem Innern der Werke feuernden Dänen, und dann weht das schwarz-weiße Banner von dem eroberten Werke herab. Jedesmal, wenn eine Schanze genommen ist, geht ein Telegramm vom Hauptquartier des Prinzen Friedrich Karl an König Wilhelm den Ersten ab, der die erste Nachricht bei der Rückkehr von einer Besichtigung der Garde durch einen auf schaumbedecktem Pferde herangaloppierenden Leibgendarm erhält: „Binnen fünf Minuten Schanze 1 bis 3 in unseren Händen!" Wer sich von der Besatzung nicht sofort gefangen gibt, wird unbarmherzig niedergestochen.

Schon 4½ Minuten nach Beginn des Sturmes läßt Major von Beeren auf der mit sechs Kompagnien der 3. und 4. Garde-Grenadiere erstürmten Schanze 6 die Preußenfahne aufpflanzen. Innerhalb von fünf Minuten nimmt Major von Gaudi mit den Füsilieren des Leib-Regiments und der 18er von Schanze 3 Besitz. Zu derselben Zeit ist Major von Krohn mit je drei Kompagnien der 24er und 64er Herr der Schanze 5. Schanze 1 fällt um 10 Uhr 6 Minuten in die Hände von sechs weiteren Kompagnien der 3. und 4. Garde-Grenadiere unter Major von Gonio. Nach zehn Minuten erstürmt Major von Fragstein mit sechs Kompagnien der 35er und vieren der 66er Schanze 2. Als letztes der sechs angegriffenen Werke wird Schanze 4 nach dreizehn Minuten von Oberst von Buddenbrock mit dem 1. und 3. Bataillon der 55er und dem 1. Bataillon der 55er genommen. Auch der größere Teil der Kompagnien des 3. (brandenburgischen) und 7. (westfälischen) Pionier-Bataillons ist hervorragend an der glänzenden Waffentat beteiligt gewesen.

Binnen einer Viertelstunde ist kein kampffähiger Däne mehr in der südlichen Hälfte der Schanzen.

GRÖSSTES LAGER IN FERTIGER KONFEKTION SOWIE ANFERTIGUNG NACH MASS

...CKEN-COSTUME neueste Blusenformen aus Kammgarn, Cotelé und Fantasiestoffen ..... Mk. 25—60
...CKEN-COSTUME beste Schneiderarbeit, letzte Bolero- und Jackenformen aus Gabardine, Crêpe und Diagonalstoffen .... Mk. 45—90
...CKEN-COSTUME für Frauen, für stärkste Figuren in soliden Stoffen und dunklen Farben ..... Mk. 40—90
...CKEN-COSTUME aus Eolienne, Moirée, Mohair und Seiden-Kaschmir in großer Auswahl
...CKEN-COSTUME für kleine Damen u. Backfische, jugendliche Macharten mit mod. Seiden-Garnituren in uni u. karierten Stoffen, Mk. 27—60
...RASSEN-COSTUME in Voile, Mousseline, Crêpe, Seide und Foulard in allen Preislagen
...STUM-RÖCKE aus einfarbigen und gemusterten sowie schottischen Stoffen ..... Mk. 3⁵⁰—30

...LFINE-PALETOTS gerippter Samt, in aparten hellen Farben, allerletzte Neuheit ..... Mk. 17—36
...ORT-PALETOTS aus weichen karierten und uni Flausch-Stoffen, aparte Farbstellungen und neueste Macharten ..... Mk. 20—40
...AUB-PALETOTS aus Popeline und Fantasiestoffen in bräunlichen, grünlichen und bläulichen Tönen ..... Mk. 18—40
...MMITYN- U. GUMMI-PALETOTS wasserdicht imprägniert u. regendicht, in Wolle u. Seide, in großer Auswahl u. in allen Preislagen
...CHSOMMER-PALETOTS in Tüll und Spitzenstoffen, allerletzte Neuheit
...USEN-JACKETTS in Mohair, Eolienne und Moirée mit hübschen farbigen Garnituren ..... Mk. 26—75

H. FREUDENBERG Elberfeld Wall und ...

Ein Teil der Stürmer besetzt die Schanzen und richtet die Reblen (Rückseiten) zur Verteidigung gegen etwaige Rückschläge ein. Gleichzeitig richten die mitgenommenen Artilleristen in den dem Wenningbund nahe gelegenen Schanzen einige der noch brauchbaren schweren dänischen Geschütze auf das inzwischen aus seinem Morgenschlummer so unsanft erwachte Panzerkuppelschiff „Rolf Krake". Die späterhin herumschwirrenden Granaten des gefürchteten Eisenkolosses richten aber recht wenig Schaden an, zumal das Feuer einiger Belagerungsbatterien ihn bald zum Abfahren nötigt.

Etwa der dritte Teil der Sturmkolonnen wartet nun das Herankommen der Reservetruppen gar nicht erst ab. Die berauschende Siegeszuversicht reißt die tapferen Draufgänger unwillkürlich weiter vorwärts. Sie jagen in wildem Vorwärtsstürmen die nunmehr vorgehenden dänischen Reservekompagnien auf die zurückgezogene Linie der Lünetten A, B, C und D sowie die Schanze 7 zurück. Auch diese Werke werden um halb elf im ersten Anlauf genommen. Erst beim weiteren Vorgehen auf die Düppelmühle und die beiden dahinterliegenden Barackenlager kommt das Gefecht zum Stehen, denn von dorther ist inzwischen eine frische dänische Brigade gegen die allzu ungestümen Angreifer vorgeprescht. Doch ein wohlgezieltes Schnellfeuer der preußischen Zündnadelgewehre gebietet ihnen Halt. Noch vor 11 Uhr trifft von der Hauptreserve General von Canstein mit den 35ern und den 60ern hier ein und wirft die Dänen im Verein mit den gleichzeitig wieder mit vorstürzenden Sturmtruppen bis zu den Barackenlagern zurück. Bald nachher werden von der gegen die Schanzen 8 und 9 angesetzten Brigade Raven, dem Leib- und dem 18. Regiment, diese beiden Werke gestürmt, und gegen 12 Uhr fällt als letzte die Schanze 10 dem tapferen 2. Bataillon der 13er von der westfälischen Brigade Schmid in die Hände.

Nun gibt's auch für die zu spät eintreffenden Verstärkungen der Dänen kein Halten mehr. Alles flutet vor den von allen Seiten mächtig andrängenden Siegern nach den beiden Sonderburger Schiffbrücken zurück. Dem in den vordersten Reihen seiner Grenadiere fechtenden General Raven wird dabei der rechte Unterschenkel durch einen Granatsplitter zerschmettert. Schon vorher hatte der dänische General du Plat mit dem größeren Teil seines Stabes beim Anhalten seiner zurückgehenden Brigaden an der Flensburger Straße den Heldentod erlitten. Das Vordringen der Preußen gegen den Brückenkopf wurde durch das Feuer von 15 Feldgeschützen, die den Angriff begleitet hatten und nun im Verein mit den Gammelmark-Batterien die dänischen Batterien nördlich Sonderburg auf Alsen aufs Korn nahmen, wirksam unterstützt. Nach dreistündigem Kampfe sind die Dänen bis auf die wenigen Verteidiger des Brückenkopfes vom letzten Stück des Schleswigschen Festlandes herausgedrängt. Kurz nach halb zwei fällt auch dieses letzte Bollwerk den Siegern in die Hände, nachdem die Dänen die beiden Schiffbrücken abgefahren.

So war die von aller Welt für so gut wie unbezwingbar gehaltene Düppelstellung am hellichten Tage binnen weniger Stunden dem wackeren Draufgehen der preußischen Angriffstruppen zum Opfer gefallen. Wie die Löwen hatten sich die tapferen Dänen gewehrt, aber sie haben dem Teutonengrimm der braven Söhne Mark und der roten Erde erliegen müssen. Die Notwendigkeit der mit so vielen Schwierigkeiten vom Könige durchgesetzten Neugestaltung der preußischen Armee war durch die herrliche Waffentat glänzend gerechtfertigt. Zwar war der Sieg mit erheblichen Opfern erkauft. Denn bei einem Gesamtverlust von 71 Offizieren und 1130 Mann hatten 17 Offiziere und 246 Mann ihr Leben lassen müssen. Aber auch der Gegner hatte 110 Offiziere und 4706 Mann verloren, davon 50 Offiziere und 3549 Mann an Gefangenen. Als Siegesbeute waren den Preußen 118 Geschütze, 4000 Gewehre und einige 40 Danebrogfahnen in die Hände gefallen.

War schon der errungene Vorteil dadurch gewichtig, daß den Dänen ihr Ausfalltor aus der Stellung von Alsen genommen wurde, so mußte es aber als ein weit größerer Erfolg bewertet werden, daß die Tapferkeit der preußischen Truppen auf die dem Kampfe beiwohnenden fremden Offiziere einen derartigen Eindruck machte, daß sie einem französischen General den Ausruf entlockte: „Mit solchen Truppen will ich die Welt erobern!"

Aber auch König Wilhelm ehrte die Tapferkeit seiner braven Regimenter. Schon drei Tage nach dem heißen Kampfe hielt er in Begleitung Bismarcks und des Großherzogs von Mecklenburg auf dem großen Felde zwischen Gravenstein und Atzbüll über die beim Sturme beteiligten Brigaden eine Parade im Sturmanzuge ab und stellte in einer bewegten Ansprache die dann am 18. Oktober 1864 erfolgte Stiftung des Düppeler Sturmkreuzes in Aussicht.

Briefkasten.

Anfragen an die Redaktion können nur dann berücksichtigt werden, wenn ihrem Namen und Adresse, die selbstverständlich Geheimnis der Redaktion bleiben, und die letzte Abonnements-Quittung beigefügt sind. Briefliche Rauf. wird nicht erteilt.

Unentgeltliche juristische Spezialberatung Dienstags- und Donnerstag-Nachmittags von 4—5 Uhr in unserer Redaktion, Elberfeld, Kaiserstr. 90.

Juristisches.

Graphologie. 1. Es besteht Anspruch auf ärztliche Behandlung. — **Eibe 334.** Die Erbschaft fällt nur an die vier Kinder; die Mutter erbt nichts. — **B. R., 100.** Keine Erbschaftssteuer. — **Wermelskirchen 101.** Es ist jetzt nichts mehr zu machen. Sie können sich bei Klage auf die spätere Einigung berufen und den Rest zurückbehalten. — **F. B. 100.** War nicht verpflichtet; daher keine Ersatzpflicht. — **Frage 33 831.** Zur Gewerbesteuerklasse 4 gehören die Betriebe mit einem jährlichen Ertrag von 1500 bis ausschließlich 4000 Mk. Die Sätze in Klasse 4 betragen 4 bis 36 Mark mit um je 4 Mk. aufsteigenden Stufen. — **C. R. 12.** Sie müssen erst klagen und Urteil erwirken (Amtsgericht), dann können Sie beim Amtsgericht Pfändung und Überweisung des dritten Teiles des 1500 Mark im Jahre übersteigenden Gehalts pfänden. — **H. 7. 1.—3.** Es kommt darauf an, ob Sie die Mutter des Kindes geheiratet haben oder nicht und ob Sie der Vater sind u. a. Ihre Anfrage ist zu lückenhaft. Kommen Sie in die Sprechstunde. — **Niederrhein.** 1. Die ganze Miete oder Sicherheitsleistung. 2. Ja. — **E. S. 100.** Nach Ihrer Darstellung kommt für Sie jedenfalls keine Staatseinkommensteuer, sondern nur allenfalls Gemeindeeinkommensteuer zur Erhebung. — **W. J., Wiesdorf.** 1. Stimmt. 2. Nein. 3. Gilt nicht für Ihre Schwester. 4. Zu verneinen. — **R. in W.** Hat seine Richtigkeit. Aber der Beweis ist nicht leicht zu führen. Die Zuwendungen an die minderjährigen Kinder, um sich der Steuerpflicht zu entziehen, werden in diesem Falle sicher nicht anerkannt werden. — **A. G. 200.** Zu verneinen. — **P. P. 888.** Darüber entscheidet das Gericht nach seinem pflichtmäßigen Ermessen. — **P. B. 1000.** 1. Nein. 2. Nein. 3. Ja. — **Wuppertfeld 39.** 1. 32-Pfg.-Marke. 2. Die andere Herrschaft muß sich auch in die Beiträge mit Ihnen teilen. Sie beide haben zusammen die Hälfte der Beiträge zu zahlen. — **Merkur.** Nein; Sie sind bis 1. April 1915 gebunden. — **Teilhaber.** 1. Das ist nur mit Einwilligung des Teilhabers möglich. 2. Nein. Siehe Ziffer 1. — **Max Kr., Barmen.** Nach dem Kommunalabgabengesetz ist die Stadtverwaltung zweifellos berechtigt, einen Teil der laufenden Unterhaltungskosten auf die Anlieger umzulegen, sie muß aber die Rente, welche die Provinzialverwaltung zahlt, auf die entstehenden Kosten anrechnen. Der Charakter als historische Straße kommt nicht in Betracht, weil es sich nicht um die erste Befestigung handelt.

Militärisches.

„Fünf Soldaten" und Verschiedene. Die Ausführungsbestimmungen betr. Aufwands-Entschädigung an Familien für ins Reichsheer, in die Marine oder die Schutztruppen eingestellte Söhne sind jetzt im neuesten Armee-Verordnungsblatt erschienen. § 1 lautet: Familien, von denen eheliche oder den ehelichen gesetzlich gleichstehende Söhne durch Ableistung ihrer gesetzlichen zwei- oder dreijährigen Dienstpflicht im Reichsheer, in der Marine oder den Schutztruppen als Unteroffiziere oder Gemeine eine Gesamtdienstzeit von sechs Jahren zurückgelegt haben, erhalten auf Verlangen Aufwandsentschädigungen in Höhe von 240 Mark jährlich für jedes weitere Dienstjahr eines jeden seiner gesetzlichen zwei- oder dreijährigen Dienstpflicht genügenden Sohnes in denselben Dienstgraden. Auf den Dienst in den Schutztruppen finden diese Bestimmungen entsprechende Anwendung, falls die berechtigten Eltern, Großeltern oder Stiefeltern nicht ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt in dem Schutzgebiete haben. Nach § 2 haben Anspruch a) die Eltern oder der überlebende Elternteil, b) wenn Eltern nicht mehr vorhanden sind: die Großeltern oder der überlebende Großelternteil, c) Stiefeltern, wenn sie vom Stiefsohn bis zu seiner Einstellung dauernd unterstützt worden sind. Der Anspruch auf Aufwandsentschädigung ist bei der Gemeinde-Behörde des Ortes, in dem der Berechtigte seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, anzumelden. Der Anspruch erlischt mit der Entlassung oder mit dem Tode des Sohnes, dessen Dienst den Entschädigungsanspruch begründet. Die Geltendmachung des Anspruchs ist nach Ablauf von sechs Monaten nach der Entlassung oder dem Tode des betreffenden Sohnes ausgeschlossen. — **Laaken.** Der Anspruch kann schon bei der Einstellung des dritten Sohnes erhoben werden, wenn zwei Söhne ihrer dreijährigen Dienstzeit genügt haben. — **G. G., Barmen 28.** Landsturm mit Waffe. — **F. G. 234.** 1. Nur Wehrpflichtige, die außerhalb Europas ihren Wohnsitz haben, dürfen zum einjährig-freiwilligen Dienst in der Schutztruppe für Südwestafrika eingestellt werden. 2., 3. und 4. Damit erledigt. — **H. B. 90.** Von dem Nachweise der wissenschaftlichen Befähigung dürfen durch die Ersatzbehörde dritter Instanz entbunden werden u. a.: „kunstverständige oder mechanische Arbeiter, welche in der Art ihrer Tätigkeit Hervorragendes leisten". Bezüglich der Eingabe selbst wenden Sie sich am besten an das dortige städtische Militärbureau im Rathause. — **A. R. 73.** Geringe Erweiterung der Blutadern an den Beinen. Stärker gekrümmte oder sich zum Teil deckende Zehen. — **G. H., Schwelm.** 1. Mit 17 Jahren. 2. Wir haben 21 Husaren-Regimenter. Ihnen sämtliche Garnisonen anzuführen, würde doch zu weit führen. Wir nennen Ihnen Krefeld, Bonn, Paderborn und Braunschweig. — **R. G. 100.** O-Beine. — **B. H. 100.** 1. Berechtigung zum einjährigen Dienst, fünf Jahre kaufmännische Praxis oder ein Jahr höhere Handelsschule und drei Jahre Praxis, sechs Semester Handelshochschule mit abschließender Handelslehrer-Prüfung. 2. 3000 bis 6000 Mark. 3. Nein. 4. Nein. 5. Zirka 3000 Mark. 6. Zu jeder Zeit. 7. Jawohl. 8. Nein 9. Um Reserveoffizier zu werden, müssen Sie die vorgeschriebenen Übungen als Offizier-Aspirant ableisten. — **H. G. 46.** Krankheiten, Verletzungen und deren Folgezustände an den oberen Gliedmaßen. — **R. J. 100.** Größe 175,5 cm, Brustmaß 80/88 cm, vorübergehende Untauglichkeit, Ersatz-Reserve Feldartillerie. Sie müssen noch zur Generalmusterung. Da die Generalmusterung schon in zwei, drei Monaten stattfindet, so würde ein Gesuch um besondere Musterung sehr wahrscheinlich abschlägig beschieden werden. — **Luftschiffer.** Luftschiffer-Bataillon Nr. 1 in Berlin, Nr. 2 in Hannover und Dresden, Nr. 3 in Köln, Düsseldorf und Darmstadt, vorl. Metz, Nr. 4 in Mannheim und Friedrichshafen, Nr. 5 in Königsberg. — **F. F. 100 B.** Jawohl. — **W. L. 24.** Nein. — **H. B. 345.** Mit dem vollendeten 17. Lebensjahre. Wenden Sie sich an das Militär-Bureau, Rathaus, Zimmer 54. — **R. 70, Velbert.** 1. Beim Bezirks-Kommando Elberfeld, wo auch die ärztliche Untersuchung stattfindet. 2. und 3. Nach der Konfirmation. Kosten sind für die Eltern nicht damit verbunden. — **H. Sch. 26.** 1. Ihr Schwager muß sich wegen der Entschädigung an das Bezirkskommando wenden und die in Rede stehende Invalidenwitwe wegen der Witwenpension an das dortige Bürgermeisteramt. — **G., Wermelskirchen.** Nach dem Tode des Beliebenen verbleiben die Kriegsdenkmünzen für 1864, die Kriegsdenkmünzen für 1870-71 und die Kaiser-Wilhelm-I.-Erinnerungsmedaille den Angehörigen, dagegen sind das Düppeler Sturmkreuz, das Alsenkreuz und das Erinnerungskreuz für 1866 an das Kirchspiel, zu dem der Verstorbene gehört, abzuliefern.

Verschiedenes.

Fr. F. 5. Adreßbuch einsehen. — **R. H., Burg.** Mische Rosmarinblätter, Wermuth, Wallnußblätter, Pfriemenkraut (Genista Lin.), von jedem eine gute Handvoll, gib es nebst 20 Gramm gestoßenen Kampfers in einen irdenen Topf, gieße darauf 1½ Weinessig und lasse es eine halbe Stunde lang über dem Feuer sieden, seihe es dann erkaltet durch, gib noch den Saft von zwei Zitronen hinzu und besprenge mit diesem Gemisch jene Stellen, wo sich Ameisen aufhalten. Sie verschwinden auf Nimmerwiedersehen. — **Spazierstock.** Mit irgendeinem Silberputzmittel, das Sie für wenige Pfennige kaufen können. — **P. F., Velbert.** Sie lassen die Wäsche am besten reinigen, da es sehr schwer ist, weiße Wäsche selbst zu waschen, ohne daß sie gelb wird. — **W. St., Wupperfeld.** Dazu haben wir keine Zeit. Wir verweisen Sie auf ein Reisebureau. — **R. R. 10.** Vielleicht erteilt Ihnen die Direktion der Provinzial-Hebammen-Lehranstalt in Elberfeld Auskunft. — **W. Sch., 1000.** Nein, nur wenn er unter 18 Jahre alt ist. — **Ella, Bohwinkel.** Es betraf Ihre Anfrage? — **R. A. und F. G.** Es handelt sich um die Öse einer Nadel. Das Bild ist doch ganz klar. — **R. H. 100.** Wenden Sie sich an die Zentral-Auskunftsstelle für Auswanderer, Berlin, Am Karlsbad 9/10. — **Fritz M. 100.** Wir empfehlen den Besuch einer Maschinenbauschule. Bei der Direktion der Anstalt in Elberfeld erhielten Sie nähere Auskunft. — **E. A. 1.** Siehe Adreßbuch. 2. Mit Wasser und Seife. — **Reinshagen.** Der brasilianische Vizekonsul in Remscheid, Luckhaus, wird Ihnen Auskunft geben. — **F. W.** Schreiben Sie an die Geschäftsstelle der Ausstellungsleitung. — **M., Ronsdorf.** Uns nicht bekannt. — **R. B. 69.** Derartige Werke haben keinen besonderen Wert. — **G. G., Leichlingen.** Das Linoleum muß abgekratzt werden. — **O. 16, Lennep.** Ist ausführlich beantwortet worden. — **Albert J., Solingen.** Als nächste Krematorien kommen die in Hagen und Mainz in Betracht. Die Formalitäten, die bei einer Leichenverbrennung erforderlich sind, sind bei den beiden Krematorien voneinander abweichend, weil sie in verschiedenen Staaten liegen. So ist bei einer Verbrennung in Hagen notwendig, daß der Betreffende, dessen Leiche verbrannt werden soll, eine entsprechende eigenhändig geschriebene, datierte und unterschriebene Willenskundgebung hinterläßt. In Mainz genügt schon, wenn zwei Personen zu Protokoll erklären, daß der Betreffende den Wunsch gehabt hat, feuerbestattet zu werden.

Die Hebung unseres Körpergewichts.

Von einem Spezialisten.

Die meisten Mageren nehmen täglich vier bis sechs Pfund solide, fettproduzierende Nahrung zu sich, und ihr Körpergewicht und Umfang ändern sich nicht im geringsten, während andererseits runde und „umfangreiche" Personen nur ganz leichte Esser sind und dabei immer mehr zunehmen. Es ist Unsinn, zu behaupten, das sei so in der Natur des betr. Individuums. So ein Zustand ist kein natürlicher. Magere Leute bleiben mager, weil ihr Stoffwechsel defektiv ist. Sie absorbieren gerade nug von der eingenommenen Nahrung, um das Leben und den Anschein von Gesundheit und Stärke zu erhalten. Da hilft auch kein Stopfen, und von zwölf Mahlzeiten im Tag bleibt kein Pfund bei ihnen. Alle fettproduzierenden Elemente der Nahrung passieren unbehelligt den Verdauungskanal und gehen unverbraucht wieder ab, eine richtige Verschwendung. Solche Leute brauchen etwas, was diese Elemente assimilieren hilft, daß sie ins Blut übergehen und vom Blutkreislauf aus den dürftigen Zellengeweben zugeführt werden, etwas, was die roten Blutkörperchen vervielfältigt und die Verteilung der Nährsubstanzen durch das Blut anregt, fördert. Für diesen Zweck empfehle ich immer folgendes Rezept: 15 Gr. Cardamommtinktur, 60 Gr. Salrado comp. und 90 Gr. einfachen Zuckersirup, dazu genügend destill. Wasser zum Auffüllen einer 250-Gramm-Flasche. Das Rezept kann in jeder Apotheke zusammengestellt werden; nehmen Sie davon 20 Minuten vor jeder Mahlzeit regelmäßig 1 bis 2 Eßlöffel ein, die Gewichtszunahme ist oft ganz erheblich und nimmt von Woche zu Woche zu. Seine verdauungsfördernden, kräftigenden Eigenschaften kommen bei Entkräftung sehr zustatten und geben zumal älteren Leuten neue Lebenskraft und Energie. Wenn Ihr Körpergewicht unter dem Normal ist, wenn Ihr Verdauungs- oder Nervensystem nicht so funktioniert, wie es sollte, versuchen Sie das genannte Rezept, und Sie werden sehen, wie schnell es hilft.

ZAHN-CRÈME und Mundwasser KALODONT

NEUHEITEN IN 1914 WASCHSTOFFEN

Einfarbige Crêpestoffe sowie Crêpe martelé deutsche, englische und französische Fabrikate, neueste Farben, Mtr. 0.68 bis 6.75

Neuheiten in bedrucktem Woll-Crêpe sowie Wollmousseline ..... Mtr. 1.25 bis 2.75

Weiße Wasch-Crêpes in den neuesten Bindungen, deutsche und französische Fabrikate ..... Mtr. 1.50 bis 5.50

Bestickter Crêpe und Crêponette sowie Voile in ganz aparten Dessins ..... Mtr. 2.75 bis 15.50

Frotté in großem Farbsortiment, in aparten Streifen und Karos, ca. 110 cm breit ..... Mtr. 2.25 bis 5.50

Voile, Crêpe und Crêponette im Mille fleurs Geschmack ..... Mtr. 1.75 bis 3.25

Stickerei-Volants in Crêpe, Crêpe neige und Voile ..... Mtr. 2.25 bis 18.50

Percal und Zefir für Hemden und Blusen, bewährte Fabrikate, ca. 80 cm breit, Mtr. 0.45 bis 2.25

PH. FREUDENBERG Elberfeld Wall und Herzogstraße

Handelsbeilage des General-Anzeigers für Elberfeld-Barmen

Nr. 90. — 1914. Samstag, den 18. April. 28. Jahrgang.

Warenmärkte.

Altenessen, 18. April. **Schweinemarkt.** Amtl. Bericht. Gesamtauftrieb 4134 Stück, darunter Ferkel unter 100 Pfd. 0000 Stück, über 100 Pfd. 0000 Stück.

Es wurden gezahlt im Engroshandel:

für Ferkel von 6—8 Wochen	15 bis 19 Mk.
„ „ 8—12 Wochen	19 bis 27 Mk.
„ „ 12—15 Wochen	27 bis 38 Mk.
Faselschweine über 15 Wochen	38 bis 50 Mk.
magere Sauen	70 bis 105 Mk.

Verlauf des Marktes: Ferkel mittel. Überstand: keinen. Markttage jeden Dienstag u. Samstag.

Neuß, 18. April. **Fruchtpreise.**

Wintergerste 1. Qual.	15.20	Roggenrichtstroh 500 kg	15.00
do. 2. Qual.	14.10	Butter per kg	2.80
Neu. Hafer 1. Qual., 100 kg	16.60	Eier, hies. Landw., St.	6—7.5
do. 2. Qual., 100 kg	15.60	Rüböl 100 kg in Partien von 100 Ztr. o. Faß	69.00
Kartoffeln 50 kg	2.00—2.50	ausgewogen o. F.	71.00
do. 50 kg	2.80—3.20	Gerein. Rüböl 72.00 Mk.	
Heu 50 kg	4.50—5.00	Rübkuchen I. waggonw.	96.00
Krummstroh 500 kg	12.00	1000 kg II. waggonw.	100.00
Flegeldruschstroh 500 kg	12.00	Kleien 50 kg	6.00
Maschinendruschstroh 500 kg	18.00		

Neuer Roggen I. Qualität 16.10, II. Qualität 15.10 Mk.
Neuer Weizen I. Qualität 19.50, II. Qualität 18.50 Mk.

Berlin, 17. April. **Fruchtbörse.**

	16./4.	17./4.		16./4.	17./4.
Weizen Mai	193.50	199.50	Hafer Mai	158.25	158.75
Juli	198.25	198.25	Juli	—.—	157.—
Sept.	193.75	193.50	Mais Mai	—.—	—.—
Roggen Mai	159.75	159.50	Juli	—.—	—.—
Juli	162.75	162.50	Weizenmehl	22.00-27.50	21.75-27.50
Sept.	158.75	158.50	Roggenmehl	18.90-21.30	18.95-21.30

Pest, 18. April. **Getreide.**

Weizen. Tendenz: fest.		Oktober . . . 50 kg	7.90
April . . . 50 kg	12.60	Mais. Tendenz: ruhig.	
Mai . . . 50 kg	12.53	Mai . . . 50 kg	6.81
Oktober . . . 50 kg	12.46	Juli . . . 50 kg	6.96
Roggen. Tendenz: fest.		August . . . 50 kg	0.00
April . . . 50 kg	10.43	Raps. Tendenz: ruhig.	
Oktober . . . 50 kg	8.80	August . . . 50 kg	15.80
Hafer. Tendenz: fest.		Wetter: kühl.	
April . . . 50 kg	7.98		

Liverpool, 18. April. Anfang. **Getreide.** Weizen Nr. 2 Winter stetig. Mai Sh. 7.1½ (letzter Schlußpr. 7.1), Juli Sh. 7.1½ (7.1½). Mais stetig. La Plata-, gelber, Mai Sh. 4.6 (4.6⅛), bunter, amerikanischer, Sept. Sh. 4.6⅞ (4.6⅝).

Magdeburg, 18. April. **Zuckermarkt.**

Rohzucker. Tend. ruhig.	B.	G.
April	9.27.50	9.22.50
Mai	9.32.50	9.30.00
Juni	9.40.00	9.37.50
August	9.55.00	9.52.50
Okt.-Dez.	9.55.00	9.52.50
Jan.-März	9.70.00	9.65.50

Kornzuck. 88% o. S. 8.90-9.00
Nachprod. 75% o. S. 6.80-7.00
Tendenz: ruhig.
Brotraffinade Ia 19.00—19.25
Kristallzucker Ia 00.00—00.00
Gemahl. Raffin. 18.75—19.00
„ Melis 18.25—18.50
Wetter: schön.

Hamburg, 18. April. Anfang. **Zucker und Kaffee.**

Zucker. Tendenz: ruhig.		Kaffee. Tendenz: stetig.	
April	9.25.00	Mai	47.25
Mai	9.30.00	September	48.50
Juni	9.35.00	Dezember	49.50
August	9.52.50	März	50.00
Okt.-Dez.	9.55.00	Umsatz 17.4. Zucker	38 500 Sad.
Jan.-März	9.70.00	Umsatz 17.4. Kaffee	43 500 Sad.

Bremen, 17. April. 6 Uhr nachmittags. **Baumwolle.** Good middling Gulf 28 mm 71.75 (71.75).

Havre, 17. April. 6 Uhr nachm. **Baumwolle.** Middling Mai Kts. 83⅞, Juli 83⅛ bz.

Liverpool. Baumwolle. Amerik. middling (good ordinary Clausel).

	Schluß 17./4.	Anfang 18./4.		Schluß 17./4.	Anfang 18./4.
Stimmung	ruhig	stetig	Juni-Juli	6.74	6.77
Umsatz	6000	4000	Juli-Aug.	6.70	6.72
Davon für Spekul.			Aug.-Sept.	6.56	6.58
und Exporteure	0000	000	Sept.-Okt.	6.37	6.39
Gesamt-Zufuhr	21000	12000	Okt.-Nov.	6.27	6.29
Davon amerik.	16000	8000	Nov.-Dez.	6.21	6.23
Termine Tendz.	ruhig	stetig	Dez.-Januar	6.19	6.21
April	6.95	6.98	Jan.-Febr.	6.19	6.21
April-Mai	6.86	6.89	Febr.-März	6.20	6.22
Mai-Juni	6.84	6.87	März-April	6.21	6.23

Aegyptische Baumwolle in Liverpool. Fully good fair Mai 9.20, Juli 9.32, Sept. 9.45, desgleichen in Alexandrien Mai 17.31, Juli 18.04, Nov. 18.11.

Havre Kaffee	Schluß 17./4.	Anfang 18./4.	Kaffee	Schluß 17./4.	Anfang 18./4.
Mai	58.50	59.25	Dez.	60.00	61.00
Sept.	59.50	60.50	März	60.75	61.50

Metallbörse in Berlin, 17. April. **Kupfer** ruhig.

	B.	G.	bz.		B.	G.	bz.
April	132.—	131.—	—.—	Oktober	131.75	131.25	—.—
Mai	131.50	131.—	—.—	Nov.	131.75	131.25	—.—
Juni	131.50	131.—	—.—	Dez.	132.—	131.50	131.75
Juli	131.50	131.—	—.—	Januar	132.—	131.50	—.—
August	131.50	131.—	—.—	Februar	132.25	131.75	—.—
Sept.	131.75	131.25	131.50	März	132.50	132.—	—.—

London. Kupfer matt. **Zinn** stetig. **Blei** matt. **Zink** ruhig.

Börse	Schluß 16./4.	Schluß 17./4.
Kupfer Standard	64.17.6	64.15
„ 3 Monate	65.0	64.17.6
„ Best Select.	69.10	69.10
„ Elektrolyt	67.0	66.17.6
Zinn, Standard	164.15	166.5
„ 3 Monate	166.15	168.2.6
Blei fr. Liefer., April	18 1/16—18 7/16	18 1/4—18 1/4
„ Verschiff. April	18—18 1/16	18—18 1/4
„ engl. Lieferung	18 3/8—18 5/8	18 3/8—18 3/8
Zink, gewöhnliches	21 3/8—21 1/4	21 1/4—21 1/4
„ besseres	22 1/4—22 1/2	22 1/4—22 1/2
Antimon	28.00	28.00
Aluminium	80.10	80.10

Tagesumsatz in Kupfer 1200, Zinn 800 Tonnen.

Amerikanische Märkte.

	16./4.	17./4.		16./4.	17./4.
Baumwolle.			nach Rotterdam	3.50	3.50
Newyork loco	13.10	13.10	Chicago:		
do. April	12.56	12.64	**Schmalz:** Mai	10.175	10.175
do. Mai	12.46	12.54	do. Juli	10.375	10.375
do. Juni	12.40	12.42	**Rippen:** Juli	11.05	11.05
New-Orleans loco	13.06	13.06	**Schweinefl.:** Juli	19.95	20.00
Weizen:			**Kaffee:**		
Chicago: Mai	91.75	92.00	Newyork April	8.48	8.52
do. Juli	86.25	86.37	do. Mai	8.53	8.57
do. Sept.	85.87	86.00	do. Juli	8.70	8.74
Newyork: Mai	109.50	106.37	Newyork:		
do. Juli	95.00	95.12	**Zucker:** Granulated	3.85	3.85
Mais:			**Petroleum:**		
Chicago: Mai	66.62	65.50	Stand. wh. (B.)	8.75	8.75
do. Juli	65.87	65.00	Tanks	5.25	5.25
do. Sept.	64.75	64.25	Rohöl a. Quelle	2.50	2.40
Hafer:			**Kupfer:**		
Chicago: Mai	36.87	37.00	Stand. loco	13.80	13.80
Getreidefracht Newyork			Elektrolyt	14.53	14.50
nach Liverpool	1.50	1.50	**Zinn:**	36.12	36.00
do. Hamburg	27.50	27.50	**Terpentin:**	47.00	47.00

Tendenz: Baumwolle stetig, Weizen gefestigt, Mais abgeschwächt.

Schweinezufuhr im Westen 53000 Stück, davon in Chicago 12000 Stück.

Börse zu Düsseldorf, 17. April.

Amtlicher Kursbericht.

Gewerkschaften in 1000 K u. einget.	Nachfrage Mk.	Angebot Mk.	Gewerkschaften in 1000 K u. einget.	Nachfrage Mk.	Angebot Mk.
Kohle.			ver. Trappe	2000	2100
Adler	4075	4300	Unser Fritz	—	16000
Alte Haase	—	1500	Victoria	—	500
Blankenburg	—	1800	**Braunkohle.**		
Caroline	2700	—	Brückd. Nietleb.	1450	—
Carolus Magnus	5700	6200	Germania	—	975
Constant. d. Gr.	—	53000	**Kali.**		
Dorstfeld	10100	10700	Beienrode	4025	4125
Ewald	40000	43000	Burbach	9600	9800
Freie Vogel und Unverhofft	7700	—	Carlsfund	5350	5500
Friedrich d. Gr.	—	27500	Glückauf b. Sdsh.	19000	19800
Fröhl. Morgens.	—	10600	Hansa Silberberg	5400	5600
Gottessegen	2675	2750	Hohenzollern	7400	7600
Graf Bismarck	—	62000	Kaiseroda	6400	6600
Graf Schwerin	12700	13250	Neustaßfurt	13300	13500
Heinrich	5350	5500	Siegfried I	4875	4950
Helene Amalie	18800	19[illegible]00	Walbeck	3800	4100
Joh. Deimelsberg	6700	6800	Wilhelmshall	9275	9600
König Ludwig	29700	31200	**Erze.**		
Langenbrahm	15900	16800	Glückauf b. Nev.	—	—
Lothringen	27500	29500	Hollertszug	60	90
Mont Cenis	17000	17600	Neue Hoffnung		
Rudolph	460	525	Landeskrone	10	20
ver. Schürbank u. Charlottenbg.	2250	2325			

Verschiedene Gesellschaften.

Bergisch-Märkische Bank	151.00	—
Dampfschiff.-Gesellsch. f. d. Nieder- u. Mittelrh.	198.00	—
Düsseld. Allg. Transp.-Versicherungsges. p. Stück	210.00	—
Düsseldorfer Baubank	35.00	38.00
Düsseldorfer Röhrenindustrie	118.00	—
Feuer-Vers.-Gesellschaft Rheinland pro Stück	1000.0	—
Gebr. Goedhart A.-G. Düsseldorf	166.25	—
Gerresheimer Glashüttenwerke	230.00	—
Gladbacher Wollindustrie, M.-Gladbach	141.25	—
Glas- und Spiegelmanufaktur, Schalke	197.25	—
Glückauf-Brauerei	125.00	—
Hein, Lehmann & Co. abgest.	163.50	—
Hoefel-Brauerei	152.25	—
Niederrh. Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft	—	91.00
Niederrheinische Güter-Assekuranz pro Stück	800.00	—
Rheinische Bahngesellschaft	—	—
Rhein. Bahngesellschaft, für synd. Stücke	—	—
Rhein. Gerbstoff- und Farbholz-Extrakt-Fabr. Gebr. Müller, Benrath	—	—
Rhein. Metallw.- u. Maschinenfabr. Stammakt.	—	—
Rheinische Spiegelglas-Fabrik, Eckamp	202.50	—
Schwabenbräu	—	150.75
Waggonfabrik Akt.-Ges. Uerdingen	150.50	152.00
Wasserwerk für das nördliche Revier	—	204.75

Berliner Wertpapierbörse.

Berlin, 18. April. Trotz der noch im Konflikt zwischen der Union und Mexiko wegen der Salutschüsse bestehenden Unstimmigkeiten war bei hochgradiger Geschäftsstille der Kursstand nur unbedeutenden Schwankungen unterworfen, da die auch im Düsseldorfer Marktbericht konstatierte Belebung des Kohlenabsatzes und sonstige hoffnungsvollere Beurteilung des Eisen- und Kohlenmarktes der Allgemeintendenz eine gute Stütze boten. Stärker rückgängig waren nur wiederum Hohenlohe.

Die Börsenwoche.

Eine Zeitlang waren wir von Auslandswünschen und Auslandsbeunruhigungen verschont. Die Berichtszeit hat aber wieder eine ganze Anzahl ausländischer Angelegenheiten gebracht, die uns mehr oder weniger angingen. Da ist zunächst der Abschluß der großen türkisch-französischen Anleihe, die in zwei Raten zur Auszahlung gelangen soll. Frankreich hat sich für diese Anleihe wertvolle Eisenbahnkonzessionen in Kleinasien geben lassen. Inwieweit diese Konzessionen als Äquivalent für das Risiko anzusehen sind, das die französische Bankwelt mit der Hergabe des Geldes übernimmt, läßt sich im Augenblick natürlich nicht sagen. Man kann nur darauf hinweisen, daß die Verhältnisse auf dem Balkan und in der Türkei keine Minute völlig stabil und sicher sind, daß von Tag zu Tag dort Veränderungen eintreten können, die auch auf die Investitionen europäischen Geldes von Einfluß sind. Es heißt übrigens, daß auch Deutschland demnächst der Türkei eine größere Summe geben werde. Selbstverständlich würde Deutschland in diesem Falle auch Äquivalente verlangen und würde sie sicherlich auch erhalten. Daß aber das politische Entgegenkommen nicht in dem Maße von der finanziellen Gläubigerschaft abhängig ist, wie fast allgemein angenommen wird, sehen wir augenblicklich wieder an Rußland. Rußland hat von uns Milliarden im Laufe der letzten Jahrzehnte erhalten, immer und immer wieder haben wir ihm die Aufrechterhaltung seiner Schuldzahlungen und das Funktionieren seines Verwaltungsapparates ermöglicht. Wir haben nicht nur Geld nach Rußland geschickt, sondern auch Intelligenz und Unternehmungsgeist. Das alles scheint auf einmal vergessen zu sein, auf einmal bricht der glühende Wunsch durch, sich von Deutschland völlig unabhängig zu machen, und es wird ein Getreidegesetz erlassen, dessen Konsequenzen man zwar noch nicht absehen kann, das aber offensichtlich gegen Deutschland gerichtet ist. Für uns sind die Vorgänge in Rußland eine Mahnung, die Handelsvertrags-Verhandlungen mit dem östlichen Nachbarn recht genau und sorgfältig vorzubereiten und mit aller Energie für die Durchsetzung unserer Wünsche einzutreten. Beunruhigt wurde die deutsche Volkswirtschaft auch durch den drohenden italienischen Eisenbahnerstreik, durch den selbstverständlich der Handelsverkehr Italiens eine Zeitlang brach liegen würde, zumal auch die Hafenarbeiter geneigt sind, einem eventuellen Eisenbahnerstreik beizutreten. Wenn wir schon vom Auslande in Anspruch genommen werden, so darf in dieser Zeit selbstverständlich China nicht fehlen. Es hieß denn auch in der Berichtszeit, daß in China der Geldbedarf wieder einmal sehr dringend sei. Es wurde eine sehr hohe Summe genannt, die das Reich der Mitte nötig habe. Die Regierung stellte als einen der Verwendungszwecke von neuem die Währungsreform hin. Mit dieser Währungsreform wird seit Jahren geradezu ein Unfug getrieben. Alle Augenblicke wird eine andere Reform in Aussicht gestellt, und schließlich kommt doch keine zustande. Eine Auslandsneuigkeit, die aber Deutschland direkt angeht, ist das Bestreben des holländischen Margarinekapitals, die deutsche Margarineindustrie zu monopolisieren. Zwei holländische Margarinefabriken, die augenscheinlich gemeinsam arbeiten, haben in aller Stille ihren Machtkreis in Deutschland außerordentlich erweitern können. Es ist soweit gekommen, daß tatsächlich die Gefahr einer Vertrustung der deutschen Margarineindustrie von seiten des holländischen Margarinekapitals besteht. Es werden willkürlich die Rohmaterialpreise in die Höhe getrieben, um den kleineren und mittleren Fabriken das Leben schwer zu machen. Eine Reihe von Margarineunternehmungen sind schon zusammengebrochen, so daß der holländische Trust immer mehr freies Feld bekam. Es hat sich nunmehr ein Schutzverband zur Abwehr des holländischen Trustes gebildet, ähnlich wie sich in der deutschen Tabakindustrie ein Schutzverband gegen die Monopoltendenzen des Tobaccotrustes gebildet hat. Von deutschen Gesellschaften und Firmen ist aus der Berichtszeit nicht viel Liebliches zu melden. Im Fürstentrust werden die Verhältnisse immer komplizierter und dunkler. Das Warenhaus W. Wertheim ist in Konkurs gegangen und man darf wohl hoffen, daß der Konkursverwalter mit Hilfe des Gläubigerschutzverbandes eine völlige Klarlegung anstrebt und erzielt. Damit darf es jedoch nicht genug sein. Die Berliner Terrain- und Bau-Aktiengesellschaft hat kürzlich bekanntgegeben, daß sie die Obligationen, die noch am Markte sind, zu 75 Prozent zurückkaufen wolle. Damit ist das Eingeständnis abgelegt, daß bei der Berliner Terrain- und Bau-Aktiengesellschaft sehr dunkle Verhältnisse herrschen müssen, und daß die Garantien, die seinerzeit die Handelsvereinigung und andere für die Obligationen abgegeben haben, nichts wert waren. In der Berliner Terrain- und Bau-Aktiengesellschaft scheinen die eigentlichen Motive für den Zusammenbruch des Fürstentrustes gelegen zu sein. Deshalb ist es dringend notwendig, daß die Verhältnisse bei diesem Unternehmen klargelegt werden. Die Nachrichten aus der rheinisch-westfälischen Montanindustrie lauten in letzter Zeit widersprechend. Während man heute hört, daß die Eisenpreise zurückgehen, wird morgen von der Düsseldorfer Produktenbörse gemeldet, daß sich wieder mehr Lebhaftigkeit zeige. Was das Kohlensyndikat angeht, so hofft man, daß in der Zechenbesitzerversammlung vom 24. April etwas Positives bezüglich der Erneuerung erzielt wird. Man wird nach den bisherigen Erfahrungen natürlich skeptisch sein. Sonst bot die Woche nicht viel Bemerkenswertes.

Berliner Kassekurse vom 18. April

Wechselkurse.

	17./4.	18./4.
Amsterdam-Rotterd. 8 T.	169.25	169.15
do. 2 M.	—.—	—.—
Brüssel u. Antwerpen 8 T.	80.85	80.825
do. 2 M.	—.—	—.—
Italienische Plätze 10 T.	80.75	80.80
do. 2 M.	—.—	—.—
Kopenhagen 8 T.	112.25	112.25
London 8 T.	20.425	20.435
do. 3 M.	20.32	20.34
Madrid u. Barcelona 14 T.	76.55	76.55
do. 2 M.	—.—	—.—
New-York vista	4.1975	4.195
Paris 8 T.	81.325	—.—
do. 2 M.	—.—	—.—
Schweizer Plätze 8 T.	81.15	81.20
do. 2 M.	—.—	—.—
Stockholm, Gothenb. 10 T.	112.35	112.30
Wien 8 T.	85.025	85.025
do. 2 M.	—.—	—.—

Staats-Anleihen.

D. R. Schatzanw. 1.4.15	4	100.30	100.40
Dtsch. Reichs-Anleihe	4	98.70	98.70
do. do.	3½	87.10	87.10
do. do.	3	78.40	78.40
Pr. Schatzanw. 1.4.15	4	100.30	100.30
Preuß. kons. Anl. uk. 18	4	98.70	98.70
do. do. (Staffel)	4	91.30	91.20
do. do.	3½	86.90	87.00
do. do.	3	78.30	78.25
Rh.-Westf. Rentenbr.	4	96.10	96.00
do. do. versch.	3½	86.00	86.10
Rheinpr. 20, 21, 31—34	4	96.20	96.20
do. 35/38 uk. 17/19	4	97.10	97.30
do. 21, 25	3½	93.75	93.75
do. versch.	3½	89.50	89.50
Westf. Prov.-Anl. 3	4	96.50	96.50
do. do. 4, 5	4	95.70	95.70
Westf. Prov.-Anl. 6	4	97.00	97.00
do. do. IV	3½	92.00	92.00
do. do. II, III, IV	3½	84.90	84.90
Westf. Prov.-Anl. 2	3	83.00	83.00
[illegible]-Anl.	4	95.00	95.10

Stadt-Anleihen.

Barmer St.-A. 1899, 01	4	95.80	95.80
do. 1907, unkv. 18	4	95.80	95.80
do. 1909 Stekr. 41/40	4	96.50	96.50
do. 1912 Nunk. 22/28	4	94.90	94.50
do. 1874	3½	—.—	—.—
do. 1882/87	3½	—.—	—.—
do. 91, 96, 01 N, 04/05	3½	—.—	—.—
Cölner St.-A. 1912	4	95.60	95.70
Düsseld. St.-A. 1911	4	95.50	95.50
Elberf. St.-Anl. 1899 A	4	97.00	97.30
do. 1908 Nukv. 18/20	4	96.80	97.00
do. konv. u. 1889	3½	90.25	90.25
Hagener St.-Anl. 1906	4	94.40	94.40
Remscheid. St.-A. 1900	3½	95.75	95.75
do. 1902	3½	89.90	89.90

Ausländische Fonds.

Chinesische Anl. 1896	5	99.75	99.60
Italien. Rente, kv. gt.	3½	—.—	—.—
Oesterr. Gold-Rente	4	86.90	87.00
do. Silber-Rente	4⅕	86.25	—.—
Oesterr. Eisenb.-Anl.	4	92.20	92.20
Ruman. Rente	5	100.00	100.00
do. do. 1910	4	85.00	85.00
Russische Konsols	4	—.—	—.—
do. Staats-Rente	4	—.—	—.—
Türk. Bagdad I	4	78.00	77.80
Ungar. Gold-Rente	4	82.40	82.50
do. Kronen-Rente	4	—.—	—.—
Ung. Staatsrente 1910	4	81.50	81.40

Hypothekenpfandbr.

Berl. Hypbk.-Pfdbr. do. XIII/XIV, uk. 19	4	93.75	93.75
do. K.-Obl. I, uk. 18	4	95.50	95.30
Pr. Ct. Bodkr. 07 uk. 17	4	93.80	93.80
do. do. 1904	3½	84.50	84.60
Pr. Ctr.-Bdkr. K.-O. 01	4	95.25	95.25
Pr. Ctr.-Bdkr. K.-O. 6	3½	86.60	86.10
Rh.-Westf. Bodenkr. B. Serie 10, unk. 1915	4	93.75	93.75
Rh.-Westf. Bodenkr. B. Serie 11 uk. 18	4	94.00	93.75
do. 12, 12a, uk. 20	4	94.75	94.75
do. 13 uk. 22	4	95.50	95.50
Westd. Bkr.-Bk.-Pfdbr. I, II, V-VII, versch.	4	94.00	94.00
Serie X unk. 1918	4	95.00	95.00
Serie XI unk. 1922	4	95.50	95.50
Serie III, IV	3½	84.00	84.00
Serie [illegible] unk. 1926	3½	84.00	84.00

Bahnen.

Aachen Mastricht	0	79.75	79.75
Crefelder Eisenbahn	3½	94.00	94.00
Allg. Lok.- u. Straßenb.	10	170.25	171.75
Barmen-Elberf. Strb.	5	130.25	130.25
Bochum-Gelsenk. Stb.	8½	163.50	163.50
Crefelder Straßenbahn	0		
Elektrische Hochbahn	6	133.00	133.30
Große Berliner Strb.	8	148.75	148.75
Hamburger Straßenb.	10	172.10	172.75
Hannov. Strb. Vz.-A.	3½	79.00	79.50
Westdtsche. Eisb.-Ge.	0	15.00	15.00
Oest.-Ung. Staatsbahn	7½	—.—	—.—
Lombarden	0	—.—	—.—
Baltimore and Ohio	6	89.75	89.00
Canada-Pacific-Eisb.	10	202.50	200.70
Luxb. Prince-Henry	8	157.10	157.10

Schiffahrt.

D.-Austr. Dampfsch.	14	171.50	171.75
Hamb.-Amrk. Paketf.	10	131.25	131.00
Hansa-Dampfschiff.	20	265.25	265.00
Norddeutscher Lloyd	8	114.80	114.80
Hamb.-Am. Pkt. Obl.	4½	—.—	101.25
Nordd. Lloyd Obl.	4½	99.90	—.—

Banken.

Barmer Bankverein	6½	110.90	110.80
Barmer Kreditbank	6	99.50	99.50
Bergisch-Märk. Bank	7½	151.00	151.00
Berliner Handels-Ges.	8½	153.90	153.00
Comm.- u. Disk.-Bank	6	108.10	108.10
Creditverein Neviges	6½	107.25	106.50
Darmstädter Bank	6½	117.60	117.50
Deutsche Bank	12½	245.50	245.80
Deutsche Hyp.-Bank	8	148.75	148.75
Deutsche Nat.-Bank	6½	113.50	113.25
Deutsche Ueberseebk.	9	155.25	155.25
Diskonto-Kommandit	10	185.75	185.60
Dresdener Bank	8½	151.40	151.10
Elberfeld. Bankverein	5½	94.75	94.75
Essener Kreditanstalt	8½	160.60	160.80
Hannoversche Bank	7½	135.10	135.50
Leipziger Cr.-Anst.	8½	152.50	152.50
Märkische Bank	5	91.40	91.00
Mitteld. Kreditbank	6½	116.75	116.75
Mitteld. Privatbank	7	119.25	119.25
Mittelrhein. Bank	6½	100.00	100.00
Mülheimer Bank	5	92.25	92.00
Nat.-Bank f. Deutschl.	6	111.40	111.40
Osnabrücker Bank	7½	124.00	124.00
Oesterr. Kred.-Aktien	10	194.00	—.—
Reichsbank	8,43	135.60	135.60
Rh.-Westf. Bod.-Kred.	8½	156.2[illegible]	155.75
do. Diskonto-Ges.	6½	111.10	111.10
Schaaffh. Bankverein	5	105.60	105.75
Siegener Bank f. H. u. G.	7	120.00	120.00
Westd. Bod.-Kred.-A.	7½	135.00	134.00
Westf.-Lipp. Vereinsb.	5	100.75	100.75

Brauereien.

Dortm. Viktoria-Br.	7	—.—	126.00
Düsseld. Br. Dietrich	18	323.00	3[illegible]3.00
do. Br. Höfel	10	152.25	152.25
Gevelsberger Brauerei	4	62.80	62.80
Glückauf-Br. Gelsenk.	8	125.00	125.00
Lindenbrauerei Unna	5	73.10	73.50
Löwenbrauer. Dortm.	10	169.90	169.90
Schwabenbräu	10	150.75	151.00
Wicküler-Küpper-Br.	7	116.60	114.80

Industrie.

Akkum.-Fabr. Hagen	25	341.50	345.00
A.-G. für Anilin-Fabr.	25	524.00	522.50
Adlerwerke	35	340.25	342.00
Alexanderwerk	8	116.25	117.00
Allgem. Elektr.-Ges.	14	247.00	247.50
Aluminium-Aktien	20	297.60	297.25
Aplerbecker Bergb.	10	142.25	142.30
Arenb. G. f. Bergb. u. H.	25	405.25	403.00
Aschaffenb. Papier	8	117.60	118.00
Aumetz Friede	12	160.75	161.70
Badische Anil. u. Soda	28	633.00	635.00
Balcke, Maschinenbau	16	239.80	239.80
Baroper Walzw.-Akt.	10	99.50	100.75
Basalt-Aktien	8	133.00	133.00
Bedburg. Woll-Ind.	0	22.75	21.60
Bemberg J. P.	9	70.25	72.00
Berg Carl, Eveking	0	99.80	99.75
Bergmann Elektr.	5	125.00	125.00
Berliner Elekt.-Werke	12	163.25	169.00
Berl.-Gub. Hutf.-Akt.	16	275.00	226.75
B[illegible] M. Schwarzk.	16	271.80	274.00
Berzelius-Bergw.	10	154.50	154.25
Bismarckhütte	9	142.75	143.00
Bochumer Bergw. abg.	8	148.25	148.50
Bochumer Gußstahl	14	225.00	225.50
Boeddingh., Beimann	10	144.50	144.75
Böperde Neuwalzw.	3	70.75	70.60
Bremer Linoleum	15	190.00	—.—
Buderus Eisenwerk	7	105.00	105.30
Capito & Klein-Aktien	10	137.50	137.50
Charlottenhütte A.-G.	16	166.00	166.00
Chem. Fbr. Hönningen	10	149.25	148.25
Chem. Fbr. Milch & Co.	15	258.50	259.75
Chem. Fabr. Weiler	12	226.00	223.25
Chem. Ind. Gelsenk.	10	139.50	138.50
Chem. Werke Albert	30	450.00	—.—
Cöln-Müsener Bergw.	0	35.00	35.00
Cölner Bergwerk	18	558.00	559.00
Cölner Gas u. Elektr.	0	43.50	43.50
Concord.-Bergw.-Ges.	23	367.00	367.50
Consolidation Schalke	23	324.50	324.50
Daimler Motoren	22	385.00	383.00
Delmenh. Linoleum	22	299.00	300.50
Deutsch-Lux. Bergw.	10	131.25	131.80
Deutsch-Uebersee-El.	11	177.90	177.60
Deutsche Erdöl-A.-G.	23	234.50	232.25
Deutsch. Gas-Glühl.	25	600.00	597.00
Deutsche Kaliw. A.-G.	10	148.00	148.00
Deutsche Schachtbau	15	442.00	—.—
Deutsche Spiegelglas	20	289.00	289.00
Deutsche Waffenfabr.	32	535.00	585.00
Dittmann, Neuhaus	12	166.20	166.25
Donnersmarckhütte	20	382.25	390.10
Dürener Metallw.	12	205.00	204.00
Dürkopp-Werke	22	314.00	315.00
Düsseldorfer Eisenh.	18	233.00	227.00
do. Eisenh.-Ges.	10	143.00	143.00
do. Kammgarn	8	135.50	134.50
do. Maschinenb.	6	139.25	139.25
Dynamit-Trust	10	174.40	175.25
Eichener Walzwerk	11	159.00	158.50
Eisengießerei Velbert	0	57.75	57.75
Eisenwerk Kraft	12	191.75	191.80
Elberfeld Farbenfabr.	28	635.50	635.[illegible]0
Elektr. Licht u. Kraft	7½	129.10	129.00
J. Elbach & Co. Herf.	12	159.00	161.00
Eschweiler Bergwerk	10	222.00	222.00
Essener Steinkohlen	10	151.00	151.00
Felten & Guilleaume	12	152.50	151.00
Friedrichshütte	15	159.50	160.00
Frister, R.	16	259.25	259.50
Gasmotoren Deutz	3	120.90	121.00
Gebhard & Co.	10	171.50	172.00
Gebhard & Koenig	15	231.25	232.50
Gelsenkirch. Bergw.	11	183.50	183.80
do. Gußstahl	6	103.10	103.25
Gerresh. Glashütte	14	230.00	231.25
Gevelsberg. Herdfabr.	10	143.25	143.50
Girmes Joh. & Co.	12	245.00	245.00
Gladbacher Spinnerei	0	25.00	22.60
Gladbacher Wollind.	15	141.25	141.00
Goedhart Gebr.	11	166.25	166.40
Görlitzer Eisen-Bd.	9	221.00	222.00
Grevenbroich. Masch.	7	154.50	159.00
Hann. Masch. Egest.	20	335.50	333.50
Harkort Bergw. V.-A.	12½	202.25	202.75
Harkort Brückenbau	6	102.00	102.00
Harkort Brückb. V.-A.	7	126.00	122.00
Harpener Bergw.-Ges.	11	184.10	183.50
Hasper Eisenwerke	12	157.50	158.00
Hedwigshütte	9	128.00	128.25
Hein, Lehmann & Co.	10	163.50	164.75
Herbrand Waggonfbr.	10	152.50	152.25
Hilgers Verzinkerei	14	224.00	224.50
Hindr. Auffermann	15	213.50	215.00
Höchster Farbwerke	30	637.75	636.00
Hösch, Eisen u. Stahl	24	319.00	319.00
Hohenlohe-Werke	8	116.00	115.00
Hotel Disch	3½	78.25	78.10
Hubertus Braunkohle	8	163.50	163.90
Humboldt Maschinen	8	115.75	115.50
Jüdel & Co., Max	24	481.50	481.25
Kaliw. Aschersleben	10	138.00	139.00
Kalker Werkzeugm.	10	135.10	134.50
Kirchner & Co.	30	336.00	336.00
König Wilhelm abg.	18	232.90	234.00
do. do. St.-Pr.	23	312.00	315.00
Königsborner Bergw.	18	227.00	228.00
Kronprinz Obligs.	20	274.00	269.00
Kyffhäuser Hütte	0	83.00	82.50
Lahmeyer & Co.	8	127.75	127.75
Laurahütte	8	151.50	150.20
Leipzg. Pianof. Zimm.	16	200.00	199.50
Lindenberg Stahlw.	12	168.50	168.50
Linke & Hofmann	17	299.00	297.80
Loewe & Co.	18	313.75	317.25
Lothringer Cement	8	140.00	140.25
Lüdenscheider Metall	9	131.00	130.50
Mannesmannröhren	13½	208.75	208.75
Marienhütte Kotzenau	4	65.00	64.00
Märk.-Westf. Bergw.	8	98.75	98.75
Maschinenfbr. Baum	10	142.00	142.00
Masch.-Fabr. Buckau	6	138.50	138.00
Meggener Walzwerk	12	112.10	113.00
Mülheim. Bergw. Akt.	11	161.00	161.00
Müller Speisefett	6	135.75	136.50
Oberschles. Eisb.-Bed.	6	83.30	83.40
Oberschl. Eisen-Ind.	3	66.25	66.10
Oeking Stahlwerk	5	101.00	101.00
Orenstein & Koppel	14	177.60	177.10
Petersb. elektr. Bel.	8	134.50	134.00
Phönix, Bergw. Lit. A.	18	238.90	239.20
Reisholz Papierfabrik	18	244.00	244.50
Rhein. Braunkohlen	19	231.75	231.00
Rheinische Chamotte	8	105.50	105.50
Rhein. Metallwerke	0	—.—	—.—
Rhein. Möbelstoffweb.	9	117.00	117.25
Rhein.-Nass. Bergw.	10	210.90	211.75
Rhein. Spiegelglas	16	202.50	202.75
Rhein. Stahlwerke	10	160.75	161.50
Rhein.-Westf. Industr.	4	130.25	130.25
Rhein.-Westf. Kalkwk.	12	153.00	152.10
Rh.-Westf. Sprengst.	15	232.25	233.25
Boddergrube	12	330.00	334.75
Rombacher Hütte	10	157.25	157.50
Rütgerswerke	12½	191.70	191.70
Schloßfabrik Schulte	8	132.00	132.00
Schött Hermann	9	120.75	120.75
Schubert & Salzer	24	383.00	386.50
Schuckert, Elektr.	8	148.50	149.10
Schulz-Knaudt	8	132.75	135.00
Schwelm. Eisenwerke	8	131.00	131.75
Siemens & Halske	12	216.70	216.50
Stadtberger Hütte	6	—.—	101.75
Steaua Romana	10	145.00	145.00
Stettiner Chamotte	12	138.75	141.[illegible]
Stettiner Vulkan	5	130.25	130.25
Stolberg. Zinkh.-Ges.	10	122.00	122.25
Thale Eisenhütte	18	200.00	200.00
do. do. V.-A.	18	204.00	204.00
Thomée Walzwerk	3	69.00	69.50
Thöris Ver. Oelfabrik	12	249.25	249.60
Tietz Leonhard	8	116.80	116.90
Ver. Cöln-Rottw. Pulv.	20	340.00	339.00
do. Dtsch. Nickelwrk.	18	294.50	295.00
do. Glanzstoffabriken	34	591.00	591.00
do. Lausitzer Glasw.	25	383.25	384.00
do. Zypen Wissen	12	157.60	158.00
Vogtländer Masch.	30	302.00	299.75
Wanderer-Werke	24	373.00	375.00
Warsteiner Gruben	9	122.00	129.00
Wasserw. Gelsenkrch.	10	204.75	205.00
Westf. Draht-Industr.	10½	166.25	169.75
do. Drahtwerke	3	103.75	102.00
do. Kupfer	8	112.75	113.00
do. Stahlwerke	0	40.75	40.10
Wickinger Zement	5	107.50	108.10
Wickrath Leder	11	189.00	188.25
Wittener Glashütte	4	80.25	80.25
Wittener Gußstahlw.	14	193.60	194.00
do. Stahlröhren	0	129.25	129.75
Zellstoff Waldhof	15	202.75	202.00
Otavi Minen u. Eisenb.	8	120.40	120.70
South West Africa	5	118.75	118.10

Obligationen.

Allgem. Elektr.-Ges.	5	102.40	102.30
Augustus I Gewerk.	4½	97.00	97.20
Carl Alexand. Gewerk.	4½	98.75	98.75
Dortmunder Union	4½	95.00	95.00
do. do.	4	—.—	—.—
Dessld. Drahtindustr.	4½	—.—	—.—
Elbert. Farbenfabrik	4½	101.00	102.00
Gelsenk. Bergwerk	4	—.—	—.—
Germania Portl. Cem.	4½	94.40	94.40
Th. Goldschmidt	4½	100.00	100.00
Harpener Bergb. kv.	4	95.30	95.30
Friedrich Krupp	4	97.00	97.00
Reisholz Papierfabrik	4½	99.75	99.75
Rhein.-Westf. Kalkw.	4½	101.00	101.10
Schuckert, Elekt. 98, 99	4	96.50	96.60
Siemens & Halske	4½	101.10	101.00
Siem.-Schuck.-Werke	4½	100.00	100.30
Wicküler-Küpper	4	98.00	95.50

Reichsbank-Zinsfuß seit 5. Febr. 14: Wechsel 4%, Lombard 5%.

Privat-Diskont 2¼ %.

Familien-Nachrichten

Königl. Standesamt Elberfeld.

Todesanzeigen.

17. April. Emil Brecker, 10 J. 9 Mon., Ludwigstr. 106. — Nathan Wehl, Kaufmann, 58 J., Spicherstr. 5. — Alfred Heß, 5 J. 11 Mon., Frankenplatz 7. — Ida geb. Müser, 65 J., Ehefrau des Bäckermeisters Friedrich Pullen, Nordstr. 39. — Hulda Christians, Packerin, 15 J., Hohlenscheidt 14.

Nachruf.

Nach kurzem schwerem Leiden entschlief in vergangener Nacht unser lieber, hochverehrter Chef

Herr

Otto Leckebusch sen.

Sein biederer Charakter und seine uns immer bewiesene Güte werden ihn uns unvergeßlich machen.

Sein steter eiserner Fleiß soll uns als gutes Vorbild immer dienen.

Wir werden ihn in ehrendem Andenken behalten.

Die Angestellten u. Meister der Firma Otto Leckebusch.

Barmen, den 18. April 1914.

Nachruf.

In der vergangenen Nacht verschied nach schwerem Leiden unser lieber Prinzipal

Herr

Otto Leckebusch sen.

Sein biederer Charakter, eiserner Fleiß, seine stete Fürsorge für uns werden ihn uns unvergeßlich machen.

Die Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Otto Leckebusch.

Barmen, den 18. April 1914.

Nach schwerem Leiden entschlief am 15. ds. Mts. mein treuer Arbeiter k2761

Herr Jacob Karp

im Alter von 74 Jahren. — Seine altzeit bewiesene Pflichttreue und unermüdlicher Fleiß im Verlauf seiner langjährigen Tätigkeit bei mir werden mir unvergeßlich sein.

Carl Erbschloe seel. Wittib.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters sprechen wir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere über dem Herrn Pastor Pathe für seine liebevollen, trostreichen Worte am Grabe sowie den gesamten Vereinen für ihre Beteiligung unseren herzlichsten Dank aus.

Frau Gustav Heintke und Kinder.

Donnerstag morgen um 7 Uhr starb nach langem, schwerem Leiden mein guter Gatte, mein treuer Vater, Bruder, Schwager u. Onkel

Paul Krüger

im beinahe vollendeten 63. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Barmen, den 18. April 1914.

Die Beerdigung findet Montag vormittag 10 Uhr vom Trauerhause Moltkestraße 6 aus statt.

Sollte einer aus Versehen keine Anzeige erhalten, so bitten wir, diese als solche zu betrachten. †

Todes-Anzeige.

Gestern morgen verschied unerwartet, infolge eines Unglücksfalles, unser lieber Arbeitskollege

Rudolf Köhler

im 31. Lebensjahre. Wir werden demselben ein ehrendes Andenken bewahren.

k2772 **Das Arbeitspersonal der Firma J. A. Martin & Söhne.**

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters sagen wir allen Freunden und Bekannten sowie den Metzgern, Metzgergehilfen u. v. Berufen unseren innigsten Dank.

Wwe. Fritz Holstege nebst Kindern.

Elberfeld, den 18. April 1914.

Frieda Löbenstein
Benno Vasen
Verlobte

Elberfeld Hagen i.W.

Verkäufe

(Fortsetzung aus der 5. Beilage.)

Grundstück, 3 Bauplätze für Familienhäuser, Grenze v. Barmen, Nähe Lothringerstr., bill. zu verk. Barmen, Wichlinghauserstraße 77. †

Feudale Waldherrschaft, alter Besitz, antikes Fürstenschloß am Wasser, rentabel, ca. 9000 Morgen, sehr preisw. käuflich. Off. u. S 3591 an Ann.-E. **Sprotte, Berlin W. 9.** b3510

Ländl. Villa, **im Oberbergischen,** herrlich gelegen, 9 Zimmer, Zentralheiz., gr. Obst- u. Ziergarten, nahe Bahnstation, Umst. w. ½ Hälfte des Wertes zu verk., eventl. zu vermieten. Anfragen u. E 1568 an die Exp. erbeten. b4321

I. Etagenhaus
(3 Dreizimmer-Wohnungen) mit schönem Garten.
II. Herrschaftl. Etagenhaus
mit großen Bureau- u. Lagerräumen, in bester Lage.
III. Herrschaftl. Villa
günstig zu verkaufen durch Paul Krebs, Architekt, Mettmann. f151

Wirtschaft
mit Herberge, in nächstgelegener Industriestadt, ist weg. Sterbefall sofort zu verk. Anzahlung ca. 11—12 Mille. Offerten unter E 1567 an die Exp. f48

Obst-, Gemüse- u. Lebensmittel-Geschäft, seit 30 J. bestehend, unter günst. Bedingungen zu verk. Billige Miete. Näheres Barmen, Wichlinghauserstr. 77. †

Pianinos b2826
neu, großartig, wunderbar, mit vollem Eisenrahmen und Zubehör von **Mk. 400.—** an.
1879 H. Teelen, 1914
Elb., Kampstr. 18.

Für Fachmann der Kleineisen-(Werkzeug)Branche bietet sich Gelegenheit, einen 2121a
kleinen Betrieb
mit vollständiger Einrichtung sowie Wohnhaus in Remscheid preiswert unter günstigen Bedingungen zu erwerben. — Gefl. Anfragen unter B 2094 an die Exped. Barmen, Neuerweg 57.

Verkauf.

Gastwirtschaft und Vergnügungsetablissement I. Ranges.

Wegen Krankheit beabsichtige mein zu **Schiebusch-Bahnhof** gelegenes Geschäft zu verk. Ernste Reflektanten mit pr. Referenz., welche über ein Barvermögen v. 25—30 000 Mk. verfügen, bel. sich zu melden. b4333

R. Schifferdecker, Kölner Hof, Schiebusch-Bahnhof.

3 PS Gleichstrom-Motor, 600 Volt, wie neu, kompl., mit Zubehör sehr bill. zu vk. Off. u. E 1577 an die Exp. b4335

Kl. u. groß. Kleiderschr., Lagerschr., Büfett u. Klappschr., vollst. Bett, Betts. m. Matr., w. Herd, Tische, Stühle usw., gut u. bill. Elb., **Ludwigstr. 15,** Lager.

Weg. Raummangel fast neue, **Gsitz. Break** zu vk. B., Heckinghauserstr. 188. †

Starker Flachwagen mit Verdeck, fast neu, bill. E., Oberstr. 1. *

Verschiedene a349

Milch- u. Flachwagen, **2 Aufschlagkarren u. 1 Strohwagen** stehen billig zum Verkauf bei **Ernst Brinkmann, Foche-Solingen,** Solingerstr. 27. Tel. 1752.

1 Eßservice für 12 Personen, 1 Kontorbank, 1 Reisegeschäftskasse, 1 Meyers Konv.-Lexikon billig zu verkaufen. Elberfeld, Marienstr. 109, pt. b4316

Schaufensterscheiben, Größe 132×187 cm, mit Rahmen u. Pfeiler billig zu verk. Näh. Haan, Bahnhofstr. 82. f63

4 Schaufenster
mit **Spiegelscheiben, 1,66 . 2,60 Meter groß,** zu verk. Näheres Barmen, Siegesstr. 64. 2153a

50 Zentner trockene **Sammelknochen** zu verk. Barmen-R., Spieckerst. 4.

Kalt- u. Warmwasser-Fische, Wasserpflanzen b. Zoologische Handl., Barmen, Neuerweg 7. Tel. 2250. 2154a

Reitsattel
mit Zaumzeug u. Decken, sehr gut erhalten, 2149a

Klavierlampe für Petroleum bill. zu verk. Off. u. B 1102 an die Exp. Barmen, Neuerweg 57

Durchaus zuverlässiger **Pony** Umst. halber sehr billig zu vk. C. Schmitz, **Milchhdlg., Remscheid, Heidtmannstr. 1.** f246

2 Zwergp.-Hündinnen, 1 zehn Mon. alt, 1 vier Mon. alt, zu verk. C., Schleswigerstr. 25, pt. *

Irish Setter
Rüde u. Weibchen, 5 **Mon., und Mutterhündin billig abzugeben.** Meine Rasse, edle Abstammung. Barmen, Berlinerstr. 14. †

Rüden mit künstl. Kluche, gelbe u. weiße Italiener, billig. Zoologische Handlung, Barmen, Neuerweg 7. Tel. 2250. 2155a

Kaufgesuche

Fallhammer
von ca. 250 Kilo Bär sucht zu kaufen Fritz Reinwald, Milspe. f164

Eine gebrauchte, gut erhaltene **Werkbank** mit Schraubstock sowie ein **Amboß** zu kaufen gesucht. **Bornemann & Kuhlmann, Schwelm.** g13

Kolonialw.-Einrichtung gut erh., zu kaufen ges. Off. m. äuß. Preis u. Anzahl d. Schubfächer unt. R 1013 an Fil.-Exp. **Remscheid, Bismarckstr. 40.** f246

Sofortige Kasse.
Kaufe Lager- u. Restbest., Schuhwaren, Konfekt. usw. Diskret. **Heß. Neuß.** Niederstraße Nr. 73. b3507

Deutsches Reichs-Adreßbuch
mögl. Jahrgang 1913 od. 1912, zu kaufen gesucht. Offert. unter B 1582 an die Exped. b4336

Mosse's Reichs-Adreßbuch 1914 zu kaufen ges. Off. u. L. an Fil.-Exp. Cronenberg. f17

Zwei gebrauchte **Bassins** v. ca. je 2 u. 15 cbm Inhalt zu kaufen gesucht. **Baer & Jungmann, G. m. b. H., Bonnep.**

Eis. Zaun (doppelreihig) gut erh., 15 Meter, inkl. Tor zu kaufen gesucht. Höhe 1—1,25 Meter. Fr. Oswald, Beyer, Rhl.

Gut erh. Pony-Wagengeschirr zu kaufen ges. Fritz Hagenbocker, Littringhausen. f136

Zurückgekehrt.
Dr. Reinhard,
Spezialarzt für Nerven- u. innere Krankh., Elb., Königstr. 62. f2581

Von der Reise zurück.
Dr. Leven,
Spezialarzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Elberfeld, Wortmannstr. 38. Sprechst. 9—11, 3—5. f2582

Zurückgekehrt.
Arzt und Zahnarzt
Dr. med. Heinemann,
Spezialarzt für Zahn- u. Mundkrankheiten. **Elberfeld,** Königstraße 24, I. Teleph. 2865. a538

Von der Reise zurück.
Augenarzt Dr. Lotze,
Barmen, Berlinerstraße 68. 605

Behandlung von
Brüchen
ohne Operation
mit dem neuen Bruchband nach **Dr. med. Jängermann.** Kein Kissen, keine Feder im Kreuz.
Dr. med. Schuster
prakt. Arzt, 15881
Elberfeld, Weststr. 10.
Sprechzeit: 10—12, 3—5.

Achtung für Schwerhörige
Hilfsmittel für Schwerhörigkeit empfiehlt bei kostenloser Ausprobierung u. Auskunft zu jeder Zeit **Paul Müller, Barmen,** Bartholomäusstraße 29, I. 2157a
Jeder Interessent sende seine Adresse ein.

Unser **Licht-, Luft- u. Sonnenbad** an der Müllerstraße, Elberfeld, ist eröffnet.

Werte Mitbürger! Badet fleißig und holt euren Arzt in freier Natur. Die gesundheitlichen Wirkungen sind wunderbar, ein halbes Stündchen findet sich immer.

Verein für naturgemäße Lebens- u. Heilweise.



Gott schenke dir noch manches Jahr
Glück und Gesundheit immerdar!

Unserm lieben Vater
Herrn **Wilhelm Greis**
zu seinem 70. Geburtstage die besten **Glück- u. Segenswünsche.**
Von seinen Kindern:
Emma, Paul, Richard, Wilhelm, Meta, Selma, Elfriede, **Schwiegersöhnen, Schwiegertöchtern** und 15 Enkeln.



Pferdemarkt in Cöln.



Der 2. diesjährige **Pferdemarkt** wird am **Mittwoch den 6.** und **Donnerstag den 7. Mai dss. Jahres** auf dem städtischen Viehhof hierselbst abgehalten.



Gemäß Anordnung des Herrn Regierungspräsidenten ist die tierärztliche Untersuchung der Pferde im Sommer von 7 vormittags bis 7 Uhr nachmittags erfolgen.

Es liegt daher im Interesse der Händler, die Pferde so rechtzeitig abzusenden, daß sie innerhalb dieser Zeit am Viehhofe eintreffen, sonst eine Sicherheit für ihre Einhaltung nicht geboten ist.

Cöln, den 14. April 1914.

Der Oberbürgermeister.
a140 J. V.: Norrenberg.

Corsets
gutsitzende, moderne Fasson in größter Auswahl sowie nach Maß.
Erste Elberfelder Corsettière
N. Röttgen
Elberfeld Burgstr.
Auswahlsendungen franko zu Diensten.

Das Entzücken aller Damen ist **Radioaktive Hautcreme** für Gesichts-
Hautpflege. Versand nach allen Städten nur durch **J. Aug. Tripp,** Spezial-

Leiden Sie an



Haarausfall, Schuppenbildung, schwach, Jucken, Dann lassen Sie kostenlos Ihren Haarboden untersuchen. Ich garantiere für vollen Erfolg, leidlich in den verzweifeltsten Fällen. Tausende Anerkennungen auch aus ärztlichen Kreisen.
J. August Tripp, Institut für Haar- u. Hautleiden, Elb., Sophienstr. 18.



Max Vollmer's altbewährte **Haarfarbe** gibt dem ergrauten Haar die ursprüngliche Farbe. Lange Zeit vorhaltend. Karton Mark 2.—. Nur echt zu haben in
Kronen-Drogerie
Ecke Friedrich- u. Karlstraße.

Zeitungs-Makulatur
billig abzugeben. — Elberfeld, Kaiserstraße 81.

„Welt-Detektiv"
Auskunftei Preiß - Berlin 215 Bahnhofstr. 49, Eckh. Friedrichstr., **Tel.:** Ztr. 3571. Beobachtungen (auf Reisen, in Bade-Kurorten etc.), Ermittlungen, speziell in Zivil- und Strafprozessen in- und Ausland.
Heirats-Auskünfte
über Verleben, Lebenswandel, Verkehr, Gesundheit, Einkommen, Vermögen, Kitgift etc. in allen Plätzen der Erde!
Diskret! Zuverlässigst!
Tausend freiwillige Anerkennungen, u. a. von Behörden, Rechtsanwälten, Richtern, Offizieren, Kaufleuten u. viel. sonstig. Ständen beweisen absolute Vertrauenswürdigkeit. Ratschläge gratis in unauffälligem Kuvert ohne Firma.

Aus alten Federn
stellen wir Federbetten, Pfeilreusen her. Gesche. Elberf., Luisenstraße 18.



Johs. Knevels,
Maler- u. Anstreichermstr.
Elb., Wülfratherstr. 60,
Werkstelle: **Marienstraße 82b.** Telephon 3888,
empfiehlt sich in **sämtlichen vorkommenden Arbeiten,** sowie Verkauf von bestes bergischer **Bernstein-Fußboden-Lackfarbe,** sowie **sämtl. aud. streichfertigen Farben.** Auf Wunsch frei ins Haus.

Fahrrad-Reparaturen
ausführen zu lassen. Verlangen Sie gratis Preisliste über Fahrrad-Reparaturen
Wilhelm Ahlborn
Elberfeld, Königstr. 21, Dürkopp- u. Opel-Fahrräder.

Hämorrhoiden-
Leidende, die alles ohne dauernden Erfolg angewandt, verlangen sofort kostenlose Auskunft in verschloss. Kuvert ohne Aufdruck durch **Apotheker Dr. A. Decker G.m.b.H.,** in **Niewerle (Kreis Sorau, N.-L.)** b3[illegible]

Straußfedern und Blumen
reinigen u. färben wir tadellos zu billigst. Preisen. Gesche. Elberf., Luisenstraße 18.

Katzensprungpflaster gegen **Rheumatismus, Gicht** und **Brustleiden.** In allen Apotheken vorrätig. **Preis 35 Pfg.**

Zu den nächsten Ziehungen **3 Lose** für **5 Mk.** Hauptgewinn **100 000 Mk.** bar Geld
Berliner Lotterie Hauptgew. **40000 Mk.** — **Nürnberger Geld-Lotterie** Hauptgew. **75000 Mk.**
Ziehung 21. und 22. April **Lose** à 1 **Mk.** Ziehung 5. und 6. Mai **Lose** à 3.30 **Mk.**
Straßburg. Geld-Lotterie 1. Haupttr. **75000 Mk.** — **Coburger Geld-Lotterie** 1. Haupttr. **100000 Mk.**
Ziehung 23., 24. 25. April **Lose** à 3.30 **Mk.** Ziehung 12., 13., 14., 15., 16. Mai **Lose** à 3.30 **Mk.**
1 Geld- und 2 Berliner Lose zusammen statt 5.30 Mk. **nur 5 Mk.** **H. W. Jacobs,** Barmen-Elberfeld

ie Glocken von Rom.

Roman von Woldemar Urban.

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Herr Bovio, ich werde meinem Vater sofort n sprechen", unterbrach ihn Oreste wieder, „und n überzeugt, daß es nur der Erinnerung be- um Ihren Wunsch zu erfüllen."

Sie sind sehr liebenswürdig, Don Oreste, und werden sehen, daß ich ein dankbarer Mann bin, ewisse Gefälligkeiten nicht vergißt. Und damit Sie mich auf den anderen Punkt meines Be- kommen, der auch Sie angeht und der auch nem Zusammenhang mit meiner Bitte steht. Herr Commendatore steht, wie allseitig ver- wird, vor seiner Ernennung zum Mi- — —"

So weit ist es wohl noch nicht, Herr Bovio!"

ut, so warten wir noch, was uns nicht hin- die dadurch entstehende Sachlage in Aussicht nehmen und zu besprechen. Es ist immerhin die lichkeit vorhanden, daß Sie einmal rasch, von auf morgen, die Praxis Ihres Vaters über- en müssen, Don Oreste. Können Sie das?"

ch — —"

Bitte, erlauben Sie mir als altem Praktiker ein Wort. Zur Übernahme einer solchen is gehört, wenn sie nicht rasch verfallen und s werden soll, nicht nur juristische Erfahrung, n auch Geld! Es sind Tagesspesen zu be- n, Löhne, Auszahlungen an Ihre Geschwister, hüsse zu machen, was sich alles erst mit der wieder einbringen läßt. Nun also, kurz und Don Oreste, ich biete Ihnen die Möglichkeit, Praxis Ihres Vaters gegebenenfalls von heute morgen zu übernehmen, trotzdem Sie Ihre mina noch nicht gemacht haben, wenn Sie en Sohn als Teilhaber aufnehmen."

reste stand rasch auf.

Noch ein Wort, Don Oreste", fuhr Herr Bovio beredt fort. „Die Vorteile einer solchen indung werden Ihrem Vater ebenso ein- ien, wie mir, denn die Konkurrenz, in die wir klicherweise geraten sind, verschwindet dann, dem Schaden wird ein Nutzen. Ist Ihnen das

Ohne weiteres."

Mit meinem Sohne sind Sie seit langem be- det. Ein Zusammenarbeiten wird sich also erzielen lassen, wenn — —"

Das ist meine geringste Sorge, Herr Bovio, es scheint mir jetzt doch angemessen, daß ich n Vater rufe. Das sind weittragende geschäft- Maßnahmen, die zunächst ihn angehen und lso ohne ihn nicht zu erledigen sind. Ent- igen Sie also einen Augenblick."

Bitte."

s Oreste nach einem wiederholten vergeb- Klopfen bei seinem Vater eintrat, lag dieser los am Boden, die Augen weit geöffnet rrt, eine fahle, graugebliche Blässe im

ater!" schrie Oreste unwillkürlich erschrocken d eilte ihm zu Hilfe, faßte ihn am Arm, um aufzuhelfen. Aber sofort bemerkte er, daß der ganze Körper von einer schweren Starrheit und Unbeweglichkeit war. Es war ganz unmöglich, ihn ohne fremde Hilfe aufzurichten. Sein Vater war tot. Die Furcht hatte ihn getötet. Er war einem Traum zum Opfer gefallen, wie sein ganzes Leben ein Irrtum gewesen.

Im ersten Augenblick war der junge Mann völlig fassungslos und sah seinem Vater entsetzt in das kalte, regungslose, nur wenig entstellte, aber furchtbar ernste Totengesicht. Obgleich er vom inneren Leben seines Vaters mehr wußte wie irgendein anderer, war er von dem Ereignis doch überrascht, weil er gerade in der letzten Zeit Hoffnung auf eine andere, mildere Lösung geschöpft hatte. Dann fiel ihm ein eigentümlicher süßlicher Geruch im Zimmer auf. Er sah sich langsam und verstohlen um, aber nichts ließ auf eine gewaltsame Tat schließen. Nirgends ein Tropfen Blut, keine Wunde. Da sah er das Wandschränkchen offen und gleichzeitig gewahrte er das leere Fläschchen am Boden. Ein beklemmender Verdacht stieg in ihm auf. Rasch sprang er auf, schloß den Schrank und nahm das Fläschchen an sich, als ob es sich darum handle, eine Schande zu verbergen, eine Unehre von der Familie abzuwenden. Erst nun schlug er Lärm und rief nach Hilfe.

In demselben Augenblick pochte es an der noch offenen Tür, die Oreste in der Bestürzung zu schließen vergessen.

„Ist's erlaubt?" sagte jemand. Es war der alte Bovio, der wohl schon den ersten Schreckensruf Orestes gehört.

„Helfen Sie mir", stieß Oreste hervor.

„Was ist geschehen?" fragte Herr Bovio nun auch erschrocken und hastig herbeispringend.

„Ich weiß es nicht", antwortete Oreste. „Ich fand meinen Vater so, vielleicht eine Ohnmacht, wie er sie in letzter Zeit schon öfter gehabt. Wir wollen ihn aufs Sofa legen."

Dann kam auch der Diener des Commendatore und der junge Bovio. Mit vereinten Kräften wurde der schwere Körper auf das Sofa gelegt. Natürlich sahen alle, daß es sich nicht mehr um einen Ohnmächtigen, sondern um einen Toten handelte. Der Körper war ja schon so steif wie Holz.

Währenddessen trat auch Donna Demetria ins Zimmer, hinter ihr Lucia. Donna Demetria brach bei dem Anblick in lautes Schreien und Weinen aus. Lucia blieb an der Türe stehen wie erstarrt.

„Still!" rief Oreste seiner Mutter zu, „öffnet das Fenster. Telephonieren Sie sofort an meinen Vetter, Doktor Manolli, im Hospital San Giacomo, Pietro, er soll sofort hierher kommen."

Dann wurde es wieder still im Zimmer. Die Majestät des Todes lag wie ein Bann auf ihnen. Ein stummer Schrecken, eine trostlose Ratlosigkeit und Hilflosigkeit befiel sie, wie Kinder bei einem rätselhaften Unglück. Stumm und entsetzt waren die Blicke auf den Toten gerichtet, als ob niemand an das Fürchterliche glauben könne, als ob der Commendatore jeden Augenblick wieder erwachen müsse, aufstehen und herumgehen, wie alle Tage vorher. Lucia näherte sich der Leiche, bleich, wankend und zitternd.

„Papa!" schrie sie krampfhaft, mit ausbrechenden Tränen und die Hände verzweifelt zusammenschlagend, als ob sie ihren Vater wecken wolle.

Nichts mehr! Es war vorbei. Unerbittlich und streng vollendete sich der Zusammenbruch nach ewigem Gesetz.

„Geh", sagte Oreste leise bittend und mit zuckenden Lippen zu seiner Schwester, „du kannst uns hier nicht helfen. Geh' mit der Mama hinüber. Du wirst ja alles erfahren."

Dann führte er seine Schwester und seine Mutter fort.

Herr Bovio sah sich nun auch suchend im Zimmer um. Auch ihm fiel trotz des geöffneten Fensters der seltsame Geruch auf. Er bemerkte aber nichts Auffälliges. Dann wurde sein Blick wieder wie von einer magischen Gewalt zu dem Toten hingezogen. Es ist immer etwas Grauenhaftes dabei, wenn ein Mann, der in so glänzender Stellung gelebt, vornehm, schneidig und elegant, kühn vorwärts schreitend zu den höchsten Ehren — plötzlich stumm und starr daliegt, ein totes Nichts. Der alte Bovio hatte gewiß nicht gedacht, daß seine Vorschläge, die er eben Oreste gemacht, so fürchterlich rasch, praktische Bedeutung erhalten würden.

Als Romualdo endlich kam, nahm er sofort eine genaue Untersuchung der Leiche des Commendatore vor. Oreste erzählte, wie er seinen Vater gefunden. Er hätte dem Arzt seine Arbeit bedeutend erleichtern können, wenn er ihm das Fläschchen gezeigt hätte, das er im Zimmer gefunden. Er tat das aber nicht. Vielleicht hätte er es getan, wenn er allein mit ihm gewesen wäre, aber vor fremden Leuten behält man solche Geheimnisse lieber für sich. Aber Romualdo sah auch ohnedies bald, um was es sich handelte. Schon als er dem Toten in die Augen sah, merkte er, was geschehen war. Die Pupillen waren so klein wie Nadelköpfe.

„Nun?" fragte Oreste nach einer atemlosen Stille endlich, „ist nichts mehr zu machen?"

„Nein", sagte sein Vetter kurz, sah sich aber dabei auch sonderbar im Zimmer um, als ob er etwas suche, was seine Ansicht bestätigte.

„Und was halten Sie für die Todesursache, Herr Doktor?" fragte Herr Bovio.

„Herzschlag!" antwortete der Arzt wieder einsilbig.

Die Ärzte haben immer eine Menge Ausdrücke zur Verfügung, bei denen man sich allerhand denken kann. Doktor Manolli sah sehr wohl, daß es sich hier um eine künstlich und absichtlich herbeigeführte Katastrophe handelte, aber er nahm Anstand, das zu sagen, weil er die schweren Folgen und Verwicklungen, die der ganzen Familie daraus drohten, nicht noch schwerer machen wollte.

20. Kapitel.

Ein richtiger Neapolitaner, wie Don Vincenzo einer war, fühlte sich auf dieser Welt nur in einer Stadt wohl und heimisch, nämlich in Neapel. Alle anderen Städte sind ihm Verlegenheitsexzisienzen. Er kennt sie wohl, kümmert sich aber nicht um sie, will auch nichts von ihnen wissen. Für ihn ist Neapel die Stadt der Städte. Er ist das Muster eines Lokalpatrioten. Silvestra gab sich viel Mühe, ihm die Merkwürdigkeiten von Rom zu zeigen, an denen diese Stadt doch gewiß reich ist. Sie zeigte ihm die Trümmer des alten Rom, die Peterskirche, das Haus, „wo der Papst wohnt", auch den Quirinal, wo der König wohnt. Don Vincenzo zog die Mundwinkel verächtlich herab. Was interessierten ihn der Papst und der König? Sie kauften keinen Wein bei ihm. Jeder „Halbstrumpf", jeder Lausbub, der in seinen Laden kam und für einen oder zwei Soldi Wein holte, stand ihm näher. „O' sold' o' vin", von einer neapolitanischen Zunge herausgeplärrt und gesungen, war ihm die liebste Musik dieser Welt.

Es war also nur natürlich, daß Don Vincenzo nach Neapel zurückfuhr, sobald das möglich war. Es war ja viel Unglück in der Stadt geschehen, aber jetzt hatte der Aschenregen nachgelassen, der Berg beruhigte sich, die Gefahr für die Stadt schien noch einmal glücklich abgewendet. Niemand konnte Don Vincenzo noch in Rom zurückhalten. Auch sein tiefes Mißtrauen gegen alle Leute, die er nicht persönlich kannte, machten ihm den Aufenthalt in Rom unheimlich. Er trug viel Geld bei sich und sah jedermann für einen Spitzbuben und Lumpen an, der ihn bestehlen wollte. Also fort — nach Hause.

„Und ich?" fragte Silvestra.

„Du?" fragte er erstaunt, „du kommst natürlich wieder mit. Was denn sonst?"

„Ich wünsche aber hier zu bleiben. Don Vincenzo, und Oreste wünscht das auch", erwiderte Silvestra mit niedergeschlagenen Augen.

(Fortsetzung folgt.)

Sichere Dir eine gute Verdauung.

Wie wichtig es ist, der Gärung des Speisebreies im Magen vorzubeugen.

Eine gute Verdauung bildet die Grundlage guter Gesundheit. Solange der Magen richtig funktioniert, wird drohenden Beschwerden die Stirn geboten, und die übrigen Organe, Leber, Nieren, Eingeweide, arbeiten normal und gesund; stimmt es dagegen einmal mit dem Magen nicht ganz, dann kann die nicht richtig durchverdaute Nahrung mitunter alles Mögliche nach sich ziehen. Was nun den Magen am meisten zu stören vermag, das ist die übermäßige Bildung von Magensäure, hervorgerufen durch Gärung des Speisebreies. Gärung ist ein chemischer Zersetzungsvorgang in der Nahrung selbst. Sie bildet Gase, und damit Blähungen, und Säure, welche die inneren Magenhäutchen angreifen, usw.

Wie behebt man nun einen solchen Zustand am besten? Indem man dem Störenfried auf den Leib geht, die Gärung behindert, die überschüssige Säure unschädlich macht. Dazu bedarf es keiner Medizin, sondern man nimmt einfach nach jeder Mahlzeit einen halben Teelöffel voll biferirter Magnesia in etwas warmem oder kaltem Wasser. Biferirte Magnesia ist deshalb zu empfehlen, weil sie die Gärung beseitigt und ihr vorbeugt und die Säure neutralisiert, d. h. milde und unschädlich macht, ohne dabei irgendwie nachteilig auf den Magen zu wirken. Kaufen Sie sich etwas biferirte Magnesia in der Apotheke oder Drogerie und probieren Sie es das nächste Mal, wenn Sie die Anzeichen von Gärung spüren und Magenbeschwerden befürchten. Sie werden sehen, wie rasch dadurch der Speisebrei entsäuert wird, und bald nichts mehr von Bedrückung spüren.

Ein gutes Bett

171

kaufen Sie in meinem seit 35 Jahren bestehenden Spezial-Betten-Geschäft.

Nicht durch einseitiges Festlegen auf einen Reform-Artikel, sondern durch eine vernunftgemäße Anwendung neuester Errungenschaften der Betten-Reform ohne gänzliche Ausschaltung der bewährten Federbetten erhalten Sie das **ideale** Bett, welches allen Anforderungen der Hygiene genügt.

Ueberzeugen Sie sich durch eine zwanglose Besichtigung von meiner gediegenen Auswahl und besonderen Preiswürdigkeit.

Metallbetten u. Holzbetten, Matratzen aller Art.
Bettfedern, Bettbarchente, Steppdecken.

Weiß lackierte Möbel.

Siegmund Alsberg

Elberfeld
Erholungstr. 15, 17, 19.

Mitglied des bergischen Rabattvereins.

Reise- u. Bäder-Anzeiger

Badeverwaltungen Hotels etc.



Verkehrsbureaus Pensionen

Ostseebad Arendsee in Mecklenburg

Strand Hotel. Altrenommiert. und beliebt. Haus am Platze. Unmittelbar am Meer und im Walde gelegen, gegenüber den Bädern. Hotelgarten. Modern. Restaurant. Zentralheizung. Moderner Komfort. Anerk. vorzügl. Verpflegung u. peinl. Sauberkeit. Angenehmer Frühjahrs- und Herbstaufenthalt. a356 Prosp. usw. d. d. Bes. **Wilh. Hencke.**

Bad Lippspringe Arminiusquelle am Teutoburger Wald gegründ 1832

Trink- u. Badekur. Inhalatorien neuester Systeme. Reizmilderndes Klima. Letzte Frequenz: 8600 Kurgäste. — Wasserversand. Auskunft u. Prospekte durch die Administration d. Arminiusquelle. Altbewährter Kurort bei **Lungen- u. Halsleiden**

Pensionshotel **Kurhaus**, im Kurpark, Haus I. Rang. Mässige Preise. b407

Bad Driburg u339 — Pension — **Villa „Rosenheim"** In unmittelbarer Nähe des Kurgartens. 2 Minuten von der Kaspar-Heinrichsquelle entfernt, ruhige, angenehme Lage. Vorzügliche Verpflegung. Besond. geeignet f. ältere Damen, welche a. Jahrespens. reflekt.

Bad Driburg — Bekannt gutes Haus. — b407 Große Parkanlagen. Hotel und Pension **Englischer Hof** Prospekte. — Bes. **H. Wolff.**

Bad Meinberg bei **Detmold.** Erstklass. Pension „Erholung" Inh. Carl Schumacher. Nähe Badehäuser und Kurpark. — Ruhige Lage. Schöner Garten. Große, geschützte Terrasse. u337 Vorzügliche Küche. — Mäßige Preise.

Bad Lauterberg im Harz geschützt geg. Nordwest-, Nord- u. Ostwinde. Elektr. Licht, Wasserleitung, Wasserspül. Neu. Kursaal. Prosp. frei d. Badeverwaltung. **Agnesschule**, konz. Unterr. n. Art d. wirtsch. Frauensch. a. d. L. u. Pens. f. Töcht. höh. Stände. Prosp. d. Frl. Hunaeus. **S.-R. Dr. Dettmars Sanatorium** für Nerven- u. Magenkranke. b208

St. Willehad-Hospiz — Wangerooge. Katholisch. Kinderheim Geöffnet: Juni, Juli, August. Kinder stehen unter ständiger Aufsicht der Schwestern U. L. Fr. Anmeldungen: **St. Willehad-Verein, Vechta i. O.** u333

Zwiesel Bayrischer Wald. u335 **Gasthof zur Post** Neuzeitlich eingerichtet.

Bad Lippspringe. „Villa Grosse". Inhab.: Frau Wwe. Schlüter, direkt am Walde. Gute Küche, Liegehalle, elekt. Licht, Wasserspülung. Pensionspreis inkl. Zimmermiete 32–35 M p. Woche. u338

u340 **Bad Wildungen** „Kurhaus Königsquelle" Inh.: C. Todtenhausen, (nicht zu verwechseln m. Hotel z. Königsquelle), direkt an Quelle und Badehause. Pensionspreis von M 5 an pro Tag inkl. Zimm., tägl. Konzert. Prosp. fr.

Erholungsheim Waldesruh Schalksmühle i. W. in herrlicher Waldgegend des Volmetals. Tüchtiger Arzt am Platze. Gelegenheit für Felke'sche Heilweise, Thure-Brandt und allgemeine Massage. u336 Schwestern Schnell u. Günther.

Sommerfrische Nastätten (Taunus), ges. waldreiche Gegend Rheinhotel. Bes. A. Lang, Tel. 16. Vorzgl. Verpfleg. Pens. 3.50. u331

u337 **Sommerfrischler** finden angenehmen Landaufenthalt bei **Fritz Weber, Wülfringhausen** bei **Wiehl.**

Wohin reisen wir? Nach Kurhaus **Waldfrieden** Post Alf, dem schönsten Punkt im milden sonnigen Weinklima des lieblichen Moseltales. Prospekt mit Ansichten gratis u. franko. u334

Westerwald. Reine Höhenl., ärztl. vielf. verordn. Haus Mühlenthal b. Höchstenbach (Westerwald), idyll. an Tannenwald. Hochwald. Gute Pension 3.50 b. 4 M. Frühsommer ermäßigt. Anfr. an Frl. Möllenberg. u337

b206 Schönster Luftkurort in der Schweiz. **Iseltwald** am Brienzer-See. **Pension Brunner.** Unübertroffene Heilerfolge bei Herz- und Nervenleiden. Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. Schönes Haus am See, mit großem Garten und wundervoller Aussicht. Milde Lage. Frühlingsaufenthalt. Pension von Frs. 5.— an. Prosp. gr. El. Licht. Teleph.

b207 **BADGASTEIN** Radioaktivste Therme der Welt, im Kronland Salzburg, Oesterreich, Hauptstation der Tauernbahn, hochalpine, windgeschützte Lage (1012) inmitten reicher Koniferenwaldungen. Vorzüglich wirksam bei Altersgebrechen, Erkrankungen des Nervensystemes, des Rückenmarkes, bei Gicht, Rheumatismen, Nieren-, Blasen- u. Frauenkrankheiten. **Inhalation** der natürlichen Radio-Emanation unmittelbar an den Thermen. Modernste Heilbehelfe in mechanischer, physikalischer und elektrischer Therapie. Einfachen bis verwöhntesten Ansprüchen genügen 100 Hotels und Logierhäuser, von denen fast alle Thermalbäder besitzen. Ausgedehnte, selten schöne Promenaden. Auskünfte und Prospekte durch die Kurverwaltung. In unmittelbarer Nähe Luftkurort **Böckstein.**

TABARZ — Thür. Wald. — **Hotel Thorstein** Besitzer **Fritz Mieth.** Pension unmittelbar am Wald. Ausführlicher Prospekt auf Wunsch. b207

b207 Thüring. Reuss. **Bad Lobenstein** Moor- u. Stahlbad. Trink-, Bade- und Luftkurort in bevorzugter Lage. 515 m ü. d. M. Stahlquelle, Moorbäder. Kohlensaure, Sol-, Fichtennadel-Bäder, gesamtes elektr. Heilverf. neuest. Meth., Röntgenlaboratorium. Diätkuren, gesamtes Wasserheilverfahren, Massage. Erfolgreich bei Herzleiden, Frauenleiden, Blutkrankheiten, Bleichsucht, Nervenschwäche, Gicht, Rheumatismus und Stoffwechselerkrankungen. Luftkurort I. R. Saison v. 1. Mai bis 30. September. Prosp. durch die Badedirektion

Noeschenrode im Harz. Villenvorort von Wernigerode. Herv. Sommerfrische. Ausged. Laub- u. Nadelwald. Ang. Wohngelegenh. Prosp., Karte u. Wohn. d. d. Kurverwalt.

b450 **Sanatorium Lindenbrunn** bei Coppenbrügge am Ithgeb. (Wesergeb.) 1 Stunde von Hannover. Linien: Köln—Berlin, Leipzig—Holland. Physikalisch-diätetische **Kuranstalt.** Vorzügliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Neuralgie, Magen-, Darm-, Frauenleiden etc. Schwefelbäder eig. Quellen. Ideal. Aufenth. f. Nervöse, Blutarme u. Erholungsbedürftige. Herrliche Wald- u. Gebirgslage. Luft- u. Sonnenbäder. Zentralheiz. M. 5.50–8 inkl. voller Pension u. Kur. Prospekt frei. **Dr. Netter.**

Höhen-Luftkurort Wollendorf. Post Fahr (Rheinland) • Station Fahr-Irlich am Rhein. **Brüchweh's Pension und Erholungshaus.** Mild geschützte Lage am Rhein, entzückender Fernblick, Veranda, große Gärten, Fischzuchtanlagen, 5 Minuten vom Wald, mit Ruhebänken und Schutzhütten. Gute Betten, Bäder. Elektr. Licht. **Pensionspreis von Mk. 3.50 an.** Verlangen Sie bitte Prospekt. 2 Min. entfernt Milchkur unter steter Aufsicht und tierärztlicher Leitung. — General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen liegt auf. u331

Selters, Westerwald bietet Sommerfrischlern angenehmsten Aufenthalt in seinen m. Spazierwegen durchkreuzten Waldungen. Selters, die Perle des Westerwaldes. d3225 **L. Kivernagel. Haus Wald...**

Bad Ems Kiefer's Hotel **Schützenhof** und „Rhenania" am Kurpark. Nahe den Quellen. Bädern „4 Türme" und Inhalatorien. — Prosp. kostenfrei. b206

Bad Ems Hotel Mainau, Grabenstr. 50. Gut bürg. ... 2 Min. von Kurpark u. Quellen. Pensionspreis ... Uebereinkft. Ganz. Jahr geöffnet. Elektr. Licht. Bes. A. Aschermann.

Erpel a. Rh. Hotel-Pension Wein... gegenüber Remagen. Tel. Linz 113. ... schöner, ruhig. Ausflugsort, direkt am ... strom. Pensionspreis 5 Mk. 14 Betten.

Luftkurort Niedernhausen (Taunus) 286 m üb. d. M. — Herrliche Laub- und Nadelwälder. Eisenbahnknotenpunkt: Frankfurt, Limburg (Lahn), Wiesbaden, Mainz. Post, Arzt, Apotheker. Elektr. Licht. Schwimm- und Badeanstalt. u335 **Prospekte durch die Kurverwaltung.**

Bad-Homburg v. d. Höhe. Hotel-Restaur. Adler — Telephon 23 — Fein bürgerlich. Haus Vollständ. renoviert. Zimmer inkl. Frühstück von 3 Mk. an. Volle Pension von 6 Mk. an. Auto-Garage. Elektr. Licht. Zentralheizung. u338 Neuer Besitzer: K. Schmidt. Früher: „Straßburger Hof".

Boppard Hotel z. Hirsch Renommiert. Haus mit grosser Terrasse am Rhein. 60 Betten. Pension M 5.–

b207 **Luftkurort Ren...** Pension Kempf ... in unmittelb. Nähe d. ... ruh. Lage, Garten, ... Licht, Bäd., mäß. Preise.

Königswinter Hotel „Adler" ... Vorzügl. Pension ... Logis mit Frühstück ... Großer, schöner Garten. Dortmunder Aktien-... Münchener Löwen-...

u333 **Nümbrecht** Christl. Erholungsheim **Friede**, direkt a. Tannen-... wald. Bis Aug. 3.50 M. ...

Godesberg Dürenstraße 25. u330 **Pension Kuchem,** erstkl. Pension, elektr. Licht, Zentr.-Heiz., Bäd. i. Hause, 5 Min. v. Rhein u. von der Bahn, hält sich best. empfohlen.

Ausflugsorte der Umgegend etc.

Deutscher Kaiser Cronenfeld Morgen, Sonntag: **Konzert u. Ball** (Musik: Elberfelder Kapelle). Große Kaffeerestauration. Konditorei. Kein Verein. **Jeden Mittwoch: Konzert.** Diners von 12–2 Uhr. Tel. 34 Amt Cronenberg. **Hugo Mees.**

Kaisergarten = Ronsdorf f285 Inh.: Hugo Jsenberg. Jeden Sonntag: **Konzert und Ball.** Entree frei!

Restaurant Krebsögersteeg Bahnstrecke: Barmen - Rittershausen - Krebsöge - Lennep. **Täglich grosse Kaffee-Restauration.** Eigene Bäckerei und Konditorei!! Telephon Amt Lennep Nr. 263. **Otto Lange.** u336

Schwelmer Brunnen Restaurant „Zur Post" Inhaber: Herm. Kampe. g13 Gemütliche, neuzeitlich eingerichtete Wirtschaftsräume und schöner großer Tanzsaal :: :: bieten angenehmsten Aufenthalt. :: :: Morgen, Sonntag: Großes Tanzkränzchen. Eintritt frei. :::: Eintritt frei.

Erkrath. Hotel Kaiserhof. Größtes Ballhaus. Modern eingerichtet. u193 Sonntags: ...

Ruhmeshalle - Hückeswagen Sonntag von 4 Uhr ab: **BALL.** f82

Café - Restaurant **Schwarzwaldhaus** Neuer Inhaber: **W. Mönning.** Herrl. Ausflugsort im **Neandertal.** Telephon 242 Amt Mettmann, Post Hochdahl, direkt am Bahnhof Neandertal gelegen. Eigene Konditorei. Prima Weine und Biere. Speisen à la Karte zu jeder Tageszeit. Herrlich gelegener Garten mit Waldparkanlagen an fließendem Gebirgsbach. u338

Mahnertmühle bei Haan. 25 Min vom Bahnhof über Flurstr. rechts durch den Wald. Schönster Ausflugsort zur Zeit der herrlichen Obstblüte, hält sich bestens empfohlen. — Saal für Vereine, Gondelteich usw. — Guter Kaffee mit selbstgeback. Platz. — Wicküler-Bier. — Telephon 42 Amt Haan. — Inh. Jul. Paulus. f63

Heidberger Mühle Ittertal b. Haan Besitzer: Max Meurer. f63 Sonntag den 19. April, nachmittags 3½ Uhr: **Großes Konzert,** ausgeführt von der Walder Stadt-Kapelle. Mittwoch, 22. April, nachm. 3½ Uhr: **Großes Militär-Konzert,** ausgeführt von der Kapelle des Pionier-Bataillons Nr. 7, Köln. Nach dem Konzert: **Ball.**

Hahnenfurth. Sonntag den 19. April 1914: **Großes Militär-Konzert.** Ausgeführt von der Kapelle des Pionier-Bataillons Nr. 24 ... Entree 30 Pfg. ... u16

Hotel „Bergischer Hof" Remscheid Bes.: **Otto Voss.** Direkt am Hauptbahnhof. Telephon 1592. Bismarckstraße. Vorzügl. gutbürgerl. Haus für alle Besucher von Remscheid u. Umgebung **Helles, dunkles und Wicküler Pilsener Bier.** Reine Weine. Komfortable Fremdenzimmer b. ziv. Preisen. Diners von 12–2 Uhr zu Mk. 1.50 u. höher. Reichhaltige Tages- u. Abendkarte. Der mit dem Hause verbundene **Bahnhof-Automat** ist eine beliebte Einkehrstelle für Reisende u. Touristen aller Art. Stets frische 10 Pfg.-Appetitschnittchen und kalte Platten. Bürgerlicher Mittagstisch 80 Pfg. Warme Krüstchen zu jeder Tageszeit. Rationeller Deckelglas-Betrieb. f245

Rest. „Lindenhof", Höhscheid-Solingen Friedr. Gerhards. Ausflüglern best. empf. Schöne Lokalitäten. Herrl. Garten. ff. Höhscheider Export-Bier, Würzburger Hofbräu, reine Weine, Kaffee. Mittwochs und Sonntags: **Konzert.** u337

Schloß Aprath. Sonntag den 19. April: v4310 **Großes Militär-Konzert** ausgeführt von der Kapelle des Infanterie-Regts. Herzog Ferdinand von Braunschweig Nr. 57 aus Wesel. Leitung: Herr Obermusikmstr. Robert Weyler. Entree 30 ₰, Kinder 10 ₰. **Mittwoch den 22. April: Großes Militär-Konzert** der Kapelle des Niederrh. Füsilier-Regts. 39, Düsseldorf. ... Kinder 10 Pfg. ...

Hochdahl **Restaurant zur Post** direkt am Bahnhof. Morgen: **Gross. Tanzvergnügen.** Moderne Musik. Glatte Tanzfläche. Von 4–6 Uhr: Tanzen frei. Sehr gute Bahnverbindung. u214

Weißes Papier ... abzugeben. Elberfeld, ...straße Nr. ...

Schauspielhaus Düsseldorf Samstag (Serie V), um ... Der Feind und der Br... Sonntag, vormittags 11½ ... Gedenkfeier für Christian Morgenstern. Der Ertrag ... für wohltätige Zwecke ... Sonntag, nachmittags 3 Uhr, ... kleinen Preisen: Rösselsprung ... Sonntag, abends 8 Uhr, ... 81. Male: Schneider Wibbel ... Montag (Abonn. A): Der Feind und der Bruder.

Red Star Line Rothe Stern Linie Postdampfer von **Antwerpen** nach **New York** und **Kanada** Auskunft erteilt ... Wwe. Hub. Neuhaus, Elberfeld, Hofaue ... Pet. Pollart, Bökerhof, 40 ... Solingen.

Dr. med. Schae... Chirurg und Augenarzt, Remscheid, Alleestraße ... ist zurückgekehrt.

Zurückgekehrt. Dr. Oswal... Spezialarzt für Haut- und Harnleiden.

Nr. 90. Beilage.

General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen

Samstag, 18. April 1914.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Näheres siehe in den betreffenden Anzeigen.)

Elberfeld.

Turnverein. Dienstag u. Freitag Turnabende
Schloß. Sonntag Frühlingsfest, Ball.
Kaiser, Hofkamp. Sonntag Freikonzert.
Sängerkreis. Sonnt. Konz. in d. Stadth.
höhe. Sonntag ab 4 Uhr Ball.
sberg. Sonntag ab 4 Uhr öffentlicher Ball.
berger Hof. Sonntag Konzert und Tanz.
nshöhe. Sonntag Konzert und Ball.
haus, Bergstr. Sonntag 4½ Uhr Jahresfest.
rett van Dyk, Neumarkt. Neues Programm.
Monopol, Hofkamp. Sonntag Freikonzert.
V. Philomele. Sonnt. Konz. i. Berg. Haus.
V. Rheingold. Sonntag Frühlingsfest.
ana im Thalia. Sonntag 5 Uhr Tango-Tee.
Bickavé, Juliusstr. Sonntag humorist. Konz.
Westf. Verband homöopathischer Vereine.
ntag Sitzung und Verbandstag.
nander. 4 u. 8 Uhr „Die spanische Fliege".
Sandhof. Sonntag Konzert und Ball.
Peller. Täglich Konzert. Sonntag Matinee.
orn. Rest. Lamprecht. Sonnt. Musik. Unterh.
orn. Rest. Schwaserts. Sonnt. Konz., Ball.
alle. Kaisersaal. Dienstag 8 Uhr Konzert.
heater. Heute 3 Uhr „Wallensteins Lager",
uf „Die Piccolomini". 8 Uhr „Walleinsteins
". Sonntag 3¼ Uhr „Schneider Wibbel".
he „Tannhäuser"
-Theater. 4 u. 8½ Uhr Bismarck-Festspiele.
-Tunnel. Sonntag Matinee, Konzert, Tanz.
ront Willemsen. Sonntag Konzert u. Ball.
. Garten. Billiger Sonntag. Militärkonzert
ur Sonne, Bachstr. Tägl. Orchestr.-Konzert.

Barmen.

rthaus Reichshof. Täglich Konzert.
heater. Heute 7½ Uhr „Der Prozeßhansl".
ntag 3½ Uhr „Almenrausch und Edelweiß".
nds 7½ Uhr „Aus der Art geschlagen".
ngungspalast Groß-Barmen, Gemarker Ufer.
sich Vorstellungen, Konzerte und Tanz.
ngungspark, Lichtenplatz. Konzert, Tanz.
Rumelbach. Sonntag Konzert. Kahnfahrten

Umgegend.

Aprather Schloß. Sonntag Militär-Konzert.
Cronenfeld. Deutscher Kaiser. Sonnt. Konz., Ball.
Düsseldorf. Pavillon Mascotte. Tägl. Konz., Tanz.
Erkrath. Hotel Kaiserhof. Sonntag Ball
Hahnenfurth-Dornap. Sonntag Militärkonzert.
Heidberger Mühle. Itterthal. Sonntag Konzert.
Hochdahl. Rest. zur Post. Sonntag Tanzvergnügen.
Höhscheid. Lindenhof. Mittwoch u. Sonntag Konz.
Hückeswagen. Ruhmeshalle. Sonntag Ball.
Köln. Vergnügungspalast. Täglich Konzert.
Mahnertmühle bei Haan. Sonntag Konzert.
Ronsdorf. Kaisergarten. Sonntag Konzert, Ball.
Schwelmer Brunnen. Rest. z. Post. Sonntag Tanz.
Schwelm. Sonntag nachm. 3 Uhr Frühjahrsrennen

Kunst und Wissenschaft.

Zur Leipziger Intendantenkrise verbreitete ein Leipziger Morgenblatt die Nachricht, daß der Direktor des Halleschen Stadttheaters, Geheimer Hofrat Richards, sich gegenüber dem Rate der Stadt Leipzig bereit erklärt habe, sämtliche Stadttheater in Leipzig gegen einen jährlichen Zuschuß von einer halben Million Mark zu übernehmen. Die Nachricht ist unzutreffend.

Düsseldorfer Schauspielhaus. Der Spielplan sieht für die Zeit vom 19. bis 26. April vor: Sonntag vormittag: Gedenkfeier für Christian Morgenstern, Sonntag nachmittag: Rösselsprung, Sonntag abend: Schneider Wibbel; Montag: Der Feind und der Bruder; Dienstag: Die Stärkere. Ein Sommertraum. Die erste Warnung; Mittwoch: Komödie der Liebe; Donnerstag: Der grünende Zweig; Freitag: Die Geschwister. Clavigo; Samstag: Die gelbe Jacke; Sonntag abend: Der Feind und der Bruder.

Der deutsche Chirurgen-Kongreß beschäftigte sich bei Fortsetzung seiner Berliner Beratungen mit Krankheiten der Nieren und der Blase und den gebotenen Operationsmöglichkeiten. Bei Blasenleiden wurde statt der Operation vielfach die Wärmebehandlung empfohlen. Über die Zweckmäßigkeit chirurgischer Eingriffe ins Gehirn bei Epilepsie und Wasserkopf waren die Kongreßmitglieder geteilter Meinung; während die einen günstige Erfolge von Operationen beobachtet hatten, warnten die anderen vor den Gefahren einer Verletzung der Blutgefäße. So Großes und geradezu Wunderbares die Hand des Chirurgen heute auch schon zu leisten vermag, es gibt doch noch eine Menge von Problemen, die auch die fortgeschrittene Technik und der kundigste Operateur noch nicht zu lösen vermögen.

Zahnärzte und Doktorfrage. Die Standesvertretung der Deutschen Zahnärzte, der Vereinsbund, hielt unter Vorsitz des Zahnarztes Scheele (Kassel) in Berlin ihre 24. Hauptversammlung ab. Ausgedehnten Raum nahm in der Debatte die Promotionsfrage ein. Der Vereinsbund stellte sich auf den Standpunkt, daß an der Erlangung des Doktortitels im eigenen Fache festgehalten werden müsse, ohne allerdings sich auf eine bestimmte Form dieses Titels festzulegen. — Zu der Frage der Militärzahnärzte wurde eine Resolution angenommen, solange das Kriegsministerium sich der Eingabe des Vereinsbundes auf Schaffung von aktiven und Reserve-Militärzahnärzten im Offizierrang gegenüber ablehnend verhalte, und solange weitere Mißstände hinsichtlich der Zahnbehandlung in den Zahnstationen vorhanden seien, empfehle der Vereinsbund den Mitgliedern seiner Vereine, Vertretungen in den Lazaretten nicht anzunehmen; ebenso sei den einjährig-freiwillig dienenden jungen Kollegen zu empfehlen, auf keinen Fall einem Teil ihrer aktiven Dienstzeit in den Lazaretten zu genügen. Eine neue Bundesehrengerichtsordnung wurde nach einem Entwurf Kühnast-Dresden angenommen. — Der Vorstand setzt sich zusammen aus den Zahnärzten Scheele-Kassel, Pursche-Berlin, Seefeldt-Chemnitz, Wolffson-Hamburg, Dr. Addicks-Hannover, Dr. Parreidt-Leipzig. Die nächste Tagung findet Ostern 1915 in Nürnberg statt.

Akademische Nachrichten. Dem Privatdozenten für neuere deutsche Literaturgeschichte in Bonn, Dr. Karl Enders, hat die philosophische Fakultät der Universität Brüssel den Lehrstuhl für deutsche Philologie in Nachfolge von Professor E. Stadler angeboten. — Der außerordentliche Professor der pathologischen Anatomie und gerichtlichen Medizin in Erlangen, Dr. H. Merkel, geht in gleicher Eigenschaft an die Universität München; der außerordentliche Professor für Kirchengeschichte und Patristik, Dr. Hermann Jordan, wird in Erlangen der Nachfolger des Ordinarius Professors Th. v. Kolde. — An der Universität in Berlin wurden ernannt: der Privatdozent für Geodäsie und Nautik, Professor Dr. Ernst Kohlschütter, zum ordentlichen Honorarprofessor und die Privatdozenten für Geographie, Dr. A. Merz und Dr. A. Rühl, zu Extraordinarien. — In der philosophischen Fakultät der Universität Jena habilitiert sich Dr. phil. Adolf Zade mit einer Probevorlesung über Ursprung und Entwicklung unserer Hauptgetreidearten.

Vermischtes.

Eine große Brauerei-Fachausstellung, veranstaltet vom Bund der mittleren und kleinen Brauereien der Norddeutschen Brausteuergemeinschaft, ist in Berlin eröffnet worden. Sie ist gut beschickt und führt in den verschiedenen Abteilungen den Werdegang des Bieres vor. Eine historische Schau zeigt die Entwicklung des Brauereigewerbes von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. An eine reichliche Auswahl von Brauereimaschinen und Hilfsgeräten aller Art schließt sich eine Hopfen- und Gerste-Ausstellung. Eine Sonderausstellung alkoholarmer und alkoholfreier Getränke ist ebenfalls angeschlossen.

Verhaftung eines Universitätsrektors. Großes Aufsehen erregt in Sofia die Verhaftung des vor kurzem zum Rektor der Universität gewählten Professors Jurinitsch, der im Verdacht steht, an dem geheimnisvollen Verschwinden einer jungen Erzieherin beteiligt zu sein, deren Leiche man am Meeresufer bei Burgas gefunden hat.

Gallensteinleidende erhalten über ein neues aufsehenerreg. Heilmittel kostenlos Prospekte durch **Gallen-Fabrik, Barmen.** 5. H.-Dep. Sonnen-Apotheke, Barmen.
Bestt. Ol. Lin. et Ric. Extr. lig. Sassafr., herb. Millef., rad. Taraxac., Acid. Arach., Palmit., Olei. Linol., Stear. 1675a

Radeberger Hutfabrik Wagawa & Crönert :: G. m. b. H. ::

Elberfeld. Grünstrasse 37.

b341



Riesenlager
in garnierten u. ungarnierten
Damen-, Kinder-,
Backfisch- und
:-: Sporthüten :-:
in den modernsten Farben
und allen Preislagen, bekannt
billig!!

Entzückend garnierte und ungarnierte **Kinder-Hüte** in reichhaltiger Auswahl.

Zahnziehen mit örtl. Schmerz-Betäub., spez. für nervöse u. ängstl. Personen. Keine Narkose. **Mk. 1.00**
Zahlreiche Anerkennungen meiner Patienten.

Zahn techn. Institut **Union**
Inhaber: Julius Bock. Elberfeld, **nur Herzogstr. 30.** Gegr. 1909. Teleph. 3013

15813 **Künstl. Zähne**
inkl. Kautschukplatte pro Zahn von **Mk. 1.75**

Spezialität: **Zähne ohne Gaumenplatten.** — Sprechstunden: 9—1, 2½—7 Uhr. Sonntags 10—1 Uhr.

Bandwurm mit Kopf

Spul- u. Madenwürmer sind gefährl. Eingeweide-Schmarotzer.
Radikale Beseitigung, eigene, bewährte Methode, ohne Berufsstörung, ohne Hungern, angenehme Mittel. 159:3
Ueber 30 000 befreit.
Wurmleidende wenden sich vertrauensvoll an das Spezial-Institut
C. Blase, Elberfeld, Mühlenstraße Nr. 13, II.
Sprechstunden 9 bis 6 Uhr. Auskunft unentgeltlich.
Sonntags 9 bis 2 Uhr. Schriftlich Rückporto

Nerven-

u. Blutkrankheiten, Rheumatismus, Ischias, Kopf- u. Gemütsleiden, **Epilepsie** (Fallsucht), **Veitstanz**, Sprachfehler, Schlaflosigkeit, Schlagfluß, Kinderkrankh., Bettnäss., Schwächezustände, berufl. überanstr. Pers., bes. auch überarb. Schüler behand. spez. **H. Krebs**, Magnetopath, **U.-Barmen**, Haspelerstr. 2 a. Landgericht. Sprst.: 9-11, 3-5. Mont. u. Donnerst. nur vorm. Tel. 4889.

Das Heil- u. Lehr-Institut f. Augendiagnose Madaus

befindet sich ab heute
Barmen, Fischertalerst. 2
Krankenbehandlung täglich 11—1 Uhr. 125b
Samstag und oMntag 11—1 und 4—5 Uhr unentgeltlich.

Frauenleiden,

die meisten sind heilbar, ohne Operation, nach Dr. Thure Brandt, gewissenhafte Untersuchung, persönlich ausgebildet von Dr. med. Thure Brandt, Berlin.

● Hautkrankheiten ●

Offene Beine, Krampfadergeschwüre, nässende und trockene Flechten, Kopfgrind, Ausschläge mancher Art,
Magen-, Nieren-, Leber- u. Gallenleiden,
behandelt auch da, wo andere Behandlungen ohne Erfolg 15886
Frau A. Fabricius, Barmen
Karlstraße 2, I. Etage, 5 Minuten vom Hauptbahnhof.
Sprechst.: Vorm. 9—12, nachm. 2—5, Sonntags 9—12 Uhr.

Chronische Harnleiden

Ausflüsse, Harn- u. Blasenleiden, Prostataleiden, Pollutionen, Folg. d. Jugendsünd., nervöse Schwäche hatte auch da **glänzende Erfolge**, wo langwierige Vorbehandlungen versagten. 15835
Nur eine Blutuntersuchung gibt Gewißheit, ob alle Krankheitsstoffe von früher aus dem Körper verschwunden sind.
Hervorragende, gerichtlich geprüfte Dankschreiben.

Hautkrankheiten.

Nässend. u. trock. Flechten, Pusteln, Gesichtspickeln, Geschwüre, Kopfgrind, Ausschläge mancher Art,
behandelt auch da, wo andere Behandlungen ohne Erfolg.
Krätze, entsetzliches Hautjucken
besonders des Abends, wenn man in Wärme, ins Bett kommt, sich alles wund kratzt, **beseitige in 2 Tagen, ohne Berufsstörung**, mit unschädl. geruch- u. farblosen Mitteln.
Magen-, Nieren-, Leber- u. Gallenleiden.
Ich habe **nachweislich Kranken**, welche **sehr lange gelitten** und anderweitig keine Hilfe fanden, **geholfen.**
Hervorragende, gerichtlich geprüfte Dankschreiben.
„Salus“ Elberfeld, Bahnhofstr. 20a.
Sprechst.: Vorm. 9—12½, nachm. 3½—7, Sonntags 9—12½.

Sommersprossen, Frauenbart

Muttermale, Warzen, Leberflecke, Gesichtsröte, grauer Teint, Pickel etc. beseitige ich schmerzlos und ohne Narben nach meinen bekannten Methoden (Elektrolyse). 15934
Einzig reelles Verfahren zur Entwicklung der Büste.
Institut für moderne Schönheitspflege Frau M. Stoll
jetzt Klotzbahn 30, gegenüber Ratskeller.
— Sprechstunden: 9½—12½, 3—6½. —

Zahle Geld zurück!



Eine prachtvolle, feste und
üppige Büste
und **rosige, zarte Haut** wie
Alabaster
erhalten Sie in kurzer Zeit nur durch mein verbessertes **„Allerbest.“** **Einzig in seiner Wirkung.** Beeinträchtigt **weder** Taille noch Hüften. Leichte, äußerliche Anwendung. Großartige **Anerkennungen** u. meine eigene **Erfahrung** beweisen die Vorzüglichkeit. **Erfolg** u. Unschädlichkeit wird durch Garantieschein verbürgt. Diskrete Zusendung nur durch
Frau E. Fischer, Berlin-Wilmersdorf 39, Hanauerstr. 30. Untergrundbhf. Heidelberger-Platz.
Bei Voreinsendung Dose 3 Mk., 2 Dosen (zur Kur erforderlich) nur 5 Mk. franko. (Nachn. u. Porto extra.)
Wie man über **„Allerbest“** urteilt, sagt folgende freiwillige Anerkennung vom 6. November 1913: Da ich mit Ihrem Busencreme „Allerbest“ sehr zufrieden bin, sage ich Ihnen hiermit meinen herzlichsten Dank und ich werde nicht versäumen, jedem Ihr Busenmittel zu empfehlen. u167 Fr. Sch. in Bln.

Frauenbart

garantierte Entfernung durch neueste elektr. Spezial-Apparate, unauffällig und schmerzlos. Ferner entferne alle Gesichtsübel, wie: **Mitesser, Falten, Sommersprossen, Röte, Doppelkinn** etc. — Zivile Preise. Auskunft kostenlos. Nur f. Damen.
Frau Tosserams Nachfolger, Inhaber: **Frau B. Wiedenhues**
Elberfeld, Bahnhofstraße 36.

1,50 Mk Zähne 2,50 Mk

ohne Extraberechnung der Kautschukplatte
10jähr. schriftl. Garantie für Haltbarkeit bei ordnungsmäßig. Gebrauch.
Zahnziehen mit örtl. Schmerzbetäubung à **1 Mk.**
Jede Art von **Plombierungen** zu niedrigen Preisen.
Umarbeiten und Reparaturen nichtpassender oder defekter Gebisse.
Goldkronen u. Zahnersatz in Gold mit od. ohne Platte
bei billigster Preisberechnung und langjähriger Garantie für Haltbarkeit.
Zahn-Praxis E. O. Kundt Dentist
Elberfeld, Persönliche Behandlung. Tel. 1115.
Kaiserstraße 10, II. Et., Eingang Genügsamkeitstr. 15, gegenüber Haupteing. Tietz.
Sprechzeit: Wochentags 8½—1, 2½—8 Uhr. Sonntags 9—2 Uhr.



Neue erfolgreiche Methode zur Behandlung von äußerem **Krebs** (Hautkrebs)
Nasen-, Lippen- und Zungenkrebs
sowie bösartigen Wucherungen u. **Lupus** (Hauttuberkulose). Die Behandlung ist einfach, ohne Operation und ohne Lichtbestrahlung. Es wird in allen u. heilbaren Fällen in verhältnismäßig kurzer Zeit eine Heilung mit schöner, glatter Vernarbung erzielt. Lupuskranke wurden noch mit Erfolg behandelt, bei denen jede Kur und mehrmalige monatelange Behandlung in Spezial-Sanatorien versagte. 345
Offene Beine werden mit bekanntem Erfolg behandelt.
C. Graf, B.-Rittershausen, Berlinerstraße 107a
Telephon Nr. 3151.
Sprechstunden: Täglich 8½—11½, 3—6. Sonntags 8½—1 Uhr.
(Samstags keine Sprechstunden.)
NB. In Anbetracht der von mir erzielten und in weitem Umkreis bekannt gewordenen Heilerfolge ist eine Anzahl öffentlicher Krankenkassen dazu übergegangen, Kranke zur Behandlung nach hier zu überweisen.

Dankschreiben!
Vor zirka 25 Jahren bekam ich auf der Nase ein kleines Knötchen, welches immer größer wurde und zuletzt in ein großes ekelerregendes Geschwür ausartete. Die Aerzte sagten, es ist Krebs. In der langen Reihe von Jahren wurde ich nach vielerlei Methoden behandelt, aber alles ohne Erfolg, trotz allen möglichen Mitteln, welche bei mir angewandt wurden. Durch geheilte Patienten kam ich in die Behandlung des Herrn **Graf, Barmen-Rittershausen, Berlinerstraße 107a.** Dieser Herr hat es verstanden, mich im 70. Lebensjahre dank seiner vorzüglichen Methode, in viermaliger Behandlung, zur Freude meiner Familie ohne Operation vollständig zu heilen. Ich fühle mich gezwungen, Herrn Graf für die wunderbare Heilung meinen herzlichsten Dank auszusprechen.
Witten, Rosenstraße 9. **Frau Mathel.**

Felke

-Heilweise. Allein begl. Vertreter d. Wuppertals:
H. Boehnke, Elberfeld, Bahnhofstraße 52.
Behandlung aller inneren und äußeren Leiden mit bekannt. Erfolg. Auch äußerl. Entfern. von Lupus und Krebswucherungen etc.

Prof. Ehrlich's
geniale Errungenschaft f.
Syphilitiker
Aufklär. Brosch. 25 üb. rasche u. gründl. Heilung all. Unterleibsleiden ohne Berufsstör. ohne Rückfall. Diskret verschl. Mk. 1.20. Spezial: Dr. med. Thisquen's Biochem. Heilverfahren, Frankfurt a. M., Kronprinzenstr. 45 (Hauptbahnh.) Köln, C. Sachsenhausen 9. Berlin W., Leipzigerstr. 106. b361

Rheumatis-

mus u. Gicht können Sie selbst bekämpfen. Ich will nichts verkaufen. — Auskunft erteilt:
Brandt, Kriegsschulbeamter a. D., **Halle a. S. 264, Jakobstr. 44.** 240532

Eine Wohltat

bei nasser
Flechte am Bein
Obermeyers Herba-Seife.
Frau M. Georgi, Görlitz, schreibt: Ich erlaube mir ganz ergebenst mitzuteilen, daß ich eine große nasse Flechte am Bein hatte u. bis durch Gebrauch v. Obermeyers Herba-Seife beseitigte. Obermeyers Herba-Seife à Stück 50 Pfg., 30% stärk. Präparat Mk. 1.— Z. h. i. d. Apotheken, Drogerien und Parfümerien. b364

Für jede Arbeit übernehme volle Garantie.



Seit ungefähr 15 Jahren in Elberfeld selbständig.
15848
Spezialität:
Zahnersatz
ohne Gaumenplatte, hervorragend beim Essen und Sprechen, zu **mäßigen Preisen.**
Künstliche Zähne sowie Plomben
von Mk. **1.50** an.
Zahnziehen möglichst schmerzlos **1 Mark.**
Reparaturen sowie **Umarbeiten** nicht passender Zähne werden sofort unter billigster Berechnung ausgeführt.
G. Bukofzer, Dentist,
Elberfeld, Bachstr. 165. Telephon 2963.
Sprechstunden 9—7 Uhr, Sonntags 10—1 Uhr.

Haarflechten,

ondulierte Teile, ondulierte Flechtendiagnons, für die heutige moderne Frisur passend, sowie **alle Haar-Ersatzteile** kaufen Sie bei mir vorteilhaft. Ausgekämmte Haare werden sauber angefertigt. ... **Kopfwaschen, Ondulieren, Haarfärben, Bleichen, Maniküre, Kopf- u. Gesichtsmassage.** Gute fachkundige Bedienung. 15739
P. Lorenz, Elb., 4. Haus nebenan beim Warenhaus Leonhard Tietz, **Grünstr. 33,** Tel. 2277

Schnarche nicht
Mit „Stopp“ patentamtl. ...
beseitigen Sie sofort u. sicher das so lästige u. ungesunde Schnarchen. Preis M. 2.85 bei Voreinsendung, Nachnahme 15 Pf. mehr.
Sanitätsrat Dr. R. WEISE & Co., Hamburg 1, R.

I. Lehr-Institut für Augendiagnose

Gründliche Ausbildung in allen Lehrfächern, Diagnosen, Arzneimitteln, Naturheilverfahren. Glänzende Anerkennungen.
Madaus, Barmen, Lenneperstr. 49

Frauenleiden

Auch veraltete Fälle behandelt operationslos und wissenhaft nach Dr. Thure-Brandt
Erfolgreiche Behandlung von Nerven-, Harn-, Blasen- und Magenleiden, Ausschlag, Pusteln, Rheumatismus, Fettleibigkeit und Wurmleiden.
Frau Marie Schmidt, Homöopathie und Kräuterbehandl.
Sprechzeit: 9—11 Uhr, 2—5 Uhr; Sonntags 10—12
15935 **Elberfeld, Bahnhofstraße 38.**

Fr. W. Puderbach

Barmen, Bahnhofstr. 2, I. Etage, am Hauptbahnhof.
Behandlung (ohne Operation) von
Beinleiden, Flechten, Lupus, Knochen...
usw. nach über 30jähriger Erfahrung und eigener, altbewährter und von vielen Aerzten angewandter Methode.
Keine Wunderkur
aber sichere Heilungen bei allen oben genannten Leiden, welche noch heilbar sind, auch sehr oft noch in ganz verzweifelten Fällen in verhältnismäßig sehr kurzer Zeit.
Sprechstunden täglich von 8—12 u. von 3—6 Uhr. Sonntags von 7½—2 Uhr. **Montags keine Sprechstunden.**
NB. **Die bisher von mir erzielten und in weitem Umkreis bekannt gewordenen Heilerfolge haben es veranlaßt, daß eine Anzahl öffentlicher Krankenkassen dazu übergegangen sind, Kranke mit äußeren Leiden zur Behandlung regelmäßig nach hier zu überweisen.**

Warnung!



Ueber 16 verschiedene Nachahmungen meines bekannten „20 Jahre jünger“ (ges. gesch.) festgestellt. Aehnliche Etikett, ähnliche Namen und genau dieselben Flaschen werden in den Handel gebracht. Nur genau auf Bezeichnung und Bilder garantieren Ihnen das seit über ... Jahren weltberühmte „20 Jahre jünger“, auch gen. „Erlevëng“ (ges. gesch.) gibt grauen Haaren und auch Bärten ihre Farbe wieder. Kein gewöhnliches Haarfärbemittel, ist vollständig unschädlich, schmutzt, fleckt und färbt nicht ab, färbt nach und nach, niemand kann es bemerken. Tausende Dankschreiben, von Professoren gebraucht und empfohlen. Man lasse sich nichts anderes aufreden. Preis ... Alleiniger Fabrikant: **Herm. Schellenberg, Düsseldorf 180,** Parfümerie-Fabrik. In **Elberfeld** zu haben: **Jos. Schmitz,** ...straße 47, **Th. Stade,** Kerstenplatz 2, **W. ...** Nipdorf 101.
„20 Jahre jünger“ erhielt die goldene Medaille Leipzig

Text-Nachdr. ges. verboten!
So wirkt meine neue Methode „Frizikö“ (ges. gesch.) **nach 30täg. Gebrauch!**


Vorher!


Nachher!

Der Erfolg dieser wissenschaftl. Erfindung ist überraschend!
Jede Dame erhält unter Garantie mit diesem Mittel in kürzester Zeit **Feste, üppige Büste! Faltenloses, volles Gesicht!**
Damen, die noch nie eine Büste **besessen** haben, oder solche, denen die Büste erschlafft oder zu winzig ist, gelangen überraschend schnell zu prächtig entwickelten, festen Formen, die bis in das höchste Alter bestehen bleiben. Es ist nur ein einmaliger Bezug nötig, und ist der Preis so gestellt, daß jede Dame sich dieses Mittel zulegen kann. Diese Methode wird von der Wissenschaft sehr empfohlen, und wird für Erfolg garantiert. — Creme, äußerliche Anwendung. Danksagungen täglich. — Mk. 5.—. Versand mit ausführl. Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme, postlagernd nur bei Voreinsendung.
Frieda Zimmermann, Köln, Kasparstr.

?X Wendelsteiner Häusner's **Brennessel-Spiritus**
gegen Schuppen, Dünnhaar, Haarausfall.
Echte Flasche Mk. 1.—, 2.— und 3.—
Marke „Wendelsteiner Kircherl“ eingeprägt. In Apotheken und Drogerien. u148 Carl Hunnius, München.

Naturhaarzöpfe

schön, dick, voll und griffig,
eigene Fabrikation, in reichhaltiger Auswahl und allen Farben, . . . von Mark 4.00
Von ausgekämmten Haaren werden sämtliche moderne Haar-Arbeiten schnell und preiswert angefertigt.
Zöpfe, Locken, Unterlagen
welche verblichen oder rot geworden sind, werden wunderschön aufgefärbt. Preis Mk. 1.00.
Herm. Finkenwirth, Elberfeld
— Spezialgeschäft für moderne Haararbeiten. —
Elberfeld, Morianstraße 38/40, gegenüber der ...

Lokales.

(Der Nachdruck unserer Original-Lokal-Berichte ist nur mit Quellenangabe gestattet.)

Elberfeld, 18 April.

e.— Eine **Jugendwanderung zur Obstbaumblüte** d vom Verein für Körperpflege Sonntag nach tag 2 Uhr **ausgeführt. Treffpunkt: Ecke König**-Wilhelmstraße. **Der Weg geht über Katernberg**, nze, Fingscheidt, Ibach, Windrath, Alaunberg, henberger Schloß, Neviges, Düssel, Dornap, winkel. Jeder schulentlassene Jüngling ist da- eingeladen.

e.— Auf das **Jahresfest des Jugendbundes** für sch. Christentum, das morgen, Sonntag, statt- det, sei auch **an dieser Stelle hingewiesen.** Vor- tags 9 Uhr ist im luth. Gemeindehause auf Bombinchel Festgottesdienst, bei dem der Prä- nt des deutschen Jugendbund-Verbandes, r Schürmann-Solingen, die Predigt hal- und der gemischte Chor des Jugendbundes wirken wird. Die Nachfeier findet nachmittags Uhr im Jugendhause, Bergstraße 50, statt. ebe Anzeige.)

e.— **Aus dem Zoologischen Garten** schreibt uns: Im Laufe des Frühjahrs sind im ten verschiedene Tiere geboren, darunter ge recht **interessante Kreuzungen.** Im Heu- ergehege **befindet sich ein weißes Zebukalb.** Mutter ist ein **weißes** indisches **Brahmin**- (die bekannte Züchtungsart von Cadinen), Vater ein **weißes** russisches Steppenrind. ner findet sich dort ein graues Kälbchen, Eltern utschourind und **braunes Zebu.** Im Stein- gehege eine **Wildschafart,** Mufflon und Heid- ucke, ersteres ist das korsische Wildschaf, welches einigen Jahren in Deutschland zu Jagd- cken ausgesetzt ist und sich gut eingelebt hat. Fer- eine Steinbockart, zwischen Markhor und ziege. Diese sind oberhalb der Damhirsche kleinen Gehege. Eine junge Hirschziegen- ape befindet sich neben den Löwen und be- besonders den Kindern Vergnügen. Den chern bietet sich mithin manche Überraschung. morgigen **„billigen Sonntag"** spielt Kapelle des 53. Inf.-Regts. aus Köln. Der eritt beträgt für Erwachsene 30 Pfg. und 20 für Kinder. Gleichzeitig wird noch auf das Abonnement aufmerksam gemacht. Anmel- gen werden an der Kasse entgegengenommen.

— Der **Rheinisch-Westfälische Verband homöo**- pathischer Vereine (ca. 6000 Mitglieder) hält mor- gen Sonntag, vormittag in den Sälen der Stadt- halle zu Elberfeld seine **Vertretersitzung** und nachmittags in Sonnborn im Lokale W. Ber- ung seinen **Verbandstag** ab, wozu alle Freunde der Sache **zugelassen werden.** Es wird dazu geschrieben: Es wird besonders auf die mannigfachen **guten Ziele des Verbandes** hingewiesen. **Besonders hat die mustergültige** Opferfreudige Vereinigung zur Unterstützung bei Todesfällen im letzten Jahre zu bedeutendem An- wachsen der Mitgliederzahl beigetragen. Inter- essenten erhalten **gerne Auskunft durch die Ver**- treter vereine. (**Siehe auch die Anzeige in der** heutigen Nummer.)

— **Der hiesige Kurzschriftverein Stolze-Schrey** startet am **Montag,** 20. **April,** im **Gymnasium,** Neuerstraße, einen **Anfängerkursus, an dem Da**- men und Herren **jeden Alters teilnehmen können.** Bei gründlicher **Erlernung des Systems** läßt sich der Verein **besonders** die **Fortbildung** seiner Mit- glieder angelegen sein, denn die Kurzschrift be- sitzt nur für den **praktischen Wert,** der sie gewandt zu handhaben versteht. **Anmeldungen zum näch**- sten Unterrichtskursus **werden Montag, 20. April,** abends von 8—9 Uhr im Gymnasium, Kölner- straße, entgegengenommen. (**Siehe auch die An**- zeige.)

— **Jäger-Appell. Der Bataillons-Appell der** hiesigen 8. Jäger **findet wegen unvorhergese**hener Verhinderung **der Offiziere des** Rheinischen Jäger-Bataillons **am 26. April nicht** statt. Er wird voraussichtlich **auf den 19. Juli** d. Js. ver- legt werden. Der Zeitpunkt wird noch bekannt- gemacht. Auskunft erteilt Kamerad Karl Hensen, Rheydt, Mühlenstraße 6.

e.— **Der Männer-Gesang-Verein „Philomele"** veranstaltet morgen, Sonntag, abend 7 Uhr im „Bergischen Hause" (Neue Hardt) unter Leitung seines Dirigenten, des hiesigen Gesanglehrers An- ton Stelzmann, **ein Konzert. Zur Mitwirkung** sind gewonnen **der Dirigent des konzertgebenden** Vereins **als Liedersänger,** das **Trio Gebrüder Fal**kenrath **und das Soloquartett „Melodia", Barmen.** Man schreibt uns dazu: Der Tenorist A. Stelz- mann ist als Liedersänger hier schon öfter mit gutem Erfolge aufgetreten. Die Gebrüder Falken- rath werden außer verschiedenen Ensembles mehr- rere Violinsoli spielen. Das Soloquartett „Me- lodia" trägt Kompositionen von Abt, Heim und Bungert vor, während die „Philomele" Chöre und Volkslieder zum Vortrag bringt.

e.— **Die Elberfelder Turngemeinde** ladet in ihrer heutigen Anzeige zu ihren Turnabenden ein. Die Damenturnabteilung turnt Donnerstags abends von 7½—9½ Uhr in der Turnhalle in der Turnstraße. Im übrigen verweisen wir auf den Artikel über den **Wert des Frauenturnens** in der Frauenbeilage.

e.— **Geöffnete Apotheken.** Morgen (Sonntag) sind vormittags alle, nachmittags folgende Apo- theken geöffnet:

Adler-Apotheke,	Moltkestraße 32;
Eichen-Apotheke,	Marienstraße 18;
Einhorn-Apotheke,	Ostraße 80;
Engel-Apotheke,	Königstraße 13;
Mohren-Apotheke,	Stuttbergstraße 39;
Sonnen-Apotheke,	Elberfeld-Sonnborn.

In der laufenden Woche sind **nachts** die Ad- ler-, Diana-, Eichen-, Einhorn-, Engel-, Germania-, Kronen-, Mohren-, Reichsadler-, Viktoria- und die Neue Apotheke geöffnet.

Barmen, 18. April.

e.— **Richtigkeit des Versprechens einer hohen Vertragsstrafe wegen mangelnder Ernstlichkeit.** Eine nicht ernstlich gemeinte Willenserklärung, die in der Erwartung abgegeben wird, der Mangel der Ernstlichkeit werde nicht verkannt werden, ist nichtig (Paragraph 118 des Bürgerlichen Gesetz- buches). Das Gesetz will damit verhüten, daß jemand, der aus Prahlerei oder aus Scherz irgendein unsinniges oder leichtsinni- ges Versprechen gemacht hat, an dessen Er- füllung er im Ernst offensichtlich nicht gedacht hat, zur Leistung des Versprochenen gezwungen werden kann. Dabei ist es gleichgültig, ob derjenige, dem gegenüber das Versprechen abgegeben ist, es etwa wirklich als ernstlich gemeint aufgefaßt hat. Es genügt zur Richtigkeit, daß der Versprechende nach- weist, daß er seine Erklärung tatsächlich nicht ernst meinte und daß dies dem Gegner bei vernünftiger Überlegung erkennbar sein mußte. Hierfür sind die einzelnen Umstände des Falles, namentlich der Anlaß des Versprechens und die Höhe der versprochenen Leistung, von ausschlaggebender Bedeutung. Ein recht interessanter Fall leichtsin- nigen Versprechens bildete die Grundlage folgen- der Reichsgerichtsentscheidung: Im Jahre 1911 glaubte der Fleischermeister W. in Düsseldorf, der 1899 von dem Fleischermeister B. dessen große Hammelschlächterei erworben und seitdem ver- tragsmäßig alle von ihm benötigten Hammel durch B. gekauft hatte, aus dieser Geschäftsverbindung gegen B. eine große Forderung zu haben. Zur Festsetzung der Höhe dieser Forderung stellte im Einverständnis des W. der Viehhändler L. in Elberfeld Ermittlungen an. W. erhob gegen W. und L. wegen angeblicher beleidigender Vor- würfe eine Privatklage. Am 23. November 1911 unterhielten sich W. und L. in einer Düsseldorfer Gastwirtschaft über eine eventuelle Einigung mit B. W. erklärte dabei, wenn er sich mit B. ohne L. einige, bekomme L. von ihm 50 000 Mark. Als L. bat, ihm dies schriftlich zu geben, schrieb W. auf einen Zettel mit Datum und Unterschrift: „Ich verpflichte mich, keine Einigung zwischen B. und mir bei einer Strafe von 50 000 Mark ohne L. stattfinden zu lassen." Das Schriftstück übergab er dem L., einigte sich aber später ohne dessen Zuziehung mit B. dahin, daß er erklärte, keine Ansprüche gegen B. zu haben, worauf dieser die Privatklage gegen W. zurücknahm. W. starb 1912. Von seiner Witwe und einzigen Erbin forderte L. dann aus dem Scheine vom 23. November 1911 einen Teilbetrag von 20 000 Mark. Landgericht und Oberlandesgericht Düsseldorf haben die Klage abgewiesen. Das Reichsgericht hat diese Entscheidung bestätigt und die Revision des Klägers mit folgender Begrün- dung zurückgewiesen. Das Oberlandesge- richt verneint die Ernstlichkeit des von W. abge- gebenen Versprechens, 50 000 Mark Strafe zu zah- len, falls er sich ohne den Kläger mit B. einige. Es weist mit Recht auf die über jedes vernünftige Maß hinausgehende Höhe der Strafe hin, auf den äußeren Hergang bei der Errichtung und auf die der Wichtigkeit keineswegs entsprechende Form der errichteten Urkunde. Es erscheint zutreffend, daß in der mündlichen, stark prahlerischen Erklärung des W. ein unüberlegtes Gerede gefunden werden muß, das durch die unmittelbar sich an- schließende schriftliche Festlegung nicht an Gehalt gewinnt. Für die Unüberlegtheit spricht auch der tatbestandsmäßige Hergang: es fehlte an jeder äußeren Veranlassung für die mündliche Strafzu- sage, der Kläger hatte gar kein Versprechen ver- langt, W. gab es aus freien Stücken in den Tag hinein. Daß er, nachdem er es einmal mündlich geäußert hatte, nun dem Verlangen des Klägers nach schriftlicher Festlegung nachgab, begründet noch nicht die Ernstlichkeit der Erklärung. Auch die schriftliche Willenserklärung war hiernach nicht ernstlich gemeint. Daß W. die Er- wartung gehabt hat, der Mangel der Ernstlichkeit seiner Erklärung werde nicht verkannt werden, stellt das Oberlandesgericht ohne Rechtsirrtum fest. Wenn das Oberlandesgericht ferner ausführt, die Strafe könne unter verständigen Menschen nicht als ernstlich gemeint angesehen werden, und der Kläger habe die Nichternstlichkeit der schriftlichen Erklärung um so mehr erkennen müssen, als ihm bekannt gewesen sei, daß W. wil- lensschwach und leicht zu beeinflussen war, so liegt darin sogar eine Rechtserzeugung des Schlusses, daß der Kläger ohne weiteres erkannt hat, die mündliche und schriftliche Strafzusage sei kein ernstlich gemeintes Versprechen.

b.— **Jubiläum.** Der Steindrucker Johannes Rauthe konnte dieser Tage auf eine ununterbrochene 25jährige Tätigkeit in dem Betriebe der frü- heren Firma Hull & Klein bezw. der jetzigen Firma Graphische Kunstanstalt Ernst Klein zurück- blicken.

b.— **Stenographie.** Der Stenographen-Verein Stolze Schrey, Oberbarmen, eröffnet am Montag wieder einen neuen Kursus. Näheres besagt die Anzeige in dieser Nummer.

b.— **Der Vergnügungspark Lichtenplatz** ist im Laufe dieser Woche weiter ausgebaut worden. Näh. siehe Inserat in der heutigen Nummer.

b.— **Geöffnete Apotheken.** Morgen (Sonntag) sind hier vormittags alle, nachmittags folgende Apotheken geöffnet:

Adler-Apotheke,	Altermarkt 22;
Bergische Apotheke,	Westkotterstraße 118;
Liebig-Apotheke,	Bockmühl- und Ewaldstraßen-Ecke;
Löwen-Apotheke,	Berlinerstraße 15;
Rosen-Apotheke,	Unt. Nonsdorferstr. 8.

Lustige Ecke.

Vom lustigen John Bull.

Die kleine Beobachterin. „Papa, was ist eigentlich ein König?" „Ein König, mein Kind, ist eine Person, die über alle Macht hat, deren Wort Gesetz ist und der jedermann gehorchen muß." „Papa, ist Mama ein König?"

Der Vorsichtige. „Ach, ich vergaß noch zu erwähnen, daß ich Ihnen diesen Anzug, den ich bestellt habe, erst am 30. April bezahlen kann." „Das macht nichts, Herr." „Gut. Wann soll ich dann zur Anprobe kommen?" „Am 1. Mai, Herr."

Im Stich gelassen. Mr. Moß: „Dieser Katalog ist ein richtiger Schwindel, nicht ein Preis steht darin." Mrs. Moß: „Wieso denn? Wolltest du denn etwas kaufen?" Mr. Moß: „Das nicht. Aber wie kann ich denn wissen, ob die Bil- der was taugen, wenn die Preise nicht angegeben sind."

Wirksames Mittel. Zum Leiter einer Militärkapelle kam ein Mann mit dem Ersuchen, er möchte bei der Leichenfeier seines Vetters spie- len. „Ist es denn ein militärisches Leichenbe- gängnis?" fragte der Kapellmeister. „Durchaus nicht, mein Vetter war kein Militär. Aber trotz- dem war es sein ausdrücklicher Wunsch, daß ge- rade Ihre Kapelle an seinem Grabe spielen sollte." Der Kapellmeister fühlte sich sehr geschmeichelt. „Ist das wirklich so?" fragte er. „Aber gewiß. Er sagte immer, er möchte jedenfalls, daß jeder Mann an seinem Grabe von Schmerz erfüllt sein sollte."

Ueberflüssiges Fett ist eine Gefahr für die Gesundheit.

Wir kennen keine Entdeckung der neueren Zeit, die so viel Interesse hervorgerufen hat wie die- jenige der „Boranium Beere". Es ist jetzt ein ungewöhnlicher Anblick, eine sehr fette Person in London zu sehen, und wenn irgendein Leser dieses Artikels mit Fettgewebe behaftet ist, oder wenn er einen Freund kennt, der stolz wäre, hiervon zu hören, so lassen Sie ihn keine Zeit verlieren, sich einige dieser angenehmen und zu gleicher Zeit äußerst wirksamen und harmlosen kleinen Konfekte von seinem Drogisten zu beschaffen. Die mit über- flüssigem Fett behafteten Damen werden die An- kunft der „Boranium Beeren" mit Freuden be- grüßen, denn in sehr kurzer Zeit werden diese Damen ebenso anziehend erscheinen wie ihre na- türlich proportionierten Schwestern. Die Behand- lung verursacht außerdem nicht die geringste Un- bequemlichkeit, und die auffallende Besserung im Allgemeinbefinden ist wahrhaft erstaunlich. Dieses neue Mittel zur Behandlung der Fettleibigkeit ist in diesem Lande noch nicht gut bekannt, aber irgend ein Apotheker oder Drogist kann „Boranium Beeren" in einigen Stunden für Sie beschaffen, wenn Sie ihn darum ersuchen. Auf eine Dauer von 2 Monaten verteilt, rechnet man, daß jede ge- nossene Beere 30 Gramm Fett aus dem Körper ausscheidet. b93



Spazierstöcke

Fritz Körner

Elberfeld, Wall 24b

Wie entzückend!

ben alle ausrufen, die soeben den neu erschie- n Prachtkatalog des modernen, als streng reell nnten Versandgeschäftes **Jonaß & Co.** zu sehen **bekommen.** Es ist auch eine wahre Freude, ihn durchzublättern. Die erdenklichsten Sachen sind darin aufgeführt, wie Uhren, Goldwaren, Schmuck- sachen, photographische Apparate, Musikinstrumente, Grammophone, Geschenk- und Luxusartikel aller Art. Sämtliche Waren werden in gediegenster Ausführung, auf Wunsch gegen bequeme Monats- raten, geliefert. Mit welch enormem Umsatz die Firma zu tun hat, beweist allein schon der riesige Uhrenversand, der sich im letzten Jahre auf über 60 000 Stück belief, und der Verkauf in Musik- apparaten, der im letzten Jahre tausende Sprech- maschinen und ca. zweihunderttausend Schallplat- ten betrug. Näheren Aufschluß kann sich jeder Leser aus dem reich illustrierten Prachtkatalog ho- len, dessen Zusendung erfolgt an jeden Interessen- ten auf Wunsch sofort und völlig kostenlos durch die Firma Jonaß & Co., Berlin N. S. 824, Belle- Alliancestraße 3. a57

j391

Wir geben Ihnen den ehrlichen Rat, sich niemals zum Möbel-Einkauf

zu entschließen, ohne unsere **Ausstellung für gediegene** Wohnungs-Einrichtungen besichtigt zu haben. Unsere bekannte Leistungsfähigkeit ist begründet durch unsere großen Einkäufe und dadurch, daß unsere Ausstellungsräume sich an einer weniger kostspieligen Geschäftslage befinden. Außerdem liefern wir Ihnen aber auch ganz hervorragende Qualitäten. Wir verlangen von unsern Lieferanten **lt. Vertrag** Möbel aus durchaus trockenem und einwandfreiem Material in bester Durcharbeitung auch bei den einfachsten Einrichtungen. Wir garantieren für die Haltbarkeit unserer Möbel auf unbegrenzte Zeit.

Bergische Möbel-Vertriebsgesellschaft S. Adler & Co., Commandit-Gesellschaft, **Elberfeld, Hofaue 53**

Mathilde Simon

ELBERFELD
ECKE WALL
TURMHOF 17. TEL. 2598.

MODERNSTES SPEZIAL-CORSET-GESCHÄFT.

Corsets

Paris—Berlin

Obersky

genießen Weltruf,

genügen den

verwöhntesten Ansprüchen.



Allein-Verkauf

für Elberfeld
und Barmen.

Spezialität:

Corsets für starke Damen.

Rostfrei — Bruchfrei
Waschbar
ohne Entfernung
der Einlage.

Mk.

7.25 9.00 10.50 12.00

und eleganter.

Elegante Maßanfertigung
nach meinem eigenen neuen Verfahren in unverwüstl. Ausführung.

Bergische Rabattmarken. Reparaturen prompt und preiswert.

1371



Magenleiden.

Bei **Verdauungsstörungen, Appetitmangel, verdorb. Magen, Sodbrennen, Blähungen, Magendrücken u. Schwäche, Magenkrampf, Uebelkeit mit Erbrechen,** überhaupt **Magenbeschwerden** wirken die berühmten **Reichel's Magentropfen** (Benedikt.-Essenz) wie Balsam auf den Magen. Fl. **80 Pfg.**

Echt nur mit Marke **„Medico"** und der **Otto Reichel,** Firma **Berlin SO.**

In **Elberfeld:** Adler-Drogerie, C. Schmidt, Ecke Kleeblatt u. Oststr., O. Blume jr., Königstr. 49, A. Hielscher, Bachstr. 46, C. Holtzem, Herzogstr. 38, E. Kraft, Kölnerstr. 3, Kronen-Drogerie, Max Vollmer, Friedrichstr. 27, E. Neumann, Kölnerstr. 33, M. Wipperling Nachf., Ripdorf 99, G. Weber, Moriastr. 22, Wall-Drogerie C. Leimberg, Wall 11—13. a357

Paskal-Jogurt

Trockenspeise genussfertig in Rosen K.g. u. Ltr.
Tabletten zur Selbstbereitung v. feinst. Jogurt. Packung M 3.50
Entfettungs Tabletten
Spezialtabletten geg. Korpulenz a. z. Durchführung v. Entfettungskuren. Packung M 3.50

Emil Jansen, Barmen, Werterstraße 8,
Drogerie zur Hauptpost, Elberfeld, Moriastraße 22,
Medizinal-Drogerie C. Holtzem, Elberfeld, Herzogstr. 38.

Nerven-Pillen

„Lecithe" wegen ihres hohen Gehaltes von Nervensubstanz mit überraschend. Erfolg b. allen Nervenleiden angewandt. Glas à 120 Stück Mk. 2.20. Glas à 250 Stück Mk. 4.00.

Bleichsucht-Pillen

„Aida" Blutbildend u. stärkend. Das Beste b. Blutarmut u. Bleichsucht. Altbew. Glas à 100 Stck. Mk. 2. Glas à 250 Stck. Mk. 3.75.

Apotheker Fr. Lochbrunner, Hanau a. M. 18

Miß-farbene Zähne

weiß zu bleichen wird in der Zahntechn. Rundschau „Chlorodont" (gesetzl. gesch.) warm empfohlen. Herrlich erfrischende Zahnpasta, auch gegen üblen Mundgeruch und Zahnsteinansatz, garant. unschädl. f. d. Schmelz. Tube 50 ₰ u. 1 M. **Probetube gratis.** Überall erhältl. Hirsch-Apotheke, Ripdorfstraße 18, Otto Blume jr., Drog., Königstr. 49, Drogerie z. Elefanten, Marienstr. 30, Albert Hielscher, Drog., Bachst. 46/48, C. Holtzem, Drog., Herzogstr. Nr. 38, W. Sauer, Ronsdorf, E. Distelbachst., C. Schmidt, Ecke Kleeblatt u. Oststr., Louis Tapken, Schwanenstraße 22, Georg Weber, Drog., Moriastr. 22, C. Leimberg Wall-Drog., Wall 11/13. In Vohwinkel: Drogerie Hüser.

---

† Harnröhrenleiden!

speziell chronische, auch Blasenkatarrh u. a. Beschwerden, Hautl. behand. mit nachweislich. Erfolg ohne Einspritzung seit 47 Jahren Direktor **Ad. Harder, Berlin,** Eichendorffstr. 1. Auskunft grat. b367

Erfinder

sollten vor der Patent-Anmeldung die Broschüre

„Denke nach"

(Fortgesetzte Erf., keine Aufgaben) von Ing. **Carl Fr. Reichelt** Berlin Friedrichstrasse 247 gratis und Franco verlangen.

Brebocks Panzerschränke

mit neuesten Einbruchs-, Schmelz- und Sprengsicherungen

August Brebeck & Co.,
Geldschrank- u. Metallmöbelfabrik
Barmen II. 25b

Fr. Dieckmann,
Zahntechniker,
Barmen, Neuerweg Nr. 34.
Sprechstund. jetzt wieder **von 9½—6 Uhr.**
Telephon Nr. 3268. 2495

Augendiagnose!!
Behandlung aller inneren u. äußeren Krankheiten. **R. Raddatz,** Gibl., **Paradestraße 32,** Flensburgerstraßen-Ecke. — Sprechzeit täglich 12—6, Sonntags 9—1 Uhr.

Offene Beine,



Krampfadern, Venenentzündungen, Salzfluß, Flechten aller Art, Jucken, Ausschl., Bartflechte Kopfgrind, Kinderfresen, Hämorrhoid. etc. behandelt mit bekanntem Erfolg.

Krätze

beseitigt in 2 Tag. ohne Berufsstörung mit geruchl. Mittel

P. Schüler
Barmen-Rittershausen.
Berlinerstraße Nr. 98.
Sprechstd.: 9½—11½, 2½—6, Sonntags 9—1 Uhr.

Wer mit Gicht, Rheumatismus, Magenleiden Influenza, Uebelkeit

geplagt ist, dem bis heute kein Mittel half, der trinke

Irnigs Universal-Kräuter-Likör!!

(Gesetzl. geschützt.) — Viele Dankschreiben von Personen, **die in den meisten Fällen schon nach drei Tagen von ihren Leiden befreit wurden.** Preis pro Flasche **1.50** M. Alleinig. Hersteller: **Irnig & Herken, Haspe i. W.** In **Elberfeld** zu hab. b. Wirt **Alex Lückenhaus,** Deweerthstraße; **Konrad Sperling,** Küllenhahnerstraße; **Robert Steinebach,** Gesenbergstr., in der Drogerie **Ernst Schneider,** Simonsstraße.

● Flechtenkranke ●

alle Art Jucken, Ausschlag, Krätze Hämorrhoiden, off. Beinschäden Magenleiden teile ich jed. gerne kostenlos mit, wie sich jed. selbst davon befreit. **Lüpin-Werke, Duisburg (Rheinl.) 21.** U167

15871

Natur-Haar-Zöpfe

sowie alle anderen **mod. Haararbeiten** kauft man am besten u. billigst. bei

Gustav Maurath
Kipdorf 9 Eberf. Kipdorf 9
Damen-Friseur- und Kopfwaschräume

Metallbetten,

Holzrahmenmatratzen, Kinderbett. billigst an Private. Katalog frei. b388
Eisenmöbelfabrik Suhl i. Th.

Einzelne Möbelteile unübertroffen billig und gut!

Spezial-Angebot:

Schlafzimmer
Speisezimmer

zu billigen Preisen

modern Eiche imit. . . . M 168
mit Tür. Spiegelschrank . M 212
in eleganterer Ausführung M 255
echt Eiche m. gr. Spiegelschr. M 295
eleganter . . . . . M 395
echt Eiche mit apart. Schnitz. M 545
ferner Mahagoni, Birke, Polisander . . . *bis zu* M 1650

Einzel-Möbel:

Unübertroffen billig und gut.

Bettstellen ab **15** M, *Waschkommoden ab* **21** M, *Tische ab* **5.50** M, *Ledertuchsofas ab* **48** M, *Plüschsofas ab* **59** M, *Kleiderschränke, hell u. dkl., ab* **15** M, *Vertikos ab* **49** M, *Flurgarderoben ab* **19** M

Hervorrag. Modelle. Große Auswahl.

Speise-Zimmer
echt Eiche oder Nußbaum, mit großem Büfett, Umbau, Kredenz
355, 425, 595 *bis zu* **2000** M

Schwerste westfälische und süddeutsche Fabrikate.

Wohn-Küchen
Pitch-pine und gestrichen, mit Linoleum
95, 115, 125, 155 *bis zu* **450** M

Billige Preise.
Größtes Entgegenkommen.

Bachmann & Co.
Barmen Carlstraße 31/33 neben d. Ruhmeshalle

Kostenanschläge u. fachmänn. Beratung in allen Einrichtungsfragen unverbindlich u. kostenl.

Verlangen Sie gratis per Postk. illustr. Katalog!

Zeitungs-Makulatur

billig abzugeben. — Elberfeld, Kaiserstraße Nr.



Asthma
fährt zum
Ersticken.

Alle Asthmatiker sollten sich Herrn Georg Hellich, Lünenerstr. 208, Kamen (Westfalen), zum Vorbild nehmen, welcher uns schreibt:

Fast 20 Jahre lang litt ich an Asthma und suchte vergeblich nach Linderung der Qual. Nichts vermochte mich von der Brustbeklemmung und den Hustenanfällen zu befreien, die mich des Nachts nicht schlafen ließen. Das Fieber zerrüttete meinen Körper. Der zähe Schleim wollte sich nicht lösen und oft mußte ich nach Luft ringen. Ich las von den vortrefflichen Eigenschaften von Akker's Abteisirup und wandte denselben an. Schon die erste Flasche schaffte mir großartige Erleichterung. Leicht lösten sich große Schleimklumpen, und nachdem ich noch zwei weitere Flaschen von Akker's Abteisirup genommen hatte, war ich so gesund wie je zuvor.

Akker's Abteisirup

ist ein bewährtes Mittel bei Asthma, Brustbeklemmungen, Brustschmerzen, bei dem hartnäckigsten Husten bei allen Brust-, Hals- und Lungenleiden, bei Influenza u. Bronchial-Katarrh. Derselbe wirkt brustst ärkend und reinigend und ist durchaus unschädlich.

Preis per Flasche von 230 Gramm M 2.—
„ 550 „ M 4.—
„ 1000 „ M 6.50

Also je größer die Flasche, je vorteilhafter der Einkauf. Man fordere den roten Streifen mit Unterschrift des General-Agenten: **L. J. Akker.**
Engros-Vertrieb Handelsgesellschaft „Noris", Zahn & Co., Köln. Zu haben in den Apotheken.

In Elberfeld:

u42 **Adler-Apotheke,** Moriastraße 32.
Hirsch-Apotheke, Kipdorf 18.
Engel-Apotheke, Königstraße 13.
Kronen-Apotheke, Höchsten 21.
Einhorn-Apotheke, Grifflenberger- und Oststraßen-Ecke.
Schwanen-Apotheke, Schwanenstr. 42.
Germania-Apotheke, Ueflendahlerst. 20.

In Barmen:

Bergische Apotheke, Westkotterstraße 118.
Engel-Apotheke, Ecke Baumhof- und Gewerbeschulstraße.

Gewerbeschulstraße.

Ca. 700 Fenster Gardinen

Stores, Brise-bises, Scheibengardinen, Bettdecken

Reste

bis **50%** unter Preis!

Lagerverkauf nur I. und II. Etage.

S. Wohlgemuth
Elberfeld
Blumenstraße 7

Besonders günstige Gelegenheit!

Ausgelegt:

Tausende Meter

Frühjahrs- und Sommerstoffe

in neuesten Farben und Webarten, für Jackenkleider und Mäntel, Kleiderröcke, Gesellschafts-Kleider, Kinder-Kleider und Knaben-Anzüge, Mädchen- und Knaben-Mäntel, imprägnierte Stoffe für Regenmäntel, Futterstoffe, halbfertige Stickereikleider, Stickereistoffe, Festons.

Stoffe für Herrenanzüge, Paletots und -Hosen

Neugestaltung der Sonntagsruhe.

⊙ Düsseldorf, 18. April.

Heute nachmittag tagten hier im Rheinhof die Vertreter von 22 rheinisch-westfälischen Handelskammern, um Stellung zu den von der Reichstagskommission gefaßten Beschlüssen über die Sonntagsruhe zu nehmen. Den Vorsitz führte Kommerzienrat Poensgen (Düsseldorf). Nach einem Referat von Dr. Eichhorn (Düsseldorfer Handelskammer) führte Handelskammersekretär Dr. Wiedemann (Elberfeld) aus, die Reichstagskommission wolle den Wünschen der Angestellten entgegenkommen. Der Reichstag werde nun einen anderen Weg einschlagen, er werde schwerlich ebenfalls sehen, den Forderungen der Angestellten zu entsprechen. Angesichts der Sachlage halte es der Kleinhandelsausschuß der Handelskammer Elberfeld für angebracht, nach einem Weg zu suchen, auf dem den Angestellten Rechnung getragen werden könne, ohne daß die Interessen der Prinzipale weitergehend geschädigt würden. Der Redner empfahl einen Beschluß, wonach während vier Monaten im Jahre die völlige Sonntagsruhe eingeführt werden solle. Im Hinblick auf die örtlichen Verschiedenheiten sei es ratsam, diese vier Monate durch Ortsstatut festzulegen.

Der Antrag Elberfeld wurde von mehreren Rednern lebhaft bekämpft und schließlich mit allen gegen drei Stimmen abgelehnt. Alsdann gelangte folgende

Entschließung

zu den maßgebenden Stellen überreicht werden soll, zur einstimmigen Annahme:

„Die am 17. April 1914 in Düsseldorf versammelten Vertreter der Handelskammern Rheinlands und Westfalens wenden sich mit aller Schärfe gegen die Absicht der 24. Reichstagskommission, in größeren Gemeinden die vollständige Sonntagsruhe einzuführen, in kleineren Orten aber die Sonntagsarbeit in beschränktem Umfange zu gestatten. Die für die verschiedene Behandlung der Geschäfte in größeren und kleineren Gemeinden vorgebrachten Gründe sind nicht stichhaltig, während die Wirkungen des Kommissionsbeschlusses für das Geschäftsleben vieler Städte verhängnisvoll werden müssen. Die aus der verschiedenen Regelung der Sonntagsruhe für die Geschäfte der größeren Städte entstehenden Nachteile können auch keineswegs dadurch gemildert werden, daß die Kommission auch in den kleineren Gemeinden, die mit einer größeren in örtlichem Zusammenhange stehen oder mit ihr ein einheitliches Verkehrsgebiet bilden, die vollständige Sonntagsruhe einführen will. Die Verwirklichung dieses Beschlusses würde die Konkurrenz von Nachbarorten mit und ohne Sonntagsruhe, die in keinem örtlichen Zusammenhang stehen, gar nicht beseitigen; sie hätte andererseits aber zur Folge, daß in dem so dicht bevölkerten rheinisch-westfälischen Wirtschaftsgebiete auf weite Strecken hin in allen Gemeinden ein völliges Verbot der Sonntagsarbeit erlassen werden kann, eine Möglichkeit, die dem Kleinhandel erst recht nicht erwünscht ist und die entschieden bekämpft werden muß. Auch die Kommissionsbeschlüsse, die darauf abzielen, eine weitere Einschränkung der Ausnahmesonntage und ihrer Arbeitszeit, sowie eine Begrenzung der Beschäftigungsdauer in den nicht besonders genannten Bedürfnisgewerben, zu denen unbedingt auch der Zigarrenhandel gerechnet werden muß, durch einseitige Verfügungen der Polizeibehörde durchzusetzen, sind mit den Interessen des Kleinhandels nicht vereinbar.

Anderseits muß anerkannt werden, daß die Kommission den Wünschen des Kleinhandels durch Gestattung des Zuende-Bedienens an Sonn- und Festtagen nach Schluß des Geschäftslokals Rechnung getragen, sowie im Interesse der Prinzipale wie der Angestellten eine völlige Sonntagsruhe am zweiten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage geschaffen hat, von denen natürlich die Bedürfnisgewerbe ausgenommen bleiben müssen.

Weiter fordert die Versammlung namentlich:

daß eine Einschränkung oder gänzliche Untersagung der reichsgesetzlich zugelassenen Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen durch Landesgesetz oder Verordnung ausgeschlossen ist, durch Ortsstatut aber für alle oder einzelne Gewerbezweige auf Antrag von einem Drittel der Gewerbetreibenden unter Zustimmung von zwei Drittel der Beteiligten zu geschehen hat;

daß eine Einschränkung der Ausnahmesonntage durch einseitige Verfügung der Polizei verhindert und mindestens sechs Ausnahmesonntage gesetzlich festgelegt werden;

daß schließlich Ortsstatute, durch die bereits eine kürzere als dreistündige Arbeitszeit eingeführt ist, auch nach Inkrafttreten des Gesetzes gültig bleiben.

Mit solchen Verbesserungen hält die Versammlung den von der Regierung vorgelegten Gesetzentwurf für eine befriedigende Regelung der Sonntagsruhe im offenen Ladengeschäft und erklärt besonders, daß sich der Grundsatz, die Sonntagsarbeit durch Ortsstatute den örtlichen Verhältnissen entsprechend weiter einzuschränken oder ganz aufzuheben, bisher durchaus bewährt hat und sicher auch weiter bewähren wird.

An die 24. Reichstagskommission richtet die Versammlung die dringende Bitte, in der bevorstehenden zweiten Lesung des Entwurfs ihre Beschlüsse in der angedeuteten Richtung zu revidieren; von der Königlichen Staatsregierung erwartet sie, daß diese an den Grundzügen der Regierungsvorlage festhält und namentlich allen Versuchen, das vollständige Verbot der Sonntagsarbeit in offenen Verkaufsstellen in irgendwelcher Form und Begrenzung gesetzlich vorzuschreiben, im Reichstag und Bundesrat entschiedenen Widerstand leistet."

Gerichtssaal.

Nachdruck verboten.

≙ Elberfeld, 18. April. Wegen Untreue standen die Kaufleute Berth. P. von hier und Ferd. H. aus Vohwinkel unter Anklage, die früheren Inhaber der hiesigen Firma G. & Co. Im Herbst 1911 geriet diese in Zahlungsschwierigkeiten, und versuchte, einen Vergleich mit ihren Gläubigern zu schließen. Diese ließen sich anfangs nicht darauf ein, nachdem aber der Elberfelder Handelsschutzverband ihnen 45 Prozent ihrer Forderungen geboten und der Kaufmann Hermann Meyer in Köln sich erboten hatte, 40 Prozent der Akkordsumme sofort zu bezahlen, sagten sie zu. Das Warenlager, einschließlich der notwendig gewordenen Ergänzungen, betrug damals an Wert 240 000 Mark. Nach einem notariell getätigten Vertrage war vom 4. Februar 1912 ab Meyer (Köln) der alleinige Inhaber der Firma und P. und H. nur noch Geschäftsführer mit einem Monatsgehalt von je 500 Mark. Der Vertrag war aber geheimgehalten worden, und das übrige Personal hatte von dem Angestelltenverhältnis der bisherigen Inhaber keine Kenntnis. Nach und nach kam es immer mehr zu einer Gespanntheit zwischen den beiden Geschäftsführern, das blieb natürlich den übrigen Angestellten nicht verborgen, und sie beobachteten von nun an schärfer. Schließlich mischte sich die Kriminalpolizei hinein, und es wurde festgestellt, daß P. mehrfach allerlei Waren in seine Privatwohnung hatte bringen lassen, ohne daß der Ausgang durch die Bücher gegangen und später verrechnet worden wäre. Andererseits wurde, was den Geschäftsführer H. anbetrifft, festgestellt, daß für ihn einmal 40 Mark persönliche Steuern aus der Geschäftskasse bezahlt worden waren. Beide Angeklagte bestritten, irgendwelche Veruntreuungen begangen zu haben; P. behauptete, die Waren, die er aus dem Geschäft entnommen habe, seien vor den Augen der Angestellten entnommen worden, und letztere hätten nur versäumt, sein Konto damit zu belasten. H. wandte ein, die 40 Mark Steuern seien ohne sein Wissen für ihn aus der Kasse bezahlt worden; sie seien ihm auch angeschrieben worden, und er habe sie bei der nächsten Gehaltszahlung zurückgegeben. Nach längerer Beweisaufnahme war das Gericht mit dem als Sachverständigen hinzugezogenen Bücherrevisor Pilgram der Überzeugung, daß der Angeklagte P. sich in einigen der ihm vorgeworfenen Fälle unzweifelhaft der Untreue schuldig gemacht habe, und es verurteilte ihn daher zu zwei Monaten Gefängnis. Auf diese Strafe soll ihm jedoch ein Monat der erlittenen Untersuchungshaft angerechnet werden. H. wurde freigesprochen.

Vermischtes.

Unterschleife von Börsenmaklern.

Die Staatsanwaltschaft in Brüssel verhaftete gestern abend zwei Börsenmakler, die für drei Millionen Franken Wertpapiere, die ihnen anvertraut waren, unterschlagen haben sollen.

Verheerungen eines Zyklons.

Wie uns ein Telegramm aus Sansibar meldet, ist die Stadt Portamelia durch einen Zyklon vernichtet worden. Es sollen gegen 50 Eingeborene umgekommen sein. Die Leuchttürme sind zerstört worden. Die Hafeneinfahrt ist schwierig geworden.

Wetterbericht vom 18. April.

Beobachtungen der meteorologischen Station Elberfeld.

April	Luftdruck bei 0° C in mm	Temperatur in ° C	Windrichtung u. -Stärke (Beaufort 0–12)	Wetter	Dampfdruck in mm	Feuchtigkeit in %	Niederschlag Höhe in mm
17., 2 nchm.	768,9	15,4	O 3	wolkenlos	8,5	27	—
17., 9 abds.	769,4	9 9	O 1	wolkenlos	4,2	46	—
18., 7 vorm.	770 9	7,8	OSO 3	wolkenlos	8 9	49	—

Höchste Temperatur des gestrigen Tages: 16,1
Niedrigste der vergangenen Nacht: 5,8

Gang des Barometers während der letzten 24 Stunden: Das Barometer steigt nach längerem Fallen wieder langsam.

Wetterdienststelle Aachen.

Voraussichtliche Witterung in Westdeutschland am 19. April.

Trocken, heiter, zeitweise stärkere östliche Winde, mäßig warm.

Wollwäsche

reinigt man am besten wie folgt: Man löst

Persil, das selbsttätige Waschmittel,

in handwarmem (35° C) Wasser auf. Dann schwenkt man die Wäsche in dieser handwarmen Lauge etwa ¼ Stunde. Nach gutem Ausspülen **drückt man sie (nicht wringen!) aus.** Das Trocknen darf an nicht zu heißen Orten, auch **nicht unmittelbar an der Sonne geschehen! So bleibt die Wolle locker, griffig und wird nicht filzig!** Überall erhältlich, niemals lose, nur in Original-Paketen.

HENKEL & Cie., DÜSSELDORF. Auch Fabrikanten der allbeliebten **Henkel's Bleich-Soda.**

8419

Der erste



Gang zur Schule

im Leben oder in der neuen Klasse erfordert vor allem

bequemes und gutes Schuhwerk

um ungehindert durch Fußschmerzen etc. dem Unterricht folgen zu können.

Für die Eltern

ist es wichtig, zu wissen, daß unsere

≡ Schulstiefel ≡

solid, bequem und preiswert

sind.

Ia Turnschuhe mit Gummisohlen.
Turnschuhe mit Chromledersohlen.

Wetter

Elberfeld, Islandufer und Neustraße.
Bergische Rabattmarken.

132

Ziehung 21.–25. April **Große Berliner Los I** 11 Lose 10 M. **Strassburger** Münster Geld-Los **3,30** M. Glückstasche: 2 Berliner, 1 Straßburg, statt 5,30, nur **5** M.

1448 Geld-Lose 250000 M. Hauptgewinn 100000, 75000, 2 50000, 30000 M. bar Geld Fürstenau-Coburg-Geld-Los à 3,30 M.

Gnesener Los 50 Pfg., 11 Lose 5 Mk. Kreuznacher Los 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. A. Eulenberg jr., Elberfeld, Altenmarkt 11.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag den 19. April 1914.

Reformierte Gemeinde Elberfeld. Alte Kirche: Hauptpr. 9½ Uhr Pastor [illegible]. — Kindergottesd. 11 Uhr Pastor [illegible] — Taufhandl. nachm. 3½ Uhr Pastor [illegible]. — Abendpr. 5 Uhr Pastor [illegible] — Neue Kirche: Hauptpr. 10 Uhr Pastor Hamburg. — Kindergottesd. 11½ Uhr Pastor Hamburg. — Friedhofskirche: Hauptpredigt 9½ Uhr Pastor [illegible]. — Kindergottesd. 11 Uhr Pastor [illegible]. Abends 5 Uhr Pastor Röhrig (Taufhandl.) — Gemeindehaus: [illegible] — Gemeindehaus am Exerzierplatz: Vorm. 9½ Uhr Pastor [illegible]. — Kindergottesdienst 11 Uhr. — Konfirmanden-Bibelstunde für Mädchen. Neue Friedrichstraße 40 ([illegible]) Nachm. 3 Uhr Pastor [illegible]. — Bibelstunden. [illegible] Nachm. 2½ Uhr Jungfrauenverein „Treu" [illegible] — Gemeindehaus am Exerzierplatz: Nachmittags 2½ Uhr Jungfrauenverein. Pastor [illegible]. [illegible] Nachm. 2½ Uhr Jungfrauenverein [illegible] Uhr Verein „Sonntagsfreude". — Gemeindehaus am Exerzierplatz: Abends 6 Uhr Männer- u. Jünglingsverein. Vortrag von Pastor [illegible]. Abends 6½ Uhr Pastor [illegible] (Bibelbesprechstunde). — Im „Neubeck" ([illegible]) Abends 8½ Uhr. — Im „Neubeck" ([illegible]) Montag abend 8½ Uhr. (Gemeinschaftsstunde, 2. Sam. 21.)

Reformierte Kirche in Sonnborn. Frühgottesd. 8 Uhr Pastor [illegible]. — Hauptgd. 10 Uhr Pastor [illegible]. — 3 Uhr Bibelstunde in der Schule zu [illegible]. Pastor [illegible]. — 5 Uhr Jungfrauen-Verein im Vereinshaus. — 7 Uhr Männer- und Jünglingsverein im Vereinshaus; nachher Unterhaltung u. Spiel. — Dienstag 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus. Pastor [illegible]. — Donnerstag abend 8½ Uhr Bibelbesprechung im Vereinshaus.

Lutherische Gemeinde Elberfeld. Erste Kirche (Kol. 6): Hauptgottesd. 9½ Uhr [illegible] (Koll.) — Kindergottesd. 11½ Uhr Pastor [illegible] — Taufhandl. nachm. 3½ Uhr Pastor [illegible]. — Abendgottesd. 5 Uhr Pastor [illegible]. — Zweite Kirche (Gemeindehaus): Hauptgd. 9½ Uhr Pastor [illegible] (Koll.) — Kindergottesdienst 11½ Uhr Pastor [illegible]. — Trinitatiskirche (Arrenbergerstraße 12/14): Hauptgd. 10 Uhr Pastor [illegible]. (Jahresfest des Evang. Arbeitervereins Westend.) Kindergottesd. 1½ Uhr Pastor [illegible]. — Taufhandlung 2½ Uhr Pastor [illegible]. — [illegible] 3 Uhr Pastor [illegible] (Koll.) — Christuskirche (Westkaufstraße): Hauptgd. 9½ Uhr Pastor [illegible] (Koll.) — Kindergottesdienst 11½ Uhr Pastor [illegible]. — Betsaal [illegible]: Nachm. 3 Uhr Pastor [illegible]. — Gemeindehaus auf dem Engelnberg (Tombahstr. 60): Frühgottesd. 9½ Uhr Pastor [illegible] (Koll.) — Konfirmanden-Bibelstunden [illegible] — Konfirmandenfeier: Vorm. 11½ Uhr Pastor [illegible]. — Für Mädchen: [illegible] Nachm. 3½ Uhr Pastor [illegible]. — [illegible] Die Bibelstunde bei Pastor [illegible] fällt aus. — [illegible] Abends 8 Uhr Versammlung für [illegible] Mädchen. Pastor [illegible].

Evang.-luth. Gebetsverein (innerhalb der Landeskirche). Jeden Sonn- und Feiertag nachmitt. 3 Uhr Versammlung Elberfeld, im Vereinshaus Kasinostraße 1, Eingang [illegible], 2 Treppen. Ansprachen halten Reisepastoren.

Chr. Gebetsverein Elberfeld. Im Vereinshaus, Kasinostraße 1, 2 Tr. Sonntag nachm. 3½ Uhr Gebetsversammlung, [illegible]. Jeder ist herzlich eingeladen.

[illegible] Elberfeld. Evang. Vereinshaus, Eing. [illegible], 2 Treppen. [illegible] 7½ Uhr Gebetstunde. — Abends 8 Uhr Bibelstunde. Pastor [illegible]. — Mittwoch abend 8½ Uhr Gebetstunde.

Evang.-altluth. St. Petri-Gemeinde. Elberfeld, [illegible]straße 41. Vorm. 9½ Uhr Predigt. Kandidat [illegible]. — Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst. — Abends 8 Uhr Hauptversammlung des Jünglingsvereins; danach Vortrag über „Die deutsche Hansa".

Freie evangelische Gemeinde. (Elberfeld, Hellerstraße 12.) Samstag abend 8½ Uhr Gebetsversammlung. — Sonntag morgen 9½ Uhr Predigt in Barmen, Prediger Koch. — In Elberfeld: Erbauungsversammlung vormittags 9½ Uhr. — Nachm. 4½ Uhr Erbauungsversammlung in Elberfeld. — Donnerstag abend 8½ Uhr Bibelstunde in Elberfeld.

Christliche Versammlung, Elberfeld, Lucasstraße 21. Vorm. 9½ Uhr Versammlung. — Vorm. 11 Uhr Sonntagschule. — Nachm. 5 Uhr Erbauungsstunde — Abends 6½ Uhr Jungfrauenverein. — Abends 8 Uhr Jünglingsverein. — Dienstag abend 8½ Uhr Bibelbesprechung. — Mittwoch abend 8½ Uhr Gem. Chor. — Donnerstag abend 8½ Uhr Gebetstunde.

Evangelische Gemeinschaft (Salemkirche), Elberfeld, [illegible]straße 6. Sonntag vorm. 9½ Uhr Predigt. Pred. [illegible]. — Vorm. 11 Uhr Sonntagschule. — Vormittags 11½ Uhr Sonntagschule Schreinerstraße 21a. — Nachm. 4½ Uhr Konfirmandenfeier. — Montag abend 8½ Uhr Gem. Chor. — Mittwoch abend 8½ Uhr Gebetstunde. — Freitag abend 8½ Uhr Bibelstunde in der [illegible]straße.

Baptistengemeinde, Elberfeld, Eben-Ezer-Kapelle, [illegible] 15. Vormittags 9½ Uhr Predigt. Prediger [illegible]. — 11 Uhr Sonntagschule. — Nachmittags 4½ Uhr Predigt. Prediger [illegible]. — Abends 6½ Uhr Jünglings- u. Jungfrauenverein. — Donnerstag abend 8½ Uhr Bibel- und Gebetstunde. — Velbert, Offerstr. Nr. 17. Sonntags 10 Uhr Biblische Erbauung. — Nachm. 2 Uhr Sonntagschule. — Nachm. 4½ Uhr Predigt. — Mittwoch abend 8½ Uhr Bibelstunde.

Methodistengemeinde Elberfeld, Neue Nordstr. 25. Sonntag vormittag 9½ Uhr Predigt. Prediger Gebhardt. — Vorm. 11 Uhr Sonntagschule. — Nachmittags 5 Uhr Predigt. Prediger Müller. — Montag abend 8½ Uhr Gem. Chor. — Donnerstag abend 8½ Uhr Bibel- und Gebetstunde. — Velbert, Offerstr. 50. Sonntag vorm. 11 Uhr Sonntagschule. — Nachm. 3 Uhr Predigt und Feier des Abendmahles. Prediger Gebhardt. — Abends 6½ Uhr Jugendbund. — Mittwoch abend 8½ Uhr Bibelstunde. Pred. Gebhardt.

Adventisten-Gemeinde, Elberfeld, [illegible]straße 4. Jeden Sonntagabend 8 Uhr religiöser Vortrag.

Gottesdienste der Neuapostolischen Gemeinde, zu welchen Freunde u. Gönner Zutritt haben. Elberfeld, [illegible]. Nachm. 4 Uhr. — Mittwoch abend 8½ Uhr. — Barmen, [illegible]. Nachmittags 4 Uhr. — Donnerstag abend 8½ Uhr. — Schwelm, [illegible]. Nachm. 4 Uhr. — Donnerstag abend 8½ Uhr. — [illegible], Schillerstr. 38. Nachm. 4 Uhr. — Dienstag abend 8½ Uhr. — Langerfeld, Schwelmerstr. 110. Abends 8½ Uhr. — Velbert, Kupperstr. 174. Nachm. 4 Uhr. — Donnerstag abend 8½ Uhr. — Langenberg, [illegible]. Nachm. 4 Uhr. — Donnerstag abend 8½ Uhr. — Remscheid, [illegible]. Nachm. 4 Uhr. — Donnerstag abend 8½ Uhr. — Düssel, [illegible] 16. Nachm. 4½ Uhr. — Vohwinkel, [illegible]. Nachm. 4 Uhr. — Werden, [illegible] 13. Nachmittags 4 Uhr.

Heilsarmee. [illegible] 48. Sonntag vorm. 10½ Uhr Heiligungs-Vers. — Nachm. 4 Uhr Lob- und Dankvers. — Abends 8½ Uhr besondere Heils-Vers. — Montag, Mittwoch, Donnerstag abend 8½ Uhr öffentliche Versammlung. — Freitag abend 8½ Uhr Heilig.-Vers. [illegible] — [illegible] Sonntag nachm. 2 und 4 Uhr und 10½ Uhr Heilig.-Vers. — Nachm. 4 Uhr Lob- und Dank- [illegible]

Vers. — Abends 8½ Uhr [illegible] — Montag abend 8½ Uhr [illegible] — Donnerstag abend 8½ Uhr öffentl. Vers. — Freitag abend 8½ Uhr Heilig.-Vers. [illegible] — Sonntag nachm. 4 Uhr Heils-Vers. — Mittwoch abend 8½ Uhr Heils-Vers.

Evangelische Gemeinde Unterbarmen, Hauptkirche: Vormittags 9½ Uhr Pastor [illegible]. (Koll.) — Mittwoch abend 8½ Uhr Pastor [illegible]. — Christuskirche: Vorm. 9½ Uhr Pastor [illegible]. (Koll.) — Pauluskirche: Vorm. 9½ Uhr Kandidat [illegible]. (Koll.) — Evang. Vereinshaus: Vorm. 9 Uhr Pastor [illegible]. — Neues Vereinshaus: Vormittags 9½ Uhr Pastor [illegible]. — [illegible]: Vorm. 8½ Uhr Pastor [illegible]. — [illegible]: Vorm. 10 Uhr Pastor [illegible]. — Städt. Krankenhaus: Vorm. 8 Uhr Pastor Auf der Heide.

Reformierte Gemeinde Gemarke. Gemarker Kirche: Vormittags 9½ Uhr Pastor [illegible]. — Vormittags 9½ Uhr Pastor [illegible]. (Koll.) — Donnerstag nachmittag 5 Uhr Pastor [illegible]. — Immanuelskirche: Vorm. 10 Uhr Pastor [illegible]. — Heckinghauser Saal (Brauckstraße): Vormittags 9½ Uhr Pastor [illegible].

Lutherische Gemeinde Wupperfeld. Alte Kirche: Sonntag vorm. 9½ Uhr Pastor Hupfeld. (Koll.) — Abends 6 Uhr Pastor [illegible]. — Friedenskirche: Vorm. 9½ Uhr [illegible] Pastor [illegible]. (Koll.) — Johanniskirche: Sonntag vorm. 9½ Uhr Pastor [illegible]. (Jahresfest des Männer- und Jünglingsvereins, Vorbereitung und Abendmahl.) — Lutherkirche: Vorm. 10 Uhr Pastor [illegible]. (Koll.)

Lutherische Gemeinde Wichlinghausen. Vorm. 8 Uhr Pastor [illegible]. — Vorm. 10 Uhr Pastor [illegible].

Baalen-Stiftsdaherbach [illegible]. Sonntags 9½ Uhr Kandidat [illegible]. — Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst. — Nachm. 3 Uhr Versammlung des Jünglingsvereins im großen Saale des Gemeindehauses. — Abends 8½ Uhr Bibelbesprechstunde.

Evangelisch-altlutherische Gemeinde, Barm.-Rittershausen, [illegible]str. 36. Vorm. 9½ Uhr Beichte. 10 Uhr Konfirmation und hl. Abendmahl. Pastor Sommerfeld.

Christliche Versammlung, Barmen, Mühlenweg 44a. Vorm. 9½ Uhr Erbauung. — Nachm. 4½ Uhr Evangelisation. Mittwoch abend 8½ Uhr Gebetstunde. — Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Christliche Gemeinde Barmen-Wichlinghausen, Freiheitstraße 64a. Vormittags 10 Uhr Versammlung. — Nachm. 1½ Uhr Sonntagschule. — Nachmittags 3 Uhr Versammlung. — Mittwoch abend 8½ Uhr Bibelstunde. — Samstag abend 8½ Uhr Gebetstunde.

Evangelische Gemeinschaft, Barmen, Saal Hochstr. 42. Vorm. 9½ Uhr Predigt. Prediger J. Eller. — Nachmittags 3 Uhr Männer- und Jünglingsverein, 4½ Uhr Frauen- und Jungfrauenverein. — Mittwoch abend 8½ Uhr Betstunde. — Wichlinghausen, Bergstr. 8. Abends 8 Uhr Predigt. Prediger J. Eller. — Donnerstag abend 8½ Uhr Bibelstunde.

Baptistengemeinde Barmen, Kapelle Gasstraße 44. Vormittags 9½ Uhr Pred. Meisen. — 11 Uhr Sonntagschule. — Nachmittags 4 Uhr Jahresfest des Jungfrauenvereins. — Donnerstag abend 8½ Uhr Bibel- und Gebetstunde. — Heckinghausen, Heidstr. 48. Vorm. 9½ Uhr Prediger [illegible]. — Vorm. 11 Uhr Sonntagschule. — Nachm. 4½ Uhr Erbauungsstunde. — Dienstag abend 8½ Uhr Bibel- u. Gebetstunde.

Allianz-Missions-Verein, Barmen, Seifenstraße 5. Vorm. 8 Uhr Missionsgebetstunde. — Vormittags 10 Uhr Bibelbesprechung. — Nachmittags 2 Uhr Sonntagschule. — Abends 8½ Uhr Evangelisation. — Donnerstag abend 8½ Uhr Erbauungsstunde.

Methodistengemeinde Barmen, Allee 214. Vorm. 11 Uhr Sonntagschule. — Abends 8½ Uhr Predigt. — Dienstag abend 8½ Uhr Bibel- und Gebetstunde. Prediger Müller. — Mittwoch abend 8½ Uhr Gem. Chor. — Donnerstag abend 8½ Uhr Männerchor. — Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Wiesbadener Kochbrunnen

Hauskuren: 30 Flaschen

Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheuma, Ischias, Magen-, Darm-, Verdauungs-Krankheiten, Darmträgheit, Korpulenz, Harnsäure, Diabetes, Steinu. Grießbildung, Frauenleiden, Katarrhe d. Atmungsorgane, Alterskrankheiten.

Versand d. Kochbrunnen-Bäder i. Versandhäusern à 1 Badeportion & Quellsalz, Kurbrunnen d. Brunnen-Kontor Wiesbaden.

1897

Sauermanns gesetzlich geschützte

Kindernährwurst

Mit Bordeauxwein, Eisen und Knochenpräparat versetzt, ist sehr nahrhaft, leicht verdaulich und bluterzeugend. In Stücken von halben und ganzen Pfunden fast in allen **Wurst- und Delikatessen-Handlungen Deutschlands, Oesterreichs** und der **Schweiz** zu haben.

a140



Dr. Boemers allerfeinste Süssrahm-Margarine

Stolz des Hauses ist nicht mehr zu übertreffen!

Ersetzt beste Butter vollkommen.

[illegible]

Betten [illegible]

[illegible] Gellman 27–29.

Echt orientalisches

Original-Vollweizenbrot

von dem

Weghorn-Werk, Schwabach i. B.

(Fabrik von gärungsfreien Nährmitteln).

Ohne Hefe und ohne Sauerteig zubereitet, um jede Gärung zu vermeiden, denn Gärung ist das größte Hindernis zur Entfaltung der Gehirn- und Nervenkraft.

Die Vorzüge unseres Original-Vollweizenbrotes liegen klar auf der Hand.

Hervorzuheben sind:

Unübertroffen reiner Geschmack; größte Nährkraft; hoher gesundheitlicher Wert. Oekonomischer Verbrauch infolge seines konzentriert. Vollgehaltes (man braucht viel weniger davon zu essen). Blut-, Nervenkraft- und Energieerzeugung. Vollständige Ausnützung u. leichte Assimilation, daher billig, wie jedes andere Brot.

Für stillende Mütter sind diese Original-Weizenbrote von größtem Nutzen, ja unentbehrlich, denn sie erzeugen viel Milch.

Für Gesunde und Kranke ist das Brot gleich zu empfehlen. Zur Förderung des Stuhlganges leistet es vorzügl. Dienste.

Kopfarbeiter, Gelehrte, Künstler und Personen, die vor dem Examen stehen, sollten in Rücksicht auf spiel. freie Gehirnfunktion jede Gärung streng meiden.

Nerven-, Magen-, Darmleidende und Zuckerkranke finden in diesem Brote ein willkommenes und ideales Nährmittel.

Dieses Original-Vollweizenbrot ist an Krankenhäusern und Sanatorien mit großem Erfolg eingeführt und von der Aerztewelt glänzend begutachtet.

Vertreter für Elberfeld:

J. Bahret, Reform-Restaurant Helios,

Herzogstraße 25. Telephon 3318.

(Die Nährmittel sind bei Obigem zu haben.)

23 Pfennig d. Pfd. **Schweinekleinfleisch**

Kopf, Schwanzstücke und fleischige Pfoten von besten hiesigen Landschweinen. Eimer 30 oder 50 Pfd. — 10 Pfd. Postpaket Mk. 2.40.

28 Pfennig d. Pfd. **Euter-Rauchfleisch**

vorzügl. Aufschnitt. Kiste 30 oder 50 Pfd. — 10 Pfd. Postpaket Mk. 2.90. Alles excl. unverzollt ab Kiel Nachnahme. O. J. Nicholsen, Kiel Nr. 26

a332

Saison-Abschlüsse!

Prima Rheinischen Stangenspargel

liefert zu Vorzugspreisen in größeren Versandkörben das Pfund netto zu 35 Pfg., Packung zu Selbstkosten; im Postkistchen Brutto für Netto 10 Pfd. Mk. 3.70, einschl. Kistchen, Verpackung und Porto, gegen Nachnahme.

Kommerzienrat R. Avenarius'sche Gutsverwaltung Gau-Algesheim (Kr. Bingen).

a139

Wie koche ich am sparsamsten?

Zur Beantwortung dieser Frage veranstalten wir auf **Junker & Ruh Gasherden mit Original Doppelsparbrennern und Grillroste**

am **Montag den 20. April, um 4 Uhr nachm.**, ein

Großes Schaukochen

mit praktischen Vorführungen in **Kochen, Braten** und **Backen.**

:-: Herstellung von ganzen Mahlzeiten. :-:

Der verblüffend geringe Gasverbrauch kann auf den aufgestellt. Experimentieruhren von jederm. mit Leichtigkeit kontrolliert werden.

Braten von Fisch, Geflügel, Wild u. allen Fleischarten auf **Grillrost** Kostproben.

Zu diesen interessanten Vorführungen laden ergebenst ein

Eckardt & Köttgen

Herzogstr. 23 Elberfeld Herzogstr. 23.

1 halbf. Bluse mit Seidenstickerei schenken wir jeder Dame

wenn sie unsere aparten Spezialsachen bei ihren Freundinnen und Bekannten verkauft. Die Bluse kann ausgesucht werden und in einigen Tagen im Besitz sein, schreiben Sie sofort, daß Sie eine Bluse haben wollen an

Schweizer Band- u. Seidenhaus Mainz, Stadthausstr.

a246

Wicküler-Flaschenbier

Brauereifüllung

Vom Lagerfaß direkt in die Flasche.

Verlangen Sie dasselbe im nächsten Kolonialwarengeschäft, wenn nicht erhältlich, wenden Sie sich an die Brauerei.

Telephon: Amt Elberfeld Nr. 2548. Amt Barmen Nr. 2548.

b4087 **Sauerländer Schinken**, Buchenholz- u. Wacholderräucher, mit Hacke 1.25, ohne Hacke 1.30 pr. Pfd. unt. Nachn. M. Steinberg Wwe. Nachf., Fredeburg.

Käse Holsteiner Holländer, saftig und schnittig, reines Milchprod., Postkolli netto 9 Pfund Mk. 2.85 liefert ab hier unt. Nachn. Heinrich Krogmann, Nortorf (Holst.) Nr. 101.

Billiges Geflügelfutter!

„Spezial-Mischung", Körnerfutter . . M 9.75

„Superior"-Fleischfaserfutter . . . M 12.—

Ia gereinigte Gerste, schwere Ware . . M 8.75

Alles 50 kg m. S. g. Nachn.

Paul Preußner, Wülfrath Futter-Versand.

Ausführl. Preisl. auf Wunsch.



Kip-Kip-Vertrieb, Cöln-Mülheim.

Versand gegen Nachnahme.

Staunend viele Eier, prächtige Küken erhalten Sie nur durch das von ersten Geflügelzüchtern empfohlene

„Ovator"

Fleischfaser-Trocken-Futter für Geflügel und Küken. Anerkannt billigste und bequemste Fütterungsmethode. — Niederlagen bei: Friedr. Homberg, Abf., [illegible], Walter Beyer, Abf., [illegible], F. W. Krapp, Elberf.-Sonnborn, Hauptstraße 113, Rich. aus den Erlen, [illegible], A. Gersteuer, Cronenberg.

Fleischfaser-Geflügel- und Küken-Futter

Erfolg

verbürgt nutzbring. Geflügelz.

Walter Jansen, Wülfrath, Geflügel- u. Hundefutterversand.

Verlangen Sie bitte Preisliste.

Billiges Hühnerfutter

Kleinweizen, Gerstenabfall u. Mais gemischt, verl. zu Mk. 11.—, Buchweizen, Gerste und Mais zu [illegible] per 150 Pfund franko Bahnstation geg. Nachnahme.

Stein & Kimmel, Neuß.

Ziehung am 21. u. 22. April 1914

Große Berliner Lotterie

210000 Lose. 5612 Gew. i. Werte v. M.

70000

12 Pferdegewinne im Werte v. Mark

40000

Hauptgewinn im Werte von Mark

10000

Lose 1 M. 11 Lose 10 M. Überall erh. Porto u. Liste 25 Pf.

A. Molling, Hannover und Berlin W. 9, Leonstr. 4.

Waagen aller Art ab Lager billigst.

Ernst Bredtmann, Barmen-U., Gartenstr. 8. Reparaturen prompt u. billigst.



Wuppertaler Wochenschach

Nr. 556.

Der **Elberfelder Schachklub** tagt Montags ab 8½ Uhr im „Kaiser-Café", der dortige **Schachklub Morphy** Samstags ab 9 Uhr im „Berliner Hof", der **Barmer Schachverein** Donnerstags ab 8½ Uhr im „Ratskeller". Gäste sind stets willkommen.

Das Mitglied des Elberfelder Schachklubs Karl [illegible]edendorf sendet uns von der Reise aus [illegible]e nachspielenswerte und zum Studium sehr ge[illegible]eignete Beratungspartie, die er am 24. [illegible]ril 1914, gelegentlich der Anwesenheit des Groß[illegible]eisters Dr. Tarrasch aus Nürnberg im [illegible]ich im Bunde mit Dr. Müller (Zürich) und [illegible] Blaß (Zürich) gegen den süddeutschen Mei[illegible]ter spielte. Am Tage darauf erledigte Dr. Tarrasch [illegible]ndort auch ein Massenspiel gegen 25 Gegenspie[illegible]er, aus dem er mit 16 Siegen bei einer Nieder[illegible]age und 8 unentschiedenen Partien hervorging, ein [illegible]e günstiges Ergebnis, namentlich, wenn man be[illegible]enkt, daß dem Simultanspieler viele starke Geg[illegible]ner gegenüberstanden. Unser Elberfelder Schach[illegible]freund hielt sich hier bis zu allerletzt, und zwar [illegible]ar er ein schwieriges Endspiel (Freibauer und [illegible]inger gegen Turm auf Tarraschs Seite) zu be[illegible]ätigen, in dem er bis hart an den Schluß noch [illegible]offte, den Bauer durchdrücken zu können, was aber [illegible]cht gelang.

[illegible]e Nr. 242. Holländische Eröffnung.

[illegible]2—d4 (Verbündete) f7—f5 (Dr. Tarrasch)

[illegible] durch den ersten Zug des Schwarzen im [illegible]men des Damenbauernspiels herbeigeführte so[illegible]nannte Holländische Eröffnung galt lange Zeit [illegible]urch für völlig sicher, doch sind dazu nachge[illegible]ade einige Zweifel aufgestiegen, weshalb ihr ehe[illegible]iger Ruf eine starke Einbuße erlitten hat. Als [illegible] Erwiderung, die in der vorliegenden Partie [illegible]erdings nicht geschah, wird der schon von dem [illegible]länder Staunton (1810—1874) vielgespielte [illegible]. e2—e4 angesehen. In älteren Zeiten spielte [illegible]n hierauf wohl 2. . . fe 3. Sc3 Sf6 4. Lg5 e6 [illegible]5 Df6 6. Se4 Dg6 oder noch besser Dh6. Neuer[illegible]ings sind jedoch Spielweisen wie 2. . . fe 3. Sc3 [illegible]4. Lg5 g6 5. f3 d5 6. fe de 7. Lc4 Sc6 oder [illegible]. fe 3. Sc3 Sf6 4. Lg5 c6 5. f3 Da5 6. Dd2 [illegible]e1 2. . . fe 3. Sc3 Sf6 4. f3 ef 5. Sf3 e6 6. Ld3 [illegible]n Aufnahme gekommen. 2. Sg1—f3 Sg8—f6 3. [illegible]c4 e7—e6 4. Sb1—c3 Lf8—b4 5. Le1—d2 b7 [illegible]6. e2—e3 Le8—b7 7. Lf1—d3 Rochade 8. Dd1 [illegible]d7—c5 9. Th1—g1. Ungewöhnlich gespielt, da [illegible]an der Verzicht auf die Rochade ausgesprochen [illegible]. Jedenfalls bekundet der Zug das Vorhan[illegible]sein eines kräftigen Angriffsstils bei den Ver[illegible]ältnissen, wovon auch die folgenden Züge Zeugnis [illegible]egen, in denen sich Weiß zum Sturmlaufen an[illegible]schickt. 9. . . Sb8—c6 10. h2—h3 Dd8—e7 11. g2 [illegible]—g3 Lb4×c3 12. Ld2×c3 Sf6—e4. Der Läufer c3 [illegible]will sich nach b2—b3 mit Lc3—b2 auf einer ge[illegible]fährlichen Diagonale einzunisten, weshalb Schwarz [illegible]mit Recht diesen für sein Spiel höchst unbe[illegible]quemen Beobachtungsposten mißgönnt und daher [illegible]sucht, das eigene Spiel ohnehin etwas hemmen[illegible]den Springer freudigst dagegen gibt. 13. g4×f5. [illegible]Weiß überläßt den Damenläufer seinem Schicksal [illegible]und schafft seinem Turm lieber freie Bahn. 13. . . [illegible]Le3 14. b2×c3 e6×f5 15. d4—d5. Ein Zug [illegible]seiner Zeit, der nicht ausgelassen werden durfte. [illegible]Der angekitzelte schwarze Springer nur schlechte [illegible]Figur hat. 15. . . Se6—e5 16. Sf3×e5 De7×e5 17. [illegible]Dd2—c2. Es geht auch ohne Rochade, dem König [illegible]ein wohlverwahrten Unterschlupf zu verschaffen, [illegible]hier um so sicherer erscheint, als der schwarze [illegible]Königläufer nicht mehr im Spiel ist und dem Kö[illegible]nig auch durch Rösselsprünge kein Leid mehr ge[illegible]tan kann. 17. . . . b6—b5. Schwarz legt zur [illegible]weiteren Lockerung der feindlichen Königsstel[illegible]lung schleunigst eine Mine, doch scheitert der Spren[illegible]gversuch an dem umsichtigen Verteidigungs- [illegible]und gleichzeitigen Angriffsspiel des Weißen, welche [illegible]Kombinationsmöglichkeiten im Schach zwar immer[illegible] zu den Seltenheiten gehören, wenn vorhanden, [illegible]aber meist mit Erfolg in Szene gesetzt werden. 18. [illegible]Dd4 De5—d6 19. De2—g2 Te8—f7 20. Ld3×f5! [illegible]Lf1. Der schwarze Bauer auf c4 trägt, im Grunde [illegible]genommen, nur zur Sicherung der weißen Königs[illegible]stellung bei, weshalb Schwarz das Selbstschlagen [illegible]viel besser hätte unterlassen und lieber seine [illegible]Turmstellung auf dem Damenflügel zunächst durch [illegible]a6 hätte befestigen sollen. 21. Lf5—e4 Ta8—e8 [illegible]22. Le4—f3 Dd6—f6 23. Dg2—g5 Df6—f5 24. Dg5 [illegible]×f5 Tf7×f5 25. Tg1—g5 Tf5×g5 26. f4×g5 d7—d6. [illegible]Es sah Te8—e5 sehr verlockend aus, doch würde [illegible]Lc4—e4 nebst Ta1—b1 unangenehme Wetterungen [illegible]für Schwarz im Gefolge gehabt haben. 27. Ta1—e1 [illegible]Te5—f7 28. Te1—b1 Te8—e7 29. Lf3—h5 g7—g6 30. Lh5—f3 Lb7—c8 31. e3—e4 Kf7—g7 32. h3—h4 h7—h5 33. Kd2—e3 Te7—f7. Gut gespielt, wes[illegible]halb der folgende Zug des Weißen besser einen Zug [illegible]früher geschehen wäre. 34. Tb1—b8 Lc8—g4. Wie[illegible]derum schneidig gespielt! Beim Abtausch springt [illegible]für Weiß kaum mehr als eine Verschlechterung sei[illegible]ner Stellung heraus. 35. Lf3—g2 Tf7—d7 36. a2 [illegible]—a4 a7—a5. Ein weiteres Vorrücken des weißen [illegible]Bauern mußte verhindert werden. 37. Tb8—a8 Td7 [illegible]—b7 38. e4—e5. Nun nicht sofort T×a5. 38. . . [illegible]d6×e5 39. Ta8×a5 Tb7—b3 40. Ta5×c5 Tb3×c3 [illegible]41. Ke3—e4 Tc3—g3 42. Lg2—f1 c4—c3 43. d5—[illegible]d6 c3—c2 44. Tc5×c2. Fein berechnet, denn [illegible]das drohende Läuferschach mit Turmverlust mußte [illegible]sehr in Betracht gezogen werden. 44. . . Lg4—f5 [illegible]45. Ke4×e5 Lf5×c2 46. d6—d7 Tg3—e3 47. Ke5—[illegible]d6 Te3—e1 48. Lf1—b5. Nach 7stündigem Kampfe [illegible]streckte Schwarz die Waffen, da der a-Bauer zur [illegible]Dame geht oder doch eine Figur kostet. — [illegible]Schlußstellung: Kd6 Lb5 Ba4 d7 g5 h4 (W.) [illegible]Kg7 Te1 Lc2 Bg6 h5 (S.)

In seinem „Modernen Schach-ABC" reimt Paul Schellenberg u. a.:

Die Dame bietet mancherlei Genuß,
Doch dämlich wird, wer sie entbehren muß.

Es geht daraus schon hervor, daß die Schächer durchaus keine Verächter des weiblichen Geschlechts sind, doch hat Rechtsanwalt Max Weiß in Bamberg, dessen humoristisch-satirischer Feder unsere Leser schon öfter in dieser Spalte begegnet sind, in dieser Hinsicht noch ein weiteres tun zu müssen geglaubt, indem er eine gewisse Parallelstellung zwischen dem Schachspiel und und jener Himmelsmacht, die von den Dichtern und Denkern so verschiedenartig besungen worden ist, in nachfolgenden Gedankensplittern in die Erscheinung treten läßt.

Aphorismen. Schach und Liebe.

I. Liebe ist ein Prüfstein des Herzens, Schach ein Barometer des Verstandes.

II. Schon viele haben es am Ende ihres Lebens bereut, geliebt zu haben, wohl aber noch niemand, sich mit dem beglückenden Schach beschäftigt zu haben.

III. Die Verliebten, sagt ein Sprichwort, leben von der Luft, und die Schachspieler vom — Wasser.

IV. Man mag über Liebe und Schach noch so geistvoll philosophieren, man mag über beide die schönsten Lehrsätze aufstellen — in der Praxis fällt man doch herein.

V. Schachspieler und Verliebte, welche viele Worte machen, sind nicht echt.

VI. Weder von der Liebe noch vom Schach kann man leben; das Schach aber hat wenigstens das voraus, daß noch niemand daran gestorben ist.

VII. Wer sich in der Liebe zu lang und im Schach zu kurz besinnt, hat nie Erfolg.

VIII. Schach und Liebe sind wie nichts anderes international; man findet sie über die ganze Erde verbreitet, und überall sind sie gleich.

IX. Menschen, welche über wahre Liebe lachen, sind verdorben; Leute, welche über das Zabelspiel lachen, sind dumm.

X. Schachpraktiker verhalten sich zu Schachtheoretikern wie ein Don Juan zu einem platonisch Liebenden.

XI. In Liebesangelegenheiten und Schachpartien soll man nicht hineinreden; was immer man sagen und raten mag, man erntet nur Undank.

XII. Es gibt kein besseres Pflaster gegen die heftig schmerzenden und schier unheilbaren Pfeilwunden Amors als die Lethequelle des Zabelbrettes.

Zur Aufgabe Nr. 300. S. Loyd: Kg4 Df2 La3 Sb4 e1 Bd4 (W.) Kb3 Bc3 d5 h4 (S.) Mat in vier Zügen. — Mehrfach vorhandenen Wünschen entsprechend, verraten wir hiermit den versteckten ersten Lösungszug (1. Df2—f8). Auch jetzt noch gestaltet sich die Erledigung der verschiedenen Varianten als immerhin noch einige Mühe erfordernd. Eine richtige Lösung der Aufgabe ist uns nicht zugegangen.

Rheinisch-Westfälischer Schachverband. Die Sitzung des Vorstandes, in der die Rangordnung der für den Kampf gegen Holland (6. und 7. Juni in Nymwegen) aufgebotenen Kämpfer festgesetzt werden soll, findet am heutigen Tage in Düsseldorf statt. Es sind 70 Anmeldungen erfolgt, wovon jedoch nur 40 Berücksichtigung finden können. Unsers Erachtens würde es sich am meisten empfehlen, dort, wo sich in der Zwischenzeit noch Städteturniere einrichten ließen, deren Ergebnisse für die Wahl und Einrichtung der Mitkämpfer abzuwarten.

Vermischtes.

Die geistesgegenwärtige Primadonna.

Durch die Macht ihrer Stimme und durch ihre Geistesgegenwart hat die Tetrazzini am Montag nachmittag in Canton im Staate Ohio eine schlimme Katastrophe verhütet. Die Sängerin besuchte ein Kinematographentheater; während der Vorstellung fing der Vorhang einer Ausgangstür Feuer, und eine furchtbare Panik drohte in dem überfüllten Saale auszubrechen. Schreiend liefen die Leute auf die Ausgänge zu. Vergeblich bemühte sich die Sängerin, die die Situation erkannte, dem Unheil Einhalt zu gebieten. Als alles nichts nutzte, stürmte sie auf die Bühne und begann zu singen. Der Gesang ließ die Leute einhalten, sie sahen sich um, erkannten, daß die Gefahr vorüber war, und die Panik war gebrochen. „Im ersten Augenblick war ich selbst sehr erschreckt", erklärte die Tetrazzini, „aber als ich sah, daß nur die Vorhänge brannten und schnell gelöscht sein würden, fiel mir ein, ich könne die Leute vielleicht durch Singen beruhigen. Und es gelang mir auch, die gewünschte Wirkung zu erzielen."

Wie das Heimweh der wilden Tiere geheilt wird.

Über ein interessantes neues Experiment in der Pflege und Behandlung wilder Tiere in der Gefangenschaft erstattet das American Magazine Bericht. Der Versuch geht von der Menagerieverwaltung des bekannten Zirkusunternehmens von Barnum und Bailey aus, und der Vorkämpfer des Planes ist John Patterson, der die Pflege der wilden Tiere leitet. Patterson hat nicht umsonst das Vorbild Hagenbecks studiert, und wenn ihm auch Zweck und Art des Barnumschen Zirkusunternehmens die Errichtung eines ständigen Tierparks nach dem Muster Stellingens unmöglich machen, so strebt er doch in den ihm gezogenen Grenzen über Hagenbecks Tierparadies hinaus. Trotz sorgsamer Pflege ist der Gesundheitszustand der Löwen, Tiger und Giraffen ein Gegenstand fortwährender Besorgnisse; die Notwendigkeit, die Tiere in Käfigen zu verwahren, wirkt auf Temperament und Wohlbefinden der an die Freiheit des Urwaldes gewöhnten Bestien ungünstig ein. Die eingehende Beschäftigung mit den Gewohnheiten und dem Wesen der Tiere zeigt, daß den Insassen der Käfige gleich den Menschen Heimwehgefühle keineswegs fremd sind. Die Tiere verlieren ihre gute Laune, werden reizbar, melancholisch, verweigern die Nahrungsaufnahme oder fressen zu wenig, magern ab, und im Verlaufe der Jahre hat die Menagerie zum Teil sehr schwere Verluste erleiden müssen: Löwen und Tiger, Giraffen und Zebras siechten an Nostalgie dahin und gingen ein. Aus seinen Beobachtungen heraus ist Patterson nun auf den Gedanken gekommen, den seiner Obhut anvertrauten heimwehkranken Geschöpfen des Urwaldes mit gleichsam psychologischen Mitteln Erholung und Heilung zu bringen. In der Nähe von Bridgeport wurde nach Hagenbeckschem Muster eine Art Tierpark erbaut, gleichsam ein Urwaldsanatorium für Heimwehkranke. Mit Hilfe großer Erdarbeiten wurde eine möglichst wilde Urwaldgegend nachgeahmt, die Kunst des Gärtners verpflanzte exotische Urwaldbäume und Sträucher in diesen Tierpark. Wenn immer eines der Tiere der Menagerie Anzeichen von Heimweh zeigt, wird es auf einige Zeit in dieses Tiersanatorium gebracht und freigelassen. Aber den Bestien soll während dieser Erholungszeit nach Kräften auch die Illusion geschaffen werden, nicht gefüttert zu werden, sondern zu jagen und ihre Beute selbst zu erlegen. Man ist dabei auf ein recht primitives Mittel verfallen, das aber in der Praxis bei den Tieren den Zweck einer Illusion zu erfüllen scheint: man stellt in den Dschungeln dieses Tierparkes Nachbildungen der heimischen Beutetiere auf, Nachbildungen von Antilopen, Zebras und Giraffen. Diese künstlichen Tiergruppen sind mit Fleisch ausgestopft, und nun können die Löwen und Tiger nach Herzenslust in ihrem Revier auf die Jagd gehen, Beute wittern, sich anschleichen, ducken und dann mit mächtigem Sprunge ihr Opfer packen, zu Boden reißen und verschlingen. Der erste Versuch wurde mit einem vierjährigen Löwen unternommen, der starke Anzeichen von Heimweh gab und trotz aller Bemühungen abmagerte. Sofort nach der Aussetzung in die vermeintliche Freiheit änderte sich das Gebaren des Wüstenkönigs vollkommen, der bisher apathische Löwe wurde lebhaft, begann zu brüllen, und schließlich entdeckte er ein Beutetier: ein mit Fleisch ausgestopftes Zebra, das man in einem Busch so aufgestellt hatte, daß der Löwe nur den Kopf sah. Das Raubtier begann sich anzuschleichen, sprang dann mit einem mächtigen Satze das Zebra an und begann sofort die Beute zu zerfleischen — anscheinend ohne zu bemerken, daß es hier durch die List seines Pflegers betrogen wurde. Der Löwe blieb etwa acht Tage im „Dschungel"; in dieser kurzen Zeit hatte er sich so erholt, daß er wieder in die Menagerie übergeführt werden konnte: er hatte sein ursprüngliches Gewicht wiedererlangt und erschien nun völlig gesund. Ein zweiter Versuch mit einer Tigerin ergab das gleiche günstige Resultat, und nicht anders wirkte später die zeitweilige Aussetzung einer Giraffe, um deren Leben man besorgt war: in der Freiheit verschwanden alle Symptome der Unrast.

Rätsel- und Spielecke.

Bilderrätsel.

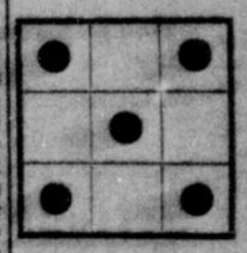


Telegraphenrätsel.

. . — —	Raubvogel.
— . . . —	[illegible]m.
. . . — —	Priesterlicher Kopfschmuck.
— — . . —	Auszeichnung.
— . . —	Weiblicher Vorname.
— —	Zeitabschnitt.
. . . . — —	Deutscher Dichter und Politiker.
. . — . — —	Bekannter englischer Dichter.
— . . .	Fluß in Mitteleuropa.
. . — . —	Verwandte.

An Stelle der Punkte und Striche sind passende Buchstaben zu setzen, so daß Wörter von der beigefügten Bedeutung entstehen. Die auf die Punkte treffenden Buchstaben ergeben in sinngemäßem Zusammenhang einen Spruch.

Magisches Zahlen-Quadrat.



In die Felder des Quadrats sind 9 verschiedene Zahlen derart einzutragen, daß die Summe je dreier in einer Richtung liegenden Felder, also sowohl wagerecht, wie senkrecht und quer von Ecke zu Ecke stets 18 ist. In die Eckfelder dürfen nur ungrade Zahlen kommen und vom Mittelfelde rechts muß die kleinste und links die größte Zahl stehen.

Bezierbild.



Da steht mein Mann und sieht mich nicht!

Auflösungen der Aufgaben aus der Nummer vom 11. April.

Lösung des Hieroglyphen.
Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.
Lösung der Zahlenschrift: Unverhofft kommt oft.
(Schlüssel: Urne, Vernunft, Rhone, Komet.)
Lösung der Scharade: Fußball.
Lösung des Delphischen Spruches:
Gaul, Paul, faul.
Auflösung des Osterrätsels:
Osterurlaub (Osten, Ruhr, Laub).

Nehmen Sie Biomalz,

wenn Sie Ihre Gesundheit und ein gutes, blühendes Aussehen erhalten wollen. Denn Biomalz erfrischt und kräftigt den Körper ungemein. Schlaffe, welke Züge verschwinden,

die Gesichtsfarbe wird frischer

und rosiger, der Teint reiner. Bei mageren, in der Ernährung heruntergekommenen Personen macht sich eine Hebung des Appetits, des Gewichts und infolgedessen eine mäßige Rundung der Formen bemerkbar, ohne daß überflüssiger und lästiger Fettansatz die Schönheit der Formen beeinträchtigt.



Biomalz ist allen durch Ueberarbeitung, Kränklichkeit, Nervosität heruntergekommenen Personen zu empfehlen. Von Professoren und Aerzten glänzend begutachtet und im ständigen Gebrauch vieler Königl. Kliniken. Vor Nachahmung wird gewarnt.

Dose 1 M. und 1.90 M. Eine Kostprobe nebst Broschüre über das echte, flüssige und wohlschmeckende Biomalz auf Wunsch an alle Interessenten völlig kostenlos durch die Chem. Fabrik Gebr. Patermann, Teltow-Berlin 18.

Alle Offerten-Einsender werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, die Offerten-Nummer recht deutlich in der linken oberen Ecke des Briefumschlages anzugeben.

Stellen-Anzeiger

Nur Zeugnis-Abschriften empfehlen wir den Bewerbungsschreiben beizufügen, da die Expedition für Rückerstattung von Original-Zeugnissen keine Gewähr leistet.

Stellenangebote

Ein Abzug der Stellenangebote wird an Stellesuchende täglich in Elberfeld um 3½ Uhr, in Barmen um 4 Uhr gratis verabfolgt.

Männliche

Oberreisender mit u. ohne Kolonne, wird v. leistungsfäh. Firma zum Vertr. christl. Werke mit vorz. Empf. u. Zweck unt. günstigst. Beding. sofort ges. Christlicher Verlag, Berlin, Michaelkirchplatz 21.

Fabrik für Konditorei- und Bäckerei-Einrichtungen f. sächs. **Reisende.** Off. u. E 3376 an die Exped. *

Provisions-Reisende ges. für patentierte Neuheiten. Elberfeld, Marienstraße 8a. *

Ein erstes Spezialhaus in Bureaumaschinen im Wuppertal sucht für das Berg. Land einen jüng., mit der Branche vertr. **Reisenden** per sofort oder später. Ausf. Offerten mit Gehaltsanspr. u. Beifügung der Phot. u. B 2096 an die Exp. B., Neuerweg 57. †

Reisender zum Bereisen der Privatkundschaft in d. Lebensmittelbranche per sofort gesucht. Offerten unt. E 3384 an die Exped. d. Bl. *

Postkarten en gros sucht gut eingef. Prov.-Reisend. Off. u. E 3482 an die Exped. *

Wer bedient **Gärtnerei** en. Auß. mit 1.150.— hohe Prov. Rad bevorz. Off. Reisevertreter an „G. R.“, Leipzig-Po. 18.

Auto-Karosserie-Artikel. Für Deutschland suchen zuverlässigen, fleißigen Herrn zum Besuch der Karosseriefabriken. Angebote mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Referenzen umgehend erbeten unter E 1573 an die Exped. d. Bl. f246

Herren, die Restaurants, Cafés, Hotels ständig bereisen, für eine Sache gesucht, welche behördlich anerkannt und in sämtlichen Staaten patentiert ist. Sehr guter Verdienst. Offerten u. B 7581 B., Neuerweg 57. †

Tüchtiger jüngerer f2757 **Buchhalter.** [illegible]

Stellung [illegible]

Offene Stellen [illegible] Deutsche Vakanzen [illegible]

Jüngerer Buchhalter, [illegible] P Z 1740 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.

Ein tüchtiger **Kaufmann** [illegible] 1. Juli, mögl. früher. Angebote unter E 3434 an die Exp. d. Bl.

Wir suchen möglichst per sofort, einen gewissenhaften, fleißigen **jungen Mann,** welcher die Fortbildungsschule nicht mehr zu besuchen braucht, für einfache Kontorarbeiten, Botgänge usw. Es handelt sich um eine dauernde Stelle mit guten Aussichten. Auch junge Leute, welche noch nicht im Kontor tätig waren, wollen sich melden, sofern gute Zeugnisse vorgelegt werden können. Baumann & Kellermann, Elberfeld, Böhlerstraße Nr. 25.

Zum Verkauf eines gutgeh. Haushaltungsgegenstandes wird ein tüchtiger **Verkäufer** gegen hohe Provision gesucht. Off. unter E 1325 an die Exp.

Jung. Kaufmann für technisches Geschäft u. Metallhandlung gesucht. Off. unter E 3571 an die Exp. d. Bl. *

Suche f. mein Kolonial-Detail-Geschäft einen jüngeren **Verkäufer.** Kost und Logis im Hause. Off. mit Zeugnisabschriften u. Alter unter B 7575 an die Expedition Barmen, Neuerweg 57. †

Wer eine kaufmännische Stelle sucht benutze unsere anerkannt leistungsfähige Stellenvermittelung. Prospekt Nr. 8 kostenlos. **Kaufmännischer Verein, Frankfurt a. M.**

2 anst., redegew. Herren oder Damen, welche Private besuchen können, finden d. Abonnentensammeln f. eine vornehme Zeitschrift dauernd lohnende Besch. Feste Tagegelder u. hohe Prov. bei wöch. Abrechnung. Näh. Ifsel, Elbf., Flensburgerstr. 8, II. *

Intelligenter junger **Kaufmann** der Textilbranche für Reise u. Kontor gesucht, dem später Kapital zur Verfügung steht, um sich an dem Fabrikgesch. mit m. Sohn zu beteiligen. Offerten u. E 3188 an die Exp. d. Bl.

Tüchtiger Kaufmann per sofort oder später gesucht. Hohes Einkommen. Offerten u. E 1560 an die Exp. a140

Eine leistungsf. Großhandlg. der Lebensmittelbranche (Spez.-Artikel) sucht für verschiedene Plätze des Berg. Landes je e. **Verkäufer.** Demselben wird eine durchaus selbständige Stellung bei einem Einkommen v. mindestens 3000 Mark p. a. geboten, doch müssen 10.000 Mark Sicherheit für Lager und Außenstände gestellt werden. Schr. Offerten unter E 3386 an die Exped. d. Bl. *

Erste Versicherungs-Gesellschaft sucht für Elberfeld einen **Einkassierer,** im Alter von ca. 30 Jahren. Bewerber die unbescholten, gesund, kautionsfähig u. in der Lage sind, auch neue Vers. abzuschließen, wollen Offerten u. E 1390 an die Exp. gelangen lassen. Gehalt fest und steigend; außerdem noch Provisionsbezüge usw. f2710

Tüchtiger b4392 **Zeichner** für eine Fabrik für [illegible] sofort ges. Off. mit Gehaltsansprüchen u. E 1549 an Exp.

Akzidenzsetzer, [illegible] f2756

[illegible] tüchtiger **Modellmacher,** [illegible] sofort gesucht. Angeb. mit Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche u. E 1550 an die Exp. d. Bl. 15489

[illegible] **Spitzenmeister.** [illegible] unter B 2069 an die Exp. B., Neuerweg 57.

Werkleiter [illegible] Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. unter B 2091 an die Exp. Barmen, Neuerweg 57. 2135a

Knopffabrik sucht tüchtige **Zelluloidspritzer.** Barmen, Hedinghauserstr. 46.

Fleiß. jung. Mann zum Aufsetzen für Riemendreherei gegen guten Lohn und b. Arbeit ges. Elberfeld, Höchsten 15. *

Stückfärberei sucht zur Bedienung des Trockenapparates einen soliden **Nachtarbeiter.** Näheres in der Expedit. f156

Ordentl. Bauschreinergeselle gesucht. Elbf., Brunnenstr. 24. *

Wir suchen noch **zuverlässige Person** [illegible]

Tüchtiger Friseurgehilfe sofort bei guter Behandlung u. Lohn gesucht. Selb. muß das Geschäft leiten können. Oscar Hartmann, [illegible], Eich Nr. 11.

Solventem repräsentablem Herrn, dem ein eigenes Kapital in Höhe von Mk. 3–5000 zur Verfügung steht, ist Gelegenheit gegeben, als a338

Filialleiter

in **Elberfeld** sich eine gute Existenz zu gründen. Branchekenntnisse nicht erforderlich. Mk. 800 für Bürospesen werden vergütet. Nur ganz ausführliche Offerten mit Altersangabe und über Vermögensverhältnisse werden berücksichtigt und sind zu richten unter J G 190 an Ann.-Exped. Berlin W. 8, Equitable.

Eine bedeutende **Magarinefabrik** sucht zum baldigen Eintritt einen [illegible] tüchtigen jungen **Kaufmann** der namentlich in Expeditions-Arbeiten durchaus erfahren ist. Ausführl. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Angabe d. früh. Eintrittstermines erbeten unter K R 312 an die Exped. d. Bl.

Eine mechanische Seidenweberei in **Langenberg (Rhld.)** sucht zum 1. Juli d. J. oder früher einen tüchtigen, zuverlässigen **zweiten Buchhalter.** Angebote m. Zeugnisabschriften unt. E 1562 a. d. Exp. d. Bl. f95

Große, vornehme Lebens-, Unfall-, Haftpflicht- und Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft sucht mehrere tüchtige und fleißige Herren als f2745 **Außenbeamte** gegen hohe Bezüge anzustellen. Auch gewandte Nichtfachleute finden event. Berücksichtigung und bei entsprechenden Erfolgen aussichtsreiche Position. Gefl. Offerten unter E 1354 an die Exped.

Eine erstklassige Versicherungs-Aktien-Gesellschaft beabsichtigt, noch einige a140 **Herren,** nicht unter 25 Jahren, mit einwandfreiem Leumund, ab 1. bezw. 11. Mai einzustellen. Es wird ein garantiertes Einkommen von 150 bis 250 Mk. pro Monat sowie Nebenprovision gewährt. — Offerten erbeten unter V. V. 2536 an Rudolf Mosse, Elberfeld, Wallmarkt Nr. 1.

Feuerversicherung. Alte, angesehene deutsche Aktiengesellschaft mit bedeutenden Garantiemitteln sucht wegen Neubesetzung ihrer a140 **Agentur für Barmen u. Umgegend** mit solventer Persönlichkeit in Verbindung zu treten. Größerer Versicherungsbestand vorhanden. — Gefl. Offert. unter K P 4040 an Rudolf Mosse, Köln, erbeten.

Berufswechsel. a140 Landwirte sowie jedergewandte Leute aller Berufsarten, die sich der Laufbahn eines **Verwalters, Rechnungsführers, Amtssekretärs, Buchhalters, Kontoristen** etc. widmen wollen, erhalten gratis Auskunft u. Prospekt von A. Stein, Leisnig-Tragnitz 333. Beamte werden ständig verlangt.

Ca. Mark 800.— jährlich Nebenverdienst (auch passend für kleine Gewerbetreibende.) Für Elberfeld und Umg. suchen wir per sofort einen ehrlichen und gewissenhaften Mann zum Einkassieren von Inseraten-Quittungen. Es wollen sich nur solche Leute melden, welche täglich über 6 Stunden freie Zeit verfügen, in Elberfeld wohnen und Mk. 1000.— Kaution (gesperrtes Sparkassenbuch) stellen können. Ausführliche Offerten erbeten unter L. M. 4120 durch Rudolf Mosse, Leipzig. a140

Gesucht von größerer **Seidenstoff-Fabrik** im niederrheinischen Bezirk als **Disponent** zur Stütze des Leiters zu baldigem Eintritt d3509 **tüchtige, jüngere Kraft,** welche mit der Fabrikation stück- und stranggefärbter Artikel gut vertraut und im Kalkulationswesen durchaus bewandert ist. Angebote unter E 1583 an die Expedition.

Per bald gesucht a547 **I. Schaufenster-Dekorateur** der große Schaufenster geschmackvoll, modern und zugkräftig zu dekorieren versteht. **F. Rob. Baecker jun., Solingen** Manufakturwaren- u. Damen-Konfektion.

Perfekter 2345a **Lackschriftschreiber und Plakat-Maler** zum sofortigen Eintritt gesucht. **Gebr. Alsberg, Barmen.**

Tücht. Galvaniseur zum Vernickeln und Verzinken, der auch schleifen muß die Bäder in Ordnung halten kann, sofort gesucht. Offerten unter Chiffre E 1589 an die Expedition dieses Blattes. g233

Gesucht tüchtiger a140 **Färbermeister** für das Färben halbwollener und [illegible]

Hiesige Herrenkleiderfabrik f. einen **Zuschneider** zur Aushilfe. Offerten unter E 1849 an die Exped. d. Bl.

Schneidergeh. auf Werkst. ges. * Heinr. Reusch, E., Grafstr. 1.

Rockarbeiter auf Werkst. ges. [illegible], Elbf., Wilbergstr. 14.

Tüchtige b3601 **Zivil- und Uniform-Schneider** ges. Hermann Lübbern, Wesel.

Suche sofort f47 2 Schneidergesellen f. dauernde Beschäftigung. Fritz Bick, Gevelsberg, Mittelstraße.

Rock- u. Hosenschneider sucht August Hentsche, Elberf., Schwanenstraße Nr. 17. *

J. Schneidergef. auf Maß sof. ges. E., Albrechtstr. 42. b4318

Schneider, g13 der auch kleine Stücke macht, f. Büg. u. Reparaturen sucht Weise, Schwelm, Kaiser-Friedrichplatz 26

Hosenschneider sucht E. Wortmann, Oehde, Färberstr. 1, b. B.-R. 2150a

Schneidergehilfe f. dauernd sof. ges. R. Giesder, Remscheid, Alleestr. 100. f245

Gut. Rockarbeiter f. Heupel, E., Andreasstr. 1, Ecke Johannisst. *

Tüchtige Hosenschneider für bess. Konfektionshosen ges. Gebr. Fuchs, Elb., Hofaue 53a. *

Junge Schneidergehilfen sucht Beckmann, E., Eichenst. 35 *

Prima Rockschneider sof. ges. E. Herrenbrück, E., Schloßbleiche.

Tücht. Rock- u. Kleinstückarbeiter auf Werkstube gesucht. Elberf., Froweinstraße 27, parterre. *

J. Schneiderg. a. bess. Konf. g. Mech. Betr. E., Holsteinerst. 38a *

Schneidergeselle f. Maßarb. ges. Elberfeld, Lagerstraße 33. *

Tüchtige Bügler u. Schneidergesellen auf bessere Maßkonfektion ges. Gebr. Fuchs, Elberfeld, Hofaue 53a. *

Tücht. Schuhmacher, perf. im Aufsohlen, als Maschinenarbeiter (Nagel-, Fräs- und Ausputzmasch.) geg. hohen Lohn in dau. St. ges. Off. R M 212 an Fil. d. Bl. in Ohligs. f189

Tücht. Schuhmacher sof. ges. E. Sudhoff, B., Heckinghauserstr. 205. †

J. Schuhmachergehilfe gesucht. Elberfeld, Exerzierplatz 42. *

Jung. Schuhmachergeh. f. dau. Arbeit sofort gesucht, Barmen, Fischertalerstraße Nr. 13. †

Jung. Schuhmachergehilfe sof. ges. U.-B., Haspelerschulst. 41. †

Junger Polsterer und Dekorateur sofort gesucht. — Ernst Maus, Langenberg (Rhld.). f94

Treibriemensattler ges. Carl Lusebrink, Remscheid. *

Tücht. Polsterer † gesucht. H. Kapp, Barmen, Färberstraße 12—14.

Sattler- u. Polsterergehilfe erhält dauernde Stellung bei Joh. Bungert, Sattler u. Polsterer, Velbert-Rhld. g126

Polsterergehilfe gesucht. Elberfeld, Feldstr. 12. *

Durchaus tüchtiger * **Stellmachergehilfe** für alle Arbeiten in d. Stellg. sofort gesucht. — E. Windrath, Elberfeld, Carnapstraße 7.

Ordtl. Drechslerg. sofort ges. Barmen, Fischertalerstraße 44. †

Tüchtig. Treppenbauer u. 2 Bauschreinergesellen für dauernde Arbeit gesucht. H. Ernst Lange, Dampfschreinerei, Ronsdorf. f285

Zuverlässiger f17 **Schreiner,** der auch an Modellen arbeiten kann, sofort gesucht. [illegible] Tölner, Cronenberg.

Tischler auf Eichenmöbel sofort ges. Möbelfabrik Gevelsberg i. W., Südfeldstr. 6 u. 6a. f47

Kistennagler gesucht. W. Diefenbach, Wald bei Solingen. g233

Tücht. Anstr.-Geh. f. f. dauernd [illegible]

Schablonenschneider gesucht. Offerten unter E 3402 an die Expedition ds. Blattes. *

Tüchtiger Polierer ges. Tischler bevorzugt. Carl v. Kothen, Musikwerke, Elbf., Kölnerstraße 58. *

Anstreichergehilfe gesucht. — Max Schientermann, Sudberg-Cronenberg. f17

Tüchtiger, erfahrener Maler- und Anstreicher-Gehilfe als I. Kraft in Jahresstellung sof. ges., auch finden mehrere Gehilfen dauernde Beschäft. bei M. Tönges, Weyer bei Ohligs. *

Solide g126 **Maler- u. Anstreichergehilf.** welche selbständig arbeiten können, ges. H. Ladwig, Malermeister, Velbert-Rhl., Oststr. 50

Hiesige Fabrik sucht selbständ. **Anstreicher** für Neu- und Reparaturarbeit einzustellen. Off. unt. E 1340 an die Exped. ds. Bl. f2721

Anstreichergehilfen sucht H. Färber, U.-Barmen, Bendahl.

* Ord. Anstreichergesell. sofort gesucht. E., Genügsamkeitstr. 6.

Ordentl. Anstreichergehilfen ges. Nur solche, die nachweisl. tüchtig sind. Ernst Hüdig, Elberfeld, Luisenstraße 75, 1. Etage. *

Tüchtige g233 **Anstreichergehilfen** gesucht. Ew. Hupperts, Wald, Neustraße Nr. 1.

Tücht., sol. Anstreichergehilfen gesucht. Elbf., Bergstraße 42. *

Anstreicher f. groß. Akkordarbeit sofort ges. Elbf., Oststraße 29. *

Anstreichergehilfen gesucht. J. L. Oelrich, Elberf., Johannisstraße 22, 1. Etage. *

Tüchtige Anstreichergehilfen für dauernde Arbeit sucht Rud. Frese, Schwelm. *

Tücht. Anstreichergehilfen gesucht. E., Siegfriedstr. 65. *

Solide Anstreichergehilfen gesucht. Elbf., Neustadt 8. *

Anstreichergehilfen sucht Aug. Muthmann in Haßlinghausen. f76

Erfahrener f2748 **Anstreichergehilfe** der Holz machen kann, sof. ges. Bender, Elbf., Allenstraße 38.

Vorarbeiter für Formmaschinenbetr. (Graugußgießerei im Rheinland) zur Unterstützung des Meisters für dauernde Beschäftigung gesucht. Offerten unter E 1338 an die Expedition ds. Bl. erb. g289

Gesucht wird per bald zuverlässiger, nüchterner, ehrlicher, unverheirateter 2071a **Chauffeur.** Derselbe muß etwas Gärtnerei verstehen, während meiner Abwesenheit mein Jagdhaus verwalten und die Jagd mit beaufsichtigen. Zeugnisabschr. erbeten. Off. nebst Gehaltsanspr. bei freier Station unter B 2061 an die Exp. B., Neuerweg 57.

Tüchtiger, geschickter f47 **Klempnergeselle u. Installateur** im Alter von 25—30 J., dem es um dauernde Stellung zu tun ist, gesucht v. C. Schönebeck, Gevelsberg. Persönliche Vorstellung erwünscht.

Wagenlaternenklempner, firm in allen besseren Arbeiten (auch Autolaternen) gesucht. C. Albert & Co., Barmen, Paulstr. 10. z1788

Klempner u. Installateur sucht A. Brinckmann, Ohligs. Das. Lehrlingsstelle frei. f189

J. Klempnergehilfe u. j. Mann z. Löt. v. Weißbl.-Arbeit. ges. Näh. U.-B., Auerstr. 53a, vis-à-vis Bahnhof Unter-Barmen. †

Tücht., verheirateter **Maschinenschlosser** für Werkzeug, selbständ. Reparaturen, per sof. ges. Off. mit Zeugnisabschriften u. Lohnansprüchen unter E [illegible] an die Exp. ds. Bl.

Reparatur-Schlosser vertraut mit Reparaturen an Öfen u. Herden jeden Systems, firm in Blecharbeiten etc. Verheirateter bevorzugt. [illegible] mit genauer Angabe der [illegible] keit u. Lohnanspr. unt. E [illegible] an die Exp. ds. Bl.

Zuverlässiger, solider **Schlossergeselle,** welcher auf dauernde Stelle reflektiert, für Herd- u. Ofenreparaturen u. Stadtschlosserei [illegible] sofort gesucht. Otto Oberhoff, Mettmann, Eisenhandlung und Schlosserei.

Eisendreher gesucht. Carl Menzel [illegible] Elbf., Bachstraße 2.

Former. Mehrere tüchtige Sandformer für mittlere Arbeit ges. Rob. Spies Söhne, [illegible]

Schleifer und Polierer in die Fabrik gesucht. Tagelohn 7—10 Mark. Off. mit Angabe d. bisherigen Tätigkeit an Carl Eickhorn, Waffenfabrik, a349 Solingen.

Ordentliche **Löffelgießer** finden dauernde, lohnende Arbeit. U.-Barmen, [illegible]

J. Schmiedegel. [illegible] mann, B., [illegible]

Durchaus tüchtiger **Wagenschmied,** der am 2. Feuer [illegible] in d. Stellung [illegible] rath, Elberf., [illegible]

Junger **Schmiedegeselle** auf Wagenbau [illegible] Betrieb sofort [illegible] Wolf, Barmen, Neuerweg [illegible]

Hufschmiedegeh. gesucht. Elbf., Simonstr. [illegible]

Junger Hufschmiedegeh. ges. Elbf., Ronsdorferstr. [illegible]

Ich suche per sofort [illegible] **Heizer** für eine Lokomobile. [illegible] Böh., Müllenbahn.

Tücht. Konditor-Gehilfe sof. ges. Joh. Köster, [illegible] Stadtwald, Remscheid [illegible]

Junger, fleißiger **Konditorgehilfe** für den Blätterteigposten [illegible] gesucht. Kattbagen, [illegible] Bartholomäusstraße Nr. 11.

Wegen plötzlicher Erkrankung meines jetzigen Gehilfen suche ich für sofort einen tüchtigen jüngeren Konditorgehilfen. Konditorei Menges, Barmen.

Jg. Gehilfe oder Volontär per sofort gesucht. [illegible] mann, Konditor, Barmen, Oberdörnerstraße Nr. 10.

Ein junger **Bäckergehilfe,** sof. ges. Schwelm, Altmarkt [illegible]

Jg. sol. Burgerbrezelnbäckergeh. ges. Barmen, Scheurenstr. [illegible]

Tücht. Bäcker- u. Konditorgehilfe auf dauernd gesucht. Velbert, Poststraße 27.

Bäcker- und Konditorgehilfe gesucht. E., Schleswigerstr. [illegible]

Jüngerer Zuschneider für Arbeiter-Konfektion sofort ges. Off. mit Angabe der Gehaltsanspr. u. E 1347 an die Exp. [illegible]

Erfahrener, zuverlässiger **Stempel-Schlosser** zum baldigen Eintritt gesucht. — Angebote mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen an **Ferd. von Hagen Söhne & Koch, Rohwinkel.**

Zahntechniker-Lehrling für sofort nach Barmen gesucht. — Offerten unter Nr. 17547 bei Ann.-Exped. A. Baumgarten, Barmen.

Manufakturwaren-Großhandlung sucht **Lehrling** mit gutem Schulzeugnis, Sohn ordentlicher Eltern, zum baldigen Eintritt. — Selbstgeschriebene Offerten unter G 590 an [illegible]

...sch. Bäcker- u. Konditorgeh. ... zum 23. ds. Mts. in dauernde Stellung ges. Off. unter ... 519 Exp. E., Burgstr. 7. *

Tüchtiger Metzgergeselle ... sofort gesucht G. Bergerhoff, ... winkel. g176

Suche sofort unverheirateten
Gärtner,
... auch Lust zum Bedienen der ... hat. **Restaurant Krauer-Lüttringhausen.** f136

...rer nach Feierabend z. Instandhaltung ein. Gartens ges. ... unt. E 3350 an die Exp. *

...gerer, nüchterner, zuverl.
Packer
... kleinere Metallwaren von ... in Rittersh. ges. Barmen, ...straße 7. 2097a

17—18jähriger junger
Packer
... Friedr. Bauer, Schokoladenfabrik, Elbf., Ittlendahlerstr. 419. k2751

Jüngerer
Eisenwarenpacker
... sofort ges. August Pütz, Küllenhahn Nr. 47. d3505

Tüchtiger
Packer
... ges. Rich. Jakobi, G. m. b. H., Groß-Drogenhandlung, ...erfeld, Berlinerstraße 47/49. f2729

Arbeiter
... finden dauernde Beschäftigung ... Carl Neuhaus, G. m. b. H., ...em. Fabrik, E., Königst 365. d3501

Arbeiterfamilien
... dauernde u. gute Stellung ... großer Kleineisenwarenfabrik ... außerhalb ges. Es werden ...familienhäuser mit Gartenland zur Verfügung gestellt. Angebote mit genauen Angaben ... Alter sämtlicher Familienmitglieder, bish. Beschäftigung ... Verdienst unter E 1579 an ... Exp. ds. Bl. d3511

...unger Hausdiener
... gesucht. j302
... & L. Fritzsche, Elberfeld.

Knecht,
... welken kann, gesucht. Ww. ... Steinhauer, Röttgen, Ittlen... bei Elberfeld. *

... auf kl. Hof einen ordentl.
Ackerknecht,
... Frau melken kann u. kl. ... übernähme. Schöne Wohnung vorhanden. Näheres Aug. ..., Diefermühle Nr. 3 u. ... f63

...rl. Ackerknecht sucht W. ... Elberfeld, Ostersbaum

Zur See.
... Einkommen erzielen ... alle Berufsklassen, wenn ... ihrem Berufe zur See fahren. ... je nach Beruf 350—1500 ... p. Reise (4 Mon. 14 Tage) ... freier Station resp. Kost u. ... Auskunft u. Rat erteilt ... briefl. Anfragen m. Retourporto die Schiffahrts-Informa... u. Reisebureau-Ges. m. b. ... Abt. 75, Berlin SW. 68, ...straße 5. a357

...swärtiger j. Mann, der mit ...rd, umg. k., 17 Jahre alt, ... Elberfeld, Karlstr. 41. *

Kräftiger junger g91
Hausbursche
... mit Fuhrwerk umzugehen ..., zum sofortigen Eintritt ... Kurhaus Waldesruh, Elbf.

Kräftiger Arbeitsbursche ... 16 Jahren sofort gesucht. Koch & Palm, ...kfeld, Hagenauerstr. 30. *

...unge o. Mädch. f. morg. z. ...llicht. Sondermann, E., Kohlst. 25

..., 15j. Junge z. Lief. ges. *... Düppelerstr. 36a, 1. Et.

...l. Regeljunge ges. E., Sand-... Griffenbergst.-Ecke, i. Löwen

Ordentl. Milchjunge ...sucht. Elbf., Franzenstr 34. *

...l. Knabe findet l. Beschäftig. ...bach, Elberfeld, Aue 60a. *

Laufjunge
...sucht. Blumenthal & Kahn, ...berfeld, Hofaue 46, 1. Etg. *

...aufjunge nach der Schule ges. ...haase & Syré, Elberfeld, Bahn...straße. *

Laufjunge ...sucht. Goldschmidt, Elberfeld, ...herzogstraße. f2754

Laufjunge
...er Aushilfe gesucht. b475
Aug. Peiniger, ...lberfeld, Kirchstraße 16/18.

...aufjunge nach d. Schule ges. ...nf., Wirmhof 3, II. b4319

Lehrling, ...gl., für Kontor u. Lager von ...apiergeschäft ges. Elberfeld, ...irmhof 3 b4320

Lehrling
...r. mein Eisen-, Porzellan-, ...alanterie-, Spiel- u. Kurzwaren...geschäft detail u. en gros ge... ...cht. Kost u. Logis frei in mei...em Hause. **Joh. Wilh. Luhn** ...Hückeswagen. f84

Banklehrling
z. sof. Eintritt gesucht. ...nj. ...ugn. erforderlich. Selbstgeschriebene Off. mit Zeugn.-Abschrift. u. Ref. unter B 2081 an die Exp. B., Neuerweg 57. 177b

Größere Bandfabrik sucht per sofort einen 177b
Lehrling,
möglichst mit dem Einjährigen-Zeugnis, für das Bureau. — Gründliche Ausbildung zugesichert. Selbstgeschriebene Off. unter B 2058 an die Expedition Barmen, Neuerweg 57, erbeten.

Lehrling
mit guter Schulbildung sof. ges. **Windmüller & Mendels,** Elberfeld, Hofaue 81. f2769

Friseur-Lehrling sucht Wilh. Drees, Barmen, Altestraße Nr. 2. †

Lehrling.
Intelligenter, kluger Junge für Feinmechanik u. Büchsenmacherei ges. Off. u. E 3305 an Exp. *

Färberlehrling
gegen hohen Lohn gesucht. — Elberfeld, Moritzstraße 12a. *

Ord. Bandwirkerlehrling gesucht. Elb., Höchsten 47, 1. *

Malerlehrling
f. Atelier ges. Driever & Fille, Elberfeld, Froweinstraße 28. *

Lehrling
für Lackiererei ges. Elberfeld, Wiesenstraße 30a. f2761

Konditorlehrling gesucht. Konditorei Dreyer, Elberfeld, Bachstraße 11. *

Bäckerlehrling
unter günst. Bedingungen ges. Bäckerei Kromberg, Barmen, U. Lichtenplatzerstraße 45. †

Für meine Bäckerei und Konditorei suche einen ordentlichen Jungen als j5
Lehrling.
Otto Schmitz, Burscheid, Konditorei und Café.

Weibliche

Repräsentable Dame
mit großem Bekanntenkreis zum Besuch der Privatkundschaft in Frauenbedarfsartikeln, als wie Leibbinden, Korsetts etc., gegen festes Gehalt u. Vergütung sof. in **dauernde** Stellung ges. Bedingung: 14 Tage Probezeit gegen Vergütung. Zu melden von 2—5 Uhr. E., **Bahnhofstr. 28, I.**

Kosmetik-Fabrik
sucht für den dort. Bezirk eine
Dame
mit **einem Barkapital** v. 3000 Mk. zur Errichtung einer Niederlage ihrer seit langen Jahren bestens eingeführten, ges. geschützt. Präparate. Die Dame erhält vollständig assortiertes Warenlager, sämtl. elektr. Apparate, welche zur Behandlung der Schönheitspflege erforderl. sind, sowie grdl. selbst. Ausbildung. Sichere u. angenehme Existenz für Damen, selbst auch erster Kreise, da kein offenes, sondern nur Salongeschäft und nur Kassakundschaft. (Nachnahme.) Bis 200 % Verdienst. Nähere Auskunft kostenlos.
Hans Zachler, Köln, Salierring 58, bp. Tel. A. 7386.

Kontoristin,
in allen Zweigen (Korresp. und Buchf.) selbständig u. gewandt, von Engros-Haus einer Spez.-Branche (verw. mit Kurzw.) z. Eintritt per 1. 6. gesucht. Gefl. Ang. der bish. Tätigkeit und Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. erb. unter E 3352 an die Exp. r781

Kontoristin
für nachmittags gesucht. Stenographie und Schreibmaschine Bedingung. Off. unter E 1355 an die Exped. ds. Bl. f2760

Zum baldigen Eintritt eine mit der doppelten Buchführung vollständig vertraute 2146a
junge Dame
gesucht, die mehrjährige praktische Erfahrung besitzen muß. Zeugnis-Abschriften nebst Gehaltsansprüchen unter B 2099 an die Exp. B., Neuerweg 57. *

Jüngere, perfekte **Stenotypistin** ges. Off. mit Gehaltsansprüch. u. E 1337 an die Exp. d. Bl.

Größere Spitzenfabrik
sucht tüchtige, erfahrene 2129a
Dame,
welche flott engl. und französ. Briefe nach Diktat auf Adlermaschine schreibt. Offerten mit Gehaltsanspr. unter B 2086 an die Exped. B., Neuerweg 57.

Junges Mädchen zum Bedienen der Kasse bei freier Station (jedoch muß dasselbe zu Hause schlafen können) per bald ges. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter E 3422 an die Expedit. *

Junge Kontoristin
mit schöner Handschrift, flotte Rechnerin, für das Bureau ein. Barmer Fabr. geschäftes ges. Eintritt Mitte Mai. Offert. mit Gehaltsansprüchen u. B 2096 an die Exp. B., Neuerweg 57.

Für die Buchhaltung einer Bandfabrik tüchtige junge
Kontoristin
mit guter Handschrift per sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen etc. erb. unt. E 1353 an die Exped. f2755

Detailgeschäft feiner Haus- und Küchengeräte, Luxus- u. Geschenkartikel, sucht zum 1. 6. oder später *
Verkäuferin,
branchekund., sowie Kontoristin, die stenographiert u. Schreibmaschine bedient, auch als Kassiererin tätig sein kann. — Schriftl. Off. mit Gehaltsanspr. unter E 1323 an die Exped. *

Tüchtige, branchekundige
Verkäuferinnen
und ein j410
Lehrmädchen
sof. ges. Willy Mombaur, Elberfeld, Grünstraße 18.

Jüngere Verkäuferin
für Manufaktur und Konfektion per Mai-Juni bei freier Station im Hause ges. Off. unt. E 1565 an die Exped. d. Bl. f151

Suche für sofort tücht. junge
Verkäuferin
für Konditorei u. Café. Wilh. Schneppershoff, Wald-Rhl. g233

Tüchtige Verkäuferin
für Butter-, Eier- und Käsegeschäft per 1. Mai gesucht. — Off. unter K M an die Filiale ds. Bl. in Wiesdorf, Hauptstraße Nr. 153. g270

Für mein **Kolonial- u. Farbw.**-Geschäft suche ich zum 15. Mai eine durchaus erfahrene f246
Verkäuferin.
Off. m. Zeugn.-Abschr. u. **R 506** an Fil. **Remscheid, Bismarckst. 40.**

Tüchtige Schneiderin sof. ges. Die Stellung ist dauernd. Elberf., Kipdorf 38. *

Tücht. Gehilfinnen zum Kostümnähen sucht Anna Sommer, E., Humboldtstraße 24, 1. Etage. *

Tücht. Maschinennäherin * auf bess. Hosen auß. d. Hause ges. E., Brunnenstr. 16, part.

Maschinen-Näherin auf Joppen in u. auß. dem Hause gesucht. Elberf., Kipdorf 37, 2. Etg. *

Masch.-u. Hand-Näh. auf Hos. sof. ges. Lohn bis 24 M p. Woche. Elektr. Betr. E., Luisenst. 94b. Hof l. (Tor-Eing.) *

Tüchtige i50
Taillenarbeiterinnen
sucht Seidenhaus Max Urbach, Elberfeld, Herzogstraße 28.

Gebübte 2145a
Maschinen-Näherinnen
sofort für dauernde, lohnende Beschäftigung gesucht. **Vorwerk & Sohn, Barm.,** Kleinenwerth 34

Perf. Schneiderin f. **b. Gard. ins Haus ges.** Off. u. H 471 an Ful. Elbf., Mirke, erbeten. *

J. Mädchen f. Knabenanz. ges. Elberf., Langestr. 8, II. Etg. *

Tücht. Büglerin
sofort gesucht. — Elberfeld, Friedrichschulstraße 5a. *

Erfahrene *
Büglerin
für Stärkewäsche gegen guten Lohn sof. ges. Schriftl. Off. u. E 3344 an die Exp. ds. Bl.

Büglerin für Stärkewäsche gesucht. Barmen, Gewerbeschulstraße 37. †

Tüchtige Friseuse sofort gesucht. Aßmuth, Elb., Kaiserstraße Nr. 10. *

Friseuse
findet angenehme, dauernde Stelle bei Friseur Beldung, Mettmann. f151

Kuvertfabrik
sucht **Handfalterinnen u. jüng. Mädchen** zum Anlernen. z1787 U.-Barmen, Wiesenstr. 49/51.

Aufpasserinnen
gesucht. Aug. v. Dreden, G. m. b. H., Elb., Ittlendahlerstr. 158.

Aufpasserinnen gesucht. Elberf., Höchsten 76. *

Riemen-Hasplerin außer dem Hause gesucht. Elb., Plateniusstraße 32, 2. Etg. *

Eisengarnspulerinnen
bei hohem Lohn gesucht. Mart. Hölken, B., Bockmühlstr. 87a.

Tücht. Kettenscherer in ges. E., Humboldtstraße Nr. 22 *

Schererin
per 1. Mai gesucht. Elberfeld, Neuegeserstraße 54, 3. Etage. *

Seidenwinderin u. Eisengarnspulerinnen in u. auß. d. Hause sof. ges. E., Gerberstr. 16a. f2755

Tücht. Kfz.-Winderinnen
ges. Elb. Wuppertr. 37. f2763

Damen
unabhängig u. redegewandt, können sich gute Existenz gründen durch Besuch bei Privaten. Keine Versicherung. Festes Tagegeld u. Provision. Anleitung erfolgt durch Dame. Meldungen erbeten am Montag, 20. April, morgens von 10—12½, nachmitt. von 4—7 Uhr bei Frau Walz, Elberfeld, Kaiserstraße Nr. 33, 1. Etage, Ecke Erholungstraße. *

Tüchtige Verkäuferin
per 1. Mai gesucht. 2138a
Seidenhaus M. Wittgensteiner, Barmen.
Damen-Konfektion en gros.

Jüngere Verkäuferin und Expedientin
mit guter Handschrift zum 1. Mai gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften unter E 1343 an die Exped. von dss. Blattes. f2733

Kostüm-Röcke.
k2735
Durchaus erfahrene Dame, im Mustern für die Kollektion äußerst bewandert, in angenehme Stellung gesucht. — Angebote nebst Gehaltsansprüchen unter E 1342 an die Exped. dss. Bl.

Putz.
2 tüchtige Zuarbeiterinnen
sofort verlangt. h398
Samuel, Elb., Hofaue 91.

Tüchtige Maschinennäherinnen
suchen f2746
Koopmann & Kemper, Elberfeld, Hofaue 64.

Tüchtige Näherinnen
für Kieler Waschblusen sofort gesucht.
Carl Schultze & Co., E., Hofaue 35—39.

Suche für mein Aenderungs-Atelier per sofort mehrere tüchtige
Näherinnen.
S. Hirsch, Elberfeld, Hofkamp 50.

Geübte Weberinnen
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Wilh. Boeddinghaus & Co.,
Elberfeld, Königstraße 101. k2732

Für sämtliche Abteilungen
Lehrmädchen
bei sofortiger hoher Vergütung gesucht.
Vorstellung in Begleitung der Eltern 11—1 und 7—8 Uhr Personal-Bureau 4. Etage. a267
Leonhard Tietz, Akt.-Ges.

Für unser Galanterie-, Luxus- und Lederwaren-Geschäft suchen wir noch j210
einige Lehrmädchen
unter günstigen Bedingungen bei sofortiger Vergütung.
Berliner Bazar-Gesellschaft m. b. H.
Elberfeld, Wall Nr. 26.

2152a
Schererin
für Seidenband-Ketten für die Fabrik gesucht. Unter-Barmen, Haspelerstr. 37a. Krommes.

Gewissenh., energ. Frl. f. leichte Arb. u. Beaufs. v. Arbeiterinnen sof. ges. Herm. Koch, Wohwinkel, Karlstraße 6. v4328

Ledige b3510
Arbeiterinnen
in dauernde u. gute Stellung von großer Kleineisenwarenfabrik nach außerhalb gesucht. Unterkunft und Verpflegung findet im neu erbauten, aufs beste eingerichteten Heim zu billigem Preise statt. Off. mit Angaben über Alter, bish. Verdienst und Beschäftigung sowie Eintrittsmöglichkeit u. E 1578 an d. Exp.

Ordtl. junges Mädchen
für leichte Lagerarbeit p. sofort ges. Bergmann & Leitner, Elbf., Ittlendahl 25. f2672

Laufmädchen
gesucht. Gärtnerei Müller, E., Ittlendahlerstraße Nr. 115. *

Lehrmädchen gesucht.
Dasselbe wird in der modernen Binderei u. im Verkauf gründlich ausgebild. Gute, freie Station. Blumenhalle Aug. Raurath, Elbf., Kölnerstr. 16. *

Lehrmädchen! Für m. Kurzw.- und Besatz-Engrosgeschäft suche tüchtiges Lehrmädchen f. Kontor und Lager. Lehrzeit 1½ Jahr, ohne gegenseitige Vergütung. * Off. u. E 3406 an die Exped.

***Ordtl. Lehrmädchen** f. Seidenwinderei ges. E., Seilerstr. 42.

Lehrmädchen
findet sof. in meinem Stickgeschäft gute, angenehme Lehrst.* El. Feldmann, E., Bahnhofst. 80

Modes.
Lehrmädchen gegen Vergütung sofort ges. Frau Hugo Loges, Elberfeld, Ludwigstraße 29. *

Lehrmädchen
aus achtb. Fam. zum baldigen Eintritt ges. Konditorei Root, Elberfeld, Wall 41. f2766

Lehrmädchen z. Kettenscheren ges. Elb., Albrechtstr. 57, III. *

Ich suche für mein lebhaftes Kolonialwaren-Geschäft ein ev.
Lehrmädchen.
Lehrzeit 2 Jahre. Pension im Hause. Sonntags geschlossen. — Walter Jansen, Kolonialwaren en gros, Wülfrath. g289

*** Lehrmädchen** z. Kettenscheren ges. E., Neue Friedrichstr. 43, II.

Wir suchen ein jg. Mädchen als
Lehrköchin,
welch. die feinere u. bürgerliche Küche erlernen will. Monatlich 5 Mk. Taschengeld, alles frei, gute Geschenke. Lehrzeit 1 Jahr. (Restauration.) v4329
Näh. in der Exp. d. Bl. f308

In einem besseren, bürgerlichen Haushalt findet junges *
Mädchen
fam. Aufnahme unter persönl. Anleitung der Hausfrau, ohne gegens. Vergütung. Auf Wunsch Taschengeld. Schriftl. Offerten unter E 3395 an die Expedition.

Evangel. Lehrmädchen
ges. für Kurz-, Weiß- u. Wollw. Off. unt. E 3425 an die Exp. *

Kochlehrfräulein
für feinbürgerliches Hotel-Restaurant **nach Koblenz am Rhein** gesucht. Off. an Hotel z. Löwen, daselbst. u181

Einf. junges Mädchen
aus der Umgeg. zur Erlernung der Küche u. des Haush. ohne gegens. Vergütung bei Famil.-Anschluß gesucht. Barmen, Winchenbachstraße 18. 2137a

Suche per sof. od. 15. April nach auswärts ein in der Kinderpflege erfahrenes i267
Fräulein
od. Gärtnerin zu einem 1½ jährigen **Mädchen u. 8jähr. Knaben. Näheres** zu erfahren Elberfeld, Bolsstraße 1, 2. Etage.

Wir suchen p. sofort zur Führung unsr. Volksküche eine tüchtige evangel. f121
Leiterin.
Dieselbe muß im Kochen u. in allen Hausarbeiten erfahren u. selbständig sein. Schriftliche Angebote an den Vaterländischen Frauenverein, Zweigverein Lennep, e. V.

Gebildetes evgl. Fräulein
aus guter Familie, welches zu Hause wohnen kann, von einem Zahnarzt
zur Assistenz im Operationszimmer, Instandhaltung des Instrumentariums etc. per 1. Mai oder später gesucht. Offerten m. Bild unter E 3319 an die Exp. ds. Blattes erbeten. *

Kräftiges, 16jähr. Mädchen
für nachmittags v. 2—8 zu zwei Kindern (4 u. 5 J.) z. k. leichtere Hausarbeit p. sof. gesucht. Triebel, E., Blankstr. 46, III. *

Propre, zuverlässige *
Frau
suche ich sofort für nachmittags zum Ausfahren und zur Aufwartung meines ¾ Jahre alten Kindes. Frau W. Hoening, Elberfeld, Friedrichstraße 31.

Suche für sofort oder später ein tüchtiges g58
Kinderfräulein
mit höherer Schulbildung. Selbiges muß befähigt sein, Kind. im Alter von 14, 12, 10 und 5 Jahren bei den Schularbeiten zu beaufsichtigen. Hausarbeit ist mit zu übernehmen.
Frau Adolf Heuser, Solingen, Schützenstraße 35.

Einfaches Fräulein od. Kindergärtnerin II. Kl.
für nachmitt. zu 2 Kindern ges. Elb., Jägerhofstr. 21, pt. f2758

Zum bald. Eintritt f2766
einf. selbständ. Fräulein
für die Küche u. g. hohen Lohn ges. Konditorei Root, Elberfeld, Wall Nr. 41.

Ein junges, kräftiges 2083a
Mädchen
zu 2 Kindern ges. Frau Otto Winning, B., Klingelhollstr. 1.

Erfahrene 2087a
Zweitwärterin
sofort gesucht. Seiler, Barmen, Kampstraße Nr. 34.

Suche für meinen Haushalt (alleinstehender Herr) eine evgl. ältere f63
Haushälterin.
Baldiger Eintritt erwünscht. Näheres Frau W. Kolk, Vollenberg bei Haan.

Erfahr., am liebst. ältere **Haushälterin** in kl. Familie zum 1. Mai ges. Off. mit näheren Angaben bis 22. April unter B 1100 an die Exped. Barmen, Neuerweg 57, erbeten. 2144a

Witwe gesetzten Alters od. ält. **Fräulein** für mutterl. Haush. ges. Jüngstes Kind 12 J. alt. Off. unt. E 3345 an die Exp. *

Einfach. evgl. Fräulein
zur Stütze der Hausfrau zum 15. Mai ges. Off. unter 17 545 bei. Ann.-Exped. A. Baumgarten, Barmen. 249b

Einf. Fräulein
oder Küchenmädchen
für kinderlosen Haushalt zum 1. Mai gesucht. Näh. Barmen, Berlinerstraße 53. 2060a

Für entsch. christl. Hausb. wird jg., tücht. **Fräulein** ohne gegens. Bergt. (Taschengeld.) per sof. ges. Frl. u. Waschfrau vorh. Frau Wächter, U.-B., Goebenstr. 37, p. †

Restaurations-Köchin sofort od. später ges. Elberfeld. Off. unt. E 3362 an die Exp. *

Für meinen kleinen Haushalt suche ich auf 15. Mai oder später ein erfahrenes 2066a
Küchenmädchen,
welches auch etwas Hausarbeit übernimmt. — Unter-Barmen, Schloßstraße Nr. 16.

In kl. herrschaftl. Haushalt ein in Küche u. Hausarbeit erfahr. **Mädchen** † zum 1. Mai od. früher gesucht. Näh. Barmen, Unterdörnen 100.

Besseres, durchaus erfahrenes
Küchenmädchen,
welches Hausarbeit übernimmt, mit guten Empfehlungen, sofort oder 1. Mai oder f2731
Aushilfe
gesucht. — Näheres: Elberfeld, Platzhoffstraße Nr. 23.

Selbständiges 2147a
Küchenmädchen
zum 1. Mai oder früher bei hoh. Lohn ges. Frau Dr. Stern, Barmen, Bleicherstraße Nr. 16.

Gesucht für Mai perfektes
Küchenmädchen,
Köchin oder Stütze, welch. sehr gut kocht, in herrschaftl. Haushalt. Selbständigkeit in der f. Küche, Anrichten v. kl. Essen (ca. 12 Pers.). An Hausarb., Küche u. Nebenräume. Angeb. nur mit mehrjähr. Zeugnissen aus herrschaftl. Häusern. Guter Lohn und dauernde Stellung. Frau Dr. Preyß, Düsseldorf, Couvenstraße 4. d3506

Suche durchaus zuverlässige
Köchin und Zweitmädchen,
beide evgl., zu Mitte Mai resp. Anfang Juni, in ruh., herrschaftlichen Haushalt geg. hohen Lohn. Nur solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden.
Frau Aug. Feldhoff, Langenberg-Rhld. f96

Suche per sofort ein a538
perfektes
Küchenmädchen
gegen hohen Lohn.
Frau Herm. Seyd, Elberfeld, Kohlstraße 38.

Saub., flinkes Zweitmädchen, das schon in gutem Hause gedient hat, für Anfang Juni gesucht und ein erfahrenes
Küchenmädchen
für Anfang Juli. Frau Bürgermeister Stosberg, Lennep. f121

Suche per 1. Mai besseres, ordentliches 2099a
Zweitmädchen.
Frau Carl Amann, Barmen, Unterdörnerstr. 72.

Für 1. Juni in herrschaftl. Haus **gegen hohen Lohn** ein tüchtiges, **in allen Hausarbeiten erfahrenes**
Zweitmädchen
gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres Elberfeld, Viktoriastraße 85. a538

Wegen Krankheit des jetzigen suche zum 1. Mai in kl., herrschaftlichen Haushalt **evangel.**
Zweitmädchen,
das im Putzen, Bügeln u. Näh. erfahren ist. Julius Kättgen, Langenberg, Rheinland. f94

Besseres Zweitmädchen,
das etwas nähen kann, per sofort gesucht. Näheres Elberf., Mützenbergerstr. 8. f2686

Für herrschaftl. Haushalt in Köln junges **Zweitmädchen** ges. 2 Pers., 1 Kind. **Etagen-Wohnung.** — Näheres: Elberfeld, Bankstraße Nr. 9. *

Suche z. 1. Mai ein im Nähen und Bügeln erfahrenes 2126a
Zweitmädchen.
Frau Elli Stiler, Barmen-Toelleturm, Hohenstaufenstr. 30.

Besseres, kinderliebes *
Zweitmädchen
mit guten Zeugnissen zum 1. Mai ges. **Frau Assessor Grote, Elberfeld,** Hansastraße Nr. 58.

Per bald propres jüngeres
Zweitmädchen
ges. **Lemcke, E., Brillerstr. 136.**

Suche für m. kl., herrschaftl. Haushalt kinderliebes, tüchtiges
Zweitmädchen.
Angeb. unter B 1108 an d. Exp. B., Neuerweg 57. 2148a

Der Stellennachweis des Mädchenheims Lydiaheim II Theaterstr. 2, E., sucht jederzeit
Mädchen
für gute Stellen in herrschaftl. Häusern. Näher. durch die Vorsteherin: Schwester Emma. *

Suche zum bald. Eintritt ein in Küche u. Hausarbeit **erfahrenes Mädchen** bei hohem Lohn und Familien-Anschluß. Offert. unt. E 3146 an die Exped. ds. Bl. *

Junges evgl. Mädchen
per 15. Mai zur Stütze gesucht. Selb müßte auch im Geschäft (Bäckerei) mit tätig sein. Dienstmädchen vorh. Off. u. 2261 an Ftl. Solingen, Kaiserstr. 194. g52

Tücht. Mädchen
oder einfaches Fräulein für Haushalt gesucht. Selbiges kann sich auch im Geschäft mitausbilden. Konditorei Leinenweber, B., Fischertalerstr. 20. 2084a

Aelt. Mädchen,
welch. d. H. all. f. kann, gegen h. Lohn ges. Frau Emil Wolff, Schwelm, Gaustr. 36. g13

Tücht., saub. Mädchen
sofort gesucht. Gasthof Bremenkamp, Elberfeld, Aue 32. *

Tüchtiges, erfahrenes v4297
Mädchen
in kl., besseren Haushalt nach Remscheid gesucht. Näheres in der Expedition ds. Bl. 1805

Für m. kl., bess. Haush. suche ich per sofort oder später ein tüchtiges, propres f2711
Mädchen
gegen guten Lohn. Frau Adolf Hennies, Elb., Oppshoferstr. 9.

Mädchen,
ordentl., ehrl., für Haushalt u. Geschäft ges. Geld. wird gut angelernt. Familienanschluß. — Näh. Elb., Schleswigerstr. 51.

Tücht. älteres Mädchen *
für m. kl. Haush. sof. od. bald ges. Gr. Wäsche auß. d. Hause. Jed. Sonnt. Ausg. Lohn 25 bis 30 Mk. K.-B., Hardtstr. 22, 1.

Ord. Mädchen per 1. Mai in kl. Geschäftshaushalt ges. Familienanschl. Frau Müller, Elberfeld, Flensburgerstr. 8. *

Auf sofort ein kräftiges jg.
Mädchen
von auswärts gesucht, welches das Kochen gründlich erlernen will. Off. an Oskar Toendorf, Restaurant Weidenhof, Elberf., zu senden. 12736

Treues, propres, zuverlässiges
Mädchen
für herrschaftlichen Haushalt baldigst gesucht. Frau Müller, Elberfeld, Roonstraße Nr. 30. *

T. Mädchen f. Küche u. Hausarb. f. kl. Haush. sof. od. spät. gesucht. Elb., Friedrichstr. 32. *

Junges, besseres, christliches
Mädchen
als Stütze der Hausfrau in kinderreichen Haushalt, wo zwei Dienstmädchen vorhanden, ges. Solche, die etwas näh. können, bev. Off. u. B 2087 an d. Exp. B. Neuerweg 57. 2133a

Suche in meinen kleinen Haushalt für Küche und Hausarbeit ein tüchtiges, evangelisches *
Mädchen.
Ausgang jeden Sonntag. Frau A. Müller, Elberfeld, Neuenbaumstraße Nr. 125.

Für klein. Haush. fleiß., saub. Mädchen f. halbe od. ganze Tage ges., m. vorz. zu Hause schlaf. I. Kausch, Elb., Bremerstr. 18. *

Gesuchtes
Mädchen
für Küche u. Hausarbeit gesucht.
Frau Major Breitenbach,
Elberf., Gustavstr. 16. 12740

Mädchen von 14 J. zur Stütze der Hausfrau gesucht. Barmen, Mühlenstraße 1, 1. Etage. †

Suche zum 1. Mai ein ordentl. jüngeres Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, für alle Arbeiten. Kleiner Geschäftshaushalt. Näheres Fr. Schmidt, B., Westkotterstr. 57a.

Aelt., kräft. u. einf. Mädchen, in Krankenpflege erf., für kl. Haushalt per 1. Mai gesucht. Hilfe vorhanden. — Barmen, Berlinerstraße 56, 1. Etage. †

Propres, zuverlässiges 11965
Mädchen
zur Aushilfe für 4—6 Wochen in kleinen Haushalt gesucht. — Elberfeld, Ludwigstraße 25.

Tüchtiges Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit bei gutem Lohn gesucht. — Frau A. Hausmann, Barmen, Ev. Kirchstr. 9, 1. †

Suche z. 15. Mai für meinen kleinen Haushalt ordtl., besser. in Küche und Hausarbeit erfahr.
Mädchen.
Frau Paul Grub, Barmen, Emil-Rittershausstraße 4. †

Zuverl. propres Mädchen
für kleinen besseren Haushalt per 1. Juni oder früher gesucht. Gute Behandlung wird zugesich. Elberfeld, Auguststr. 58, pt. *

Suche z. 15. Mai für meinen kleinen Privat-Haushalt †
besseres junges Mädchen.
Off. unter B 7568 an die Exp. Barmen, Neuerweg 57.

Für älteres Ehepaar ein zuverlässiges Mädchen gesucht. Gute Behandl. u. Familienanschluß zugesich. Frau A. Holz, Wd., Kaiser-Wilhelm-Allee 16. *

Für älteren bürgerl. Haushalt zuverl. ält. Mädchen sof. ges. Elberf., Seilerstr. 3, 3. Etg. *

Ordtl. Mädchen
z. 15. Mai für kl. Haush. ges. Barmen, Allee 294, 2. Etage. †

Ges. zum 15. Mai tüchtiges
Mädchen.
Frau Prof. Maurer, Barmen, Goethestraße 17. 16b

Kräft. j. Mädchen f. größeren Haushalt (Erw.) ges. Selb. muß etwas Gartenarbeit übernehmen. Off. unt. E 3388 an die Exp. *

Mädchen
für Küche u. Haushalt sucht p. 1. Mai für Kasino J. Kraft, Elberfeld, Mühlenstraße 27. *

Ordentliches Mädchen
für Hausarbeit ges. Eichmann, Elberf., Bahnhofstraße 70. *

Propres, fleißiges Mädchen
welches bürgerl. kochen kann, für kleinen Haushalt (1 Kind, 7 Jahre) bei 22—25 Mk. Lohn und guter Stellung gesucht. Näh.: Drogerie Grimm, Elberf., Bellostraße 10. k9682

J. Mädchen f. l. Hausarb. u. zu 1 Kind bei Fam.-Anschl. ges. Elberfeld, Prinzenstraße 41.

Für kleinen Haushalt
fleiß., saub. Mädchen gesucht. * Elberfeld, Hopfenstr. 10, 1. Et.

Für m. kleinen Haushalt suche sofort ein tüchtiges
Mädchen,
das zu Hause schlafen kann. — Off. unter E 3351 an die Exp.

Ordentliches Mädchen
gegen hohen L. bei kl. Familie (3 erwachs. Pers.) sofort gesucht. Frau G. Bender, Gruiten, Düsseldorferstraße 6. *

Für Mai oder später älteres
Mädchen,
welches die gute bürgerl. Küche versteht und Hausarbeit übernimmt, in besseres Haus ges. Off. unt. B 2093 an die Exped. Barmen, Neuerweg 57. 2126a

* Tücht., ordtl. Mädchen, welch. kinderl. ist, in bürgerl. Haush. z. 1. 5. 14 ges. Frl. vorhanden. Gute Zeugnisse Bedingung. E., Grifflenberg 68, 3. Etage. *

Ordentliches Mädchen
für leichte Hausarbeiten gesucht. Fr. Hugo Loges, Elberfeld, Ludwigstraße Nr. 29. *

Jung. propr. Mädchen f. nachm. in kl. Haush. (1 Kind) sof. ges. Elb., Deweerthstr. 58, 2. Etg. *

Ordentl., propres v4317
Mädchen
(am l. v. ausw.) findet in klein. Haushalt angenehme Stellung. Elberf., Hohenzollernstr. 63, pt.

Kräftiges Schulmädchen
für Mittwochs und Samstags nachm. gesucht. Elbf., Schlieperstraße 17, 2. Etage. 12739

Bess. Schulmädchen zur Aufwartung ges. E., Rudorf 38. *

Suche zum 1. 5. ein ält., zuverl.
Mädchen
morgens von 8—11 Uhr, welches selbständig putzt, bügelt und etwas näht. Nur solche mit gut. Empfehlungen wollen sich meld. u. E 3368 an die Exped. 12738

Z. 1. Mai Kochmädchen f. Küch. u. l. Hausarb. ges. Schöne, U.-B., Bismarckstr. 87. †

Besseres Mädchen
oder junge Frau für vormittags gesucht. Neugebauer, Barmen, Unterdörnen 108, 2. Etage. †

Mädchen
zum Spülen u. für etwas Hausarbeit bei vollständig freier Station per sofort ges. 2123a
Hotel Vogeler, Barmen.

Mädchen
für kl., bess. Haushalt von 7 bis 6 Uhr nachm. ges. Elbf., Neue Fuhrstraße 19, 3. Etg. *

Ord. Mädchen für ganze Tage ges. Zu meld. E., Steinstr. 13, III. *

Tüchtiges, sauberes 12655
Morgenmädchen
ges. Geh. San.-Rat Dr. Brose, Elberfeld, Königstraße 55.

Suche für 1. Mai kräft. junges
Dienstmädchen
mit g. Zeugnissen. Frau Emil Breukelgen, B., Wertherstr. 89. †

Braves f204
Dienstmädchen
für Küche u. Hausarbeit zum 1. Mai ges. E., Kölnerstr. 3a, 3. Etg.

Suche für 1. Mai oder sofort ein selbständiges 1775
Dienstmädchen
für kleinen Geschäftshaushalt gegen hohen Lohn. Frau Wilh. Böger, Langerfeld bei Barmen, Oderstraße Nr. 48.

Suche z. sof. od. sp. ein Dienstmädch. für einf. Haush. am liebst. v. Lande. Fr. Schwarz, E., Friedrichstr. 6. *

Junges Dienstmädchen für alle Hausarbeit sof. ges. E., Gesundheitstraße 136, Konditorei. *

Suche für sofort oder später ein propres 66
Dienstmädchen,
welches zu Hause schlafen kann. Näh. Elbf., Deweerthstr. 49, I.

Zum 15. Mai od. 1. Juni ord. Dienstmädchen gesucht. Neviges, Schulstr. 1, Metzgerei. f174

* W. Heir. d. jtz., z. 15. Mai ord. Dienstmädch. ges. Frau O. Döpper, Elbf., Florastraße 46.

Braves, fleißiges *
Dienstmädchen
für kleiner. Haushalt ges. Frau E. Bald, Elberf., Hainstr. 22.

F. kl. Hausw., 2 E., 6 u. 13 J., sucht. Dienstmädch. z. 1. 5. ges. Wäsche w. ausg., ev. f. Sonnt. Ausgang. E., Adlerstr. 9, 1. *

Kartoffelschälfrau ges. Speisehaus, Elb., Platenausstraße. *

Für meinen kleinen Haushalt (3 Pers.) suche ich für 1. Mai oder später ein evangel., in all. Hausarbeiten erfahrenes *
Dienstmädchen
welches gute Zeugnisse aufweis. hat. Frau Carl Schneider, Elberfeld, Parkstraße 22.

Stundenfrau
ges. W., Breddestr. 87, 1. Et. Eing. Wupperfelder Marktstr.

Stellengesuche

Anzeigen unter dieser Rubrik kosten pro Zeile 10 Pfennig.

Männliche

Buchhalt. und Korresp.
mit Sprachkenntn. sucht Beschäftigung 3—5 Tage p. W. geg. beich. Berg. Off. B 1044 Exp. 1880

Jüngerer Kommis
sucht Stellung auf Kontor oder Lager. — Gefl. Offerten unter E 3340 an die Exped. ds. Bl. *

Junger Mann,
17 J., mit gut. Handschr., Maschinenschreiber, la Zeugn., sucht per 1. Mai Stellung. Off. unt. E 3366 an die Exp. erbeten. *

Buchhalter,
verh., 28 J., militärfrei, z. Zt. bei gr. Akt. für Hoch- u. Tiefbau, 2 Sem. Bauschule, gelernter Maurer, Stenograph und italienisch sprechend, sucht anderw. Stellung. Offerten unter E 1576 an die Exp. v4384

Junger Mann,
28 Jahre, erfahren im Versandwesen und vorkommenden Kontorarbeiten, sucht Stellg. Einj.-Freiwill.-Zeugnis, militärfrei, Kaution kann evtl. gestellt werden. Eintritt sofort. Offerten u. B 1561 an die Exped. d. Bl. *

Solid. strebs. Mann,
anfangs 30 J., welcher mit der Drogen- u. Kolonialw.-Branche vollständig vertraut u. bis jetzt selbständig gewesen ist, sucht pass. Stellung, evtl. auch auf kaufm. Bureau. Offerten unter E 1571 an die Exp. v4325

[?] j. Schriftsetzer f. dauernde Stellung. Off. u. Nr. 5173 an die Fil. B., Berlinerstr. 26. †

Buchbinder,
evang., 35 Jahre alt, in allen vorkommenden Arbeiten erfahren, sucht dauernde Stellung p. 15. Mai oder 1. Juni. Offerten unter E 3320 an die Exped. *

Tüchtiger *
Gummibandwebermeister
37 J. alt, verh., in allen Arten der Branche durchaus bewand., wünscht sich zu verändern. Selbiger hat mehrere Jahre einen größeren Betrieb geleitet. Off. u. E 3270 an die Exp. ds. Bl.

Ein in allen vork. Arb. erfahr. Schuhmacher sucht dau. Stelle. Off. unt. E 3341 an die Exp. *

Maler und Anstreicher.
gepr. Meister, erfahren in allen Arbeiten, sucht Stelle als Vorarbeiter oder Meister. Offerten unter B 7565 an die Expedit. Barmen, Neuerweg 57. †

Maurerpolier,
mit allen Arbeiten vertraut, sucht Stellung. Off. u. R S 307 an die Filiale Sonnborn. g30

Maurerpolier,
firm in feuerfesten Arbeiten u. technisch vorgebildet, sucht Stell. in größ. Fabrik od. Baugesch. bei bescheid. Ansprüchen. Off. u. E 505 an die Fil. d. Bl. in Remscheid, Bismarckstr. 40. f248

Chauffeur
mit langj. Fahrpraxis, gelernter Schlosser, geb. Kavall., verheir., bisher erste Herrschafts-Stellg. bekl., sucht gest. auf g. Zeugn., per 1. 5. od. später Stellung. * Off. unter E 3288 an die Exp.

Junger Bäckergehilfe
sucht Stelle, wo er sich in der feineren Konditorei ausbilden kann. Gustav Brock, Sprockhövel, Wittenerstr. 96. g111

Gelernt. Eisenwarenpacker
sucht per sofort Stellung. Off. unter E 3352 an die Exped. *

J. Mann, 29 J., verheiratet, sucht Stelle als *
Fuhrmann.
Off. unter B 1537 an die Exp.

Gärtnergehilfe,
19 J., sucht Stellg. in Gärtnerei oder Privat. Offert. unt. E 3357 an die Exped. ds. Bl. *

Tüchtiger Bäckergeselle
sucht per sof. oder bald Stelle in Konditorei als *
Volontär.
Off. unter F 3344 an die Exp.

Tüchtiger Bäckergehilfe
sucht per sofort Stellung. Off. u. E 3403 an die Exp. erb. *

Junger Mann sucht Stelle als Packer oder auf Lager in Kolonialwaren en gros. Offert. unter M 3389 an die Filiale d. Bl. Barmen, Allee 171, erb. †

Intelligenter junger Mann (28 Jahre), von hervorragender kaufmännischer Begabung, energisch, organisatorisch und reisetüchtig, augenblicklich in leitender Stellung, wünscht sich per 1. Juli, event. früher, zu verändern, am liebsten als
Geschäftsleiter, Stütze des Chefs etc.
Feinste Referenzen. Gefl. Angebote unter E 1346 an die Expedition dieses Blattes. *

Tüchtiger
Bäckergeselle
sucht sofort od. bald Stelle, am liebsten, wo die Konditorei erl. w. kann. Off. u. B 3358 Exp. *

Geschäftsmann, 27 J., sucht Vertrauensposten. † Kaution vorh. Off. u. W 720 a. die Fil. d. Bl. B., Westkotterstr. 7.

Verh. Kassenbote
sucht Stelle oder ähnlichen Vertrauensposten. 1000 Mark Kaution können gestellt werd. Off. unter E 3309 an die Exped. *

Junger Mann sucht †
Vertrauensposten,
gleichviel welchen. Kaution kann gestellt werden. Off. u. Nr. 5176 an die Fil. B., Berlinerstr. 26.

Achtung.
Verh. Beamter, gel. Schlosser u. Mechaniker, sucht Beschäftig. Derselbe ist mit allen vorkomm. Reparatur. an Schreib-, Dampf-, Werkzeugmaschinen u. Elektrisch vertraut, ebenso mit der Wartung von Kessel, Dampfmaschinen u. Zentralheizungen. Off. unter B 7538 an d. Exped. ds. Bl. Barmen, Neuerweg 57. †

Jg. verheirateter Mann,
vom Beruf Schreiner, sucht Stellung, gleich welche. Offert. unter E 3306 an die Exped. *

Gut empfohlener, zuverlässiger
junger Mann
sucht für die Vormittagsstunden Beschäftigung, gleichviel welche. E., Bergstr. 65, Tel. 3360. *

Kräft. jg. Mann sucht ab 5 Uhr nachm. Stelle, gleichv. welche. Off. unt. E 3406 an die Exp. *

Halbinval. f. Vertrauensposten od. ähnl. Stelle. Kaution vorh. Off. u. E 3372 an die Exped. *

Halbinvalide *
sucht Stelle als Wächter in Fabrik od. sonst. Vertrauensposten. Karl Zick, Elbf., Wupperstr. 3.

Kinderlose, zuverl. Leute suchen
Vertrauensposten.
Gute Zeugnisse vorhanden. * Off. unter E 3373 an die Exp.

Suche für m. kräft. 16j. Sohn Stelle, gleichviel welche, wenn auch nur für Kost und Logis. — Offerten unter B 7582 an die Exped. B., Neuerweg 57. †

Sohn ordtl. Eltern, 16 J., mit höherer Schulbild., f. Stelle als Lehrling in Fabrikat.- od. ähnl. Geschäft. Off. unt. H 472 an d. Filiale d. Bl. Elberf.-Mirke. *

Suche für meinen ca. 15jährig. Sohn (evgl., mutterlos)
Lehrlings-Stelle
in einem kaufm. Geschäft, wo er Kost und Logis im Hause des Prinzipals findet. Möbel werden evtl. gestellt. Off. unter E 3268 an die Exped. ds. Bl. erbet. *

Suche für meinen 15j. Sohn (Tertianer) eine vorz. Lehrlingsstelle. Off. u. B 7533 an die Exp. Barmen, Neuerweg 57. †

Suche für meinen 15½ jährigen, schwerhörigen Sohn f136
Lehrstelle
im Schneider- od. Schuhmacher-Handwerk. Kost u. Logis beim Meister. Alfred Hoß, Lüttringhausen, Bahnhofstraße 8.

Suche für meinen Sohn, welch. die Mittelschule besucht hat, Stellung bei einem tüchtigen
Schneidermeister.
Off. unter E 3394 an die Exp. *

Sohn achtbarer Eltern f. Stelle als Schlosserlehrling. Näheres Elberf., Allenstr. 19a, 1. Etg. *

Suche Lehrstelle für meinen Sohn in einem Elektro-Geschäft in nächst. Umgegend von Elberfeld. Ing. Engels, Elberfeld, Berlinerstraße Nr. 43. *

Für 14jähr. Knaben Lehrstelle gesucht, gleich welche. Offerten unter E 3321 an die Expedit. *

Kräftiger Junge, 14½ Jahre, sucht Stelle als *
Kochlehrling.
am liebsten nach auswärts — Elberfeld, Hauptstr. 5, parterre.

Weibliche

Kontoristin, †
mit allen Kontorarb. vertraut, perf. i. Stenogr. u. Maschinenschreiben, sucht sof. od. 1. Mai dauernde Stelle. Off. u. B 7541 an die Exp. B., Neuerweg 57.

Kontoristin, erfahr. in Stenogr. u. Maschinenschreiben sowie 1½ Jahr im Auslande die englische Sprache erlernt, sucht Stellung. Offerten unter G 389 an die Filial-Exped. Sonnborn. g30

Tüchtige, selbständ. Dekorations-Näherin sucht Stellung in oder außer d. Hause. Frau Schmidt, Elbf., Tiskelbeckerstr. 9, 1. Etg. *

Kontoristin, welche einige Jahre u. Stenogr., Masch., Buchf. u. sonstig. Kontorarb. beschäftigt ist, f. Stelle für nachmittags. Offerten unter B 7576 an die Exped. B., Neuerweg 57. †

Kontoristin
resp. Buchhalterin u. Kassiererin mit schöner flott. Handschr., lang. Jahre auf Kontor tätig, sucht passendes Engagement, mögl. per 1. Juni. Gute Zeugnisse zu Diensten. Gefl. Offert. unt. E 3314 an die Exped. ds. Bl. *

Fräulein,
welches längere Jahre den Fakturen- und Versandposten selbständig geführt, mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht sich zu verändern. J. St. ungek. Stellung. Gefl. Off. erbeten u. K 287 an die Filiale ds. Blatt. Elberfeld, Marienstraße 1. *

Junges Mädchen
im Alter von 20 J., mit gediegener Ausbildung, längere Zeit praktisch tätig gewesen, mit guten Zeugnissen, sucht p. 1. Mai oder später Stellung in besser. Anwaltsbureau hier oder in der Nähe. — Gefl. Offerten unter E 3316 an die Exped. ds. Bl. *

Ordentl. Mädchen, mit Kenntnissen der einfachen Buchführg., Stenographie u. Maschinenschr. (Adler) sucht Anfangsstelle auf Kontor zum 1. 5. oder später bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter B 7562 an die Exped. B., Neuerweg 57. †

Filialleiterin
der Lebensmittelbranche, viele Jahre als solche tätig gewesen, sucht, gestützt auf la Zeugn., Stellung, auch ähnliche, zum 1. Mai oder später. Gefl. Offert. unter W 715 an die Filiale Barmen, Westkotterstraße 7. †

Suche für meine Tochter, 21 Jahre, 1. oder 15. Mai St. als
Verkäuferin.
Selbige ist in der Delikatessenbranche und Metzgerei vertraut. Gute Zeugn. vorh. Off. nach Cassel, Holländischestraße 33, Gartenh. †

Junge Verkäuferin
sucht Stelle in Manufaktur- od. Weißwarengeschäft. Gute Zeugnisse vorh. Offerten erb. unter E K 100 postlag. Bickenbach, Reg.-Bezirk Köln. v4307

Junges Fräulein
sucht Stelle am Büfett in bess. Hotel-Restaurant, auch nach auswärts. Off. unter E 3348 an die Expedition ds. Bl. *

Redeg. Frl., 19 J., sucht St. als Volontärin, gleichviel welcher Branche. Off. unter E 3367 an die Expedit. *

Costumes.
Suche für meine Tochter, die große Lust zum Kostümnähen hat, eine pass. Lehrstelle in bess. Geschäft. Heinr. Mertens, Elb., Franzenstraße 8, 1. Etage. *

Junges Fräulein sucht Stelle in Friseurgeschäft, um
Frisieren zu erlernen.
Offerten A H Haßlinghausen postlagernd. †

Fräulein
sucht für Samst. u. Sonnt. Servierstelle, eventl. zur Solinger Ausstellung. Off. E 3339 Exp. *

Für meine Tochter,
14 Jahre, aus gut. Hause,
Stellung
in einem Haushalt
gesucht zwecks Erlernung desselben — größ. Landhaushalt bevorzugt — ohne gegenseitige Vergütung od. eventl. nach Vereinbarung. Angebote unter E 1570 a. d. Exp. d. Bl. v6324

Erstwärterin,
gründlich geprüft, m. besten Empfehlungen, ist von Mitte Mai bis Mitte Juli frei, evtl. auch früher. E. Friedrich bei Frau Dr. Daniel, Elb., Aue 106. *

Erfahrene Erstwärterin
sucht Umstände halber sofort Pflege bis 15. Mai, auch Kinder- und Krankenpflege. M. Faust, zurzeit Barmen, Unterdörnerstraße Nr. 70. 2496

Jg. Mädchen (18 J.) von auswärts sucht Stelle als Kindermädchen. Off. u. B 7554 an die Exp. Barmen, Neuerweg 57. †

Einf. Frl., durchaus selbständig, f. Stelle für d. Küche oder zur Führung des Haushalts. Off. unter E 3398 an die Expedit. *

Haushälterin
sucht Stellung bei einz. Herrn oder in mutterlosem Hause. — Off. unter B 7555 an die Exp. Barmen, Neuerweg 57. †

Fräulein, perfekte Köchin, und in sämtlich. Zweigen des Haushalts erfahren, sucht Stell. als
Haushälterin.
Offerten unter B 7577 an die Exped. B., Neuerweg 57. †

Alleinstehende Witwe, *
50 J., sucht Stelle als Haushälterin bei alleinst. ält. Herrn od. in frauenlos. Haushalt, am liebsten in Elbf. od. Barmen. Gute Zeugnisse vorhanden. Off. u. E 3385 an die Exp. d. Bl. *

Bessere, alleinsteh. Dame sucht zum 1. Mai Stellung bei alleinstehendem Herrn i. Wirtschaftsbetrieb od. bess. Haushalt als
Haushälterin.
Off. unter 50 bef. die Filiale d. Blattes in Vohwinkel. g176

Einfaches Fräulein, *
in Küche u. Hausarb. erf., sucht ab 1. Mai Stellg. als Stütze für ganze od. halbe Tage in Barmen od. Elberfeld. Off. u. E 3337 an die Exp. ds. Blattes

Fräulein
sucht Stelle als Stütze bei Familienanschluß, am liebst., wo Kinder sind. — Offerten unter E 3349 an die Exped. ds. Bl. *

Einfaches, gebild. evg. Fräulein, in Küche u. ganz. Hauswesen erf., sucht auf bald Stelle als Haushälterin b. ält. Herrn od. bess. frauenlosen Haushalt. * Off. unter E 3377 an die Exped.

Alleinstehendes Fräulein
in den 50er J., gründl. erf. im Kochen u. allen vork. Hausarbeiten, sucht Stellung als selbständige Haushälterin in klein., bess. Haush. Sehr gute Zeugn. vorh. Off. u. E 3384 an Exp. *

Einf. Fräulein, erf. in Küche u. Haushalt sowie i. Nähen u. Handarb., sehr kinderl., m. gut. Zeugn. u. Empf., sucht z. 1. od. 15. Mai St. Off. E 3390 Exp. *

Fräulein, 31 Jahre, im Kochen und Haushalt erfahren, sucht 1. oder 15. Mai Stelle als †
Stütze
in ruh. Haush. Off. u. B 7546 an die Exp. B., Neuerweg 57.

Aelteres Fräulein
mit besten Zeugn. u. Empfehl. sucht Stellung auf halbe Tage, am liebsten nachmittags, per 1. Mai oder später zu Kindern od. zur Pflege u. Gesellschaft b. ält. Herrn oder Dame. Offert. unter E 3315 an die Exped. *

Ein in jeder häusl. Arb. erf.
Fräulein
sucht Stelle zur selbst. Führung eines Haush., am l. bei einz. Herrn. Off. u. H M 333 postl. Solingen. v4323

Evang. Fräulein,
welches in der Küche und sämtl. Hausarbeiten erfahren ist, sucht in einem besseren Hause Stellung bei Familienanschluß. — Offerten unter E 1574 an die Expedition dieses Blattes. v4332

Perfekte Köchin
sucht z. 1. Mai, evtl. früher, Stellung in herrschaftl. Hause. Off. unt. E 3328 an die Exp. *

Erfahrenes Zweitmädchen
sucht Stelle. — Näheres: M. Jösting, Elberfeld, Katernbergerstraße Nr. 220. *

Jg. Frau, die bei bess. Herrsch. war, sucht Beschäftig., empf. sich auch in Krankenpflege u. b. Wöchnerinnen. — Fr. Stüwe, Gevelsberg, Grüntalerstr. 8. f48

Suche für meine Tochter,
w. schon in St. war, Stellung in kl. bess. Haushalt, wo ihr Gelegenheit gebot. ist, die Küche zu erlernen. Näh. zu erfahren: A. M. Goldenberg 1b, Remscheid-Haddenbach. f136

Suche für meine Tochter,
evgl., 20 Jahre, Stelle in bess. Hause zur weiteren Ausbild. im Haushalt. Off. unt. D 51 an die Fil.-Exp. Vohwinkel. g176

Bess. Mädchen v. Lande f. St. per 1. Juni od. später in kl. Haushalt Putzfrau und Wäsche außer d. Hause. Offert. unter E 3280 an die Exped. ds. Bl. *

Besseres Mädchen
sucht Stelle in besserem Haushalt bis zum 15. Mai. Offerten unter E 3369 an die Expedit. *

18jähriges junges v4306
Mädchen,
in Küche u. Hausarbeit erfahren, sucht auf sofort oder 1. Mai angenehme Stellung. Offerten unter M D 18 an die Lipp. Landeszeitung in Detmold.

Besseres Mädchen
vom Lande sucht per 1. oder 15. Mai Stellung in kleinem, ruh. Haushalt. Gefl. Offerten unter B 2069 an die Exped. Barmen, Neuerweg 57, erbeten. †

Propres Mädchen sucht per 1. Mai Stell. … Haushalt. Off. u. Nr. … Exped. Barm., Berlinerstr. …

Tücht. Mädchen von … sucht Stelle für d. Nachm. … Elberfeld, Parkstr. …

Besseres Mädchen
27 J., evgl. sucht sofort … in mutterlosem Hause … einz. Herrn. Zu erfr. … Ernst jr., Elb., Hauberg …

Besseres Mädchen, w. in allen Zweigen des … bewandert ist, sucht … Stellung in kinderl. … Off. unter B 7569 an … Barmen, Neuerweg 57.

Aelt. Mädchen
sucht Stell. zur Führung … Haushalts bei alleinst. … od. bei mutterlosen … Off. unter E 1560 an …

Suche f. m. Tochter, 14 J. St. f. klein. Haush. od. … dern. Elberf., Bachstr. …

Aelteres unabhäng. Mädchen sucht St. für ganze od. … Elb., Lothringerstr. …

* Tücht. Mädch. v. ausw. … Morgenst. E. …

Perf. Schneiderin sucht … fremd. Kund. in u. … Vohwinkel, Nottscheid …

Schneiderin sucht Kund. … Elberfeld, Schleusenstr. …

* Kostümnäherinnen f. … Kd. in u. auß. d. Hause … ausw. Off. u. E 3347 …

Perfekte Büglerin sucht … und Familienwäsche … Elberf., Platenstr. …

Glanz- u. Leibwäsche- … sucht Kd. in u. auß. … Elberfeld, Wülfingstr. …

Treue, anst. Frau f. … auch b. K. E., Helsenstr. …

Alleinst. ältere Frau … schäftigung für ganze Tage … Näheres Elbf., …

Ordl. Frau sucht sof. … Stundenst. od. Kontor … Elbf., Sophienstr. 15 …

Unabh. Frau f. St. z. … Putzen. E., Ludwigstr. …

Ord. j. Frau sucht … einige Stunden od. auch … Tage. E., Simonsstr. …

Jg. Frau sucht noch … Haus. Elberf., Südstr. … Postkarte genügt.

Suche Kd. im Wasch. … helfe an Hausputz … Straße 49, III, …

Frau, gut empfohlen … bess. Häusern arbeit. … Stellen im Waschen … Frau …, E., …

J. Frau f. St. z. … Putzen. E., Ludwigstr. …

Ausw. M. f. … Elberfeld, Teichstr. …

Teilhaber - Vermi…

Angebote

Tüchtiger, energischer … mann d. Werkzeugbranche … einen tüchtigen, gleich… Kaufmann mit Kapital … größerung des Betriebes … zur Ausbeutung … gewinnbringender Neuheit …

Teilhaber.
Off. u. E 1558 an Exp. …

Suche Teilh. m. 800 M. … Grund. risikol. Gesch. … Horcher streng verb. … Off. u. E 1350 an d. Exp. …

Beteiligung.
Strebs. Kfm., 30 J., … Bef. erfkl. Vertretungen … dustrie, sucht mögl. … tät. Teilh., am l. mit … Industrie, evtl. stille Betei… Anschl. an bestehend. … geschäft. Off. u. B 2060 … Exp. B., Neuerweg 57.

Velberter Schloßfabrik … für Süddeutschland … Schweiz absolut … branchekundigen
Vertreter,
der bei den Eisenwarenhandlungen gut eingeführt ist. … stellung. Gefl. Offerten … E 1555 an die Exp. ds. Blattes

— Wir suchen allerorts —
tüchtige Vertreter
zum Verkauf von Zigarren … Zigaretten gegen hohe Prov. … o. festes Jahresgeh. v. M. 3000 …
Sellheimer & Co.,
Frankfurt a. M., Postschließfach …

Feuerversicherung.
Zu äußerst günstigen Bedingungen wird von erstklassiger deutscher Gesellschaft … rühriger
Vertreter
mit guten Beziehungen ges. … der gewillt ist, sich der … breitung des Geschäfts mit … teresse zu widmen. Offerten … A 2305 an Daube & Co., …

Eisengießerei, die besonders gut eingerichtet ist für … guß, sucht für das … tüchtigen
Vertreter
gegen Provision. Angebote … fördert u. E 1581 die Exped. …

Vertreter! Hustenbonbon … große Beutel Mk. 4.90 … Muster nur gegen 30 Pf. … P. Hoffter, Breslau W. 74.

Neu zu errichtende a140

General-Agentur

für Elberfeld-Barmen ist von einer ersten Versicherungs-Gesellschaft, welche fast sämtliche Branchen betreibt, zu besetzen. Reflektiert wird auf einen energischen Fachmann, der akquisitorische und organisatorische Befähigung besitzt. Evtl. finden auch Nichtfachleute Berücksichtigung. Offerten unter V. H. 2688 an Rudolf Mosse, Elberfeld, Altenmarkt Nr. 1.

...schäft der Lebensmittel-...che sucht

Vertreter

für Privat-Kundschaft fürs ...pertal und Umgegend gegen Provision. — Offerten unt. ...516 an die Exped. ds. Bl.

Vertreter für Fahrräder sucht P. Holtter, Breslau 74.

Ich suche allerorts redegewandte ...rsonen als **Vertreter.** ...Puschinsky, Herringen, ...straße 93, b. Hamm. a140

Vertreter für Kurzwarengeschäfte ...ngsfähige Firma in Kämmen und Spangen. Off. unter ...266 an die Exped. d. Bl.

...Versich.-Gesellsch. für ...ll u. Haftpflicht sucht für ..., Barmen je einen tücht.

Vertreter.

...sse vorhanden. Off. unter ...358 an die Exped. ds. Bl.

Gesuche.

...che mich an einer guten **Erfindung oder Idee** ...teiligen. Off. u. 17 565 bef. ...umgarten, Barmen. 249b

Langjähriger Leiter

...Gummiband- u. Litzenfabr. ...mit Bet. mit Kap. an ...fabr. oder Riemendr., wo ...heit geboten, sich einige ...einzuarbeiten. Offerten u. ... an die Exped. d. Bl.

Mercerisierte Garne! a140

...Vertretung erstklassiger Firma für Chemnitz mit Umgegend ...eingeführter Herr mit besten Beziehungen und Referenzen. ...len unter L. C. 5665 an Rudolf Mosse, Chemnitz, erbeten.

Seidenband- ...Tüssel-Hutband.

...tiger, gut eingeführter ...mann sucht die Vertretung ...einer allerersten Firma. Off. ...B 2955 an die Exp. Barm., ...weg 57. 177b

...bietet gute Vertretungen? ...unt. E 3332 an die Exp.

Unterricht

...Szitnick's Institut Düsseldorf.

...ta — Prima und Vorschule. ...rb. f. d. Reife-, Fähnrich-, Prima- u. Einj. Prüf. ...ternat. Vorzügl. reichl. Verpflegung. Erziehung in Händen ...Offiz. u. Hausdam., kath. u. ...Geistliche. 10 Lehrkräfte. ...s 1000—1800 M. pr. J. a354

Französisch-deutsche. Englisch-deutsche. Italienisch-deutsche ...erhaltungsblätt. 1. sprachl. Fortb. ...g. lief. zur Probe kostenl. C. Lüthy, Chaux-de-Fonds 13 (Schweiz).



...s 35jährige Bestehen der ...der **Förster**schen 13956

Privathandelsschule, Alexanderbrücke, ...dsternhaus, Elberfeld, ...bürgt ihren Schülern tadellose Ausbildung, Leistungsfähigkeit u. gutes Fortkommen in den bess. kaufmänn. Berufen.

...andelskurse ...enotypistenkurse ...ezial-Ausbildung in einzelnen Lehrfächern ...ährend der Tages- und Abendstunden.

Maschinenschreiben ...nach dem Original SP-...system im Berg. Lande ...in obiger Handelsschule. ...meldung tägl. Tel. 1610

Sprachlehrer

Schulte Barmen, Kl. Werth 45. Mehr. Jahre im Auslande! Staatlich geprüft! **6 fremde Sprachen!** (Latein, Franz., Engl., Ital., Span., Holländ.) **Konversation. Handelskorrespondenz. Interessante Methode!**

Spanisch.

Gebild. Herr erteilt Unterricht. Off. u. E 9145 an Exp. 15806

Franz. Franzose (Berufslehrer) ert. Unterricht nach leichtfaßl. Methode an Anfänger und Vorgeschrittene. Off. u. E 8488 an die Exped. d. Bl. 15735

SPRACHEN

lernen Sie schnell und billig. **Berlitz-Schule, Elberfeld, Kipdorf 30.** Mk. 5 monatl., 2 Stund. wöchtl. Keine kontrakt! Verbindlichkeiten für die Schüler. Bitte Lehrplan zu verlangen. Dir. **E. Arnaud.**

Dr. phil.

gibt Unterricht i. Sprachen u. Mathem. u. bereitet seit 15 J. auf d. Einj.-Exam. u. Abit. vor. Off. B 2041 B., Neuerweg 57. +

Engl. Wer wünscht an Kursus d. Engländer (Berufslehrer) u. vorz. bewährt. Methode teilzunehmen? Off. unt. E 8500 an die Exped. ds. Bl. 15734

K. P. F.

Ueberall spricht man von den großen **Erfolgen,** welche die **Kaufmännische Privatschule Flockenhaus** in der Ausbildung von **Kontoristinnen** und **Kaufmannslehrlingen** erzielt.

Gründlicher Unterricht in: **Stenographie, Maschinenschreiben, Buchführung, Korrespondenz, Wechsellehre, Kaufm. Rechnen, Schönschrift, Rundschrift, Lackschrift u. s. w.** 31b

Alle Lehrbücher umsonst. — Ratenzahlung. Beginn jederzeit.

Robert Flockenhaus beeidigter Bücherrevisor. **Barmen, Altermarkt 4, Eing. Gemarker Ufer.**

Französisch.

Privat. Dipl. Berufslehrer, 10 Jahre tätig in franz. Mittelschulen, erteilt gründl. Unterricht in der franz. Sprache, gibt Nachh. u. übern. Uebers. Bill. Preise. Joh. Alff, B., Reichsstr. 35c. +

Einjähr.-Fähnrich-Abitur.

und alle Schulexamina. Vorber. **schnell, gründl. Gute Erfolge.** Nur Pensionat. Arbeitsstunden unt. Aufsicht. **Eintritt stets.** ... Prosp. nebst Empf. d. **Direktor Schweiger, Detmold 34.**

Gesang-Unterricht

erteilt gründl. zu mäß. Honorar. Beste Refer. **Else Pieper,** Konzertsängerin u. Gesanglehrerin, ...

Mädchenmittelschule Süd, Elberfeld.

Das **neue Schuljahr beginnt Mittwoch den 22. April,** und zwar für Klasse I—VIII um 8 Uhr, für Klasse IX (erstes Schuljahr) um 9 Uhr. Die Aufnahmeprüfung hat stattgefunden. **Nachträgliche Anmeldungen** werden **Donnerstag** den **23. April,** von 10—12 Uhr entgegengenommen. k2797

Der Rektor: **Ufer.**

Paritätische höhere Stadtschule zu Wülfrath

Klassen Sexta bis Obertertia der Oberrealschule und des Realgymnasiums. Abschlußprüfung. 6 Lehrkräfte. Wegen der gesunden Lage des Ortes und der kleinen Klassen besonders geeignet für schwächliche und zurückgebliebene Schüler. — Gute Pension bei dem Unterzeichneten.

a289 **Weege.** Rektor.

Knaben-Pensionat Leichlingen.

Ia Ref. Sich. Förderung. Auskunft durch **Rektor Linder.**

Realschule Miltenberg a. M.

(Schülerheim) mit Handelsabteilung. Erteilt **Einjährigenzeugnis.** Uebergangsklassen für Gymnasium. — Schularzt.

Rektoratschule zu Neviges.

Zurückgebl. Schüler höh. Lehranstalten finden sorgfältige Berücksichtigung im Unterricht und genaue Bewachung ihrer Hausarbeiten. Kleine Klassen. Anschluß an das Realgymnasium zu Langenberg. 1174 Anfragen erbeten an **Rektor Kölver.**

Pädagogium zu Pyrmont

Privat-Realschule (Kl. VI—I), erteilt **Einjährigen-Zeugnis** (bisher **591**). Oster- und Herbst-Versetzung. Gute Verpflegung und Aufsicht. u94

Maschinentechn. Fachunterricht.

Ingenieur erteilt in Abendstunden **Privat-Unterricht**

Meister, Zeichner, Schlosser etc., denen an einem Fortkommen gelegen ist, erhalten eingehenden Unterricht im Maschinenbau, Algebra, Festigkeitslehre und Konstruieren. Vorkenntnisse nicht erforderlich. — Offert. unter B 7580 Exped. Barmen, Neuerweg 57.

Boeser's Sprach-Heilinstitut „Korrektiv"

Von heute ab sind die Sprechstunden nach Herzogstraße 28, II, Elberfeld, verlegt. Daselbst **Anmeld. zu neuen Kursen. Morgen, Sonntag, von 10—12 Uhr vorm.**

Stenographie Stolze-Schrey!

Wir eröffnen wieder einen **Anfängerkursus** für **Damen** und **Herren.** Honorar **nur Mk. 6.—** bei garantiert **gründlicher Ausbildung.** Unsere Unterr.-**Kurse** finden **nur im Gymnasium,** Kölnerstr., statt. Anmeldung daselbst **Montag, 20. April,** abds. von 8—9 Uhr.

k2740 **Kurzschriftverein Stolze-Schrey, Elberfeld.**

Lernt Stolze-Schrey

Der **Stenographen-Verein Stolze-Schrey, Oberbarmen,** eröffnet am **Montag, den 20. April 1914,** abends 8½ Uhr, in seinem Vereinslokal **„Märkischer Hof"** (vis-a-vis Bahnhof Rittershausen), 1. Etage, einen neuen **Unterrichts-Kursus für Damen und Herren.** Honorar einschließlich Lehrmittel 6 Mark. Anmeldung am Eröffnungsabend. 2182a

Konservatorium Potthof-Zimmermann,

Elberfeld, Königstraße 27. — **Barmen,** Uferstraße 4 (Werterbrücke).

Semester beginnt am 22. April.

Aufnahmen vom 15. ab täglich von 5—7 Uhr. 43 künstlerisch und pädagogisch erprobte Lehrer erteilen Dilettanten und Berufsschülern Unterricht in allen Zweigen der Tonkunst von **ersten Anfängen** bis **Konzertreife,** auch **Einzelunterricht.** — Vergünstigungen für Theater und Konzerte. — Prospekte und Jahresberichte frei. 15013

Konzertmstr. Alb. Lop. Dettmann

Lehrer des Violinspiels, 2'06a

Barmen, Heidterstraße 14.

Konservatorium Immel, Elberfeld

Grünstraße 20, zwischen Kaiser- u. Herzogstr.

Wiederbeginn des Unterrichts am 23. April.

Seminar für Musiklehrerinnen für Klavier, Violine, Gesang.

Anmeldung täglich.

Klavier-, Gesang-, Theorie-Unterricht

Fr. Sauer, Barmen, Poststr. 16. † Privat-Wohnung Neikusstr. 4.

Konservatorium der Musik zu Barmen

Schuchardstraße 30. — Direktor: **Adolf Siewert.** Anmeldungen für die **Sologesang-Klassen** von Frau **Elisabeth Dickmann**-Köln und **Paul Haase** (sowie für alle anderen Fächer) werden entgegengenommen. Statuten frei. 806

Klavierspiel ohne Noten

Spezialfach für Erwachsene.

Nach 8—10 Lehrstunden ist **jeder** imstande, die schönsten Lieder, Tänze, Märsche, Opern, Salon-Pantasiestücke etc. zu spielen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Für sicheren Erfolg garantiert. **Meth. Direktor P. A. Fay.** General-Vertreter für Barmen-Elberfeld u. Umg.: 2481 **Jos. Tönges, Barmen, Bredderstr. 12, II.**

Bergische Musikschule

Konservatorium der Musik, Elbf., Neumarkt 1, Hansahaus. **Beginn des Semesters am 20. April 1914.** Aufnahmen von heute ab täglich. Ausbildung in allen Fächern der Musik. Anfänger erhalten Einzelunterricht. Vergünstigungen für Theater und Konzerte. — Prospekte frei. a588

Barmer Konservatorium der Musik Neuerweg 42 (Bad).

Gegründet 1884. — Direktion: Louise Bader.

Beginn des Unterrichts am 22. April.

Aufnahme täglich 4—6 Uhr. Unterricht in allen Zweigen der Musik. Jahresberichte und Prospekte frei. 2141a

Konservatorium Richard Mann (vorm. Schmidt)

staatl. konz. Anstalt, **Elberfeld, Sadowastr. 25a.**

Semesterbeginn am 22. April.

Neuanmeldungen täglich von 4—6 Uhr.

Der Unterricht wird Anfängern und Vorgeschrittenen in allen Fächern der Musik bis zur Konzertreife erteilt. Honorar vierteljährlich (2x wochentlich) von Mk. 18 an. Vergünstigung f. Theat. u. Konzerte. — Statuten frei.

Nähschule für moderne Damen- u. Kinder-Garderobe.

Die bisher von Frau Birker, Humboldtstraße, unterhaltene Nähschule habe ich käuflich erworben und führe dieselbe in unveränderter Weise

Rosenstrasse 9, I. Etage, in Elberfeld

weiter. — Mit der Bitte, das Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, zeichne ich hochachtungsvoll **Agnes Schild.**

Für Nähunterr. werden Karten ausgegeben. — Gebrauch nach Belieben.

Wäschezuschneide- u. Handarbeits-Schule

Elberfeld, Südstr. 32.

Beginn **neuer Kurse** im Wäsche-Zuschneiden und Anfertigen für Damen, Herren und Kinder, in Weiß-, Bunt- und Kunststicken, Durchbruch- und Hedeboarbeiten, Knüpfen, Filetguipüre, Reticella.

Kunstgewerbliche Kurse je nach Wahl und Stundenzahl in Samtbügeln, Malerei auf Stoffe, Tiefbrand, plastische Schnitzerei, Tarso (Polieren), Lederschnitt, Metallplastik, Korbflechten.

Aufnahmen für ganze Kurse, einzelne Monate, Stunden und Abendkurse werden täglich entgegengenommen.

— Prospekt gratis. —

Sophie Klug, staatl. gepr.

Damen-Bekleidungs-Akademie

für deutsche Moden. 3423

Zentrale Elberfeld — Nanny Hessler

Nordsternhaus, **Eingang Brückenstr. 5,** Haltest. Alexanderbrücke.

Zuschneide-Lehrinstitut und Kostüm-Atelier.

Aelteste Fachschule am Platze. — Lehrsystem D. R. G. M. No. 129421.

Einzig dastehend schnellfördernde und zufriedenstellende

Lehrmethode für den Privat-Gebrauch.

Besondere Vorzüge: Unbedingt zuverlässig! Leicht erlernbar. Kein Vergessen! Sofort selbständiges Zuschneiden und Nähen der Garderobe. Näh. Auskunft üb. Lehrgang, Eintritt, Zahlungsbedg. u. s. w. durch die Akademie. **Beruf-Ausbildung: Besondere Kurse.**

Moderner Tanz-Unterricht.

Morgen, Sonntag, ab 5 Uhr. Dienstags und Donnerstags ab 8½ Uhr abends: **Unterricht** und **Aufnahme. Separater Einzel-Unterricht zu jeder beliebigen Stunde.**

Tanz- und Ballettmeister **A. Preute u. Frau, Elbf., Aue 76/80.**

Eigener separater Privatsaal im Hause.

Tanz-Unterricht!

in **allen modernen Tänzen. Aufnahme neuer Schüler täglich. Elb., Felsenstr. 8.** Ungeniert. Einzelunterr. a. für **ältere Damen u. Herren.**

Ernst Miesem, Tanz- und Ballettmeister, Königl. Univ.-Tanzlehrer a. D.

Olga Miesem, geprüfte Lehrerin d. Tanzkunst.

Samstag den **2. Mai: Schlußballfeier** in der **Stadthalle.**

Klavier- u. Violin-Unterricht ert. **J. Gloß,** Musiklehrer, Elb., Aubreaustr. 1, Ecke Johannisstr., N. Stadthalle. — Verkauf von guten Geigen und Musikalien.

Englisch Ohne Kontrakt. **C. H. Beasley, B. A., Elberfeld, Kaiserstr. 37.** (B.A. in England gleich Dr. phil.)

b103



erzeugt, dünn aufgetragen, tiefschwarzen, nicht abfärbenden Hochglanz und macht die Bürsten nicht steif.

Möbeltransport-Geschäft Johann Kerdels

Telephon 393 **Elberfeld,** Wiesenstr. 50a

hält sich zur Ausführung von Umzügen jeder Art bestens empfohlen. Besorge Möbeltransporte per Patent-Möbelwagen von und nach allen Plätzen der Erde unter Garantie für gute Ueberkunft. Verpacken von Glas, Porzellan, Nippsachen und Kunstgegenständen. Prompteste Bedienung. Billige Berechnung.

Vorbereitung

von Elementar- u. Mittelschül. für **alle** Klass. höh. Schulen u. f. Prüfungen in kürzester Zeit.

Nichtversetzte Schül. höh. Lehranst. können durch meine Vorber. f. übernächste Klasse den Verlust eines Jahres vermeiden. Beste Erfolge. Prospekt. Auskunft täglich. **Secker,** akad. geb. Lehrer, **Elberfeld, Aue 39.**

Gründl. Nachh. u. method. Förderung für Schüler bei approb. akad. geb. Lehrer mit langjähriger Erfahrung u. nachw. bestem Erfolg. Elberfeld, Aliceustraße 50, II. Lüders.

Sprachinstitute C. Schroeder

Nur Lehrer der betr. Nation. E., Herzogstr. 43. Tel. 4638. B., Berlinerstr. 9. Tel. 1608.

Nicht versetzte

Schüler können durch meinen privaten Schulunterricht das verlorene Jahr ohne Zeitverlust nachholen und für die nächste od. übernächste Klasse vorbereitet werden. 9780 **Gründl. Nachhilfe u. Beaufsichtigung der Schularbeiten.** Vorbereitung für alle Klassen und Schulen und zum **Einjährigen.** Ia Referenzen, zahlreiche Zeugnisse und Dankschreiben.

Dir. C. Weishaupt, Barmen, Heubruch 35.

Erf. Frl. übern. d. Beaufsicht. d. Schularb. inkl. Sprachen u. ert. Nachhilfeunterricht. Gefl. Off. unt. E 3359 an die Exp.

Fräulein erteilt noch einigen Schülern **Klavier-Unterricht.** — Stunde 75 Pfg. — Offerten u. E 3317 an die Exped. ds. Bl.

Unterricht

im höheren Klavierspiel erteilt tücht., konserv. gebild. Lehrerin fortgeschr. Schülern sow. auch Anfang. Beste Empfehl. Gründl. Ausbildung. Gefl. Off. u. B 7573 an die Exp. B., Neuerweg 57. †

Gesang-Unterricht

gebl. u. gewissenh., ert. konf. geb. Lehrerin. Künstl. Beglett. Gefl. Off. unter B 7979 an die Exped. B., Neuerweg 57. †

Henriette Alma

Lehrerin für Gesang u. Atemgymnastik.

Schülerin und empfohlen von Frau Anna Stronck-Kappel, früh. Assistentin von Jeanne van Oldenbarnevelt, Berlin. †

gibt Stunden in Barmen-Elberfeld

Schriftl. Anmeld. a. meine Adresse **Düsseldorf, Poststr. 1b.**

* **Klavier- u. Harm.-Unterricht** pro Stunde 1 Mk. Violinstunde 50 Pfg. Elb., Hochstr. 7, II.

Für zwei in der Musik gut vorangeschr. Mädch. tücht. energ.

Lehrer oder Lehrerin

für Klavier und Violine gesucht. Off. unt. E 3383 an die Exp.

Klavier, Harmonium, gesangl. Begleitung. Gertrud Rosenberg. Reifezeugnis Köln. Konservator. **Barmen, Siedelstraße 28.** †

Wer erteilt **kaufm. Unterricht** von 9 Uhr abends ab? Off. unt. C an Fil.-Exped. Cronenberg.

Herr sucht 2X pro Woche **Unterricht in Französisch.** Offerten mit Preisangabe unt. E 3352 an die Exped. ds. Bl.

Bureau zur Anfertigung schriftl. Arbeiten schnell, sauber u. diskret. M. Dornbusch, E., Erholungstr. 9. Fernspr. 2557.

3000 Zentner Bettfedern

verkauft jährl. d. erste Bettfedernfabrik ... Betrieb

Gustav Lustig Berlin S ... Prinzenstr. 46

Versand gegen Nachn. ... Garantie: Umtausch ... Füllfertige Bettfedern Pfund M. 0.55, 1.—, 1.30. — Prima Halbdaunen M. 1.75 u. 1.95. — ... M. 2.—. — ... M. 2.50, 3.—, 3.50. — ... M. 3.50. — ... M. 5.—. ... M. 1.50, 2.—, 2.50, 3.50. — ... M. 0.60 d. Pfund. — ... M. 1.50. ... Preisliste ... gratis.

Versteigerung von Baugrundstücken.

Auf Anstehen der Erben Joh. Friedr. Tillmanns von hier werde ich 248b
am Montag den 20. April ds. Js., nachmittags 5 Uhr, — und falls nötig an den folgenden Tagen — **in der Restauration Klein, Heckinghauserstraße 27, hier,**
die an der Lessingstraße (veräng. Emilstraße) gelegenen Bauterrains zur Gesamtgröße von 15 323 □-Meter, eingeteilt in verschiedene Baublocks, öffentlich meistbietend gegen Bürgschaft zum Verkauf ausstellen.
Pläne und nähere Bedingungen können in meiner Amtsstube eingesehen werden.
Barmen, den 8. April 1914.
Justizrat Lützeler, Notar.

Konkurs=Versteigerung.

Dienstag den 21. April, morgens 9 Uhr beginnend, und evtl. an den folgenden Tagen, lasse ich im Pfandlokale Mäuerchen 8 in Elberfeld durch den für die Gerichte des Landgerichtsbezirks Elberfeld gerichtlich allgemein beeidigten Taxator Koebchen die zur Konkursmasse der Firma Leo Breuer & Co. in Liquid. in Elberfeld gehörigen Warenvorräte, als:
900 Stück große und kleine Aluminiumkoffer mit Segeltuchetulage, 181 Reisekörbe, Kinderstühle, Wasch-, Papier- und Brotkörbe, eine große Partie Herren-, Damen- und Kinderartikel und Kurzwaren, als: Dauerwäsche und Garnituren, Schlipse, Manschetten-, Kragen- und Druckknöpfe, Brustgarnituren, Rasierapparate, Notiz-, Konto-, Lager- und Bilderbücher, Rechnungs-, Quittungs- und Wechselformulare, Damengürtel, Bleistifte, Klosett- und Schrankpapier, Litzen, 201 Rucksäcke, Kinderschaukeln, 29 Hängematten, 37 Trapeze, 62 Ringe mit Stricken, Wurfspiele, Kinderbälle und Rasseln, Zahnbürsten, Schwämme, Parfüms, Pomaden, Bindfaden und Kordel etc. etc.
gegen Barzahlung versteigern. 12742
Der Konkursverwalter:
Rechtsanwalt Justizrat **Koenig**
Elberfeld.

Zwangsversteigerung
Montag den 20. April 1914, vormittags 10 Uhr, werde ich in Elberfeld, Arrenbergerstraße 65, Waschraum: 12796
1 Plättmaschine für Hand- u. Kraftbetrieb, 1 Waschmaschine mit Unterfeuerung, innen Kupfertrommel und Warmwasser-Reservoir, fast neu, meistbietend gegen bar versteigern.
Best, Gerichtsvollzieher.

Ruhesitz. Einf. Haus, pass. f. Rent. oder pens. Beamt., in Burscheid gel., f. 14 000 Mk. sof. zu verk. bei ger. Anz., d. Ganze ist 3000 □m groß, enth. 7 Zimm., Keller, Gas, Wasserl. sowie Stall. Off. unt. B 1027 an die Exp. Barm., Neuerweg 57. 951b

7–8 Prozent Reelles, besseres Etagen-Zinshaus wegzugsh. unter günstigen Bedingungen zu verk. 124b Off. unter B 664 an die Exped. Barmen, Neuerweg 57.

Das Haus 15619 **Rixdorf Nr. 22 ist zu verkauf., event. zu vermieten. Daselbe hat ca. 18 Meter Straßenfront und eine Grundfläche von 5334 Quadratfuß. Näh. im Hause.**

Herrschaftliches 15875 **Einfamilienhaus mit Garten, Moltkestraße 21, am Weil, zu verkaufen oder zu vermieten.** Näh. bei **Feldberg & Stodert,** Architekten, B. D. A., Elbf., Königstr. 29. Tel. 28.

Größeres 184b **Wohn- u. Geschäftshaus** im Mittelpunkte Elberfelds, m. flottgehendem Restaurant, ist Verhältnisse halber unter den günstigsten Bedingungen zu vk. Offerten unter B 2589 an die Exped. Barmen, Neuerweg 57.

Wohn- und Geschäftshaus mit Schmiede und Garten, Kaiserst. 78 zu **Radevormwald,** zu billigem Preise zu verkauf. Näheres durch Hofmann & Büchsenschütz, **Hagen in Westf.,** Kirchplatz. u76

In Godesberg: Haus in schöner Lage, am Stahlbrunnen, sehr geeignet für Rentner oder Pension, bis 1. Oktob. preiswert zu verkaufen. Offert. unter B 2040 an die Expedition Barmen, Neuerweg 57. †

Neues, mod. Landhaus Nähe v. Koblenz, mit 5 hellen Zimmern, gr. Küche, 3 Mans., mit schön. Garten für 12 500 Mark zu verk. Offerten unter E 1543 an die Exp. v4294

Einfamilienhaus v4303 in Oberdollendorf (Siebengeb.), 3 Min. v. d. Bahnhöfen, mit Elektr. u. Gasanlage, 8 Räume, Keller, Waschküche, 15 Ar groß. Obstgarten, wegzugsh. f. 14 000 Mk. b. 4000 Mk. Anz. zu vk. d. Bes. H. Ringen, Oberdollendorf.

Einfamilienhaus in schön. Lage ein. Villenv. der Westst., 6 Minut. v. Tal- und Schwebeb., der Neuz. entspr., 10 R., Erker, Ver., sch. Vor- u. Hinterg., Gas, Wass., Kanal vorh., nichts anzul., zu 28 000 Mk. b. 10 000 Mk. Anz. Nov. o. April 1915 zu vk. Offerten von ernsth. Reflektanten u. E 3405 an die Exped. ds. Bl. erbeten.*

In Mettmann: Kl. Haus, am Rande der Stadt, umsth. zu jed. annehmb. Preise zu verkaufen. Off. unter E 1529 an die Exp. ds. Bl. v4284

Für Anstreicher! **Rent. Haus, worin seit langen Jahren ein Anstr.-Gesch. betr. wird, preiswert zu verk. Näh. Elbf., Königstraße 146, 1. Et.** *

Verkäufe

Immobilien

Vohwinkel—Sonnborn, gegenüber Hammerstein. **Billige Baugrundstücke an fertigen Straßen in prächtiger Lage für Villen u. Wohnhäuser. Elberfelder Terrain-Gesellschaft m. b. H., Elberfeld,** Königstraße Nr. 1. Fernsprecher 411. 15994

Spekulations=Objekt! **Prima Bauterrain, Ia Lage in naher rhein. Großstadt, preisw. zu verk. oder gegen rentabl. bess. Etagen-Wohnh. in Elberf. zu vertauschen. Off. unt. E 3010 an die Expedition dss. Blattes.**

Die herrschaftliche Besitzung **Katernbergerstr. 41** ist ab 1. Juni zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres im Hause selbst. *

Günstig gelegene 946b **Bauplätze** in beliebiger Frontlänge sowie gute Zinshäuser in d. Schwarzbachstr. preiswert zu verkaufen. **Gebr. Matthey & Lathes in Liquid., Barmen-Rittershausen,** Rosenauerstraße Nr. 49a.

Münzstraße, Barmen. Günstig geleg. **Baugrundstück,** ca. 46 Mtr. Straßenfront, evt. auch mit Hinterland u. aufsteh. Wohnhaus, preiswert zu verkauf. Off. unter B 2027 an die Exped. B., Neuerweg 57. 1981a

Baugrundstücke in Langerfeld, 901b am neuen Güterbahnhof, in der Dorf-, Schwelmer-, Eisen-, Ehrenbergerstr. etc. billig zu verkaufen. Baukapitalien werden auf Wunsch zugegeben. Näheres Julius Braun, Langerfeld.

Velbert. Fabriklokal, modern, mit Wohnhaus, mit oder ohne Dampfkraft, Gas, Elektr., Wasser, für jeden Betrieb geeignet, zu verkaufen od. auf längere Jahre unter d. günstigsten Bedingungen zu vermieten. Anfragen a. Postlagerkarte Nr. 2, Velbert. g125

Schönes Fabrikgrundstück, am Rande von Barmen, ca. 2 Min. vom Güterbahnhof, zirka 30 000 □-Fuß gr., ist pro □-F. für 40 Pfg. zu verk. Off. unter B 7584 Exp. B., Neuerweg 57†

Existenz

für alleinstehendes Fräulein oder 2 Schwestern! Feines, in bester Lage von Elberfeld liegendes, gutgehendes
Spezial-Geschäft
in Eier, Butter, Käse und Wurst ist sofort wegen anderen Unternehmens zu verkaufen. — Zur Uebernahme sind Mk. 2700.— erforderlich. — Offerten unter E 2312 an die Exped. ds. Bl. *

Sichere Existenz! Schönes Haus mit Logis und Speisewirtschaft billig zu verk. Anzahlung 10 000 Mk. Aufgabe des Geschäfts wegen hoh. Alters des Eigentümers. Vermittler verb. Off. u. K J 100 an Fil. Wiesdorf, Hauptstr. 153. g270

Haus, * 30 Zimmer (8 %), sof. zu verk. Off. unter E 3401 an die Exp.

6-Z.-Haus m. Garten, sch. Lg. Vohw., bei ger. Anz. b. zu vk.* Off. u. E 3370 an die Exped.

Haus mit Grundstück ganz oder geteilt zu verkaufen. Vermittler verbeten. Vohwinkel, Solingerstraße 162. g170

Eckhaus mit Schankwirtschaft u. Kolonialwarengeschäft, m. Bäckerei-Einrichtung, Garten u. Baumhof krankheitshalber preisw. zu vk. Off. unter V E 102 an die Fil. ds. Blattes in Haan. f62

Einfamilienhaus 9 Zimmer, Diele, Bad mit elektr. Licht, Zentralheizg., Linoleumbelag, in ruhiger, gesunder Lage am Walde, 3 Min. v. der Schwebebahnhaltestelle, für 26 000 Mk. mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. unter E 2826 an die Exped. g174

Lagerhaus u. Stallung mit Wohnhaus, Hofraum u. breiter **Einfahrt, Talsohle,** nahe Hauptverkehr **Rittershausen, 7500 □-Fuß** groß, Umstände halber äußerst preiswert zu **verkaufen.** — Näh. Walter Seldmann, B., Rauenwerth 29. 249d

Gute Wirtschaft **in blüh. Vorort Elberfelds sofort für 65 000 Mk. (15 000 Mk. Anzahlung) zu verk. oder an tücht. Fachmann mit Vorkaufsrecht billig zu vermieten. Off. unter E 1306 an die Expedit.** *

Köln. Wegen groß. Untern. verkaufe meine in bester Lage gelegene **Wirtschaft** mit voller Konzession zum festen Preise von 72 000 Mk. mit ganzem Inventar. In Nebenmiete kommen 2100 Mk. ein ohne eig. Wohnung. Haus befindet sich in denkbar bestem Zustande. Anz. 5—6000 Mk. Agent. vollst. zwecklos. Verkaufe nur an Selbstreflektanten. Off. u. K G U 613 an Rudolf Mosse, Köln. a140

Antwerpen=Belgien. Café=Bar, vis-à-vis d. Norddeutsch. Lloyd, am Kai gel., gutgeh. Geschäft, mit elektr. Piano (Hupfeld), 50 Rollen, tadellos eingerichtet, m. möbl. Zimmern, wegzugsh. zu d. Preise von 10 000 Mk. zu vk. Näh. Ausk. ert. H. Hillengaß, Lombardevestraße 65. g53

Gutg. Kolonialw.-, Fettw.- u. Hausstandsart.-Handlg. in großem Vorort Hamburgs, voln. Arbeiterverkehr, Umsatz ca. 50 000 Mk. p. Jahr, soll wegen anderw. Untern. bald verkauft werden. Forderung 12 500 Mk. mit Warenlager. Näh. Ausk bei Fr. Wellhausen, Hamburg, Rückertstr. 14, I. a399



Kinderwagenfabrik in günstigster Lage Mitteldeutschlands ist nachdem Besitzer sie 35 Jahre erfolgreich betrieben und sich zur Ruhe setzen will, f. 190 Mille zu verk. Selbstkäufer, welchen mindestens 100 Mille bar zur Verfügung steht, wollen Näheres u. H K L an Rudolf Mosse in Leipzig mitteilen. a132

Maschinen

Verkäufe! **Gebrauchte Leitspind.-Drehbänke, Shapping-, Fräs- u. Bohrmaschin., Blower, Pumpen, Hebezeuge, Werkzeuge, Transmissionen i. allen Größen, Wellen-Lager, Kupplungen etc. sind preiswert sof. verkäufl.** **Carl Friemann jun., Barmen.** 153b

Modell-Dampfmaschine, hochfein ½ PS. preisw. zu vk. Elberfeld, Sandstr. 4a, 1. Et. *

Moderne, **gebrauchte** und neue **Dampfmaschinen Dampfkessel Lokomobilen Luft- und Kälte-Kompressoren Elektromotoren und Dynamos Diesel- und Sauggas-Motoren Pumpen, Gebläse Dampf- und Motor-Lokomotiven etc. etc.** in größter Auswahl stets am Lager und sofort kauf- oder mietweise lieferbar. 79b **Deutsche Maschinen- u. Dampfkessel-Industrie,** Ges. mit beschr. H., **Barmen-Rittersh.,** Schwarzbach-Beckacker, Wittenerstr. Tel. 841 u. 872. Telegr.: Deutschindustrie.

Gelegenheit zur Selbständigkeit! Wegen Aufnahme and. Art. will ich meine 6 Schachtenstühle, 56 u. 60 Gg., mit sämtl. Zubehör, Spulmasch., Schereinrichtung etc., alles in gutem Zustande, mögl. im ganzen verkaufen. Bei gen. Anzahlung u. Stellung von Sicherheit kann der Rest durch Arbeit abgetr. werden. — Offerten unter B 2095 an die Exped. ds. Blattes Barmen, Neuerweg 57. 2127a

13b **Transmissions-Lager, Wellen Riemscheiben Lederriemen** neu — gebraucht. verkauf.: Mohrenstr. 3 **Epstein & Co., Barmen-Ritt.** Teleph. 4175 (Gasanstalt).

Radialbohrmaschine mit Kastenfuß z. festen Preise von Mark 550.00. v4293

Shapingmasch. und Exzenterpr. wegen Auflös. d. Fabr. sofort spottb. zu verk. Die Masch. f. wie neu. Nur Karte mit Adr. an **Walter Bergmann, Solingen,** Kirchstraße Nr. 27.

Reservoire Rohre aller Art. neu und gebraucht. verkauf.: Mohrenstr. 3, **Epstein & Co.** Barmen-R. Tel. 4175

Teigknetmaschine u. 1pferd. Motor, Drehstrom, ganz oder geteilt zu verkaufen. Schwelm, Altmarkt 11. g13

Hobelbank u. Schleifstein bill. Vohwinkel, Wiesenstr. 4. *

Seidenbandstuhl 4,25 m, tadellos erhalten, in Betrieb, zu vk. C. L. Winterberg Nachf., Barmen, Heckinghauserstr. 43a. †

Brutmaschine für 75 Eier, neu, mit Kükenheim zur Aufzucht der Küken, preiswert zu verkaufen. Barm., Westkotterstraße Nr. 77. †

†**Brutmasch.** billig zu verkaufen. Barmen, Bredderstr. 1a, 1. Et.

Gußeis. Flanschenrohre, schmiedeeiserne Rohrleitungen, Absperrhähne, Ventile jeder Größe billig verkäuflich. **Deutsche Maschinen- und Dampfkessel-Industrie** G. m. b. H., **Barmen-R.,** Bedacker. Tel. 841, 872. 2090a

Bess. Nähmasch., nicht gebr., nur 50 ℳ Mech. Bohne, Elb., Marienstr. 31.*

Gebr. Nähmasch., unt. Garant. gut näh., für 15, 20 u. 25 ℳ. Nähmasch.-Geschäft, A. Boin, B., reform. Kirchst. 7. 1809a

Bessere Nähmaschine, fast neu, unter günst. Beding. abzugeben. Händler verbeten. Elberfeld, Gartenstr. 60, I, l.*

Nähmaschine zu verkaufen ad. geg. Fahrrad zu vertauschen Off. unt. E 3331 an die Exp. *

Strickmaschine, so gut wie neu, Anschaffungswert 450 Mk., für 150 Mk., inkl. Reservet., Stuhl usw. sof. zu vk. Vohwinkel, Kaiserstr. 194. g176

Schreibmaschinen! **Ideal,** tadellos fast neu, **Kanzler,** länger gebraucht, billig zu verkaufen. Moritz Gans, Elbf., Herzogstraße Nr. 38.

Gebrauchte „Adler"-Schreibmaschinen kaufen Sie am besten u. billigsten bei d. Generalvertreter der „Adler" L. Neter, Elberfeld, Breitestraße 27. *

Diktiermaschinen gebr. Diktaphon, Edison-Parlograph, billig zu verk. Off. unt. E 1238 an die Exp. ds. Bl. *

*Kompm. Pat.-Wasser-Mot.-W.-Maschine, wie neu, noch i. G., z. H. d. Preis. E., Karlstr. 51.

* **Schwere Waschmaschine,** neu, statt 30 nur 18 Mk., a. Teilz. Näh. E., Gesundheitstr. 106, pt.

Automobil, 6/12 PS, Adler-Landaulet, in sehr gut. Zustand, mit fast neu. Bereifung u. mit neuer Steuerkarte, ferner ein tadellos erhaltenes Utermöle- 2065a

Halbverdeck, viersitzig, neu lackiert u. aufgepolstert, preiswert zu vk. Näh. Barmen, Wuppermannstr. 25/27

Gut erh. Waschmaschine * bill. E., Neviandtstr. 61, I., lks.

Automobil, 4sitzig, sehr gut fahrend, billig zu verkaufen. Näheres Sonnborn, Kirchhofstraße 25. *

Auto, Vierzylinder, 6/14 PS, Viersitz., für Geschäftszwecke sehr geeign., wegen Sportaufgabe bill. zu v. Näheres in der Exped. [156†

Tadelloses Phänomobil, 8 HP., 2 Zylinder, 4sitzig, bill. zu verk. F. Vaillant, Elberfeld, Königstraße 68. *

Fahrrad, noch **neu,** nur **45 ℳ** und **Damenrad** bill. Mech. Bohne, E., Marienstr. 31. *

Göricke-Straßenrenner, fast neu, billig zu verk. Boin, B., ref. Kirchstr. 7. Fahrradhdl. 1810a

Fahrrad *Tourenr. u. Rennmasch. b. Hdl. Burghaus, E., Grünst. 8

Gut erhalt. Fahrrad mit Freil. u. Rücktrbr. f. 35 Mk. zu verk. Elb., Simonsstr. 49, 2. Et., l.*

*Gebr. u. n. Fahrr. m. Frl. u. Rcktb. spb. E., Flensburgerst. 8, p.

*N. Fahrr. m. Torp.-Freil. u. Rcktb. spb. E., Exerzierplatz 4, IV. *

Gut erhaltenes g90 **Damenrad,** Adler, billig abzugeben. Storck, Sonnborn, Remigiusstraße 14.

Tourenrad Wanderer m. F. u. R. bill. U.-B., Haspelerstr. 43.*

Fast neues Fahrrad mit Freil. u. sämtl. Zubehör spottbill. zu verk. Elb., Hopfenstr. 18, pt. *

Gut erh. Fahrrad b. zu verk.* E., Friedrichstr. 63, **nur** 1. Et.

Erstkl. Fahrr. mit Freil. b. z. v. Hdl. E., Gesundheitstr. 114, II*

G. Brennaborrad m. F. u. R. b. U.-B., Bendahlerstr. 105, III†

Musikinstrumente

Kunstspiel=Piano. Piano mit eingebautem Spielapparat, mit einigen Notenrollen, nur wenig gebraucht, wird mit voller Garantie z. Preise von 1000 Mark per Kasse abgegeben. Riederl. W. Spaethe, Pianohaus, Elbf., Königstr. 24, Ecke Osterfelderstr. Tel. 4786.

Ibach=Piano in Zahlung genommen, geben preiswert ab 1596a
Brüning & Bongardt, Barmen, Höhnestr. 28.

1 Stutzflügel, 4 Monate in Miete gewesen,
1 Ibachflügel, wie neu hergerichtet, billig zu verkaufen. 15925
Mehrere kurze Zeit in Miete gewesene **Pianos** preiswert abzugeben.
Paul Berkemeyer, Elb., Aue 60, Pianohdl. T. 1851.

Einige sehr schöne gebrauchte * **Elektr. Pianos,** erstklassige Fabrikate, mit voller Garantie sehr billig zu verkauf. **Carl v. Kothen, Musikwerke,** Elbf., Kölnerstr. 58, Tel. 3383.

Piano * **für 390 Mk.** zu verk. Janisch, Pianohandl., Elb., Südstr. 57.

Ans. Tafelklavier mit gut. Klang billig. E., Haubahn 15, 3. Et.*

Gebr. Pianos, Flügel und Harmoniums, in eigener Werkstelle gut repariert, werden zu billigen Preisen abgegeben. Besichtigung unverbindlich. **Bernh. Koch,** Elb., Hofkamp 46 u. 46a. Tel. 470.

Piano * zu verk. Näh. in der Exp. [306

Erstkl. Piano, Mand-Instrum., schwarz, vorzügl. erh., bill. zu vk. B., Wuppermannstr. 23 [illegible]

Gelegenheitskauf. 1 schw. Piano **230 Mk.,** 1 schw. **Mann & Co. 270 Mark,** ein **Schwechten-Piano 360 Mark, Mietpianos billigst.** Pianohaus **Menge, Elbf., Bahnhofstr. 52.***

Kreuzsaitiges Piano m. Panzerrahmen f. 325 Mk. m. Garant. Ibach-Piano 350 M. A. Paling, Pianoforteh., Barm., Allee 212†

Mehrere gebr. Pianos, Flügel, Tafelklaviere und Harmoniums, teils sehr gut, sollen billigst gegen bar verk. werden. Pianof. Arthur Lehmann, Barmen, Haspelerstraße Nr. 6. †

Ibach=Patent=Flügel, fein. sing. Ton, wie neu, schw. pol., preisw. Off. u. B 7559 an Exp. B., Neuerweg 57. 2122a

Habe mehrere gebrauchte **Harmoniums,** 966b darunter 1 mit eingebautem Spielapparat, u. 1 gutes Piano sehr billig abzugeben. — Fritz Bongardt, B., Oberdörnerst. 869

Mehrere gebrauchte, sehr gut erhaltene 15920 **Harmoniums** in der Preislage von Mk. 50.— bis 300.— unter Garantie abzugeben. **Gustav Weischet,** Elb., Königstr. 28. Eigene Harmoniumfabrik in Borna-Leipzig.

Fast neues Harmonium zu verkaufen. Näheres Elberf., Düppelerstraße 3, 1. Et. a140

* Prachtv. Harmon. Kaufpr. 800, f. 280 ℳ. Frowein, Hdl., E., Allenst. 30

Harmonium, * 3 Spiele, 14 Reg. (Harfe), f. **240 Mk.,** 1 Harmon. à **55 Mk.** zu v. 10 J. Garantie, Janisch, Harmon.-Handl., Elb., Südstr. 57.

Eleg. Pathe-Sprechapparat mit Platten, Posten Schuhriemen, seid. Litze, Hosenträger ganz bill. zu vk. E., Schreinerst. 25, p. *

Mobiliar

Gebrauchte, komplette * **Schreinerei-Einrichtung** bill. zu vk. E., Gesundheitstr. 30.

Gebrauchte 15939 **Fleischerladen-Einrichtung** billig zu verk. E. Kolfertz II, Vohwinkel, Königstraße 3.

Fast neue Ladeneinrichtung, für Filiale pass., spottbillig zu verk. Elberfeld, Island Nr. 1. *

Theke m. Glasd., 3½ Mtr., u. 100 Kart. f. Putz-, Kurzw. usw. E., Mäuerchen 26, Schuh-Engr.*

Ein vornehmes großes **schw. Herrenzimmer,** in dunkel Eiche, erstklassige Arbeit, für den billigen Preis von 396 Mark verkäuflich. Bachmann & Co., Barmen, Karlstraße 31—33, direkt neben der Ruhmeshalle. 178b

Schwarzer Salon u. Damen-Schreibtisch billig zu verkaufen. Schwelm, Schützenstraße 6, 2. Etage. †

Prachtv. Speisez.-Einricht. komplett, in Eiche, billig zu vk. Barmen, Winklerstr. 9, I. †

Küchen-Einrichtung, noch gut erhalten, billig zu vk. Näh. Elbf., Gesundheitstr. 122, Ecke Alsenstraße.

Mod. Küchen, Schlafz., Schreibt., Pulte, dtsch. u. amer. Sofas, Tische, Stühle jed. Art f. m. billig Elb., Schleswigerstr. 29a, II. Möbelst. *

Vohwinkel, Kaiserstr. 69, Handlung. g173 Eichen-Schlafzimmer, 3t. Spiegelschr., m. Matr. nur 435 Mk.

*Engl. Schlfz. u. Carolp.-Küche b. Ev. Teilz. E., Albrechtst. 4, M.-L.

Eichen-Schlafzimmer billig abzugeben. — Elberfeld, Luisenstr. 20, part. Polsterei. *

Gelegenheitskauf Mehrere zurückges. lackierte Schlafzimmer in schwerer u. einfacher Ausführung, ein schwerer einzeln. rom. Umbau, eine einzelne Kredenz in Eiche sowie eine einzelne Küchen-Anrichte in Carol.-pine zu außergewöhnl. billigen Preisen zu verkaufen. **Bergische Möbel-Vertriebs-Gesellschaft E. Adler & Co.,** Elberfeld, Hofaue 53. j391

Kompl. **Bett 39,** Waschkomm. **26,** Ledersofa **35,** Plüschsofa **58,** Kleiderschr. **35,** Anr. m. Auff., Sofat. 18, **Auszieht. 26,** Flurgard., Bücherschr., eich. u. nußb., Diplom. **88. E., Friedrichst. 32. Möbellag.** 15959

40 eiserne Bettstellen mit Matr. u. 1 gräß. Gasherd billig zu verk. Gewerkschaftshaus, Solingen. g53

Gebr. echte Nußb.-Bettst. m. M. b. zu verk. E., Luisenstr. 64, I.*

Fast neue Eisenbettst. m. Mess.-Knöpf. b E., Gesundheitst. 140.*

1½ schl. Bettst. mit Matr. * zu verk. Elb., Bachstr. 78, 2. Et.

Sehr gut erh., gr. u. K.-Himmelbett bill. E., Bahnhofstr. 70, II. *

Gebr., gut erh. Kinderbettstelle, verstellb. Kinderstuhl u. Sportwagen bill. E., Gerberstr. 8, pt. *

Versch. Kleinmöb., f. u. Schrbt., mod. Gaskr., Klavierl. u. Stehlampe b. E., [illegible]

1schl. gebr. Bettstelle bill[illegible] Elberfeld, Bahnhofstraße [illegible]

* Klbrschr. 20, Leinenschr. [illegible] Klappschr. 20 u. 25, [illegible] 15, 20, Küchenschr. 20, [illegible] 25, 30, 40 Mk. Möbelha[illegible] Elberf., Gesundheitstraße [illegible]

* **Gut., gebr. Klbrschr.,** [illegible] **Anr. m. Auff.,** Küchenti[illegible] **nußb. pol. Bettst. m. M.,** [illegible] f. b. E., Friedrichst. 30a, p. [illegible]

Gebrauchte Möbel: [illegible] Kleiderschr. 15, 20, 25, [illegible] Klappschr. 35, Küchen[illegible] 25, Büfett m. Glas 45, [illegible] m. Aufsatz 25 u. 30 Mk., [illegible] u. 8 Mk., Stühle, Bettst[illegible] **Matr.** 15, 20, 25, 35 Mk., [illegible] Herd 15 u. 30, Vertikows, [illegible] kommoden m. Spiegel [illegible] Mk., Spiegel mit Stufe [illegible] Mk., Sofatisch 15 u. [illegible] Kommoden, Nachtkonsolen, [illegible] Wohnz., eich. u. nußb. [illegible] mit Spiegelschr., all. tadell. [illegible] spottb. zu verk. Alth. Schuma[illegible] Elberfeld, Klotzbahn 13.

G. erh., kl. 2t. Kleiderschr[illegible] E., Flensburgerstr. 11, 2 [illegible]

2türiger Kleiderschrank, [illegible] mit Matr., Waschtisch, [illegible] gr. Lagertisch billig [illegible] Albrechtstr. 15, Möbelha[illegible]

* **Klappschr., Betten, Anr.** [illegible] **Küchenschr.** Elb., Luisenstr. [illegible]

Waschgarn., Stühle, [illegible] **Galerien,** Jackett. [illegible] Elbf., Deweerthstr. 81, [illegible]

1 **Plüschsofa,** 2 **Plüsch**[illegible] 1 **Salonschrank,** 4 **Salon**[illegible] 1 **Salontisch,** 1 Trum[illegible] fast neu, sehr preiswert [illegible] Elb., Bellealliancestr. 11, [illegible]

Ecksofa mit [illegible] in dkl. Mahagoni billig [illegible] ben. Willy Ed. Wolf, [illegible] Kaiser-Wilhelm-Allee 41.

Sofa, fast neu, billig [illegible] Barmen, Klingelholl[illegible]

Plüsch- und Leder[illegible] billig. — Polsterei, [illegible] Albrechtstraße Nr. 54.

Gut erh. Sofa 16, [illegible] **Gaslampen à 3,** 1 [illegible] **lampe** 5. E., Untergrünew[illegible]

Sofas u. Chaiselongues in Plüsch u. Leder billig [illegible] Polsterei, Elb., Feldstr. [illegible]

Gut erh., rot. Plüschsofa [illegible] E., Gesundheitst. 89, p. [illegible]

Neues 2sitziges [illegible] Wert 200, für 130 Mk. [illegible] Off. unt. E 3250 an die [illegible]

Rollpult u. Diplom[illegible] ev. doppelseit. [illegible] selbstangefertigt, billig [illegible] Barmen, Oberdörner[illegible] nahe Adlerbrücke.

Bureau-Möbel, [illegible] fast neu, billig [illegible] Barmen, Sonntag[illegible]

Gut erh. [illegible] bill. E., Gesundh[illegible]

Dipl.-Schreibt., [illegible] 12, Bettst. mit M. [illegible] Elberfeld, Albrechtstr. [illegible]

80 neue dkl. Wiener [illegible] verhältnish. z. Einkaufs[illegible] **Warenschrank, 2** [illegible] **fenster-Gestelle mit** [illegible] preisw. Handl. E., [illegible]

Weg. Raummangel [illegible] **W.-Stühle u. 2** [illegible] zu verk. Näh. in der Exp. [illegible]

Eckgarderobe, [illegible] **derschrank,** billig zu [illegible] **Elberfeld, Kleeblatt** [illegible]

* **Braun emaill.** Tafelherd [illegible] erh., zu vk. E., [illegible]

Neuer Tafelherd 50, [illegible] billig. E., Bachstr. 37, [illegible]

Gut erh. Herd zu vk. E., Arrenbergerstr. [illegible]

† **Gut erh. Gas-Badeofen** [illegible] **Heizung** preiswert zu [illegible] Barmen, Fingscheidtstr. 3, [illegible]

Gas-Badeeinrichtung billig [illegible] verk. Barmen, Marienstr. [illegible]

Ein 3- und ein 5flamm. [illegible] **Kronleuchter** sowie ein [illegible] **Speisezimmer** wegen [illegible] ganz billig zu verkaufen. [illegible] men, Viktoriastraße 14.

Gaskronleuchter u. [illegible] billig zu verkaufen. [illegible] Viktoriastraße Nr. 45.

Gut erh. 2arm. Gasleuchter [illegible] zu verk. Barmen, Luisenstr. [illegible]

Diverses

†1 **Flachwagen** mit Verdeck, [illegible] lang, 170 breit, 45 Ztr. [illegible] bill. Barm., Berlinerstr. [illegible]

G. erh. Kastenwagen, [illegible] karre b. Elbf., Ludwigstr. [illegible]

Kastenwagen, 2½ Mtr. [illegible] zu verk. E., Harmoniestr. [illegible]

1 Plattw., 35 Ztr., mehr. [illegible] b. zu verk. E., Königstr. [illegible]

Flachw., 30—35 Ztr. [illegible] zu vk. Elbf. Osterbaum [illegible]

Leichtes Fuhrwerk (Flachwagen) billig zu verk. Elberfeld, Klotzbahn 27.

Ganz neuer Flachwagen bill. zu verk. A. Großm[illegible] Höltzel bei Kettwig, [illegible] Barmen: B. Henning, [illegible] straße Nr. 34.

8sitzige Break, fl. Kastenwagen m. Dach, [illegible] Bäckerwagen mit Auff., [illegible] Geschäftsw. zu vk. [illegible] Barm., Gasstr. 52. Tel. [illegible]

Klappw. mit G.-R. b. [illegible] Elberf., Ronsdorferstr. [illegible]

* **Klappwagen** u. [illegible] bill. E., Hochstr. [illegible]

Federziehkarre billig. Quaz, E., Klotzbahn [illegible]

...es. Parlament, Barmen verkauft wegen Anlage elektr. Beleuchtung ...kronleuchter der Säle, Wandarme etc. †

Flachwagen,

...100 Zentner Tragkraft, mit Kutscher-...deck und Segeltuchdecke, fast neu, weil ...schwer, billig abzugeben. Tausche auch ...en neuen Kastenwagen von 50 Zentner ...agkraft. Offerten unter E 1564 an die ...pedition dieses Blattes. f174

...arre, für Anstreichergesch. ... zu v. E., Steinbeckerst. 89 *

...ziehkarre u. l. Kastenk. b. ...erk. Elbf., Simonsstr. 6. *

...rb. K.-Sitz- u. Liegew. 12 ... E., Simonsstr. 13, 1. Et.*

... eleg. Hosen Stück 6 Mk. ...mann, E., Bachstr 7, 1 Tr.

...koffe, gute Qual., per ...5—8 Mk. E., Lischkestr. 6, ... an der Oststr. Lager. *

Für Kellner. ...neuer Frack sehr billig zu ... W. Schröder, Herrenschn., ...Wilhelmstr. 32a, I. *

...e in Bukskin, Kleiderstoff-, ...on, Wollmoussel. etc. enorm ... E., Schönegasse 9. Laden.

... gut erh. Pol.-Serg.-Röcke ..., starke Fig., sowie 2 neue ...en (Nr. 57) spottb. Off. u. ...88 Exp. B., Neuerweg 57. †

... Jackenkl., hellgr., Gr. 44, ...k. f. 18 M., mod. garn. ...hut, schw.-seid. Jacke für ...Dam. Frühjahrsjacke billig, ...feld, Königstr. 238, I. *

...elbl. Kostüm, Gr. 42—44, ...rk. E. Schleusenstr. 10, pt. *

...amenpaletot, Rohs. Imit., ... Muff Kleid u. Sommer- ... E. Simonsstr. 13, I. *

... schwarzer Voilemantel a. ... fast neu, billig zu verk.* ...feld, Kleeblatt 22, 2. Et.*

...neues wß. Kleid f. 14j. M. ... E. Hopfenstr. 9, 2. Et.*

...neu, Sommermantel (schl. ... Zylinder (57) billig. ... E., Gesundheitstr. 89, II

... Pos. Seidenbastband ... Breiten u. Farben bill. ...ben. Off. u. 5175 an die ... Barm., Berlinerstr. 26.†

...er Posten Wäscheband ...ware) abzugeb. Langer- ...straße Nr. 65. †

...kauf von Abbruch-Materialien, ...iegel, Schiefer, Balken, ... Fenster usw. 2012a ... Franke, Barmen, Altermarkt.

...rmor-Pferdekrippe und 3- ... Mitteltür zu verkauf. ...feld, Schreinerstraße 10. *

...ferdegeschirre, ...tiert handgenäht, verkauft ... Geschirrfabrik Schübb, ... Tel. 1732. g233

Für Händler! ...Restbestand eines Manufak- ...Weiß- u. Kurzwaren-Gesch. ... Geschäftsaufgabe bill. zu ... Off. u. E 3154 an Exp. *

...eneisen f. Schneider zu vk. ...feld, Feldstraße 11. *

..., verstellb. Gardineneis. ... B., Emilienstr. 12, pt. *

Tennisschläger, ...erhalten, 7,50 Mark. — ...feld, Königstr. 238, 1. Et.*

...atisen, gut erh., eine 9 u. e. ...lg., bill. zu verk. Barmen, ...nghauserstr. 231, I. 2051a

...nsporteur-Geldautomaten ... E., Sedanstr. 44, Schmitz*

... Fuchsjagd-Schießautomat. **„Hubertus“** ... zu verk. Off. u. B 7567 an ...Exp. B., Neuerweg 57. †

Photo-Apparat, ... billig zu verk. Elberfeld, ...straße 1, 1. Etage. *

...ogr. Apparat bill. zu verk. ...nborn, Am Thurn 82, I. *

...ne eiserne f2613 **Wendeltreppe** ...Geländer, 4,56 m hoch, 1,34 ...Durchmesser, ein eisernes **Tor,** ... hoch, 2,50 m breit, bil- ...u verk. C. Herm. Schmidt, ...erfeld, Holsteinerstraße 4.

... gut erh. Zimmertüren * ... Elb., Steinbeckerstraße 89

Für Gärtner! ...pfähle bill. Wilh. Fürsch- ...Vohwinkel. g175

...u Umzäunungen ...ete Rohre, leichte Schienen ...-Eisen, auf Maß geschnitten, offerieren billigst ...sche Maschinen- und ...pfkessel-Industrie G. m. ... Barmen-R., Beckader. ...41. 872. 2089a

...pfannen billig abzugeben. ...chstelle B., Kielstraße 41. ...aum mit ... ...Elberf., Königstr. 81.*

Verkaufe:

20 Mtr. Eisenz. f. Einfried. e. Vorgartens, eine Balkontüre, 1 9 Mtr l. eis. Fahnen- oder Blitzableiterstange. H. Gilfert, Langerf., Barmerstr. 54. 177b

Mehrere 100 Meter * **Schmalspurgeleise,** 60 cm Spurweite, sehr gut beschaffen, u. mehrere Kippwagen, ¾ Kubikmeter enthaltend, sof. billig zu verk. Otto Schulz, Barmen, Goebenstraße Nr. 6. *

Gut erhaltene Markise, 8 Meter lang, mit Zubehör, Schaufensterbeleuchtung, 8 Fl., 1 dreiarmiger Leuchter, Hängelicht, billig zu verk. E. & A. Müller, E., Schönegasse 4. h385

Graue Farbe, geeignet f. Außenanstrich, spottbillig abzugeben. — Elberfelder Metall- u. Lackierwarenfabrik, Elbf., Mirkerstr. 39. f2734

3 Lorbeerbäume mit groß., vollen Kronen bill. zu v. Barmen Wuppermannstraße 29, II. †

2 Lorbeerbäume, 2,40 Meter hoch, Kronenumfang 4,40 Meter, zu verk. Laame, Elb., Sonnborn, Buchenhofen. *

Gr. Hühnervoliere * u. Brutkisten billig zu verk. Unter-Barmen, Bendahlerstr. 67

Laube mit Tisch u. 4 Stühlen zu verk. Elb., Ernststr. 29, p. *

* 1 gr. Kartoffelkiste u. eichenes Schränkch. bill. E., Nordstr. 44.

Vollmilch. Habe noch größeres Quantum Vollmilch zu 15 Pfg. p. Liter sofort abzugeben. Off. u. E 1542 an Exp. b4295

Biertreber billig abzugeben. Brauerei Boß, Barmen, Westkotterstr. 30. 131b

Tiere

Luxus-Fuhrwerk-Verkauf. Irländer-Fuchswallach, 7—8j., 1,68 hoch, breites Modell, durchaus zuverl. Einspänner mit flott. Gangart, stadtsicher gefahren, brav u. scheufrei, ist mit confoierfäh. Geschirr, echt Silber, u. Selbstfahrwagen, Original Wiener Hoffabrikat, komplett, zu verkaufen. Off. unter E 1336 an die Exp. ds. Bl. f2724

Sch. Wagenpferd, Mohrensch.-Wall., 5jährig, fl. Gänger, 1,70 hoch, zuverlässig, 1- u. 2spänn., Umstände halber zu verkaufen. Elberfeld, Adlerstraße Nr. 17.*

Fehlerfreier Doppel-Pony oder flottes Wagenpferd, braun. Wallach, 170 groß, b. zu verk. * Elberfeld, Hombüchelerstr. 88.

Pferd u. Wagen billig. Elbf., Grifflenberg 23. *

Kompl. Fuhrwerk, * Pferd mit Kastenwagen, 325 M., gebr. Flachwagen 100 Mk. zu verk. Elbf., Bachstraße Nr. 14.



Montag 20. April stelle eine große Auswahl tragender und melker **Kühe, Weidevieh und Rinder** zum Verkauf aus. f2725 **Feodor Simson,** Elberfeld, Wiesenstraße

Ia ostfriesische Milchschafe 35—40 Mk. sowie Lämmer sehr vorteilhaft abz. B., Peterst. 8. †

Bernhardiner-Hündin, prachtv. Tier, umsth. billig abzugeben. Barmen, Feldstr. 3. †

8 Mon. alt. D. Schäferhunde, äuß. kräftig, gesunde Exempl., mit pr. Stammb. zu verk. Unt.-Barmen, Haspelerstraße 58. *

Deutsch. Schäferh., R., wachs. u. scharf, m. Stb., Dobermann, R., Prachtexempl., m. Stb., Dobermann, H., präm., mit Stammb., Dobermann, H., 7 M. alt, mit Stammb., sehr billig zu verk. Elb., Karlstr. 25b. Lange. *

Schw. Pudel mit Stammb. b. zu vk. B., Ehrenstr. 9, 2. Et.†

Dress. Doberm. billig zu vk. [illegible] R. Schwartz, E., Schleswigerst 20.*

Schöner Hund, sehr wachsam, zu verkaufen. * Elbf., Vogelfangstraße 105, pt.

Gelbe Boxer, dressiert, sof. zu vk. Barm., Heilinghauserst. 20.†

J., wachs. Kriegshund zu verk. Elb., Kleeblatt 49, pt. b4..

Sch. rebhuhnf. Hahn f. 6,50 M. zu verk. U.-B., Ritterstr. 54.

22/2 Hühner weg. Platzmangels zu verk. Elbf., Langestr. 15, p.*

1 Hahn u. 10 Hühn., rebhf., 1 Plym-Rocks-Hahn, 1913er 3., evt. m. 2 Hühn., engl. Kröpf., in weiß u. rotweiß geh., alte u. j., b. E., Düppelerstr. 28, I. *

13 Küken und 1 Henne zu verk. Barmen, Feuerstr. 14. †

Junge und alte Brieftauben umstandshalber billig abzugeb. Elbf., Albrechtstr. 4, 4. Etg. *

* Schwarz. Möwchen, Täubert, u. sk. Sonnborn, Hauptstr. 164B.

Sing. Lerche mit sch. Korb b.* Barmen, Westkenstr. 28, 3. Et.



Ia Kanarien-Hähne, echt Seifert, fleiß. u. tief tourenreich, a. b. Licht sing., v. 5 M an. Weibch. v. 2 M an. Viele 1. Preise u. goldene Medaill. Großzüchterei. In- und Ausl.-Versand. Hohagen, U.-Barmen. Allee 40.

Kan.-Weibch., St.-Seif., à 1 M. E., Sedanstr. 41, 2. Et., links.*



Prima Kanarienvgl. von 6 M an. Zuchthähne, Zuchtweibchen u. Vorsän., billig Bilgenröder, Barmen, Allee 220a. †

Kanarienhecke billig. Löwen, Barmen, Klingelhollstr. 29. †

Bruteier von weiß. amerik. Leghorn gibt ab à Stück 25 Pfg. H. Motte, Ronsdorf, Erbschloerstr. 86. †

Bruteier * von meiner hochpräm. Spezialzucht weiß. Wyandotts zu verk. Blitsch, Elberfeld, Hundsbusch.

Bruteier. 131b Rebhuhnf. Italiener, schwarze Minorka, weiße Wyandott., 13 St. 3 Mk. Erhielt auf meine Zuchten nachw. viele h. Preise. Rob. Blennemann, Rasse-Geflügelzucht, B., Westkotterstr. 77

Kaufgesuche

Grundstücks-Verkäufe! Wollen Sie Ihr Anwesen, Geschäft usw. vorteilhaft u. verschw. verkaufen od. suchen Sie Teilhab., so schreib. Sie sofort zwecks Rücksprache und Besichtigung an * **C. Basler, Elberfeld** Adersstraße 11, Telephon 2155. Ia Referenz. Zahlr. Erfolge nachw. Abschlüsse werden fortl. erzielt.

Selbst-Handwerker sucht **Haus** ohne Anzahlung bei mäß. jährl. Abtragung zu kauf. Off. u. E 3290 a. d. Exped. d. Bl.*

Bessere Wirtschaft zu kaufen oder zu mieten ges. Vermittler verbeten. Offerten unter E 3237 an die Expedit. *

Gutgehendes * **Maler- und Anstreicher-Geschäft,** verb. mit Tapeten- u. Farbwaren-Handl., in aufblüh. Industriestadt von 2 jüng. Fachleuten zu kaufen gesucht. Bedingung ist vorheriges Einarbeiten. Off. u. G 507 an die Exp. E., Burgstr. 7.

Gebrauchte, mittelschwere **Excenter-Presse** zu kaufen gesucht. Angeb. unter E 1546 an die Exped. f214

Scherbock * zu k. ges. Off. u. E 3260 Exp.

Gebrauchte Luftkessel zu kauf. ges. Hugo Goldmann, Barmen, Haspelerstraße 4. †

Knaben-Fahrrad * zu k. ges. Off. u. E 3333 a. Exp.

Pianino f. 100—200 M. g. Kasse ges. Off. u. E 3060 an Exped.*

Gebrauchter, gut erhaltener **kl. Geldschrank** zu k. ges. Off. mit Preisang. u. B 2092 Exp. B., Neuerweg 57.

Mehrere gut erhaltene Schlafzimmer-Einrichtungen, Diplom.-Schreibtisch billig zu kaufen gesucht. Off. u. E 3392 an Exp. *

Zahle f. gebr. Möbel, Betten, Herde hohe Preise. Rüb, Elb., Gesundheitstr. 30. Postk. gen. *

Gebr. Kleiderschr., Büfettschr., Anr. m. Auff., Waschkomm., Federbetten, getr. Kleider, Schuhe kauft Müller, Elb., Gesundheitstr. 25, Tel. 4532.*

Zweiseitiges Stehpult (gebraucht, aber gut erhalten) zu kaufen gesucht. B.-Rittersh., Ranentalerstraße Nr. 27. 2104a

Amerikan. Rollpult zu kaufen ges. Off. mit Größe u. Preisangabe unt. E 1345 an die Expedition d. Bl. f2730

Gebr., gut erhalt. Gartenmöbel zu k. ges. Wwe. C. Bergmann, Dönberg-Ibach bei Elberfeld. †

Doppelsitziges Stehpult zu kaufen ges. Off. mit Größe u. Preis u. E 3346 an d. Exp. *

Gebr. Doppelpult und Registrierschrank zu k. ges. Offerten unter B 7579 an die Exped. B., Neuerweg 57. †

Gebrauchter * **Schreibtisch** (am liebsten Diplomat) sowie einige andere gebrauchte **Bureaumöbel** sof. zu kaufen gesucht. Albert Jungeblodt, Elberfeld, Wall 8.

Gebr. Gartenbank u. 2 Stühle zu kaufen ges. Off. u. B 7566 an die Exp. B., Neuerweg 57. †

Leichte Plateau-Karre zu kaufen gesucht. — Elberfeld, Turmhof 9—11. b408

Hohe Preise zahle f. getr. Herren-, Damen- u. Kinderkleider, Leib- u. Bettwäsche, Schuhe. Komme auch n. auswärts. Frau Heinr. Koch, Elberfeld, Friedrichstr. Nr. 24. Karte genügt. *

Kaufe jeden Posten Kurzwaren, Zigarren, Zigaretten u. Tabak. Off. unter E 1242 an die Exp. *

Zahle bis 36 Mk. für feine getrag. Anzüge, Valetots und Hosen. Karte genügt Joh. Bererborg, Schneidermstr., Elbf., Obergrünewalderstr. 13.*

Neu eröffnet! Weg. groß. Warenbedarfs zahle hohe u. reelle Preise. Schreiben Sie nur an: Frau J. Bornstein, E., Friedrichschulstr. 3. Komme nach auswärts. Karte genügt.

Für getrag. **Kleider** aller Art sowie für Möbel, Wäsche, Zahngebisse * **zahlt hohe Preise Zander,** Elb., Wilhelmstr. 8. Telephon 4251.

Komme sofort!!! nach Erhalt einer Karte u. zahle die höchst. Preise f. getr. Herren-, Damen- u. Kinderkleider sowie Wäsche u. Schuhe jeder Art. **Fr. Jos. Lange, Elberfeld,** Deweerthstraße 104. * Telephon 3372

Altes Gold u. Silber kauft zum höchsten Preise Heinr. Bankowsky, Elberfeld, Hofkamp 56, eine Treppe hoch. 150 direkt am Neumarkt.

Alt. Gold u. Silb. kauft zu **höchst. Preis!** Reparat. an Uhren, Schmuck u. Optik w. u. fachm. Leit. gewissenh. u. preisw. ausgef. Wanduhren w. a. Wunsch abgeh. S. Orbach, Uhrm. u. Juw., E., Hochstr. 103, a. d. Klotzb.*

Ein gut erhaltenes * **eisernes Tor** von 4,50 Meter Breite zu kauf. ges. Off. mit Preisangabe unter E 3343 an die Exp. ds. Blattes

Briefmarken-Samml., selt. Marken kauft W. Andernach, E., Hochstr. 103. 15808

Wir gebrauchen jährl. einige tausend 2098a **große gebrauchte Packkisten** und sind regelmäßig Abnehmer eines größeren Quantums pro Monat. Offerten erbeten an Wuppertaler Wagenfabrik Reebe & Consbruch, B.-Wichlinghausen, Nordstr. 18.

Haare, ausgekämmte, werden angekauft. Elbf., Obergrünewalderstraße 16, Hinth. *

Gebr. eiserne Wendeltreppen 3,00—4,30 Meter hoch, zu kaufen gesucht. Gefl. Offert. unter E 1321 an die Exped. ds. Bl.*

2 kräftige, nicht zu junge **Geschäftswagen-Pferde zu kaufen gesucht.** f2693 Posthalterei Elbf., Albrechtstr. 14.

Schweres, gesundes * Karrenpferd, 7—8 Jahre alt, zu kaufen ges.* Off. unter E 3361 an die Exp.

Rein's Durchschreibe-Bücher. Edvard Rein, Chemnitz. Reins Farbpapier. a177

Altbewährtes Mittel zur Vertilg. d. Blutlaus an Aepfelbäumen ist d. Blutlaustinktur. Desinfiz., heilt u. tötet sof. Versäumen Sie nicht, gl. anzuwenden. Zu haben b. Kunst- u. Landschaftsgärtner, Elbf., Vorm Eichhol 3.*

6 Pfg.! Hauslumpen 6 Pfg.! pro Pfund 6 Pfg.! Für Neutuch, Eisen, Metalle etc. allerhöchste Preise. Garantiere für reelles Gewicht. Zum Abholen genügt Karte. Frogel, Elberfeld, Friedrichschulstraße 5.

Sind Deine Schuhe noch so schmutzig
Mit Immalin sie glänzend putz ich.



IMMALIN a402

Zur gefl. Beachtung.

Erkläre hiermit, daß das **Fuhrgeschäft Gustav Heintke in Elberfeld** von mir in der bisherigen Weise weitergeführt wird, und bitte ich meine verehrte Kundschaft mich in dieser Hinsicht gütigst zu unterstützen.

Hochachtungsvoll
Frau Gust. Heintke.

Neu eröffnet!
Parterre Zietenstr. 3
nebenan **Postamt Grifflenberg** nebenan
Detail-Verkauf von
Damen-Wäsche
Kinder-Wäsche
Erstlings-Wäsche
durch Ersparnis aller großen Unkosten
äußerst preiswürdig.
Christian Linden
Elberfeld, Südstadt, Zietenstraße 3.
Kein Laden! i316



Da staunt der Fachmann und der Laie wundert sich über die **billigen Preise** meiner **echten Straußfedern** schwarz u. weiß.
ca. 43 cm lg., 11 cm br. 0.90 M schwarz
„ 45 „ „ 12 „ „ 1.60 M „
„ 55 „ „ 18 „ „ 4.25 M „
„ 63 „ „ 21 „ „ 8.25 M „
Preislagen 9.50, 12.50, 15.75 M.
Prima Ware, voll und breit.
ca. 64 cm lg., 22 cm br. 20.00 M
„ 67 „ „ 24 „ „ 26.50 M u. höher.
Paradiesreiher :: Reiher
Eugen Biller, Elberfeld
Bachstraße 91, II. gegenüber Karlstraße.
Tel. 3965. Versand gegen Nachnahme.
Kein Laden.

Neu eröffnet! **„Triumph“** Neu eröffnet!
Schuhbesohl-Anstalt
mit elektrischem Betrieb. g176
Kaiserstr. 36 **Vohwinkel** Kaiserstr. 36

Herren-Sohlen 2.10	Herren-Absätze 0.70
Damen-Sohlen 1.60	Damen-Absätze 0.60

Sehenswerter, interessanter Betrieb.

Hautleiden

Ich bin in der Lage, Ihnen meinen herzlichen Dank für Ihre Medizin, die mich **vollständig** von dem **schauderhaften Hautleiden befreit hat,** voll und ganz zu zollen. Gustav **Sichting, Mücheln** (Bez. Halle). u216

Die patentamtlich geschützten **Hautpillen** sind in **Elberfeld** in der Schwan-Apotheke, Schwanenstraße 42, und in **Barmen** in d. Schwanapotheke, Wertherstraße 4, zu haben. **Versenden** auch nach auswärts. Postkarte genügt. Rhenania, Fabrik chem.-pharmac. Produkte, Bonn.

Tafelherde

kauft man am besten im größten, fachmännisch betrieb. **Herd-Spezial-Geschäft** von
Wilh. Schmahl
Elberfeld, Karlstr. 14
Volle Garantie für gutes Brennen und Backen. Besichtig. ohne Kaufzw. gern gest. **Gebr. Herde** nehme in Zahlung. [illegible] Später zu liefernde Herde werden bereitwilligst aufbewahrt. Ferner empfehle **Gaskocher** mit Schrank oder Tisch, **Wasch- und Wringmaschinen.** Blaue Rabatt-Marken.

Los nur **50 Pf.** **Ziehung 29. April**
[illegible] Pferde-
Lotterie
3727 Gewinne im Gesamtwerte v. M.
70000
darunt. 24 Pferde, 3 Equipagen M.
50000
3200 Silbergewinne Mark
20000
Hauptgewinn Mark
10000
Lose 50 Pf. 11 Lose aus verschieden. Tausenden **5 M.**
Porto und Liste 25 Pf. extra.
H. C. Kröger
Berlin W 8, Friedrichstr. 193a.
Erhältlich auch in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
In **Elberfeld** bei: A. [illegible]berg jr., Alleenmarkt 11. u52



Die patentierte **Fortkochstelle** und der neue **Doppelzwillingsbrenner** des b396

Prometheus-Gaskochherdes

sind es, auf denen wirklich
Gas gespart wird!
Es wird garantiert, daß bequemer u. billiger auf keinem anderen System gekocht werden kann.
Kocher mit 4 Kochstellen von **13.50** an.
Gasherde mit Backofen, weiß emailliert, von **69.00** an.

Beachten Sie meine Schaufenster.

Aug. Welfonder Elberfeld, Island 24

Berg. Rabattmarken. — Franko-Lieferung auch n. auswärts.

Wohnungs-Anzeiger

Vermietungen

Häuser etc.

Mein Gütchen
a. d. Wort, Obensiebeneick bei Elberfeld, Größe ca. 12 Morgen, soll per 1. Mai 1915 anderweitig verpachtet werden. — Rud. Frowein jun., Elberfeld, Uellendahlerstr. 70. a538

Villa,
hochherrschaftlich, enthaltend gr. Diele, 10 Zimmer, Küche, Badezimmer u. Nebenräume, Zentralheizg., elektr. Licht, Speiseaufzug usw., ist per sofort oder später zu vermieten od. zu verkaufen. Das Haus liegt in einem hübschen Garten, in schöner, freier und gesundester Lage von Elberfeld. 15892
Alles Nähere Elbf., Neumarkt 3 (Hansahaus). Kölnische Immobilien-Gesellschaft.

Einfamilienhaus
am Toelleturm, Hohenstaufenstraße 19, 12 Zimmer, herrsch. eingerichtet, per sof. od. später zu verm. Näheres: Bergische Bodenverwertungs-Gesellschaft m. b. H., Moritz & Stahl, Barmen, Bahnhofstr. 11, Tel. 4446.

Einfamilienhaus
an der Arrenbergerstr., herrschaftl., 11 Räume, Gärtchen zum Herbst zu vermieten oder zu verkaufen. 961h
Daneben ein **Lagerplatz**
ca. 450 qm, teilweise überdacht, mit Stallung per sofort oder später zu verkaufen oder z. vermieten. Angeb. u. E 1256 an die Exped. dss. Bl. Elb.

Einfamilienhaus!
10 Räume, mit Zentralheizung, elektr. Licht, all. Bequemlichk., Vor- u. Hintergarten, v. April-November 1915 in Oberbarmen zu verm. Gefl. Off. u. B 2006 Exp. B., Neuerweg 57. 962h

Von 2 modern eingerichteten, in schöner, freier Lage am Friedenshain gelegenen
Einfamilienhäusern
ist eines (nach Wahl) v. 1. Juli od. später zu verm. oder zu verkaufen. Off. u. E [illegible] an Exp.

Einfamilienhaus,
enth. 12 Räume, mit Veranden u. Garten ganz od. geteilt sof. oder später zu vermieten. Näh. Elbf., Adlerstraße 10. 15673

Kipdorf 33:
Gr. Geschäftshaus Frühj. 1915 zu verm. In dems. ist seit 10 Jahren ein Möbelgesch. Fritz Bergmann, E., Grifflenberg 22*

Gr. Lagerhaus,
3 Stock, je ca. 300 qm Keller, mit Lastaufzug, Stallung, bequ. Ein- u. Ausfahrt, ev. m. Wohnhaus, ganz od. geteilt, in aufbl. gr. Industriestadt Westf., zu 1915 zu vm. Günstig für Kolonialw.-Großh., Fouragegesch. o. dergl. Off. unt. K U 2526 an Rudolf Mosse, Köln. a157

Kl. Haus mit schön. Garten an ruh. Fam. zum 1. 7. oder früher billig zu verm. Elberfeld, Nützenbergerstraße 307b. *

2-Familienhaus. Abg. 1. Etage, 4 gr. Z. mit allen Bequ., evtl. mit Spchz. u. Garten, sof. oder sp. Näh. Frauenhofstr., Grenze. *

Fabrik.
Neues Shed, 900 □-Meter, für jeden Betrieb geeignet, mit oder ohne Kraft u. Licht ganz oder geteilt billig zu vermiet. b3402 Barmen-Wallad, Fernspr. 460.

Gastwirtschaft
mit Kegelbahn u. Garten wegen Zurruhesetzung a139
zu verpachten.
Kegelbahn bringt die Pacht. 200 hl Bier, viel Branntwein. Kaution 1000 Mark.
W. Richter, Offenbach a. M., Biebererstraße 69.

Schankwirtschaft,
30 Hektol. Bier mon., p. 1. Mai cr. zu verm. 4—5000 Mk. erf. Offerten unter G 523 an die Exped. Elberfeld, Burgstr. 7.*

Schnellschuhsohlerei.
Sehr geeign. Lokal u. Lage sof. zu verm. E., Königstr. 166b.*

Aeltestes 12747
Friseurgeschäft,
für jedes Geschäft geeignet, zu verm. Elberf., Heubruchstr. 4.

Laden mit 2 Zimm.,
passend für Friseur, zu verm. Elbf., Bahnhofstr. 48. 15947

Laden mit Wohnung
in Barmen sof. zu vm. Geeignet für Metzgerei, da Wurstküche u. Fettfang vorhanden, f. Bäckerei oder Nahrungsmittelgeschäft. — Off. unter B 2079 an die Exp. Barmen, Neuerweg 57. 2106a

Verpachtung.
Die im Bau begriffene **Badeanstalt** (offenes Badebassin) im Stefansbachtale hierselbst, 5 Minuten von der Haltestelle „Frielinghausen" der Gevelsberger Straßenbahn gelegen, ist nebst der zugehörigen Wirtschaft ab 1. Juni ds. Js. zu verpachten.
Das Wirtschaftsgebäude enthält 1 großen Restaurationsraum, 1 Küche, 2 Zimmer, 1 Kammer und die erforderlichen Nebenräume. Das Badebassin ist ca. 3000 □-Meter groß mit einem Schwimmer- und Nichtschwimmerteil. Das Wirtschaftsinventar, wie Tische, Stühle, Schanktisch und Regal, stellt die Stadt Gevelsberg, das gesamte übrige Inventar, einschließlich der auszugebenden Wäsche, hat sich der Pächter selbst zu beschaffen. Das Badebassin darf an kühlen Tagen, wenn nicht gebadet werden kann, und des Sonntagnachmittags auch zum Kahnfahren und bei Frostwetter zum Schlittschuhlaufen benutzt werden. Die gesamten Einkünfte aus der Benutzung des Bassins zum Baden, Kahnfahren und Schlittschuhlaufen sowie aus dem Wirtschaftsbetrieb bezieht der Pächter.
Der Pachtpreis beträgt pro Jahr 2000 Mk. Als Kaution sind vor Abschluß des Vertrages 3000 Mk. bei der Stadtkasse zu hinterlegen, welche zum hiesigen Sparkassenzinsfuß verzinst werden.
Die weiteren Bedingungen sind auf dem Stadtbauamt zu erfahren. — Geeignete Bewerber wollen ihre Gesuche mit Angabe ihrer früheren Tätigkeit und Referenzen umgehend, spätestens bis zum 10. Mai cr., einreichen an das
147 **Bürgermeisteramt in Gevelsberg.**

Ladenlokal
im Mittelpunkt der Stadt, Wülfingstraße 21, geeignet für en gros und en detail, ca. 280 □-Meter, per sofort billig zu vermieten. — Näheres Elberfeld, Wülfingstraße Nr. 19, im Möbelgeschäft.

Für Aerzte od. Bürozwecke!
2 Räume, Herzogstr. 25, I., mit Zentralheizung, bisher von Herrn San.-Rat Dr. Broze zur Praxis benutzt, sind per sofort zu vermieten. Fleischhacker, Elberfeld, Herzogstr. 25, part. 290

Im Zentrum Elberfelds
Ladenlokal
sowie
Bureauräume,
für Arzt etc. sehr geeignet, zu verm. Näh. U.-Barmen, Bismarckstraße 65. 1858a

Laden
Barmen, Allee 209, mit oder ohne Wohnung sof. oder später zu verm. Gefl. Anfragen Barmen, Altermarkt 19. 940h

Ladenlokal
mit Wohnung Berlinerstr. 60, Barmen, sofort zu vermieten. Ludw. Feldgen, Barmen, Gr. Flurstraße 31. 919h

Unterhaus 15891
mit Laden u. Werkstelle p. sof. oder später zu vermieten. — Näh. Elbf., Exerzierplatz 27.

An der Kaiser-Wilhelmstraße in Wülfrath ist ein Laden mit od. ohne Wohn. zu verm. Näh. zu erfrag. Springerstr. 6, 1. Etg.*

Lokal,
für jedes Geschäft, auch für Lager u. Kontor passend, sofort sehr billig zu vermieten. Elberfeld, Bleichstraße Nr. 18.

Ladenlokal
Schuchardstraße 7, Barmen, per Mai zu vermieten. Näheres Barmen, Schafbrückenstraße 5.†

Königstr. 41:
Laden mit Hinterz. zu verm.*

Ladenlokal,
am Hauptbahnhof gelegen, per sofort zu vermieten. Barmen, Blumenstraße Nr. 19. †

Ladenlokal,
für alle Geschäfte geeignet, bes. für Friseure, da von ein und demselben Mieter 7 Jahre vermietet, per sofort zu vermieten. Elbf., Untergrünewalderstr. 23*

5 u. mehr Zimmer

Hochherrschaftliche 1. Etage,
8 Räume, 2 Mans., u. eine 2. Etage, 5 Räume, Badezimmer, 2 Mansard., auch als Einfamilienhaus, per 1. Mai zu verm. Elb., Mäuerchen 26, direkt an der Alexanderbrücke. Auskunft Laden. 123

Herrschaftl. 2. Etage
Elb., Distelbeckerstr., 7 Räume, Bade-, Vorrats-, 1 o. 2 Speicherzimmer, per sofort o. später zu verm. Näh. E., Distelbeckerstraße 23, pt. Barmen, Tel. 224.

Turmhof 4.
II. Etage
bestehend aus 7 Räumen, und 2 Mansarden per sofort oder später preiswert zu vermieten. a535
Näh.: Möbl. U.-Barm. Tel. 132

*Schöne abg. Et., 7 Z., m. 2 Ver., Erker, Schrankz., Vorratsk. u. Mans., ev. m. Gart., s. o. sp. N. E., Aue 76, p. o. Barresbeckst. 55, II *

*Villenv. Hammerstein p. Juli Et. zu v., 6 Z., 1 Mns. u. Bader. 700 M. Reinhardt, Vohw., Friedrichstr. 42.

1. Etage 6 Zimmer u. Mansarde in bess. Hause, mit allen Bequemlichkeiten sof. od. später zu verm. Näheres Barmen, Emmastraße 2, parterre. A. Dornfeld.†

Herrschaftl. Wohnung,
6 Räume 1. Etage, eventl. mit 2 Parterre-Räumen, Erker, Veranda, Wintergarten u. Vor- u. Hintergarten in Oberbarmen per sofort oder später zu verm. Offerten unt. B 2007 an die Exp. B., Neuerweg 57. 968h

Pt.-Wohn., 6 Z. u. alle Bequ., sof. zu verm. Näh. E., Aue 76, pt. od. Barresbeckerstr. 55, II. *

Bessere 2. Etage,
6 Zimmer, zu verm. Barmen, Schönebeckerstraße Nr. 46. †

Schöne, abgeschlossene 949h
2. Etage,
(6 große und 3 kleine Zimmer) mit Gas und elektrischem Lichte in meinem Hause Brögelerstr. 3 zu verm. Barmen-U., Allee 30, Friedr. Strubell.

Wegzugsh. in der Viehhofstraße
hübsche 3. Etage,
6 Räume, Spchz., Balkon und Terrasse, per 1. Okt. an kleine Familie zu verm. — Elberfeld, Viehhofstraße 17, I. 12670

1., 2. u. 3. Etage, je 5 Zimm., direkt am Altenmarkt, per sof. zu vermieten. Näh. C. Müller, Elberfeld, Kipdorf Nr. 95. *

Landhaus Worth, in d. Nähe d. Ida Elisab.-Heims, Parterre (5 Räume) per sof. od. sp. zu vermieten. Näheres Jopp, Elb., Hedwigstraße 16. *

1. Etg. v. 5 Z. (od. 4 Z. u. 1 Spchz.) in ruh. Lage Vohwinkels (Nähe Bahnh.) an bess. F. sof. od. sp. Näh. Vohw., Nordstr. 7. *

5 Z. 3. Et. 525 Mk. an kl. Fam. Elbf., Engelnbergstr. 6, p. 15857

Abgeschlossene Etage,
5 Räume mit Mansarden, per 1. 4. zu verm. E., Eichenstr. 30.

Abg. Pt.-W. v. 5 Z. m. Diele u. all. Bequ. sof. Näh. E., Aue 76, pt., od. Barresbeckerstr. 55, II.*

5 Zimmer abgeschl. Etg. Näh. E., Humboldtstr. 58, III. 15851

5 Z. abg. Etg. mit all. Bequ. Nh. E., Straßburgerst. 23, p. 15849

Elberfeld-Südstadt.
1. Etg. v. 5 Z. u. Speicherz., Veranda v. 1. 7. od. 1. 10. zu v. Schneider, E., Kurfürstenstr. 18. *

Abgeschl. Etage von 5 Räumen mit Veranda sof. zu verm. Näh. Elberfeld, Königstr. 145, 1. Et. *

1. Etage, 5 schöne Räume,
in bess., ruh. Hause sofort oder später billig zu verm. Näheres Elbf., Georgstraße 6, 2. Etg. *

Fortzugshalber
schöne 5-Z.-Wohnung 1. Etage in bess. Hause per 1. Juli in der Nähe Stadthalle u. Bahnh. Elberfeld, Gesenbergstraße 8. *

1. Etage,
abg., 5 Zimmer, Ver., per 1. 5. 14 zu vm. E., Alsenstr. 33, p. *

Schöne 1. Etage,
5 oder 6 Räume, Wintergarten, Baderaum m. Zubeh., Zentralheizg., elektr. Licht, Umst. halb. preiswert per bald od. später zu verm. Näh. Bachmann & Co., Möbelgeschäft, Barmen, Karlstraße Nr. 31/33, neben der Ruhmeshalle. 2151a

Eine herrschaftliche 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Veranda, Badezimmer, Nähe Döppersbg. Umst. halb. sof. od. spät. zu v. Off. unter E 3360 an die Exp. *

Abg. 2. Etg., 5 Z., m. 1 Mans. Froweinstr. 23 p. 1. Juli zu v. Näh. Elb., Hagenauerstr. 21 *

4 Zimmer

4 schöne Zimmer
zu verm. Barmen, Schönebeckerstraße 77, Näh. bei Paul Rose, 2. Etage. 1066b

Mittelpunkt Hofaue 76
1. und 2. Etage, je 4 Räume und 5 Mansarden, vollständig renoviert, sofort zu vermieten. — Näheres: Elberfeld, Wesserstraße Nr. 8, part., 2mal schellen. 15931

B., Gruberke. 1 (Hohenstein-Anlagen), Nähe Adlerbrücke, Abgeschl. Etg.-Wohnung von 4 Zimmern, evtl. Spchz. u. Badez., Keller od. Werkst., zu verm. Hint. d. H. groß. Gart. 935b

Erdgeschoß
Kaiser-Wilhelm-Allee 71, 3 Zimmer, Küche, Badezimm., 1 Mansardenzimmer, zu sofort, eventl. auch später zu vermieten. 15873
Hermanns & Riemann, Elberfeld, Berlinerstr. Nr. 44.

4 abgeschl. Mans.-Z. an kl. Fam. E., Straßburgerstr. 23, p. 15856

Abgeschlossene Etage
von 4 Zimmern u. evtl. einem Badezimmer 1. Mai od. später zu verm. Paul Justus, Barmen, Kastanienstr. 4. 2115a

4 Zimmer, dachparterre, nebst Mans. verhb. p. 1. Juli zu verm. Elb., Erlenstr. 24. *

4 Zimmer 1. Mai zu vermieten. Elberfeld, Hamburgerstr. 36. *

4 schöne Zimmer sofort zu vm. Elberfeld, Schreinerstraße 10. *

4 u. 5 Zimmer mit allen Bequ. sof., auch spät. zu verm. Näh. Schlüter, U.-B., Elberfelderstr. 2.*

4 Zimmer 3. Et. mit a. Bequ. per sofort oder 1. Mai zu vm. Elbf., Schleswigerstr. 47, pt.*

Abgeschl. Etage, 4 Zimmer, sofort oder später zu vermieten. Elberfeld, Wolkenburgstr. 92. *

* Abg. 2. Etg., 4 gr. Z., zu v. Näh. Weif, E., Arrenbergerstr. 41

Abg. 4-Z.-Wohn. verzgh. 1. 6. zu verm. Näh. E., Ritterstr. 7.*

Schöne !2725
4-Zimm.-Wohnungen
Marienstraße 118 per sof. oder später zu verm. Anfragen bei Aug. Finkenrath Söhne, Elbf., Gesundheitstraße 142a, erbeten.

4 Zimmer, part., sofort. E., Distelbeckerstr. 3, II. *

4 Z. abg. Etg. mit allen Bequ. Nh. E., Straßburgerst. 23, p. 15848

*4 Z. mit Ver., Koch- u. Leuchtgas per sofort zu v. Näh. E., Aue 76, p., o. Barresbeckerst. 55, II

Schöne Parterre-Wohnung
von 4 Räumen und Mansarde per sofort zu verm. Näh. Elb., Alsenstr. 36, II. !2688

E., Sedanstr. 26, 3. Etg., 4 kl. fröl. Z., per 1. Mai zu verm. Preis 28,50 Mk. mon. Näh. das. od. bei Abendroth, E., Neustr. 10.*

4 Z. 2. Etg. u. 2 kl. Speicherz. sof. zu verm. E., Bärenstr. 4. *

4 Speicherzimmer ganz oder geteilt an ältere Leute zu verm. Elberfeld, Bachstraße 13. *

3 Zimmer

3 schöne große Zimmer
mit Koch- und Leuchtgas bef. Umstände halber per 1. Mai zu vermieten. Elberfeld, Am Exerzierplatz 52, II.

3 große Z. bill. sof. Schmidt, Elberf., Sandstr. 27, I. 15878

3-Zimmer-Wohnung,
abgeschl. 3. Etage, in schöner Lage in Barmen zum 1. Mai ds. Js. zu vermieten. — Alles Nähere: Kölnische Immob.-Gesellschaft, Elberfeld, Neumarkt 3 (Hansahaus). b49

Abgeschl. 3-Zimmer-Etage
gleich zu vm. Näheres Elbf., Barresbeckerstr. 135. b3408

Vogelsauerstraße 60:
3 Zimmer 1. Etage.
Vogelsauerstraße 68:
4 Zimmer 1. Etage, abgeschl., mit Veranda u. allen Bequeml. sofort od. später zu verm. Näh. Elb., Spichernstr. 13, oder Vogelsauerstr. 42, Laden. !2718

E., Südstadt, Seilerstr. 9: In ruh., bess. Hause 3 sch. abg. Z. mit all. Bequ. an kdrl. Leute.*

3 Zimmer an ruh. kl. Fam. zu verm. E.: Lagerstraße 15. !2765

1. Etage 3 schöne Zimmer mit Veranda sofort zu vermiet. Clemens, Elb., Lärchenstr. 11a.*

3 Zimmer 1. Et. per 1. Mai zu v. Näh. E., N. Nordst. 12, p.*

* 3 helle Z. mit Kell., Waschk., Bleiche etc., nicht abgeschl., zu verm. Näh. E., Haubahn 1a.

3 Z. abg. Etg. m. allen Bequ. Nh. E., Straßburgerst. 23, p. 15850

3 Zimmer u. 1 od. 2 Speicherz. zu verm. Elb., Alsternstr. 32. Näh. Alsternstraße 11, 1. Etg.*

Wohnung von 3 Zimmern 3. Etage an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Müller, Elberfeld, Seilerstraße 5. *

3 Z. mit Ger., Koch- u. Leuchtgas per sofort. N. E., Aue 76, pt. od. Barresbeckerst. 55, II. *

3 Mans. an ruh. Fam. zu vm. Näh. Elbf., Froweinstr. 9, I. *

3 Mansardenz. [...]
per 1. Mai an kinderl. Leute zu vm. E., Mittelstr. 10 oder 14.

2 u. 1 Zimmer

Elbf., Baustr. 69,
2- u. 3-Z.-Wohn. sof. zu verm.*

2 schöne Zimmer 3. Etg. sofort zu vm. E., Bahnhofstr. 26, III.*

2 schöne Zimmer
mit Gas u. allen Bequemlichkeiten zu verm. Näh. E., Gesundheitstr. 122, Ecke Alsenstraße. *

2 schöne Zimmer 1. Mai zu vm. Elberfeld, Eichenstr. 28, II. *

2 Zimmer, Hinterh., 2. Etg. 1 gr. Zimmer, part., per sofort. Elberfeld, Kleeblatt Nr. 10a. *

2 od. 3 Zimmer im Einf.-Haus zu verm. B., Erholungstr. 32.†

2 Parterrezimm. an stille Leute zu vm. E., Steinbeckerstr. 89. *

Sch. Wohnungen v. 2, 3, 4 Z. zu vm. Näh. E. Neuenteich 63. *

2 sch. Zimmer u. kl. Mans. zu verm. Elbf., Karlstraße 20. *

2×2 u. 1 sch. Z. sof. od. 1. 5. an nur ruh., erw. Leute zu vm. Elberf., Humboldtstr. 20, pt. *

2 sch. Z. mit Gas 1. Mai oder Juni zu vm. E., Bandst. 4, II.*

2 schöne Zimmer 1. Etg. 1. Mai. U.-B., Bendahlerstr. 55.*

2 Mansardenzimmer
in d. Hause zu verm. Elbf., Breitestr. 35a, 1. Etg. 15924

2 Mansardenz. an kindl. Leute. E., Straßburgerstr. 23, p. 15858

2 schöne Mansz. an ruh. Leute 1. Juni. E., Marienstr. 48, I.*

2 schöne Mansardenzimmer per 1. Mai billig. Vohwinkel, Wilhelmstr. 6, 3. Etg. g176

2 Mans. mit Gas an kinderl. Leute. E., Charlottenstr. 73, I.*

Speicherwohnung, 2 u. 3 Z. zu verm. Elbf., Eichenstr. 30. *

2 hübsche Spchz. an kdl. ältere Leute zu vm. E., Nordstr. 44. *

2 schöne Speicherzimmer, Gas usw., an kinderl. Leute sof. zu vm. E., Hombüchelerstr. 15a.*

2 Speicherz. an ruh. Leute sof. oder 1. Mai zu verm. Pr. 144 Mark. E., Paradestr. 68, pt. *

2 kl. Speicherz. an ältere Leute zu vm. E., Flensburgerstr. 16. *

1 Zimmer 1. Etage sof. zu vm. Elb., Untergrünewalderstr. 23.*

1 Parterrez. zu verm. Näh. E., Untergrünewalderstr. 14. *

1 mittelgr. Mansz. in ruh. H. a. ruh. Pers. sof. E., Hochstr. 19.*

Schönes Mansardenzimmer zu verm. Elb., Blankstr. 24, p. *

Mansardenz. in bess. Hause an alleinst. Pers. sofort zu verm.* Elberfeld, Ottenbruchstr. 48.

Schön. Mansardenz. an alleinst. Frau für sofort od. später zu verm. Elberf., Kleeblatt 39. *

1 Speicherz. an einz. Person zu verm. Elbf., Paradestr. 10. *

1 Speicherzimmer sofort zu vm. Elb., Untergrünewalderstr. 23.*

Verschiedene

Altenmarkt 11 sind billigst zu verm. 2 helle, luftige, moderne
Büro-Räume. 1280

Mittelp. 2 Bureauräume mit bes. Eingang i. Unterhaus zu v. Elberfeld, Grünstraße 1a. *

2 oder 3 schöne, helle Räume, 1. Etage, im Mittelp., zu verm. Elberfeld, Grünstr. 7, 2. Et. *

In dem herrschaftlichen Hause Rheinischestraße 55 ist
Parterre und 1. Etage
per sofort ganz od. geteilt abzugeben. Näh. E., Rheinischestraße 97/99. Tel. 1005. 15958

Im Zentrum, nahe Alexanderbrücke, 15962
2 Parterre-Räume
im Hintergebäude, mit schöner Einfahrt, zus. ca. 70 (45 u. 25) □-Meter groß, mit elektr. Licht u. Heizung, eventl. 2 gleiche darüber liegende Räume per 1. Mai oder später zu verm. Dieselben eignen sich, da sehr hell, für Bureaus oder Engrosgeschäft usw. Gustav Frohn, Elberfeld, Aue Nr. 11.

Untere Lichtenplatzerstr. (Nähe Heckinghauserstr.) 1990a
5–600 qm Meter Fabrikations-Raum
zu vermieten. Vorzüglich geeignet für Schreinerei, Schlosserei oder Kleinmaschinenfabrik. Näh. C. A. Justus & Sohn, Barmen, Telephon 806.

Lagerplatz,
Remise und Kontor, evt. auch Wohnung, Barmen, Allee 309, per sofort zu vermieten. Gefl. Off. B., Altermarkt 19, I. 950h

Fabrik- oder Lagerräume, 500 Quadratmeter ganz oder geteilt zu vermieten. Merkelbach, Elberfeld, Königstraße 123 g. Telephon [...]

Für Anfänger!
Heller Fabrikraum 300 qm, mit [...] Maschinen zur Herstellung von [...] u. Rekl.-Bändern, mit [...] Licht u. Heizung [...] fertig zu vermieten. [...]
Maschinen allein gegen Teilzahlung zu verk. Off. u. E 2386 an Exp. [...]

Arbeits-Säle versch. Größen, mit [...] Heizung u. Licht, [...] Hauptbahnhof, per [...] zu vermiet. Kramp, Elb., Ronsdorferstr. 10, Tel. 2418.

Helle Säle
mit Kraft, elektr. Licht u. Heizung sind zu vermieten. Näh. U.-Barmen, Ritterstr. 72. 912h

Wohnung nebst Werkstelle
f. Klempner, Schlosser, Schreiner oder Anstreicher etc. per Oktob.-November in Oberbarmen zu v. Gefl. Off. unt. B 2008 an die Exp. B., Neuerweg 57. 964h

Shedraum, 500 □ Meter
mit Kraft, Licht u. Heizung, f. Riement. u. Bandst. bes. geeign., sof. od. spät. ganz od. get. zu verm. Auf Wunsch Nachtbetrieb. Offerten unter B 7136 an die Exp. Barmen, Neuerweg 57. †

Fabrikräume,
3 prachtvolle, neu hergerichtete, helle Säle, à ca. 480 □-Meter, 1 do. Saal, ca. 850 □-Meter, mit Kraft, Licht, Heizung, Warenaufzug, ganz oder geteilt p. sofort oder später günstig zu verm. Auch geeignete Räume für Bureaus sowie großer Hof und Stallung vorhand. Barm., Gasstraße 18A. 943h

Helles Fabriklokal *
mit Kessel, Dampfmasch., Transmissionen, gr. Hofraum, Stallg., Brunnen, Regenbassin, preisw. zu verm. E., Sedanstr. 34, 2. Et.

Kontor- und Lagerräume
Ecke Alsen- u. Steinstr. zu vm. Näh. E., Alsenstr. 28, 2. Etg.*

* Gr. Lagerkeller, Werkstelle u. Eisküche. Elb., Alexanderstr. 11.

Für Kohlen- u. Baumaterialien-Geschäfte.
Großer, günstig im Mittelpunkt Barmens, nahe der Wertherbrücke, gelegener Platz sofort zu vermieten. Offerten unt. B 2078 an die Exped. Barmen, Neuerweg 57, erbeten. 2105a

Fabrik-Lagerr. u. Werkst., 60 b. 180 □m, insges. 400 □m gr., beids. L., Gas u. el. Anl., sof. od. sp. E., Düppelerstr. 28, I.*

Arbeits- oder Lagerraum,
240 □m groß, Südstraße 18a, mit od. ohne Kraft, Licht, Heizung per sof. zu verm. Nähe Steinbeck. Robert Koch, Elbf., Südstraße Nr. 18. *

Helle Werkstelle,
für ruhigen Betrieb zu vermiet. (Kraftleitg. vorh.) per sofort. Elbf., Mittelstr. 10 u. 14. 15890

Gr. Werkst. od. Lagerraum mit Einf. zu v. E., Luisenstr. 63.*

Groß. Felsenkeller
in der Höfenstr., Barmen-Ritt., ist sofort billig zu verm. Näh. B.-Rittersh., Zollstr. 74/76. 944h

Lager- und Arbeitsräume,
evtl. mit Licht u. Kraft, zu vm. Kaut, Breitestr. 35, Elbf. 15884

Lagerplatz
und 15902
Stallung für mehr. Pferde
nahe d. Güterbahnhof Mirke sofort zu vermieten. Elberfeld, Hamburgerstraße 16, parterre.

Stuhlplatz für 2 Webstühle zu verm. E., Charlottenstr. 39. *

Garage,
der Neuzeit entsprechende Einzelboxen, mit Benzinkammer, elektr. Licht, Heizung, Waschraum, unter Glasdach usw., sof. zu verm. Carl Vogel, Elbf., Königstraße 32. !2762

Mietgesuche

Fabrikgebäude,
ca. 1500—2000 □-Meter groß, möglichst mit Kraft- und Heizungsanlage versehen, auf sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten unter E 1328 an die Exped. ds. Bl. !2708

Einfamilienhaus,
der Neuzeit entsprechend, mit Garten, 1. Oktober od. April 1915 zu mieten ges. Diskretion zugesichert. Off. mit Angabe des Preises u. E 1319 Exp. !2680

Einfamilienhaus
zu mieten oder zu kaufen ges. Off. mit Preisangabe erb. unt. E 3381 an die Exped. ds. Bl. *

Fabrikr., ca. 125—150 □, mögl. mit Wohn., 4 R., 1. 4. 15 ges. Gegend zw. Uellendahler- und Düppelerstr u. Exerzierplatz bevorzugt. Offerten u. H 470 an die Filiale Elberfeld, Mirke. *

Kl. Laden m. Hinterz. in verkr. Straße ges. Off. mit Preis unt. D 393 Fil. E., Grifflenberg. *

Wirtschaft,
hier od. ausw. von [...] Fachleuten zu m. ges. Off. [...] G 525 an Exp. E., Burgstr.

Tageswirtschaft
zu mieten ges., evtl. mit [Vor]kaufsrecht. Wilhelm From[...] Reuß, Jülicherstr. 77.

Ladenlokal
für erstklassig. Konfitüren[...] in Barmen, Elberfeld, [...] oder Umgegend per sofort [...] später zu mieten gesucht. [...] unter B 7578 an die Exp. Barmen, Neuerweg 57.

Brautpaar sucht zum 1. [...] 4-Zimmer-Wohnung [...] Off. mit Preisang. unt. [...] an die Exp. Elbf., Burgstr.

In Elberfeld
freundl. sonnige Wohnung [...]
in freier Lage, 4 od. 5 Zi[mmer] mit Küche, Bad, Mans. [...] Bequeml., von kinderl. [...] ges. Große Räume, [...]heizung erwünscht. Beste [Stra]ßenbahnverbindung Beding[ung]. Off. mit Preisang. unt. E [...] an die Exp. ds. Bl. erbeten.

4 Zimmer, part. oder 1. [...] im Zentrum d. St. v. [...] ges. Off. mit Preisangabe [...] E 3945 an die Exped. [...]

3- od. 4-Z.-Wohnung
in bess. Hause Elbf. [...] wachs. Pers. sofort ges. [...] Preis u. E 3375 an die Exp.

Wohnung von 3 od. 4 Zimmern u. Werkstelle mit [...] zu mieten gesucht. [...] E 3313 an die Exp. [...]

2 Zimmer, abgeschl., [...] Mittelp., p. Juli od. [...] Off. unter E 3400 an die Exp.

Kinderl. Ehep. sucht [...] 2 od. 3 Z. [...] Preis unt. E 3[...] an die [...]

2 Z. v. kl., ruh. Fam. [...] Off. unter E 3371 an die Exp.

Z. Ehep. s. 2 od. 3 [...] im Mittelpunkt der Stadt [...] mit Preis u. E 33[..] an die Exp.

Zum 1. Okt. sucht [...]
2 große od. 3 kl. Zimmer möglichst Unterhaus. Off. [...] E 3318 an die Exp. d. Bl.

Brautpaar sucht p. bald [...] Wohnung in ruh. Hause [...] Nähe der Breitestr. Off. [...] E 3330 an die Exp. d. Bl.

Aelt. Herr sucht 1 od. 2 Zimmer in bess. Hause, am l. [...] Augusta- oder Blankstraße [...] unter E 3335 an die Exped.

Suche auf sofort für 1 [...]
Atelier
od. sonstigen, großen, [...] geeigneten Raum. Off. [...] Wüster, Elbf., Treppenstr. [...]

Garage
für Luxus-Auto gesucht per sofort. Offert. unter K. 1197 an die Ann.-Exp. Jak. Vowinckel, Elberfeld.

Auto-Garage
nahe Gas- oder Brögelerstraße Barmen, möglichst mit [...]gelegenheit, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisang. u. B 7542 an die Exp. Barmen, Neuerweg 57. †

Möbl. Zimmer

Vohw., Kaiserstr. 77, III.: Sch[...] möbl. Mansz. sofort. [...]

In Barmen:

U.-B., Ritterstr. 20, part. [...] Hübsch m. W.- u. Schlafz. [...] 1 od. 2 H. od. D. m. od. o. [...]

U.-B., Halplerstr. 88, II: Möbl. Zimmer an 1 od. 2 Hrn. [...]

U.-B., Kaiserstr. 14, II: Schön gr. möbl. Zimm., ev. Wohn- u. Schlafz., in bess. Hause, ruhige Lage, zu vermieten. *

B., Wertherstr. 87, II:
Freundl., eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimm. in bess. Hause, im Mittelp., elektr. Licht, [...] gel., sehr preiswert.

B., Gökenstr. 87: Schön möbl. Zimmer ohne od. mit voller Pens. in bess. H. an [...] o. Beamt. sof. G. Verpfl. a. Wunsch

B., Allee 154, I: [...] Wohn- u. Schlafz. sof. zu [...]

In Elberfeld:

Albersstr. 82, I.: Gut möbl. Z. für Herren sofort zu verm.

...rechtstr. 1, III.: Sch. möbl. Zimmer an anst. Herrn zu v.

...rechtstraße 44 (Sandmann): Sch. Partz. m. gut. Kost sof.

...str. 30: Schön möbliertes Balkonzimmer sofort zu vm.

...enmarkt 17, Eing. Kipdorf: Saub. möbl. Zimmer sofort.

...e 15, 2. Etage: Sch. möbl. Zimmer zu v. (Alleinmieter).

...e 15: Einf. möbl. Zimmer, bürgerl. Mittag- u. Abendt.

...e 27, parterre: Gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

...e 51, 2. Etage: Freundliche Schlafstelle frei.

...straße 7, 1 Tr.: Möbl. Vorlagenzimmer billig zu verm.

...str. 5a, 1. Et.: Frdl. möbl. Zimmer an 1 od. 2 j. Leute.

...str. 25a, I, lks.: Möbl. Z. an Fräulein zu vermieten.

...str. 9, pt.: Hübsch saub. möbl. Z. mit od. oh. P. sof.

...str. 9, I.: Schön möbl. Z. mit od. ohne Pens. sof. zu v.

...hnhofstr. 20a, dir. a. Hbhf.: Bess. Hdw. fd. möbl. Zimmer mit gut. Pens. pr. W. 16 Mk.

...hnhofstraße 30, II. rechts: ...rdl. möbl. Zimmer sofort.

...hnhofstr. 86, II: Sch. möbl. Z. evt. mit Klav. a. H. o.D.

...str. 63, II, lks.: Gut möbl. Z. mit od. o. Pens. R. Rath.

...str. 23: Zwei gr. schön möbl. Zimmer an 1 od. 2 H. mit Pension zu vermieten.

...str. 25, Ecke Grünst.: Möbl. Part.-Zimmer zu vermieten.

...straße 28: Möbl. Speicherzimmer sofort zu vermieten.

...str. 44, I: Schön möbl. Z. an 2 Herren od. Damen bill.

...merstr. 43: H. möbl. Z., ... Wohn- u. Schlafz., Klavb.

...merstr. 54: Frdl. möbl. Z., ...reie Ausf., sof. od. später.

...merstr. 90, II.: Kost und Logis für ordentl. Mädchen.

...Bleichstr. 3, II: Saub., gut möbl. Mansardenz. zu verm.

...mnstr. 17: Einfach möbl. Parterrezimmer zu verm.

...straße Nr. 21, parterre: Freundl. möbliertes Parterrezimmer sofort od. spät. zu v.

...str. 20: Frdl. möbl. Z. mit oder ohne Pens. zu vm.

...str. 32, II: Bess. mbl. Z. ... Schrbt. ev. m. 2 B., 1. 5.

...str. 19, I., r.: Gut möbl. Zimmer zu vermieten.

...str. 12: Einfach möbl. Zimmer mit guter Pension.

...str. 41, III.: Frdl. ... Zimmer zu vermieten.

...bergerst. 10, II.: Hoch... Wohn- u. Schlafzimmer ... bess. Herrn od. Dame.

...elerstraße 3, 1. Etg., Nähe Mirker Bahnhof, Tel. 4319: Gut möbliert. Zimmer mit voller Pension für sof. oder ... Mai zu vermieten. a140

...str. 7, 1. Et.: Möbliertes Speicherz. u. bess. möbl. Z.

...str. 10: Einf. möbl. Z., Woche 3 Mark. Gute Pension

...str. 10a, Torring.: Schön möbl. Z., gut. Essen, f. Handw.

...straße 29, 2. Etg.: Schön möbl. Z. mit guter Pension.

...straße Nr. 9a: Gute Kost und Logis zu haben.

...str. 12: Sch. möbl. Z. mit elektr. Licht billig zu verm.

...str. 26, II, a.d. Blücherb.: ... sch. möbl. Z. in abg. H. sof.

...str. 26, p.: Fein möbl. Part.-Zimmer Nähe Blücherbrücke.

...burgerstr. 19, I.: Schlafst. für 2 ord. Mädch., auch Logis

...burgerstraße 42, I: Volle Pens. mit Wäsche f. Mädchen.

...burgerstr. 64, 1. Et.: M. Zimmer sofort zu vermieten.

...weinstr. 23, III: Sch. möbl. Zimmer zu vermieten.

...drichstr. 18: Gute Kost und Logis zu haben. Woche 12 M.

...iedrichstr. 24, II.: Möbl. Z. mit 2 Betten mit o. oh. Pens.

...iedrichstr. 63, 1. Et.: G. Kost und Logis für ordtl. Mann.

...iedrichschulstr. 1: Sch. möbl. Parterrezimmer zu vermieten.

... Friedrichstr. 1, III, Eing. Ludwigst.: Sch. möbl. Z., auf Wunsch mit Schreibt., sofort.

...enstr. 46, 1. Et.: Elegant möbliert. Zimmer m. Schreibtisch und Klavier mit voller, ...ter Pension od. ohne im Preise v. 75 M sof. o. 1. Mai.

...enstr. 64, pt.: F. möbl. W. u. Schlafz. sof. od. sp. b4314

...enstr. 108, II: Hübsch möbl. Zimmer zu vermieten.

...dorfstr. 8, part.: Einf. möbl. Zimmer zu vermieten.

...dheitstr. 68, II: Hübsch m. Z. m. o. oh. Pf. a. b. H. 1. 5.

... Gerstenstr. 10, pt.: Eleg. Wohn- u. Schlafzimmer zu v.

...str. 22, II: Sch. möbl. W.- u. Schlafz. m. Schrbt. o. Kl.

...ndheitstr. 68, III.: Möbl. Z. ... möbl. Wohn- u. Schlafz.

...ndheitstr. 85, III., Ecke Gellerstraße: Möbl. Z. an 1 anst. H.

...ndheitstr. 116: Fein möbl. Parterrezimmer sof. zu verm.

...ffenberg 31, II: Fein möbl. Zimmer mit oder ohne Pens.

...ffenberg 38, 1. Et.: Gut möbl. Zimmer zu vermieten.

...ffenberg 56: Fein möbl. Parterrezimmer mit Schreibtisch in bess. Hause zu verm.

Grünstr. 9, 2. Et.: Frdl. möbl. Mansardenz. sofort zu verm.

Hardtstr. 11: Eins. möbl. W. u. Schlafz. verhb. 25 M sof.

Pension Coers, Hofaue Nr. 28:

Hocheleg. Zimmer, auch für Geschäftsreisende, 2 Mk. inkl. Frühst. p. Tag. Vorz. Priv.-Mittag- u. Abendtisch.

Hofkamp 7a, 2. Et.: Sch. möbl. Z. mit oder ohne Pens. sof.

Höchsten 48, III: Einf. möbl. Z. f. anst. j. Mann m. g. Pf. b.

Island 6, II, Bolten: Elegant u. behagl. möbl. Wohn- und Schlafz. mit Zentralheiz., elektr. Licht, Schreibtisch etc. per 1. Mai an bess. Herrn im Mittelpunkt der Stadt zu v.

Island 7, Scharpenack: Einfach möbl. Z., Woche 4,50 Mark.

Johannisstr. 32, I.: Möbl. Z. Nähe Stadthalle sof. zu vm.

Karlstr. 1, 3. Et.: Gr., separ., hübsch und sauber möbl. Z. mit la Pens. an bess. Herrn.

Kleeblatt 10b, Hth., 1. Etage: Ordentl. Kost u. Log. zu h.

Kleeblatt 29: Bess. möbl. Part.-Zimmer per 1. Mai zu verm.

Kleeblatt 31, II: Sch., sonnig. möbl. Z. an Herrn o. Frl.

Kleeblatt 31, III. Etg.: Schöne Schlafstelle für einen Herrn.

Klotzbahn 30, I, geg. Ratskell.: Frdl. möbl., Z., evt. 2 zu v.

Kölnerstr. 15a, part.: Hübsch möbl. Zimmer sof. b. zu vm.

Kölnerstr. 17, II, Peters: 1 o. 2 fein möbl. Z. sofort zu v.

Kölnerstr. 31: Möbl. Zimmer zu vermieten, part. od. 1. Etage.

Kölnerstr. 54, I: Möbl. Zimm. mit 1 u. 2 Betten zu verm.

Kölnerstr. 53, 2. Et.: Sch. mbl. Zimmer zu vermieten.

Kölnerstr. 60, II.: Bess. möbl. Z. mit gut. voll. Pens. sof. o. sp.

Königstr. 38, I: Sch., gr. möbl. Zimm. an bess. Herrn, desgl. gr. Speicherzimmer zu verm.

Königstr. 64, II.: Frdl. möbl. Zimmer zu vermieten.

Königstr. 93, II., Eing. Breitestraße: Bess. möbl. Wohn- u. Schlafz. mit elektr. Licht.

Lagerstr. 6, I: Bess. möbl. W.- u. Schlafzimmer ab 1. 5. zu v.

Lagerstr. 11, part. Mobliertes Mansardenzimmer zu verm.

Lagerstraße 17: Sauber möbl. Zimmer mit guter Pension.

Langestr. 15, 2. Et.: Saubere Schlafst. an ord. Handwerker.

Langestr. 18, II: Hübsch möbl. Mansard. zu vermieten.

Lucasst. 25, III., Ecke Hofkamp: Schön möbl. Zimmer sofort.

Ludwigstr. 4, II.: Br. Schlafst. für ein Mädchen frei.

Ludwigstr. 41, II.: Kost u. Logis für ord. Mädchen frei.

Luisenstr. 29, II.: Frdl., schön möbl. Zimmer mit gut. Pens.

Luisenstr. 36, I.: G. möbl. Z. u. möbl. Mansardenz. zu vm.

Luisenstr. 44, I.: Schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Luisenstr. 68a: Möbl. Z. mit v. Pension in bess. Hause zu vm.

Luisenstraße 128: Schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Marienstraße 44: Für 2 Mann Schlafstelle oder ganz. Logis.

Marienstr. 48: Einf. möbl. Z., part., als Schlafstelle zu vm.

Mathildenstr. 2, pt., a.d. Badeanst.: Möbl. Z., wöchentl. 3 Mark.

Morianstr. 22, Eing. Heubruch: Kost und Logis zu haben.

Neustr. 5, Kesting: Gute Kost und Logis für einen Mann.

Neustraße 8, 2. Etage: Möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Nordstraße 19, 2. Etage: Prop. Schlafstelle zu vermieten.

Neue Nordstr. 8: Gr., sep. Part.-Zimmer, hübsch möbl., zu v.

Nordstr. 34, 1. Etg.: Möbliert. Zimmer per sofort zu verm.

Nordstr. 37: Kost u. Logis frei. Mittag 50, Abendessen 40 Pf.

Nordstr. 45, II: Schön., helles möbl. Zimmer zu vermieten.

Nordstr. 54, pt.: Einfach möbl. Z. mit 2 Betten à 3,50 Mark.

Nützenbergerstr. 198: Propre Schlafstelle, Parterrezimmer.

Obergrünewalderst. 6, II: Frdl. möbl. Z. in b. H. sof. od. sp.

Obergrünewalderstr. 17, p.: Bess., groß. möbl. Parterrezimmer.

Oststr. 51, II: Freundl. möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren.

Robertstr. 5a, I.: Möbl. Mans. an ordentl. Arbeiter zu vm.

Rommelspütt 1a: Bess. möbl. Zimmer zu vermieten.

Ronsdorferstr. 8a: Schön möbl. Parterrez. mit elektr. Licht.

Schleswigerstr. 45, II: Möbl. Z. mit voller Pension zu verm.

Schleusenstraße 10, pt.: Schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Schleusenst. 10, I: Saub., möbl., schönes Zimmer sofort zu vm.

Schleusenstr. 10, III: Gr., gut möbl. Zimmer sof. od. 1. 5.

Sandstr. 19: Fein möbl. Zimm. mit g. Pension sof. zu verm.

Tellerstr. 17, 3. Et., lks.: Einf. möbl., saub. Speicherzimmer.

Theaterstraße 2:

Freundl. möbl. Zimmer mit voller Pension für erwerbstätige junge Mädchen zu mäßigen Preisen zum 1. Mai zu vermieten. 12770

Südstr. 1, II.: Saub., schön möbl. Z. mit Frühst. 1. Mai.

Untergrünewalderstr. 31: Schön möbl. Part.-Zimmer zu verm.

Vereinstr. 9, 1. Etage: Bess. möbl. Zimmer per 1. Mai od. später zu vermieten.

Wall u. Wirmhof 5a: El. mbl. 1 u. 2 Z. m. 1 u. 2 Bett., la P. el. L.

Weststr. 57, II: Großes möbl. Zimmer zu vermieten.

Wiesenstr. 66, 1. Etg., 2×sch.: Frdl., gr., sonniges, möbliert. Zimmer an bess. Herrn o. D.

Wilbergstr. 4, II.: Gut möbl. Zimmer in bess. Hause zu v.

Wilbergstr. 14, 2. Etage: Schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Wilhelmstr. 33a, I: Möbl. Z. mit 2 Betten u. guter Pens.

Wolkenburgstr. 6, p.: Möbl. W. u. Schlafz. u. Hauptbahnhof.

Walkingstr. 28, I: Hübsch möbl. Zimmer mit guter Pension.

Sch. möbl. Schlafz. m. 2 Bett., Benutz. d. Wohnz., an 2 anst. Frl. zu v. Off. E 3386 Exp. *

Neu eingeführt!
Erstkl. Priv.-Mittagtisch 85 Pfg.
Pension Stein Wall! Eing. Wirmhof 5a

Gesuche.

Einf. möbl. Z. mit oder ohne Frühst. Nähe Hauptbahnh. ab 21 ds. v. Reis. ges. Off. mit Preis u. E 3198 an die Exp. *

Eisenbahner (Tagesdienst), still. Mann, s. in ruh. Hause klein., eins. möbl. Z. mit v. Pension, mgl. part., Hth. Nähe Mirker Bahnhof, z. 1. Mai. Briefe m. Preis u. E 3387 an die Exped. *

Herr sucht 1 oder 2 saub. möbl. Zimmer, evtl. mit Pension. Offerten mit Preisang. u. E 3354 an d. Exp.

Möbl. Zimmer

(mögl. part.), mit od. oh. Pens. zum 1. 5. v. bess. H. ges. (nahe Weidenplatz). Off. mit Preis u. E 1335 an die Exp. 12726

Schön möbl. Zimmer, parterre od. 1. Etg., mit Flureingang, ohne Frühstück, für länger von Reisenden zu mieten gesucht. Benutzung 1 bis 2 Tage in der Woche. Off. mit Preis unter E 3363 an die Exped. *

Gut möbliertes Zimmer

per 1. Mai billig ges. Off. unt. E 3424 an die Exp. b4315

Heiratsgesuche

Frl., 25 Jahre alt, dem es an Herrenbekanntschaft fehlt, sucht die Bekanntschaft eines besseren Herrn zwecks späterer Heirat.* Briefe unt. E 3178 an d. Exp.

Geb. Frl., Auf. 30er J., evgl., v. g. Ruf u. Verg., w. die Bek. ein. ordtl. Herrn zw. sp. Heir. Anon. zwecklos. Briefe unter E 83 postl. Barmen-Rittersh. †

Hübsch., geb. Frl., 23J., wünscht Bekanntsch. mit bess., geb. Herrn v. vornehm. Gesinnung und Erscheinung zwecks Heirat. Briefe u. E 3421 an die Expedit. *

Neit. Fräulein sucht d. Bekanntschaft eines bess. Herrn in sich. Stellung zw. Heirat. — Briefe unter Nr. 5181 an die Exped. Barmen, Berlinerstraße 26. †

Eins., häusl. erz. Frl., 22 J., ev., möchte mit aufricht. Herrn zwecks Heirat bekannt werden. Ernstgemeinte Briefe u. E 3336 an die Expedition dss. Blattes.*

Heirats-Gesuch.
Ordentliches Mädchen, kath., 22 Jahre alt, mit sämtlicher Aussteuer, aber ohne Vermög., wünscht, da es ihm an passend. Herrenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege mit ordtl. Herrn in sicherer Lebensstellung bek. zu werd. Br., mögl. m. Bild, u. F O 7 an die Fil.-Exp. Velbert. a126

Aufrichtig! 2 Freundinnen, b. gr., schl. Fig., 25 J., suchen, da es ihnen an passender Herrenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege mit Herren in gutsituiert. Lebensstellungen zw. Heirat bekannt zu werden. Anon. zweckl. Br. erb. u. E 3364 an d. Exp.*

2 bessere Damen (Witwen), gutsituiert, häuslich tüchtig, 43 und 53 J. alt, suchen entsprech. Bekanntschaft zwecks Heirat. Br. unter E 3322 an die Expedit. *

Bess. Wwe., 37 J., schl. Blond., s. die Bekanntsch. eines gutsit., gebild. Herrn bis 50 J. zwecks Heirat. Beamter bevorzugt. Nur ausführl. Briefe, nicht anonym, werden berücksichtigt und unter E 3296 an die Exp. erb. *

* Gutsit. evang. Witwer, Ende 40 J., wünscht d. Heirat mit Frl. od. Wwe., auch mit Gesch. Nur mit Namen verseh. Br. w. b. u. unt. E 3374 an d. Exp. erb.

Heiratsgesuch.
Junger Mann, 26 Jahre alt, ev., dem es an pass. Bekanntschaft fehlt, wünscht mit charaktervollem ev. Mädchen heiteren Gemüts, einfach erz., zw. spät. Heirat bekannt zu werden. Nur reelle, ausf. Briefe, deren str. vertraul. Behandlg. zugesichert wird, unter B 7574 an d. Exp. Barmen, Neuerweg 57. Keine Vermittlung! Anon. zwecklos. †

Junger Mann, 28 Jahre alt, ev., stattl. Erscheinung, z. Zt. Verwalter e. Farm in Deutsch-S.-W.-Afrika, wünscht mit jg. Dame oder Witwe (ohne Kind) zwecks Heirat in Briefwechsel zu treten. Vermögen erwünscht. Ernstgem. Briefe unter „C. B. Südwest" an die Filiale ds. Bl. in Wald, Rhld., erb. g233

Heirat.

Selbständiger Geschäftsmann, 32 J., evangel., sucht häusliche Lebensgefährtin, die Interesse für Geschäft (kein Laden) hat. Etwas Vermögen erwünscht. Anonym u. Berufsvermittlung zwecklos. Vermittlung durch Verwandte erbeten. Strengste Verschwiegenheit Ehrensache. Briefe erbeten unter P. V. 72512 an die Ann.-Exp. Bonacker & Rautz, Düsseldorf. a354

Heirat.

Vermögender Mann mit gutem Einkommen, Anf. der 50, ansehnl. Äußere, sucht Lebensgefährtin im Alter von 35—50 J. Briefe mit Ang. von Alter, Vermögen u. genauer Adresse u. E 3407 an die Exp. erbeten. Anonymes zwecklos. *

Kaufmann, Witwer, 36 J., mit 2 Kindern (11 u. 10 J.), jährl. 6000 Mk. Eink., angen. Äußere, wünscht die Bek. einer häuslich erzogenen Dame mit Vermögen zw. bald. Heirat. Strengste Verschwiegenheit zugesichert. Briefe u. A 217 an die Fil.-Exp. des Düsseld. Gen.-Anz., M.-Gladbach, Krefelderstraße 145. b4331

Heirat!

Bess. Kaufm., mit eig. Berufs.-Gesch., Wwr., ev., gr., angen. Ersch., eig. Haus, schön. Einr., w. mit Dame, bis 33 J. alt, w. s. Kind., 5—10 J., eine g. Mutter s. w., zw. bald. Heirat bek. zu w. Ein. 1000 Mk. Verm. erw., doch nicht erf. Ausf. Br. mit Bild, w. sof. zet. w., unt. F R 891 hpostl. Bonn. b4313

Handwerker, 26 J. alt, mit sp. kl. Vermögen, sucht die Bekanntsch. eines häusl. erzogenen kathol. Mädchen zwecks spät. Heirat. — Briefe unt. B 1101 an die Exp. Barmen, Neuerweg 57. †

Intell. jg. Mann von gr., angenehmer Erscheinung, 25 J., vermög., soliden, ernst. Char., aus achtb. Fam., in leitender Stellung u. auskömml. Posit., w. die Bekanntschaft jung., vermögender Dame zw. a547

Heirat.

Ausf. Ang., nicht anonym, unt. E. 2968 an Ann.-Exped. Ed. Elven, Solingen, erbeten.

Handwerker, 30 J., in fester Stellung, sucht Bekanntsch. mit bess. Fräul. od. Witwe zw. sp.

Heirat.

Große Figur bevorzugt. Briefe u. E 1575 an die Exp. b4330

Geb. j. Mann, evgl., Alter 27 J., Maschinenschlosser, in gesich. Pos. u. mit hoh. Nebeneink., sucht auf dies. Wege die Bek. einer wohlerzog. Dame (junge Witwe nicht ausgeschl.) zwecks Heir. Br. m. Phot. u. H 134 postl. Geisweid i. W. b4148

Heirat.

Gebildeter Kaufmann, evangelisch, mittelgroß, sympathisch, in sicherer Lebensstellung, über 5000 Mark Einkommen, Anfang 30er, Musik-, Kunst- u. Naturfreund, sucht eine gediegene Lebensgefährtin (schlank), aus angesehener Familie, musikalisch, häuslich, gemütvoll, im Alter von 23—30 Jahren. Strengste Verschwiegenheit zugesichert. Berufsvermittlung verb. Briefe mit genauen Angaben der Verhältnisse, des Alters u. Bild, welches sofort zurückerfolgt, u. E 1563 an die Exped. ds. Bl. Anon. gänzlich zwecklos! b4312

Empfehle erfll. Heiratsvermittlung, f. gutsituierte Damen gratis. Angeb. unter Postlagerkarte Nr. 21, Solingen, erb. g233

Herzenswunsch!

Ungeahnt schnell w. Sie glückliche Gattin sein, sob. Sie u. hochinteress. Buch über „Die Kunst, geliebt zu werden und Männerherzen zu fesseln", gelesen. Preis nur 80 Pfg. mit Porto, auch in Briefmarken. Versandhaus „Lebensglück", Dresden-A. 1/65. a357

Sie schützen sich gegen Geschäfts-Verluste

durch Einzieh. v. Auskünften bei der **Geschäftsstelle des Kartells der Auskunfteien Bürgel,** Inhaber: H. Haucke, kl. Bleichstraße 1a, **Elberfeld** Fernspr. 1296. **Einzelberichte, Sammelberichte.**

Offertenblatt „MARIAGE" Leipzig-Gohlis u. verbr. Heiratsztg. Probe-Nr. gratis. b410

„Oswalda" postl. Bitte Nachricht, ob Brief abgeholt. b4309

Auskünfte

über Vermögen, Ruf, Charakter, Lebenswandel usw. an all. Plätzen d. In- u. Ausland. prompt u. zuverl. zu Mk. 5.00, ferner Ermittelungen in allen Vertrauensangelegenheit. **Auskunftei u. Detektiv-Büro „Germania"**. u212 Hagen i. W. Fernruf Nr. 2505.

Vermischte Anzeigen

Mittelpunkt Barmens gute Schankwirtschaft, flottes Tagesgesch., in Vertret. zu verg. Zur Uebernahme sind 6000 Mk. erforderl. Vermittler verb. Off. u. B 2064 an d. Exp. Barmen, Neuerweg 57. †

Junger Mann, 22 Jahre, militärfrei, sucht eine a349

Zigarrengesch.-Filiale

zu übernehmen, gleich, in welcher Stadt. Kaution kann in jeder Höhe gestellt werden. Angebote unter E. 2943 an Ann.-Exp. Ed. Elven, Solingen, erb.

Jg. Eheleute, Geschäftsl., such. Stehbierhalle od. sonst. Geschäft zu übernehmen. Kaution vorh. Off. unt. E 3342 an die Exp. *

Geb., kautionsf. Frl. w. Filiale, gleichv. w. Br., zu übernehmen. Offerten unter B 2088 an die Exped. B., Neuerweg 57. †

Filiale

(Drogen o. Kolonialwaren etc.) von fleiß., kinderl. jg. Ehepaar baldigst zu übernehmen gesucht. Off. u. E 1572 an Exp. b4326

Junges Ehepaar,

welches 500 Mark Kaution stell. kann, zur Leitung ein. Zigarrengeschäfts sofort ges. Offerten u. E 1344 an die Exped. 12737

Hoher Verdienst
d. Vertr. größten Naturwunders, auch Nebenerw. f. Herren u. Dam. Ill. Prospekte. Michalke, Charlottenburg 18, Pestalozzistraße Nr. 87. a399

10 Mk. pro Tag verdienen Sie wenigstens durch d. Vertrieb e. Millionen-Artikels. Riesenumsatz. Alleinverkauf zugesichert. Man schreibe an Postlagerkarte 11, Lünen a. d. Lippe. b4302

Hausierer für patentierten 50-Pfg.-Küchen-Massenartikel ges. Must. grat. u. franko. E. D. Köpernick, Berlin 61. a140

Heimarbeit
resp. Nebenerwerb, 6 Mk. Tagesverdienst für jedermann, dauernd u. steigend. Beginn sofort. Kostenlose Auskunft durch Parfümpatronenfabrik F. Magdalinski Nfg., Berlin-Steglitz 128, Ahornstraße 17. a358

Hoher Nebenverdienst a597
f. jederm. d. neue leichte Handarbeit in eig. Heim. Arb. nehme ab u. zahle sof. aus. Muster u. Anleit. g. Eins. v. 50 ₰, franko Nachn. 30 ₰ mehr. Instit. Winkler, München 131, Dachauerstr. 57

Hausierer f. Millionenart., der von j. Fam. unbed. gekauft w., gesucht. Allerneueste, geschützte Erfindung. Offerten u. E 1287 an die Exped. ds. Bl. erbeten.*

Vernicklung.

Private können ihre Hausgeräte als Herdkessel, Bügeleisen, Tabletten usw. sauber u. bill. vernickeln lassen in der Galv. Anstalt u. Schleiferei von Adolf Schmidt, E., Adlerstr. 9. b3696

Wer liefert für größere Bauausführung franko Elberfeld-Varresbeck b3494

Rhein- u. Grubenkies, Sand, Zement, Ringofen- und feuerfeste Steine?

Anfragen sind zu richten an **Joh. Bollmann,** Baugeschäft u. Eisenbetonbau, Duisburg-Meiderich.

Für Brautpaare u. Beamte! Möbel sowie kompl. Ausstattg. auf Teilzahl., aber zu Kassapr., erhalt. ehrl. Käufer in christl. Möbelspezialgeschäft (kein Abzahlungsgeschäft) bei entspr. Anzahl. Strengste Diskret. Frankolieferung. Langj. Garantie für durchaus bestgearb. Ware. Off. u. E 1351 an die Exped. 15963

Beizen, Matt. u. Pol. v. Möb. u. Instrum. bes. prompt u. bill. Ernst Weise, E., Kampstr. 16a.*

Buchhalter empfiehlt f. Restaurateuren, Kolonialw.-Händlern, Handwerkern z. Beischr. d. Bücher, Ausschreiben v. Rechnungen usw. Off. u. E 3360 an Exp. *

Ers. Buchh. empf. sich Handw. zum Ordnen und Beischreiben der Bücher gegen mäß. Berechnung. Elbf., Aisenstr. 81, II. *

Forderungen
kaufe gegen Kasse an. Off. u. E 3408 an die Exp. ds. Bl. *

Wer lief. 1 Wirtshaus geg. gute Polsterarb.? Off. u. E 3338 Exp. *

Milch.

Wer liefert wöchentl. 4—500 Liter Milch gegen Kasse und zu welchem Preise? Offerten unter E 3382 an die Exp. ds. Bl. *

Wer liefert Haarband-Reste?
Off. mit Preis an J. Hansen, Aachen, Templergraben 3. *

8—10 Mark

tägl. Verdienst findet tüchtiger Reisender durch provisionsweisen Verkauf leicht verkäufl. tägl. Gebrauchsartikel an Restaur., Hotels, Cafés, Autobesitzer, Garagen, Geschäfte und Maschinenbetriebe. — Offerten unter F. 1566 an die Expedition dieses Blattes. b3504

Achtung! **Mettmann.** Achtung!

Am Dienstag, 21. cr., abends 8 Uhr, findet im Lokale des Gesellen-Vereins, Adlerstraße 5, die **Vergebung des Zeltes** zu dem vom 27.—30. Juni einschl. stattfindenden Schützenfeste statt. Zu dieser Vergebung werden Interessenten freundl. eingeladen. In Anbetracht der günstigen Lage der Stadt und den bequemen Bahnverbindungen ist ein lohnendes Geschäft gesichert.
Der Vorstand der St. Seb.-Bruderschaft. f151

Herren-Anzüge nach Maß

elegante Anfertigung, mit bestem Futter u. Zutaten **Mk. 18.— bis 24.—**
Tuch-Stoff-Lager, B. - Rittershausen, Kein Laden. Berlinerstraße 128. 1. Etage.

Wer wünscht Verbindung

mit zahlungsfäh. Käufern für Besitzung., Geschäfte etc., gleichviel welcher Art? — Off. unter „Günstig" postlag. Elberfeld. *

* Festgedichte aller Art, ernst u. mit Humor gepaart. Orbach, E., Wilhelmstr. 40, a. d. Klotzbahn.

Empfehle mich in einfachen u. feineren Arbeiten, groß. Privat- u. Bau-Arbeit, außerordentlich billig, bei sehr guter und schneller Ausführung. **Jos. Kandelhardt,** Maler- u. Anstr.-Mstr., Elberfeld, Schleswigerstraße 49, 2. Et. *

Leistungsfähige Feueranzünder-Fabrik sucht für Elberfeld einen

Abnehmer,

der Pferd und Wagen hat. Off. unter R G 88 hauptpostlagernd Krefeld erbeten. b4322

* 2 schöne Gärten zu vermieten. Näh. Elbf., Nevigeserstr. 60.

Damen, welche ihre eigene Garderobe anfertigen wollen, find. bei perfekter Schneiderin beste Gelegenheit. Elb., Südstr. 67, I. (früher Schloßbleiche). *

Anzüge u. Jackenkleider werden angef. v. 28 Mk., mit Stoff von 50 Mk. an. Für g. Sitz w. gar. Elberfeld, Hombüchelerstr. 47. *

Schr. Arbeit. jegl. Art billigst, gerichtl. u. außerger. Vertr. in Grundb.- u. Registers., Ausk. Reklam. etc. u. a. Schreibarb.* Aug. Frank, E., Gesundheitst. 91.

Solide Personen können leicht p. Tag mindestens 6—12 Mk. verd. Off. unt. E 3293 an die Exp. *

Wer weist gegen Provision **elektrische Anlagen** nach? Off. u. B 1034 an d. Exp. Barmen, Neuerweg 57. 1669a

Vervielfältigungen.

J. Raab, Elberfeld, Zimmerstr. 41. Tel. 2142.
Torpedo - Schreibmaschine.

Visit-Photographien, statt 1 Dtz. v. 1,50 an Elberf., Schwanenstr. 25, pt.* Ab 1. Mai Kolk 17, pt., am Kirchhof.

Tüchtigen, energischen

Dirigenten

sucht älterer Gesangverein, zurzeit 30 Mitglieder. Bewerbungen mit Ang. der Gehalts-Ansprüche u. R 507 an die Filiale ds. Bl. in Remscheid, Bismarckstraße 40, erbeten. f246

Kleiner Gesang-Verein sucht

Dirigenten.

Off. mit Gehaltsanspr. bis 21. April u. E 3353 an die Exp. *

Deutsch. Schäferhund, Prachtex., präm., mit Ehrenpreis, zum Decken frei. Off. u. R 1001 an Fil. in Remscheid, Bismarckst. 40

Suche Pension

für Kind. v. 4 u. 7 Jahr. in bess., mögl. kinderl. Haushalt oder in Pensionat mit Schule. In E. oder nächster Nähe. Schr. Offerten G. Schüller, Elberfeld, Blankstraße Nr. 30. *

Kdrl. Ehep. w. ein Kind, Mädchen (Ganz-Waise) als eig. anzunehmen. Briefe u. B 7571 an die Exped. B., Neuerweg 57. †

Für kl. Kind wird gute, sorgsame Pflege gesucht, am liebsten auf dem Lande bei kinderlosen evangel. Leuten. Off. m. Preis unter E 3329 an die Exped. *

J. Ehep. g. 1 Kind in gute Pflege. Näh. Elb., Bandstr. 16, 1. Et. Zu erfr. abends 8 Uhr. 13

Damen find. liebev. Aufnahme bei Frau Fettweis, Hebamme, Hilden b. Düss., Schulst. 21. b3113

Verloren — gefunden

Scheinwerfer

unseres Last-Autos am 9. April auf dem Wege zwischen Elberfeld-Mettmann-Düsseldorf verloren. Gegen Belohnung abzug. Elberfelder Bierbrauerei, H. & O. Gesenberg, Elberfeld.

Gold. D.-Uhr m. Kette v. Kölnerst. b. Freudenberg verl. Gegen gute Bel. abzug. E., Burgstr. ...

15 d Bel. Auskf. Königspl. Port. m. J. v. G. B. a. E., Tweerstst. 81, III*

Portem., Inh. 27,46 M., v. B. Allee, bis E., Kipdorf verl. G. Bel. a. E., Bachst. 23a Kronenberg*

Gold. Damenuhr m. Kette verl. v. Marien-, Hochstr. bis Wall zw. 8 u. 9 abds. Geg. Bel. abz. Sehlenberg, E., Marienstr. 53.*

Dienst. abd. v. Friedrichstr. bis Hauptbhf. Portem. m. Inh. vl. Abzugeb. B. E., Friedrichstr. 58.*

Entlaufen

schw. Rottweiler Hund, schwarz mit braun, kurz kupiert, mit Hängeohren. Wiederbr. 50 Mk. Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Wilh. Nettelbeck, Elberfeld, Hochstraße 99. Zahle auch demjenigen 50 Mark, der mir sagt, wer den Hund festhält od. angekauft hat. *

Gelber Boxerrüde entlaufen. Wiederbringer erhält gute Bel. Ernst Haumann, Unt.-Barmen, Haspelerstraße Nr. 30a. *

Gelber Rehpinscher, auf den Namen Fiod hörend, entlaufen. — Gegen Belohnung abzugeben bei Judickar, Elberfeld, Königstraße 118. *

Grauweiße Katze entl. Wiedbr. Belohn. Küll, Elbf., Kolk 19. *

Schwerer Dobermann,

schwarz-braun, Dienstag entlauf. Wiederbr. Belohn. Dr. Röber, Elberf., Holländische Heide 2, Nähe Briller Schloß. f3743

Zwergb.-Hünd, schwarz m. br., Donnerst. entl. Wiederbr. hohe Bel. E., Opphoferstr. 7, II, I.*

Ziehungen 23., 24. u. 25. April 1914
Große Straßburger Geld-Lotterie
9339 Geldgew. ohne Abzug = ℳ
Hauptgewinne **250000 75000 30000**
Lose à Mk. 3.30 (Porto u. Liste 30 Pfg. mehr) versendet auch unter Nachn.
Bankhaus M Münzheim Nfg. Hamburg, Neuer Jungfernstieg 1
Gegr. 1889

Sie können

stets einen eleganten Handschuh tragen, wenn Sie uns solche zur Reinigung u. Färbung übergeben. Geschw. Zorn, Elberf., Luisestraße 132, I.

Besen und Bürsten,

nur la Qualität,
Bissels Teppichkehrmaschinen
Parkettbohner
Bohnerwachs
Stahlspäne
echt englische
Fenster-Leder
Schwämme
Treppenleitern
Gardinenspanner
empfiehlt in großer Auswahl billigst
Aug. Weltender,
Elberfeld, Island 24.
5 % in bar Rabattmarken

Ausstellung der letzten Neuheiten der C. P. à la Siréne, Paris



Verehrte Damen!

Einige Modelle des neuen „Normalfront-Corset".

Wie oft hört man nicht die Klage: Ich fühle mich unbequem in meinem Corset; es sitzt nicht, es drückt, es hält nicht am Platze usw. Tatsächlich wird beim Einkaufe eines Corsets nicht die nötige Zeit und Sorgfalt verwendet. Statt den Hauptwert auf eine gutsitzende, der Taille sich anpassende Form zu legen, kommt vielfach nur das Aeußere in Betracht.

Sie handeln, verehrte Dame, in Ihrem persönlichen Interesse, wenn Sie Ihr Corset nur in einem Vertrauenshause einkaufen, wo Sie sachkundigen Rat und Bedienung finden. Kein Haus ist befähigter, auch die verwöhnteste Dame zufriedenzustellen, wie die Firma

C. P. à la Siréne, Paris — Erste Marke der Welt.

Berühmt durch ihren Schnitt und ihre wunderbaren Modelle, welche Eleganz und Hygiene in unnachahmbarer Weise vereinen.

Einige Modelle der neuesten Schaffung dieser Firma in **„Normalfront-Corset"** sind hier veranschaulicht. Dieses Corset folgt den normalen Körperlinien und preßt den Leib nicht ein. Das **„Normalfront-Corset"** bedeutet in ästhetischer und vor allen Dingen in hygienischer Beziehung einen großen Fortschritt in der Corset-Fabrikation.

Diese Corsets sind nur erhältlich im alten Rathaus.

Corsethaus **Arnold Obersky** Elberfeld

Inh.: Ida Homberg **nur im alten Rathaus.**

Jedes Corset wird von sachkundiger Hand anprobiert.

Blaue bergische Rabattmarken. — Reparaturen auch anderweitig gekaufter Corsets prompt und billig.



Nur 1 Mk.

kostet eine Wanduhr. **Uhrgläser 30 Pfg. Uhrzeiger 20 Pfg., Schnurkasten 25 Pfg., Pendelfeder 20 Pfg. Federeinsetzen, Feder u. Reinigen** zu allbekannt **billigen** Preisen **sowie jede** andere **Reparaturen** ebenfalls billigst. **Bei jeder Uhr wird der Reparaturpreis im voraus gesagt.**

Stets Gelegenheitskäufe in Uhren und Goldwaren.

Brillant-Ringe, schöne weiße Steine, ... von **25** Mk. an.
Trau-Ringe, echt Gold, billigste Preise. **Verkauf nach Gewicht.** „ **2.50** „ „
Damen-Remontoir-Uhren, echt Gold, ... von **15** Mk. an.
Herren-Remontoir-Uhren, echt Gold, ... von **25** Mk. an.
Damen- und Herren-Remontoir-Uhren, echt Silber, ... von **7** Mk. an.
Herren-Remontoir-Anker-Uhren, echt Silber, ... von **12** Mk. an.
Doppeldeckel-Herren-Remontoir-Uhren, 14 karätig verstärktes Gehäuse, 5—20 Jahre Garantie, ... von **25** Mk. an.
Freischwinger in verschiedenen Holzarten, hochmoderne Ausführung, in 1/4, 1/2, 3/4-Harfen, Doppelschlag, Tylogong etc., ... von **20** Mk. an, in einfachen Mustern, mit Schlagwerk, ca. 1 Meter lang, . . von **14** Mk. an.
Langjährige Garantie. Unstreitig größte Auswahl am Platze.
Wand-, Stand- u. Weckeruhren in Holz, Kupfer, Messing u. Nickel von **1.50** Mk. an
Sämtliche Goldwaren zu allbekannt billigsten Preisen. j50

Nur Hofkamp 56, 1. Etage, direkt am Neumarkt. Kein Laden.

Heinr. Bankowsky, Elberfeld.

Tafelherde

schwerster Ausführung. Neue Modelle.

Küppersbusch



Gaskocher, Gasherde

mit Doppelsparbrenner und Kleinstellvorrichtung.
Kocherschränke, -Tische, Backapparate,
kompl. Kücheneinrichtung. in jeder Preislage.
Billigste Preise. 5% in Berg. Rabattmarken.

Ferd. Bremer

Elberfeld, Kaiserstr. 2 u. Klotzbahn 30

i126



Aus erster Hand!



139b

Preisliste gratis und franko.

Jede Dame bewundert

als schönsten u. praktischen Hutschmuck, in schwarz, weiß und farbig, meine sehr preiswerten, echten

Straußfedern

ca. 42 cm lg., 11 cm br. **0.75**
ca. 48 cm lg., 14 cm br. **1.50**
ca. 53 cm lg., 17 cm br. **3.00**
ca. 56 cm lg., 19 cm br. **4.50**
ca. 60 cm lg., 20 cm br. **6.50**
ferner **8.50 9.50 10.50** M

Edelstraußfedern
12 15 17 20 bis 50 M

Reiher! Blumen! Fantasies!

Versand nach auswärts :: gegen Nachnahme. ::

Wiertz' Straußfedern-Haus

Barmen-U., Allee u. Ronsdorferstr.-Ecke Toreingang. Kontor. Telephon Nr. 3388.
Sehr wichtig für Modistinnen.
Sonntag von 11—1 Uhr geöffnet.

50000 Edelrosen (jede Rose mit Namen).

10 Strauchrosen in 10 Sort. **3.50** M, **25** St. in 20 Sort. **8** M.
Schling- u. Kletterrosen pro Stück **60** ₰, **10** Stück **5.—** M.
5 hochst. Rosen, Ia, in 5 Sorten **6.50** Mk., dito IIa. M **5.—**.
10 „ „ Ia, „ 10 „ **12.50** „ „ IIa, „ **9.50**

Dieses Jahr sind meine Rosen, die hier in **rauher** Lage gewachsen, besonders gut, werden überall gut gedeihen u. bestimmt schon im ersten Sommer in den **wunderbarsten Farben blühen.** Wer einmal kauft, bleibt Kunde. Prämiiert im In- u. Ausland. (Kulturanweisung bei jeder Sendung). Versand geg. Nachnahme, Porto u. Verpack. frei. **Aug. Ruhl, Breckerfeld, Kr. Hagen.**

Für Konfirmanden!

Stets Gelegenheitskäufe am Lager!

Empfehle in großer Auswahl:

Goldene und silberne Uhren (neue und gebrauchte), dabei schwere goldene Herrenuhren mit 3 Golddeckeln. Für jede Uhr leiste 2 Jahre schriftliche Garantie. — **Schöne Brillantringe, Brillantohrringe, Brillantkolliers u. Brillantvorsteckna deln.**

Goldene Herrenketten. **Silberne Bestecke.**
Goldene Damenketten. **Silberne Taschenbügel.**
Goldene Armbänder. **Silberne Serviettenbänder.**
Goldene Trauringe. **Silb. Stock- u. Schirmgriffe.**

Verkaufe alles nach Gewicht gesetzlich gestempelt **staunend billig.**

Ferner **silberne** und **Alpaka-Taschen, versilberte Bestecke, Ringe, Double-Ketten, Armbänder, Granaten, Korallen, Operngläser** etc., **wie schon lange bekannt, alles sehr billig und unter Garantie zu verkaufen.**

T. Leeser

nur Elberfeld Grünstr. 20, I. Et.

Kein Laden! Telephon 3527. Kein Laden!

Gold, Brillanten und Uhren nehme zum höchsten Preise in Zahlung.



genügt den verwöhntesten Ansprüchen.
Wird die führende Marke.

Machen Sie einen Versuch. — Nach einem Versuch wird **Kisker-Tabak** von jedem Raucher bevorzugt.

Möbel!

60 fertige Wohn-, Schlaf-, Herren-, Eßzimmer und Küchen in gut., tadelloser Schreinerarbeit, in allen Holzarten, **Kleiderschränke, Schreibtische, Bücherschränke, Ausziehtische, Stühle, fert. Betten** und **Matratzen, Lederstühle, Vertikos, Salonschränke, Sofas mit u. ohne Sesseln, Flurgarderoben, Apothekerschränkchen, Palmständer u. Gardinenstangen. Tafelherde und Dauerbrandöfen** sollen billig verkauft werden, **schwarzer Salon** soll für die Hälfte des früheren Preises abgegeben werden.

Zahlungen nach Uebereinkunft, bei Ablieferung Kasse m. 10% Rabatt.

Schreinermeister Pet. Jos. Nöllig,
Elberfeld, Osterfelderstraße 2, Ecke Luisenstraße.



Meys Stoffwäsche

aus der Fabrik von Mey & Edlich in Leipzig-Plagwitz

ist jeder anderen Wäsche vorzuziehen. — Einmaliger Versuch führt zu dauernder Verwendung. — Nur wenige Pfennige jeden Stück.

Vorrätig in **Elberfeld** bei **Carl Franck & Cie.** (nur engros); **Heinrich Schneider** (auch engros), Herzogstraße 43/45; **Hugo Ibach,** Bachstr. 88; **A. Böckmann Wwe.,** Karlstr. 15; **Aug. u. Karl Unverzagt,** Kipdorf 31; **Hermann Spohr,** Marienstraße 33a; **Carl Oskar Mebus,** Cölnerstraße 5; **L. Schmidt,** Island 5; **Anna Fröhling,** Friedrichstr. 21; **Robert Dassau,** Königstraße 75; **Albrecht Schneider,** Engelnbergstraße 5; **Paul Hermannspann,** Grifflenberg 20; **Ferd. Esser & Co.; Fr. Kühneweg,** Marienstraße 1 und Hochstraße 102, sowie in allen durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen.

Man hüte sich vor Nachahmungen — ketten und Verpackungen, sowie denselben Benennungen.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeigen etc.

Anzeigen, die unter dieser Rubrik Aufnahme finden sollen, müssen spätestens 7 Uhr abends am Tage vorher in unserm Besitz sein.

Stadttheater Elberfeld.

Verlängerung der Spielzeit bis inkl. 1. Mai 1914.

Volkstümliche Vorstellungen zu bedeutend ermäßigten Preisen

Sonntag, 19. April. Nachmittags 3¼ Uhr. 78. Extra-Vorst. Kleine Preise. **Schneider Wibbel.** Ende 5¾ Uhr. 79. Extra-Vorst. **Nur Schauspielpreise. Tannhäuser.** Oper von R. Wagner. Ende ungefähr 10½ Uhr.

Montag, 20. April. 80. Extra-Vorst. **Kleine Preise.** Zum letzten Male. **Schneider Wibbel.** Anf. 8 Uhr. Ende 10½ Uhr.

Dienstag, 21. April. 81. Extra-Vorst. **Nur Schauspielpreise.** Gast **Karl Schröder** vom Opernhaus Köln. **Die weiße Dame.** Komische Oper in 3 Aufzügen von Boieldieu. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10¾ Uhr.

Mittwoch, 22. April. 82. Extra-Vorst. **Nur gewöhnliche Preise.** Zum 25. und letzten Male! **„Parsifal."** In der Inszenierung der Rotterdamer Maifestspiele. Spielleitung: Intendant Hagemann. Dirigent: Kapellm. Knappertsbusch. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 11¾ Uhr.

Donnerstag, 23. April. **Geschlossen.**

Freitag, 24. April. **Geschlossene Vereins-Vorstellung** des Th.-V. Elberfeld. **Der Freischütz.** Oper in 3 Akten von M. Weber. Gastspiel von **Karl Schröder** vom Kölner Opernhaus. Anf. 8¼ Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Kartenvorverkauf: Buchhandlung Steinmeyer, Königstr. 12.

Samstag, 25. April. **13. Volksvorstellung.** Bedeutend ermäßigte Preise. **Jeder Platz 95 Pfg.** **Der Barbier von Bagdad.** Oper in 4 Akt. von Cornelius. Anf. 8 Uhr. Ende 10½ Uhr.

Sonntag, 26. April. 83. Extra-Vorst. **Nur Schauspielpreise.** **Die lustigen Weiber von Windsor.** Phantastische Oper in 3 Akten. Musik von O. Nicolai. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9¾ Uhr.

Montag, 27. April. 84. Extra-Vorst. **Nur Schauspielpreise.** Gast **Karl Schröder** vom Opernhaus Köln. **Die weiße Dame.** Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10¾ Uhr.

Stadttheater Barmen.

Gesamt-Ensemble-Gastspiel des 1. Oberbayerischen Bauerntheaters **„Die Tegernseer":**

Samstag, 18. April. Anf. 7½ Uhr. **Der Prozeßhansi.**
Sonntag, 19. April. Nachm. 3½ Uhr. **Almenrausch und Edelweiß.** — Abends 7½ Uhr. **Aus der Art geschlagen.**
Montag, 20. April. Anfang 8 Uhr. **Jägerblut.** 109b
Kleine Preise. (Sonntag abend: Schauspielpreise.)

Stadthalle Johannisberg

Elberfeld — Kaisersaal

Dienstag, den 21. April abends 8 Uhr: **KONZERT**

Erich Hunold

unter Mitwirkung der **Bläserkammermusik-Vereinigung** des Städt. Orchesters: **P. Fritsch**, Oboe, **K. Kaubisch**, Klarinette, **P. Kunze**, Fagott, **O. Beyer**, Horn. — **Friedrich Weigmann, Hamburg**, Klavier, **August Löther**, Barmen, Harfe. — Der Flügel wurde von der Firma Rudolf Ibach, Barmen, zur Verfügung gestellt.

Zoologischer Garten, Elberfeld

Billiger Sonntag. h431

Von 4—8 Uhr:

Großes Militär-Konzert

ausgeführt von 20 Musikern der **Kapelle des Inf.-Reg. Nr. 53** Köln, unt. Leitung d. Kgl. Musikdirektors Herrn M. Granzow.

Eintrittspreis beträgt vor- u. nachmittags **50** Pfg., Kinder von 5—12 Jahren **25** Pfg.; an Konzerttagen nachmittags **55** Pfg., Kinder **30** Pfg.; an billigen Sonntagen vor- und nachmittags **30** Pfg., Kinder **20** Pfg. (Kinder unter 2 Jahren frei.)

M.-G.-V. „Philomele", Elberfeld

Dirigent: Musikdirektor Anton Stelzmann.

Sonntag, 19. April 1914, abends 7 Uhr, im „Bergischen Haus" (Neue Hardt):

Konzert

Ausführende:

Herr Anton Stelzmann . . . . . Tenor
Herr E. Falkenrath . . . . . Violine
(Konservatorium Köln)
Herr Paul Falkenrath . . . . . Cello
(Konservatorium Barmen)
Herr Oskar Falkenrath . . . . . Klavier
Ronsdorf
Solo-Quartett „Melodia", Barmen
M.-G.-V. „Philomele", Elberfeld.
Konzertflügel: Ibach, Barmen.

Karten im Vorverkauf 45 Pfg., an der Kasse 55 Pfg.

Männer-Gesangverein „Rheingold", Elberfeld.

Sonntag den 19. April d. J., von nachmittags 4 Uhr ab, im Lokale **„Zur schönen Aussicht"**, Nützenbergerstraße 295, sein

Frühlings-Fest,

bestehend in **Konzert, Gesang** und **humoristischen Vorträgen** und **geschlossenem Festball.**

Der Festleiter.

Diana-Höhe

Sonntag den 19. April, nachmittags von 4 Uhr ab:

FEST-BALL.

Deutscher Sängerkreis

e. V., ELBERFELD



Sonntag den 19. April 1914, abends 7½ Uhr:

Konzert

im großen Saale der Stadthalle.

Eintrittspreise im Vorverkauf Mk. 0.85, an der Kasse Mk. 1.10 einschließlich 10 Pfg. Lustbarkeitssteuer.
Vorverkaufsstellen: Verkehrsverein, Hofaue 80, Reisebüro der Firma Leonhard Tietz A.-G., hier, im Restaurant der Stadthalle, in den durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen, sowie bei den Mitgliedern des Vereins. k2612

Restaurant Willemsen.

Inhaber: Fritz Döring, Elberfeld, Aue 66 u. Eingang Königstraße.

Morgen, Sonntag den 19. April, ab 4½ Uhr: **Konzert u. öffentlicher Ball.**

Rheinisch-Westfälischer Verband homöopathischer Vereine

34. Verbandstag

am Sonntag den 19. April 1914

Morgens 10 Uhr:
Vertretersitzung
im roten Saale der Stadthalle, Elberfeld.

Nachmittags 5½ Uhr:
Verbandstag
in Sonnborn im Saale des Herrn W. Bertenburg, Kirchhofstr. 10.

Dorrenberger Hof - Elberfeld.

Wiesenstr. 156 Besitzer: Hugo Kaul. Telephon 2393

Sonntag, 19. April 1914 **Frühlings-Fest** der Gesellschaft „Maiblümchen", bestehend in: **Konzert, humor. Vorträgen, BALL.**

Briller Schloß

Elberfeld. Inhaber: Heinr. Korb. Telephon 2458.

Vollständig renoviert, der Neuzeit entsprech. eingerichtet. **Größtes Vergnügungs- und Ball-Lokal am Platze! Jeden Sonntag Tanz** (200 qm gr. Tanzfläche). **Tägl. Kaffee-Restauration. Kahnfahrten.**

Sonntag den 19. April, nachmittags 4 Uhr:

Frühlings-Fest

bestehend in **Konzert, Gesang, Theater, hum. Vorträgen, olympischer Darstellung** und

grossem Fest-Ball.

NB. Stelle von jetzt ab den werten Vereinen meine Säle wieder zur Verfügung. **Großer Saal** **800 Personen fassend,** mit neuer Bühne. D. O.

Neu renoviert! **Kaiserbad,** Kasinogartenstr. 17 am Königsplatz, Elberfeld. **Schicke Bedienung**

THALIA -Theater.

Täglich 4 Uhr 8½

Bismarck-Festspiele

Die um 4 Uhr stattfindende Familien-Vorstellung dürfen auch Kinder unter 16 Jahren besuchen. j15

Im Kleeblatt Elbf. Kleeblatt 34. Schicke Damenbedienung

Nur für Wirte!

Vorzügl. Spezial-Wein in geaichten Literflaschen

„Ellenzer" (Mosel) . . . .
„Biebelsheimer" (Rhein)

Hervorragende Qualität.
Mäßiger Preis.

Himmelmann-Pothmann · Elberfeld.

I5048

XI. Jugendbund-Jahresfest

am Sonntag den 19. April, nachmittags 4½ Uhr, im großen Saale des Jugendhauses, Elb., Bergstr. 50:

Ansprachen: Herr Pastor Schürmann, Solingen, Herr Pastor Treinen, Essen.
Deklamationen, Chor- und Solo-Gesänge.

Eintritt 20 Pfg. Programme sind bei den Mitgliedern, in der Buchhandlung des Jugendhauses und an der Kasse zu haben. — Jedermann ist freundl. eingeladen.

Vormittags 9 Uhr, im ref. Gemeindehause auf dem Hombüchel:

Festgottesdienst

unter Mitwirkung unseres gemischten Chors.

Die Predigt wird Herr Pastor Schürmann halten.

Friedenshöhe

Ronsdorferstraße Elberfeld Ronsdorferstraße

Morgen, Weißer Sonntag u. Montag aus Anlaß der Erstkommunion:

Extra große Kaffee-Restauration.

Sonntag von 4 Uhr ab:

Konzert mit anschließ. **Ball.**

Gespielt: Elberfelder Kapelle.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

1221 **Franz Hellmann.**

Im Salamander.

Sonntag nachmittag 4 Uhr zu kleinen Preis. u. abends 8 Uhr Sonntagspreise, II. Rang 55 Pfg. 1335

Der Lachschlager:

Die Spanische Fliege

Freu, dich Papa, nu bin ich da!

Zum Sandhof.

Besitzer: Albr. Haltestelle der Straßenb. Elberf.-Cronenberg. Vollständig renovierte Garten-Anlagen. :: Großer Saal. Tägl. Kaffee-Restauration. ff. Bauernplatz und Zutaten. Eigenes Gebäck. — Sonntag von 4 Uhr ab: **Konzert u. öffentlicher Ball.** Es ladet frdl. ein: Der Wirt.

Hotel Monopol

Elberfeld — Inh.: Jean Fischer — Morianstr. 3.

Anerkannt gute Küche.

Bremme Helles Deckelglas 15 Pfg.

Sonntags: Künstler-Konzert.

15740

Deutscher Kaiser

Hofkamp. **Alt-Elberfeld.** Hofkamp.

Sonntag d. 19. April: **Großes Konzert.**

Eintritt frei. k2744 Anfang 6 Uhr.

Allgemeiner Bildungsverein

Luisenstraße 45. Elberfeld. Fernsprecher 4117.

Großes Restaurant.

6 Billards. Stunde nur **40** Pfg. Reservierte Skattische. Vereinszimmer.

Für Vereine u. Gesellschaften **groß. Parkettbodensaal** mit Bühne Neu renoviert.

Ausgesuchte Weine. Wicküler-Küpper-Bier. Gute Küche.

Ott's Bier-Tunnel

Elberfeld, am Hauptbahnhof Döppersberg j5020

verbunden mit **Ott's Restaurant,** Eingang Neue Fuhrstraße. Jeden Abend von 6 Uhr an: **Warmer Schinken** (westfälischer). Mittwochs und Samstags: **Prager Schinken.** — Großes Hamburger Buffett. — Von 12—3 Uhr: **Diners** zu **1.25,** im Abonnement **1.10.** — **Eisenbahn-Platten,** flott serviert, Suppe, ein Gang, **0.85.** — Bremme-Bräu, Bremme-Pilsner, Kulmbacher Reichelbräu.

Zur Konfirmation empfiehlt Photographie Wolff Elberfeld

nur Herzogstr. 28 neben Steiner.

15778

Meine stadtbekannten Bilder:

12 Visitbilder . . . . . von **1.90** an
12 Visitbilder, matt . . von **3.50** an
12 Cabinetbilder . . . . von **4.90** an
6 Cabinetbilder, matt . von **6.00** an
1 Salonbild . . . . . von **3.00** an

(Sonntags geöffn. v. 9-2 Uhr, auch während der Kirchenzeit)

Jeder Konfirmand — bei Abnahme von 12 Mattbildern eine **Vergrößerung** mit eleg. Aufmachung, 30:36 cm groß, **ganz umsonst.**

Döppersberg.

Sonntag den 19. April 1914, nachmittags 4 Uhr:

Öffentlicher Ball

Musik: Elberfelder Orchester.

Täglich erstklassiges Konzert * **Schloßkeller** Elberfeld.

Beginn abends 8 Uhr. Sonntags 6 Uhr und **Matinee** 11½—1½ Uhr. 1380

Sonnborn. Restaurant Friedr. Schwaferts.

Morgen. Sonntag: 1363

Konzert und Ball.

Großes, neuzeitlich eingerichtetes Vergnügungs-Etablissement.

Jung-Stilling-Haus

Inh. Gottfried Kierspel. Elberfeld, Bahnstr. 5b, Gesenbergstr. 8. **Vollständig renoviert u. vergrössert.** 2 hochfeine Billards. Großes Gesellschaftszimmer mit Piano. Reichhaltige Speisekarte. Kalte u. warme Küche. Bremmes Helles, Deckelglas 15 Pf. Gute Weine. 15879

Sonnborn, Hauptst. 98

Restaurant G. Lamprecht

Gemütliche, neuzeitlich eingerichtete Wirtschaftsräume und Gesellschafts-Zimmer mit Piano bieten angenehmen Aufenthalt.

Jed. Sonntag: Musikalische Unterhaltung

Il. Schnittchen und Getränke! 98

---

90. Niederrhein. Musikfest in Düsseldorf

(Städtische Tonhalle)

am 31. Mai, 1. und 2. Juni 1914

(Pfingstfest).

Festdirigent: a 504

Professor **Carl Panzner**, Düsseldorf.

Solisten:

Frau **Noordewier-Reddingius,** Kammersängerin, **Rotterdam** (Sopran), Frau **Hoffmann-Onégin,** Kammersängerin, **Stuttgart** (Alt), Frau **Casten-Otto, Düsseldorf** (Sopran), Herr **Urlus,** Kammersänger, **Leipzig** (Tenor), Herr **Löltgen,** Kammersänger, **Dresden** (Tenor), Herr **Plaschke,** Kammersänger, **Berlin** (Baß), Herr **Bronsgeest,** Hofopernsänger, **Berlin** (Baß), Frau **Elly Ney-van Hoogstraaten, Bonn** (Klavier), Herr **Bronislaw Hubermann, Wien** (Violine), Herr **F. C. Hempel, Düsseldorf** (Orgel).

PROGRAMM.

I. Tag, Sonntag den 31. Mai, abends 6 Uhr:
Verdi, Requiem für Soli, Chor und Orchester.
Tschaikowsky, Symphonie pathétique.

II. Tag, Montag den 1. Juni, abends 6 Uhr:
Händel, Krönungshymne für Chor und Orchester.
Brahms, Klavier-Konzert Nr. 2, B-dur.
Brahms, Lieder mit Klavierbegleitung (am Klavier Herr **E. B. Onégin, Stuttgart**).
Bach, Doppelchor: „Nun ist das Heil und die Kraft“.
Beethoven, Eroica, Sinfonie Nr. 3.

III. Tag, Dienstag den 2. Juni, abends 6 Uhr:
Bruckner, 150. Psalm, für Chor und Orchester.
Beethoven, Violinkonzert.
Haydn, Sinfonie Nr. 13, G-dur.
Reger, Ballettsuite.
Strauß, Burleske für Klavier und Orchester.
Wagner, Meistersinger-Finale.

Konzertflügel **Ibach.**

Preise der Plätze (einschl. Steuer u. Garderobe) **Dauerkarten:** a) M. 25.—: Saal-Mitte; I. Galerie-Mitte 3 vordere Reihen; I. Galerie-Seite, 1. Reihe. b) M. 18.—: Saal-Seite; I. Galerie, die übrigen Stuhlplätze. c) M. 12.—: I. Galerie, Bankplätze, und II. Galerie. **Bestellungen** auf Dauerkarten unter **Einzahlung** des Betrages (für das Ausland zuzügl. 40 Pfg. Porto für jede Karte) **nur** in der Musikalienhandlung **A. Modes,** Düsseldorf, **Grabenstraße 18.**

PAVILLON-MASCOTTE

DÜSSELDORF

Cabaret :: Tanz-Attraktionen

Doppel Konzerte.

Anfang 9 Uhr. ∞ Entree Mk. 1.10

Garderobezwang. u320

Vergnügungs-Park

Barmen ▪ Lichtenplatz ▪ Elberfeld

hat sich im Laufe dieser Woche noch weiter ausgebaut.

Ab 3½ Uhr, Sonntag, ab 3½ Uhr:

Konzert der Park-Kapelle
Konzert im Haupt-Restaurant
Tanzsaal ▪ Hippodrom
Große Volksbelustigung.

Auch wochentags geöffnet.

Entree 10 Pfg., Kinder frei. Inh. **Corbis Treptau.**

Telephon 4935.

Konzerthaus Reichshof

Barmen. 65b

Holländ. Damen-Orchester.
Eugenie Veigel-Kärn, Volkslieder-Sängerin.
Wochentags Eintritt frei.

Thalia-Tunnel

Täglich von 7 bis 1 Uhr:

Vollständig neues Possen-Programm.

Entree frei.

Sonntag den 19. April 1914, vormittags 12—1 Uhr:

Matinee.

Entree frei. 115

Ab 5 Uhr nachmittags:

Variété-Vorstellung mit Tanzvergnügen.

Entree 20 Pfg. und 5 Pfg. Steuer.

NEU! NEU! NEU!

Im Ronsdorfer

Elberfeld Bökel

Schicke Damen-Bedienung.

Cabaret Café van Dyk

Elberfeld, Neumarkt.

Lane & Slade.

Francoui-Duo. Carl Groth
Paul Krengel.
Marga Schmidt.
Conference: Hans Werther.
1344

Groß-Cöln

Vergnügungs-Palast

in Cöln a/Rhn.

Kolossaler Betrieb.

Einzig in seiner Art

5 Kapellen

und Auftreten hervorragender Variété-Akte!

Eintrittspreis **35** Pfennig.

Keine Extra-Entrees. a579

40jähriges Stiftungsfest des städtischen Orchesters Barmen.

Das städtische Orchester veranstaltet zur Feier des 40jährigen Stiftungsfestes und zum Besten seiner Pensionskasse

2 grosse Konzerte.

Samstag den 25. April 1914

im großen Saale der Gesellschaft **„Concordia“, Barmen** unter gütiger Mitwirkung des **städtischen Singvereins Barmen,** der Konzertsängerin **Frau Prof. Rich. Stronck,** des Herrn Opernsängers **Karl Schröder** aus Köln (Tenor), des Herrn Opernsängers **Bruno Bergmann** aus Berlin (Bariton), und unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn **Prof. Rich. Stronck** sowie des städtischen Kapellmeisters Herrn **Alfred Höhne.**

Anfang 7 Uhr.

Karten im Vorverkauf 3 Mark, an der Kasse 4 Mark.

Sonntag den 26. April 1914

im großen Saale der **Stadthalle Barmen** unter gütiger Mitwirkung des **Oberbarmer Sängerhains,** Dirigent: Herr Musikdirektor **Edmund Stefener** aus Köln, und des Herrn Opernsängers **Karl Schröder** aus Köln. Leitung: Herr städtischer Kapellmeister **Alfred Höhne.**

Anfang 6 Uhr.

Karten im Vorverkauf 1 Mark, an der Kasse 1.50 Mark.

Zu beiden Konzerten wird das städtische Orchester durch Mitglieder der städtischen Orchester Elberfeld, Köln, Düsseldorf, Essen und Hagen auf ca. 80 Künstler verstärkt. 112b

---

Villa Murmelbach

Barmen-Heckinghausen. 154b

Kahnfahren eröffnet!

Parisiana

im Thalia-Theater.

Sonntag, nachm. 5 Uhr:

Tango-Tee

Restaurant zur Sonne, Bes.: Ew. Kusenberg, Elberfeld, Bachstr. 59.

Tägl. Konzert des **Riesenmusikwerks Admiral**

Angenehmer Familien-Aufenthalt, wie bekannt.

Alkoholfreies Speisehaus für Männer und Frauen.

Elberfeld, Kasinostraße 1. 15618

Von 12 Uhr mittags an: **Gesundes kräft. Mittagessen 50 Pfg.** (m. Suppe 60 Pfg.)
Von 7 Uhr abends an: **Abendplatte zu 50 Pfg.** Einzelne Gerichte zu entsprech. billig. Preisen.
Kaffee, Tee, Milch und andere alkoholfreie Getränke.
Kein Trinkzwang! — Kein Trinkgeld! — Bediene dich selbst!

Gegr. 1847 Gegr. 1847

Elberfelder Turngemeinde (E. V.)

Turnhalle Turnstrasse 1

Herrenabteilung: Dienstag, Mittwoch, Freitag, abends 8½—10 Uhr.
Jugendabteilung: Mittwoch, abends 8—9½ Uhr.
Damenturnabteilung: Donnerstag, abends 7½—9½ Uhr.
Herrenabteilung (nur Freiübungen) Dienstag, Freitag abends 7¼—8¼ Uhr.
Turn- und Ball- (Fussball-) spiele auf dem von der Heydt-Platz am Freudenberg, Samstag nachmittag und Sonntag morgen. (Mitglied des Westdeutschen Spielverbandes.)
Anmeldungen werden an jedem Turnabend entgegengen.

Allgemeiner Turn-Verein Elberfeld.

Gegründet 1860. 15686 Mitglied der Deutschen Turnerschaft. Gegründet 1860.

Uebungszeiten:

Abt. Nordstadt: Dienst. u. Freit., abds. 8½—10¼ Uhr, i. d. städt. Turnhalle a. d. Marienstr. (Hombüchelerplatz);
" **Südstad:** " " " " " " " " Gesundheitstr. (Zahnklinik);
" **Oststadt:** Mont. u. Donnerst. " " " " " " " Kielerstraße (Opphof);
Kraftsportriege (Schwerathl.): Freit. " " " " " " " Gesundheitstr. (Zahnklinik);
Altersriege: Dienstags " " " " " "
Turnerinnen-Abteilung: " " " " " Turnhalle des Gymnasiums (Cölnerstraße);
Volkstüml. Uebung. (Leichtathl.) u. Turnspiel: Sonnt. vorm. 9-10 Uhr a. d. Sp. [illegible] a. Kais. Wilh.-Hain (Bretichen).

Vergnügungs-Palast

Groß-Barmen

Eingänge: Gemarker Ufer und Höhnestr.

Artistische Leitung: :: :: **Max Mosé.** :: ::
Musikalische Leitung: Kapellmstr. Frantzen.

Abends 8 Uhr (Kassenöffnung 7 Uhr)

Variété-Vorstellung.

Programm vom 16. bis 30. April:

Mons. Duveneck komischer Mephisto.	**Paula Wacker** die beste deutsche Soubrette
Timme-Lenau modern. Gesangs-Duett.	**Bernhard Leszinsky** Humorist.
!Neue Menschen! Original Harry Aertsons.	**Olivia Putterau. Partner** prolong., Tango-Furiana
The merry Girls Gesangs- u. Tanz-Sextett englisch u. deutsch.	**Mr. Keenwood** komischer Jongleur.
	The Luna's Luftakt. 2 Damen 1 Herr

Eintrittspreise:

Saal 35 Pfg. — Terrassen 55 Pfg. — Wein-Balkon Mk. 1.00
Sonntags: Nachmittags-Vorstellung Saal u. Terrassen 35 Pfg., Wein-Balkon 85 Pfg. — Abend-Vorstellung Saal 35 Pfg., Terrassen 85 Pfg., Wein-Balkon Mk. 1.10.

Im Festsaal

während der Vorstellung großer Restaurationsbetrieb.

Vorzügliche Küche. Helles Bremme Bier
Reichhaltige Weinkarte. Münchener Spaten

Pavillon Mascotte

Vornehmstes Familien-Cabaret Rheinlands und Westfalens.

Dir.: **J. Reihsleitner.** Conferencier: **Heinz [illegible]**

Kapellmeister: **Karl Schroth.**

Darbietungen erster Kräfte. Tanz u. Gesang.

Ober-Bayern

Doppel-Konzerte

Oberlandler-Kapelle (10 Künstler). — Tyroler Gesangs- u. Tanz-Truppe (8 Damen u. Herren).

Eintritt frei.

Sonntags ab 4 Uhr: Eintritt 20 Pfg.

Café

Tag und Nacht geöffnet. Täglich Künstlerkonzert.

Freier Eintritt.

Tanzsaal

(2. Etage) geöffnet Mittwochs u. Sonntags.

Likör-Stube

Freier Eintritt. 168b

Vergnügungspalast

Groß-Barmen

Sonntag, ab 4 Uhr nachm., findet in unserem elegant ausgestatteten Tanz-Salon

großer Ball

statt.

Künstler-Orchester.

Kalte Küche. 168b Nur erstklassige Weine.

Photographie Samson & Comp.

nur Elberfeld Islandufer 5

— Telephon 2159. — im Café Holländer.

Fahrstuhl zum Atelier. — Sonntags geöffnet von 9 bis 2 Uhr.

Preise für Mattbilder:

12 Visit	von 4.00	an
12 Mignon	von 5.00	an
12 Cäcilie	von 7.00	an
12 Cabinet	von 3.00	an
12 Prinzeß	v. 10.00	an
12 Boudoir	v. 15.00	an
16 Postkarten	v. 1.75	an

Familien-Gruppen-Aufn. entsprechend billig.

Zur ersten heil. Kommunion

liefern wir jedem Kommunikanten eine eleg. **Vergrößerung,** 30×36 cm groß, mit Karton bei 12 Mattbildern

vollständig umsonst!

Unsere erstklassigen Bilder sind stadtbekannt.

Handels-Register

Amtsgerichts Elberfeld.

In unser Handelsregister ist eingetragen worden:

am 14. April 1914:

in Abt. A unter Nr. 801 der offenen Handelsgesellschaft Reinhart Schmidt, Elberfeld. Den Kaufleuten Ernst Elinger und Paul Tepel in Elberfeld ist Gesamtprokura erteilt.

in Abt. A unter Nr. 2919 der Firma Ernst Lieber, Elberfeld, als jetziger Inhaber: Ehefrau Ernst Lieber, Johanna geborene Lindbeck in Elberfeld;

in Abt. A unter Nr. 2915: Firma Bergisches Isolierwerk August Kattwinkel jr., Barmen, und als deren Inhaber Maschinenbauer August Kattwinkel jr. in Vohwinkel;

in Abt. A unter Nr. 2916: offene Handelsgesellschaft Peters & Schemann, Elberfeld, am 1. April 1914 begonnen und als deren persönlich haftende Gesellschafter die Kaufleute Robert Rutten und Adolf Schemann in Elberfeld;

in Abt. B unter Nr. 155 der Firma Wilhelm Priebach Nachf., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Elberfeld: Geschäftsführer Martin Hartmann in Barmen ist abberufen;

am 15. April 1914:

in Abt. A unter Nr. 2707 bei der Firma Simon Samuel, Elberfeld: die Firma ist erloschen;

am 16. April 1914:

in Abt. B unter Nr. 30 bei der Gesellschaft Bergisch Märkische Bank, Elberfeld: Die Auflösung der Gesellschaft ist erfolgt, nachdem das Vermögen unter Ausschluß der Liquidation auf die Deutsche Bank in Berlin übergegangen ist.

Königl. Amtsgericht, Elberfeld.

Westdeutsche Versicherungs-Aktien-Bank in Essen.

Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Glas-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherung.

Summarische Bilanz am 31. Dezember 1913.

Aktiva.	ℳ	₰	Passiva.	ℳ	₰
1. Forderungen an die Aktionäre	4 800 000	—	1. Grundkapital	6 000 000	—
2. Bankguthaben und bare Kasse	424 466	64	2. Prämien-Reserve	1 803 786	54
3. Diverse Außenstände	2 700 242	90	3. Schaden-Reserve	736 510	—
4. Hypotheken-Darlehen	2 849 515	—	4. Bar-Kautionen	6 382	25
5. Wertpapiere	558 192	60	5. Diverse Kreditoren	1 487 333	19
6. Hypothekenfreier Grundbesitz	177 000	—	6. Relikten- u. Pensions-Unterstützungsfonds	270 670	64
7. Sonstige Aktiva	2 297	57	7. Kapital-Reservefonds	600 000	—
			8. Dispositionsfonds für besondere Fälle	300 000	—
			9. Organisations-Fonds	40 000	—
			10. Gewinn	267 032	09
k2749	11 511 714	71		11 511 714	71

General-Agentur Elberfeld: Th. Alias, General-Agent.

Elberfelder Bankverein

Elberfeld, Cronenberg, Ohligs und Wald.

Der Elberfelder Bankverein verzinst bis auf weiteres:

Gelder auf Scheckrechnung (ohne Kündigung) zu 3 %

Depositen-Gelder mit 6monatl. Kündigung „ 3½ %

„ „ „ 12 „ „ „ 4 %

Kassenstunden: Vorm. 9-12½ Uhr, nachm. 3-6 Uhr, Samstags 9-1 Uhr.

Eröffnung von **laufenden Rechnungen** mit und ohne Kreditgewährung und provisionsfreien **Scheckrechnungen**. — **Einziehung** und **Ankauf** von **Wechseln** und **Schecks** auf Grund billigster Tarife für das In- und Ausland — Ausstellung von **Wechseln, Schecks** und **Kreditbriefen**. — An- und Verkauf von börsengängigen und nichtbörsengängigen **Werten** u. ausländischen **Geldsorten**. — **Verwaltung** u. **Bevorschussung** v. **Wertpapieren**. **Vermietung** von **Stahlschrankfächern** in der Stahlkammer unter Selbstverschluß zu 10 Mk. fürs Jahr. 15991

Barmer Creditbank

Barmen, Neuerweg 25,

Depositenkasse Wertherbrücke

Zahlstelle Rousdorf.

Wir nehmen **Gelder zur Verzinsung provisions- und spesenfrei** entgegen und vergüten an jährlichen Zinsen z. Zeit

bei 2monatl. Kündigung 2½ % bei 6monatl. Kündigung 3½ %

bei 3monatl. Kündigung 3 % bei 12monatl. Kündigung 4 %

Der vereinbarte Zinssatz für diese Einlagen bleibt, unabhängig von einer Ermäßigung des Reichsbankzinses, bis zur Rückzahlung bestehen.

Eröffnung **provisionsfreier Scheckrechnungen** sowie **laufender Rechnungen mit oder ohne Kreditgewährung** zu günstigen Bedingungen — **Diskontierung** guter Geschäftswechsel. — **An- und Verkauf** von **Staatspapieren, Aktien, Obligationen, Kupons** und **ausländischen Geldsorten** — **Ausstellung** von **Schecks** und **Tratten** auf das **In-** und **Ausland** — **Einziehung** von Wechseln, Zins- und Dividendenscheinen.

Wir übernehmen die **Aufbewahrung** und **Verwaltung von Wertpapieren** und **vermieten Schrankfächer in unserem Gewölbe unter eigenem Verschluß des Mieters.** 60d

Lieferungs- und Leistungskautionen

die bei Behörden, Gesellschaften etc. geleistet werden müssen,

Zoll- und Steuerkautionen

in jeder Höhe zu mäßigem Zins und ohne Vorkosten. n170

Rheinische Handelsgesellschaft m. b. H. Essen-Ruhr.

Städtische Sparkasse Rousdorf

verzinst Einlagen mit jährlicher Kündigung mit

4 %

sonst mit 3¾ %. Kassenstunden: Werktags von 9—12½ Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachmittags, sowie am ersten Sonntage eines jeden Monats von 8½—9½ Uhr vorm. **Samstag nachmittags** ist die Kasse **geschlossen. Postscheckkonto Nr. 9170** des Postscheckamtes Cöln. n139

40—45 000 Mk. z. 1. St. f. Geschäftsh. i. g. L. Off. E3356 Exp.*

1. Hypothek 28 000 Mark

z. 1. Okt. 14 ges. Off. u. B 7570 an Exp. Barm., Neuerweg 57.†

Licht-, mittl. Eisenhändler sucht zur Abfindung eines Teilhabers

18—20 000 Mark

zu 10% Zinsen als Gewinnabteilung. Flottes, gutes Geschäft im Industriebezirk mit guter Zechenkundschaft. Sicherheit im vorhanden. Warenlager ca. 40 000 Mk. Jahresumsatz ca. 80 000 M. Vertr. Off. E1520 Exp.

15000 Mark

gegen mehrfache Sicherheit und hohe Zinsen ges. Off. u. B 2077 an die Exp. B., Neuerweg 57.†

Zur Ablösung des Bankkredits **2. Hyp. v. 15 000 Mk.** a. Wohn- u. Geschäftshaus in verkehrsr. Lage per bald vom Selbstdarleiher ges. Off. u. Nr. 5195 an Exp. Barmen, Berlinerstr. 26.†

14 500 Mark

auf gute erste Stelle 1. Mai oder später gesucht. Offerten u. E 3365 an die Exped. d. Bl.*

9—11000 Mk. a. 1. Hyp.

a. prima Baustellen v. Selbstg. zu 5% ges. Off. unter G 522 an die Exped. E., Burgstraße 7.*

8—10000 Mark

per 1. Mai bei 10facher Sicherheit gesucht. Gefl. Offerten u. E 1333 an die Exp. 12714

8000 Mark 2. Hypothek

hinter 20 000 Mk., Taxe 49 000 Mk. auf hell. Wohnhaus ges.

8—10 000 Mark Privatgeld

nur vom Selbstdarleiher gesucht gegen angemessene Verzinsung, gediegene Sicherheit u. vierteljährliche Amortisation. — Gefl. Off. unt. E 3355 an die Exp.*

Auf prima Objekt wird wegen Umbau eine 2. Hypothek von

7000 Mark

bei pünktlicher Zinszahlung v. Selbstgeber gesucht. Hypothek kann mit 10% jährlich amortisiert werden und stehen Ia Referenzen zur Verfügung. Off. unt. B 2052 an die Exped, Barmen, Neuerweg 57. 2031a

Zur Abkürzung einer einstellig. Hypothek **4000 Mark** an 2. St. gesucht. Schuldenfreies Grundstück kann mit verpfändet werd. Off. unter Nr. 5184 an d. Exp. Barmen, Berlinerstr. 26.†

4000 M. Studiengelder f. strebs. Studenten ges. Sicherh.: Leb.-Versich. Nach 4 J. Rückzahl. in Raten. Off. u. E 3327 a. Exp.*

3000 Mark

von solventem Geschäftsmann gegen Lizzept und mehrfache Sicherheit sof. ges. Off. nur v. Selbstgeb. u. E 3397 an d. Exp.*

Jg. Beamter sucht 100 Mk. gegen hohe Zinsen sofort zu leihen.* Off. unter E 3393 an die Exp.

Bücherschränke Marke „KLIO"



Rolljalousie- und Flachpulte, Akten- und Notenschränke usw. sind die besten und billigsten.

Verlangen Sie Kataloge gratis und franko.

Klio Werk G. m. b. H.

Barmen, Berlinerstr. 26.

Möbel

Für Brautpaare!

Ein hochmod. Schlafz. mit 180 cm br. Spiegelschr., Waschk. m. hols. Marm., 2 Bett., 2 Nachtt. m. Marm., 2 Stühl., 1 Handtuchh., sowie 1 hochmod. Naturküche: Büfett m. Bergl., Anr. m. Aufs. u. Uhr, Tisch, 2 Stühle, alles m. Linol., für 470 Mark. Ein echt Eiche-Wohnz.: Büfett, Sofa mit Umb., Kredenz (geschloss.), Ausziehtisch m. Verb., 4 echte Rindledersthle f. 450 M. Elberfeld, Mühlenstr. 13, Aug. Blumenfurth, Möbell. 15065

Neu eröffnet

Billiger Möbel-Verkauf!

Für Brautpaare

billigste Einkaufsquelle

Umempfohlen

zu werden, verkaufe ich ganze Wohnungs-Einrichtungen, auch Einzelmöbel, zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Ein Versuch wird überzeugen. Wenig Geld, schwere Ware. j460

Auf Wunsch Teilzahlung gestattet!!

Möbel Kraus

Elberfeld, Hofkamp 10,

Ecke Deweerthstraße.

Speisezimmer!

Extra-Angebot. 15964

20 kompl. Eßzimmer, best. aus: Büfett, Sofa m. Umb., Kredenz, Ausziehtisch u. Lederpolstühlen, in selten schöner Ausführ., in den Preislagen von 450—1500 Mk. Ohne jede Konkurrenz, daher **Besuch lohnend. Aug. Blumenfurth, E., Mühlenstr. 13, Möbell.**

Möbel!

Nur durch Vermeidung aller Spesen für Schaufensterdekoration, Ladenmiete, Personal etc. werde ich in d. Stand gesetzt, nur erstklassige Ware zu billigen Preisen liefern zu können.

Echt eichene Schlafzimmer mit 180 cm Spiegelschrank 360 ℳ.

Echt eichene Schlafzimmer mit 2 Meter breit. Spiegelschrank 420 ℳ.

Echt eichene Schlafzimmer, ganz besonders schwere Ausführ., mit 180 cm Spiegelschrank 380 ℳ.

Mod. Schlafzimmer mit großem Spiegelschrank von 225 ℳ an. 675

Echt eichene Speisezimmer 360 ℳ, echt eich. Speisezimm., vornehme Ausführung, 480 ℳ.

Englisch. Speisezimmer, echt eichen, 580 bis 900 ℳ.

Echt Nußb.-Wohnzimmer 250 ℳ, Wohnzimmer in besserer Ausführung 380 bis 600 ℳ.

Karolina-pine-Küchen von 138 ℳ an bis zu den allerfeinsten Modellen auf Lager.

Bettfedern, Daunen, Matratzen in Roßhaar, Kapok, Wolle und Seegras spottbillig. — Lieferung franko auch nach außerhalb.

Sonntags geöffnet. Riesenauswahl.

Möbelhaus Alb. Meier

Sterbekasse Zum Lebensbaum

Barmen.

Kassenlokal: Alb. Vogel, Rödigerstraße 16.

Sonntag den 19. April cr., nachmittags von 4—6 Uhr:

Auflage u. Aufnahme neuer Mitglieder.

Die Kasse zahlt bei sofortigem Genuß ein Sterbegeld für Mann und Frau zusammen von Mk. **390.—** Vierwöchentlicher Beitrag 50 Pfg. Eintrittsgeld sehr gering. 2102a

Kindersterbegeld **10, 20** und **30 Mark.** Der Vorstand.

Konkurs

wird wg. mgl. d. Herbeiführung außergerichtlicher

Vergleiche.

Ich beschaffe evtl. die erforderl.

Akkordsummen.

Ich ordne nicht korrekt geführte Bücher. Rat in allen **schwierigen Handelsfragen u. Steuerangelegenheiten** streng verschwiegen und gewissenhaft.

Moratorium Liquidationen

Carl Altgenug

Bücherrevisor u. Handelssachverständiger,

Elberfeld, Berlinerstr. 10.

Telephon 3225. 15928

Jackettfutter grau und changeant **Seidenserge, Glanz-Satin** zu Blusen, Jupons, Abfütt. schwj. u. farb. **Reste meterweise** Barm., Luisenstraße 3a (Bager). 2156a

Restaurant Pickavé

Hansa- u. Juliusstr.-Ecke. ELBERFELD (Haltest. Wüstenhof, Rundb.)

Sonntag den 19. April: **Unterhaltungs-Konzert.**

Neues Billard. **Spanischer Wein-Salon.** Kegelbahn.

Zu frdl. Besuch laden ein: Ernst Pickavé, Bes., Franz Beyer, Restaurateur.

Frühjahrs-Rennen zu Schwelm



Sonntag, 19. April, nachmittags 3 Uhr:

6 Hindernisrennen

Mk. 9000.— bar und Ehrenpreise.

Oeffentlicher Totalisator.

248d Verkaufsstellen siehe Plakate.



Bei

Rückgrat-Verkrümmungen

wurden glänzende Erfolge erzielt mit meinem berühmten

Geradehalter-Apparat Original-System „Haas"

Zahlreiche Auszeichnungen, zuletzt auf dem 17. Intern. Aerzte-Kongreß London 1913.

Reichillustrierte Broschüre sowie Beratung völlig kostenlos!

Franz Menzel, Düsseldorf Charlottenstr. 32—34.

Alleinig. Hersteller d. Orig. „Haas"-Apparates.

Zu sprechen in **Elberfeld, Hotel Rheinischer Hof,** Altermarkt, Dienstag den 21. April, von 10—1 u. 2—6 Uhr. b530

Schwerhörigen

und den Herren **Ohren-Aerzten** geben wir Gelegenheit, unsere neuesten a380

elektrischen Hör-Apparate,

die von medizinischen Größen erprobt und empfohlen werden (auch Westentaschenformat) in einigen Tagen

in Elberfeld-Barmen

kostenlos und unverbindlich auszuprobieren.

Wir bitten um **Bekanntgabe Ihrer genauen** Adresse, damit es **uns** möglich ist, Ihnen Gratis-Broschüre und Nachricht senden zu können,

wann und wo in Elberfeld-Barmen

die Vorführung der Apparate stattfindet.

Deutsche Akustik-Gesellschaft,

Berlin-Wilm., Motzstr. 43.



Dauerhaftheit, daher billigste Kleidung!

Praktischste und gesundeste

Kleidung für die Schule.

Wir führen sämtliche Formen.

Verlangen Sie Katalog.

Esders & Dyckhoff Nchf.

Elberfeld, Wall 28, Ecke Mäuerchen und Wirmhof.

August Runkel

Kipdorf Nr. 33 **Elberfeld** Telephon 5143.

100

fertige Zimme

in allen Preislagen stets vorr

Besichtigung ohne Kaufzwang. — Weitgehendste Garantie. Lieferung und Aufstellung franko, auch auswärts. Eigene Schreiner, Anstreicher und Polsterer im Hause.

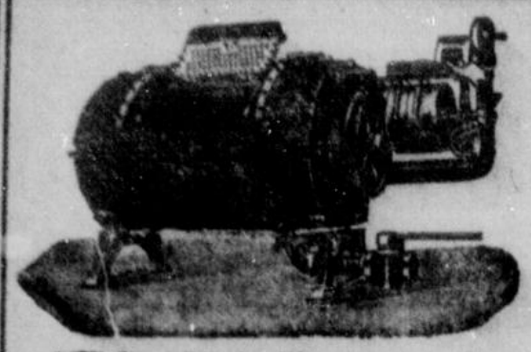


Bruncken-Motoren

für alle Stromarten. Spezialität: **Motoren** zum Anschluß an das **Elberfelder** Elektrizitätswerk.

Cölner Elektromotoren-Fabrik
Johannes Bruncken,
Cöln-Bickendorf, Telephon Cöln A 3345.

Vertretung u. Lager: **Blank & Bockmühl**
Elberfeld, Aue 40. Telephon 48.



Friedr. W. Eigen

Elberfeld, Holzerstr. 31. Tel. 4711.
Wäscherei- u. Plätterei-Maschinen-Fabrik.
Spezialität:
Komplette 15581
Dampfwäscherei-Anlagen.
Teilzahlung gestattet.

Spezialität für Wäschereien, Krankenhäuser und Hotels.
Uebernehme auch sämtliche Reparaturen von mir nicht gelieferten Maschinen.

Backes & Egen

Elberfeld, Mäuerchen 26

Spezialgeschäft für Herde u. Oefen



Großartige Auswahl neuester Modelle in:
Herde, Gaskocher, Gas-Herde, Bade-Einrichtungen, Gas-Lampen
zu sehr billigen Preisen.
5% in bergischen Rabattmarken.



Ohne Geld

liefert das

Erste und bestrenommierte Gaskronen-Verleih-Institut

Gas- und elektr. Kronen, Zuglampen, Gasöfen, Gaskocher, Bade-Einrichtungen. Sobald der Mieter eines Gegenstandes den Preis desselb. durch monatlichen geringen Mietzins gedeckt hat, geht derselbe **ohne Nachzahlung** in das Eigentum des Mieters über.

Götzer & Co., Düsseldorf, **Klosterstr. 47.** Telephon 6191.
Vermieten auch nach außerhalb. u177

Fallen Sie nicht

ab von Ihrem Vorhaben einen Herd zu kaufen, besichtigen Sie meine Läger u. Sie werden staunen über Auswahl und Preis.

Preise:
10.— 25.— 43.— 60.—
73.— bis 275.— Mk.



Caspar Blume
Mühlenweg 42-44 Barmen.
Eigene Anfertigung von Herden u. Oefen

Tafelherd

in grosser Auswahl zu billigsten Preis

Gaskocher, Gasschränke und Tis
in jeder Ausführung.

Gebr. Thorn, **Elberfeld, Lucasstr.**
Telephon 3257.
Lager in Haus- u. Küchengeräten
Blaue Rabattmarken.

Ferd. Bremer

Elberfeld Kaiserstraße 2 u. Klotzbahn 30.

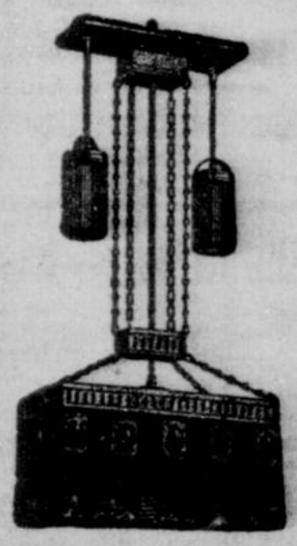


Geschenk-Artikel

Kaffee- und Tee-Service, Teemaschinen, Rahmservice, Tafel-Aufsätze, Bowlen, Aufschnitt- u. Salatschüsseln, Tortenplatten, Gebäckkasten, Obstkörbe, versilberte und Alpaka-Bestecke (Schwerter Silber), Tafelmesser- u. Gabeln, Eß- u. Teelöffel, Salatbestecke, Scheren, Taschenmesser, Tranchierbestecke, Tortenschaufeln, Obst- u. Konfektbestecke. i126

5 Proz. in Berg. Rabattmarken.

Otto Riegermann · Elberfeld



Fernsprech. 290 **Königstr. 175** Haltest. Schillerst.

Lampen- und Kronleuchterfabrik

Moderne Beleuchtungs-Körper
eigener Fabrikation

Billigster Verkauf an Private

Umänderungen von Gas- und elektr. Lampen werden sauber ausgeführt.
Verlangen Sie Besuch und Offerte.
Bestellungen rechtzeitig erbeten. 1301

Gusseiserne Flanschenrohre

und

Façonstücke

namentlich auch anormale und große Stücke, sowie **säure- u. feuerbeständigen Guß** liefert sauber u. schnell

Eisenwerk und Maschinenbau Aktien-Ges.
Düsseldorf-Heerdt 49. a56

Möbel

i61 **Brautleute,** ehe Sie Möbel kaufen, besichtigen Sie ohne Zwang meine große Auswahl, **vergleichen Sie Preise** u. Qualität. **Sehenswürdigkeit ist meine große Auswahl** in Schlafzimmern, **Betten, Matratzen, Sofas, Küchen, Wohn- u. Eßzimmer. Schlafzimmer** mit Spiegelschrank von **195** Mk. an, echt Eiche **325** Mk. an, 3türig von **375, 425** Mk. an bis zu den elegantesten schweren Modellen, Mahagoni, Birke usw., am Lager. **Küchen** von **95, 148** Mk., Carolinapine von **148** Mk. an bis zu den schwersten modernen Modellen am Lager. **Eßzimmer,** hell, braun gebeizt, hochfeine Ausführung. **Sofas** von den einfachsten bis zu den elegantesten **Klubsofas** am Lager. **Einzelne Möbel, Schränke, Tische, Stühle, Betten, Flurgarderoben, Büfetts, Vertikos, Trumeaus usw.,** äußerst billige Preise. Auf Wunsch werden auch Sachen nach Zeichnung angefertigt. **Durch eigenes Fuhrwerk franko Lieferung.** Langjährige Garantie.

J. Brechtmann, Elberfeld,
Hofkamp 35 u. 35a Telephon 257
Rheinisches Möbelausstattungshaus.
Bitte genau auf Nr. 35 zu achten.

Weißes Papier

stets billig abzugeben. — Elberfeld, Kaiserstr. 50.

Auf **Teilzahlung**

Damen-, Herren- und Kinder-Konfektion, Kleiderstoffe, Manufakturwaren. Gardinen, Teppiche etc. etc.

Möbel
Betten, Sofas, Herde,
komplette Wohnungs-Einrichtungen.

Anzahlung günstigst.
Abzahlung von Mk. 1.00 per Woche ab.
Lieferung nach auswärts franko.

Gegr. 1886 **G. Guttmann** Gegr. 1886
Elberfeld, Große Klotzbahn 15-17, Nähe des neuen — Rathauses. —

Fernspr. No. 1235 **Ernst Cleff** Fernspr. No. 1235
Färberei und chemische Wäscherei.
Eingerichtet mit den neuesten Maschinen.
Fabrik-Annahme: Gesundheitstr. 112a.
Elberfeld, Königstr. 79, Tel. 1235 **Läden** **Barmen,** Rudolfstr. 163
Friedrichstr. 22 Bredderstr. 56
Grifflenberg u. Kleeblattstr.-Ecke. Oberdörnerst. 96
Sachen werden auf Wunsch abgeholt u. wieder zugestellt.



von der Heydt-Kersten & Söhne
Elberfeld (Neumarkt)
Wechselstuben in Unter-Barmen, Allee 118 und Vohwinkel, Kaiserstrasse 2.

Eröffnung von laufenden Rechnungen
Gewährung von Krediten.

Scheck-Verkehr.

Depositen-Verkehr.
Annahme von Geldeinlagen zur günstigsten Verzinsung je nach Kündigungsfrist.

Ausstellung von Tratten, Schecks und Kreditbriefen.

An- und Verkauf von Wertpapieren.
Vorschüsse auf Wertpapiere.
Ständige Vertretung an der Düsseldorfer und Essener Effektenbörse.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Stahlkammer mit Schrankfächern
unter Selbstverschluß der Mieter.



Vollendetste Schreibmaschine
General-Vertreter für den Bergischen Industriebezirk
C. Schaslepen, Elberfeld. Telephon 1213.

LOKOMOBILEN
für SATT- und HEISSDAMPF



GLEICHSTROM-LOKOMOBILEN
mit Ventilsteuerung bis 600 PS
Maschinenfabrik
BADENIA
Weinheim in Baden
Vertreter: Ingenieur E. Ruben, Düsseldorf, Wilhelmplatz 9, Fernspr. 5601.

Wäsche nach Gewicht



billiger und **besser** als die Waschfrau im Hause liefert in bekannt bester Ausführung
speicherfertig . . . . per kg 25 Pfg.
trocken . . . . . per kg 30 Pfg.
schrankfertig gemangelt per kg 35 Pfg.



Dampf-Wasch- und Bleichanstalt

Ernst Mollerus, Barmen-W. Nordstr. 15–17
Telephon 1121.

Sehr feine, schneeweiße Wäsche sowie Stärkewäsche billigst nach Stückpreisen. 967b

Erklärung.

An der Manoli Cigarettenfabrik waren bisher als Mitgesellschafter zwei ausländische Tabakfirmen beteiligt. Auf Anregung des Verbandes zur Abwehr des Tabaktrustes ist die Beteiligung der ausländischen Firmen abgelöst. Sämtliche Geschäftsanteile befinden sich in der Hand des Kommerzienrats J. Mandelbaum.

Wir erklären: Die Manoli Cigaretten-fabrik ist von jedem Trustverdacht frei.

Dresden, den 16. April 1914.

Verband zur Abwehr des Tabaktrustes

gez. Justizrat Eibes. gez. Syndikus Greiert.

a358



KALASIRIS
Korsett-Ersatz
mit allen Vorteilen des modernen Korsetts, aber ohne dessen Nachteile.
Wwe. Rud. Wasser
Elberfeld, Schwanenstraße 40
Telephon 3185.

Ziehung am 23., 24. u. 25. April

3. Strassburg. Münster- Geld-Lotterie

250000 Lose. 9339 Geld-Gewinne zahlbar ohne Abzug Mark:

250000
Nur bar Geld. Hauptgewinne Mark:
75000
30000
20000
10000

Strassburger Münster-Geld-Lose à 3 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. extra
in allen Lotteriegeschäften u. Loseverkaufstellen und durch
Lud. Müller & Co. in Berlin W, Werderscher Markt 10
J. Stürmer Straßburg i. E., Langstr. 107

Damen- und Backfisch-Hüte

Bringe den geehrten Damen mein **Putz-Geschäft** in empfehlende Erinnerung. **Große Auswahl in garnierten und ungarnierten Hüten, in eleganter bis einfachster Ausführung, ebenso in sämtlichen Putz-Artikeln.** Meine Preise sind höchst billig berechnet und werden getragene Hüte schnellstens und schick umgearbeitet.
Spezialität in Straußfedern.

Franziska Herig, Barmen
Südstraße 10a, I. Etage. †

Lastautomobil-Omnibusbetrieb
für **Möbeltransport** und **Gesellschaftsfahrten**
prompte Bedienung, mäßige Preise, empfehlen
Carl Langenslepen, Wülfrath, Telephon 68
Hugo Buschmann, Langenberg (Rhld.), Tel. 145
Carl Cronauge, Velbert, Telephon 263.

Photographie.

Das Verständnis und Bedürfnis für bildmäßige künstlerische Photographie ist heute in weiten Kreisen vorhanden. Da aber ein großer Teil, auch der gebildeten und gutsituierten Gesellschaft, die heute in allerersten Ateliers verlangten Preise für Photographien nicht bezahlen kann oder will, und weil die heutigen Phantasiepreise erster Geschäfte weder durch den zur Herstellung nötigen Zeitaufwand (retuschiert wird nur noch sehr wenig) noch durch den Materialverbrauch bedingt sind, so haben wir uns entschlossen, unsere allgemein anerkannten künstlerischen Arbeiten weiteren Kreisen zugute kommen zu lassen und unsere Photographien von heute ab zu folgenden Preisen zu liefern:

12 Visit, allererste Ausführung, Mk. 6.—
6 Cabinet „ „ „ 12.—

Herrmann & Klein
Atelier für Photographie und Malerei
Elberfeld, am Königsplatz. Tel. 2440.
Vorzügl. Vergrößerungen, auch nach mangelhaften Originalbildern.
— Besichtigen Sie unsere Schaufenster. —

Arthur Bohe
Elberfeld, Hofaue Nr. 91

Schlafzimmer
nur allererste Fabrikate

Teilweise bis zu **40 Proz.** unter Preis

Bedeutend herabgesetzte Preise für

Tapeten

bis 50 % u. d. reell. Wert.
Nur bis zur Fertigstellung meines neuen Geschäftshauses. 60b
Emil Schwarzkopf
Barmen-Wupp., Sternstraße Nr. 60.

Waschmaschinen
Plättmaschinen
und alle Maschinen für die moderne maschinelle Wäscherei liefert billigst, auf Wunsch auch gegen Teilzahlung
Emil Schmidt Masch.-Fabrik
Forst (Lausitz) 28. b107

Krawatten!

Durch Selbstanfertigung besonders billig und gut, auch Anfertigung mit gelieferter Seide.
Krawattenhaus Hübsch
Alpdorf 81. Berlinerstr. 6.



Corset Imperial Directoire
Im Schnitt und Sitz unerreicht für die Frühjahrsmode.
Diese Corsets in ihrer heutigen vollendeten Form sind unentbehrlich zur Erreichung einer tadellosen Figur.
Corset Imperial
Marke W. & C. 15731
mit doppelter Rückenschnürung bietet in hygienischer Beziehung die größten Vorzüge, die Façons sind tonangebend, das Material erstklassig.
Corset Imperial
ist in vorzüglicher Ausführung von Mk. 7.50 an zu haben.
Josefa Schmitz, Elberfeld,

Für den Schulanfang

Unsere Volksschulhefte zeichnen sich trotz der billigen Preise durch gutes Papier aus und entsprechen genau den ministeriellen Vorschriften.

Schulhefte etc.

Volksschulhefte, alle Liniaturen, in blau Aktendeckel und Löschblatt .... Dutzend 80 ₰, Stück 7 ₰
Volksschulhefte mit festem Einband .... Stück 20 ₰
Schreibkladden in festem Einband, mit 18 Linien Stück 45, 35, 28, 22 und 15 ₰
Rechenkladden in fest. Einband St. 45, 35, 28, 22 und 15 ₰
Schreib- u. Rechenkladden in Wachstuch-Einb. 30 und 20 ₰
Oktavhefte in blau. Umschl., mit u. ohne Einteil. 6 und 4 ₰

Schulhefte f. Gymnasium, Realgymnas., Oberrealschule, Knab.- u. Mädch.-Mittelschul.
in blau Aktendeckel und Löschblatt Dutzend 80 ₰ .... Stück 7 ₰
in schwarz Aktendeckel u. Löschblatt Stück 12 ₰
in festem Einband Umschlag und Löschblatt .... Stück 20 ₰

Aufgabenbücher .... 15, 8, 5 und 3 ₰
Schülerkalender „Mentor“ .... Stück 45 ₰
Umschläge, blau, für Hefte und Bücher, 1 Bogen = 8 Umschläge .... Stück 5 ₰
Umschläge, gemustert, in modernen Farben .. Bogen 8 ₰
Löschpapier, in Heften perforiert à 24 Stück .... 6 ₰
Löschkarton, sehr saugfähig .... Bogen 10 und 5 ₰
Heftetiketten, weiß .... 100 Stück 15 und 10 ₰
Heftetiketten, braun, blau u. weiß, m. Aufdruck, Dtzd. 8 ₰
Heftschoner .... Stück 8 ₰

Diverse Schulartikel

Schulfederhalter .... Stück 15, 10, 8, 5, 3, 2 ₰
Bleistiftverlängerer .... Stück 8 ₰
Federbüchsen ..... gefüllt Stück 10 ₰, leer 4 und 3 ₰
Ordnungsmappen, in großer Auswahl, Stück von 22 ₰ an
Kollegmappen, in Wachstuch, St. 1.50, 1.25, 85, 65, 45 ₰
Elberfelder Schultaschen aus starkem Segeltuch .... Stück 1.75 und 1.50
Schüleretuis, gefüllt St. Mk. 5.25, 4.25, 3.00, 2.25, 1.50, 1.00, 60, 45, 25 ₰
Schüleretuis, leer, Stück ... Mk. 1.50, 95, 80, 60, 40, 35 ₰
Schreib- und Dokumententinte A.-G., 1/1 Ltr. Mk. 1.75, 1/2 Ltr. 95 ₰, 1/4 Ltr 55 ₰, 1/10 Ltr. 25 ₰, kleine Flasche 8 ₰
Butterbrotpapier, fettdicht, in Karton à 100 Blatt 20 ₰
Butterbrotdüten, fettdicht, sehr praktisch, 100 Stück 25 ₰

Schreibfedern

Hartfedern .... Gros 45 ₰, Dutzend 4 ₰
Hartfedern von Sommerville ... Gros 85 ₰, Dutzend 8 ₰
Neugold-Schulfedern A.-G ..... Gros 75 ₰, Dutzend 8 ₰
Deutsche Börsenfedern .... Gros 85 ₰, Dutzend 8 ₰
Bremer Börsenfedern A.-G aus englischem Federstahl Gros 1.35, Dutzend 12 ₰
Hanffedern .... Gros 1.00, Dutzend 10 ₰

Groß. Federsortiment der Firmen:
F. Soennecken, S. Roeder, Brause & Co., Heintze & Blanckertz, Sommerville & Co., Perry & Co., D. Leonhard & Co. u. andere bekannte Fabrikate.

Bleistifte etc.

J. S. Staedtler Bleistifte Nr. 100 .... Dtzd. 28 ₰
Michelangelo-Schulstifte .... Dtzd. 35 ₰ Stück 3 ₰
„Lyra“-Schul-Bleistifte .... Dtzd. 45 ₰ Stück 4 ₰
Spezial-Schulstifte A.-G in den Härten 1-4, Dtz. 45 Stück 4 ₰
Joh. Faber-Dessinstifte .... Nr. 1-4, Dtzd. 75 ₰ Stück 7 ₰
Graf Adolf-Zeichenstift in 5 Härten, vorzüglicher Zeichenstift .. Dtzd. 85 ₰ Stück 8 ₰
Koh-I-Noor, A. W. Faber-Castell, J. S. Staedlers Marsstifte in allen Härten vorrätig.

Schultafeln und Zubehör

Tafelschoner, schwarz bezogen ..... Stück 18 und 15 ₰
Tafelschwämme .... Stück 10, 5 und 3 ₰
Tafeln mit Hartholzrahmen, weiß .. Nr. 5: 25 ₰, Nr. 4: 23 ₰
Tafeln mit Hartholzrahmen, poliert . Nr. 5. 45 ₰, Nr. 4: 38 ₰
Klapptafeln, fein poliert .... Nr. 5: 95 ₰, Nr. 4: 85 ₰
Klapptafeln, fein poliert, mit Kaliko .... Stück Mk. 1.10
Griffel lose, stark .... Dtzd. 6 ₰, extra stark Dtzd. 8 ₰
Griffel in Etuis à 10 Stück .... Stück 8 ₰
Griffelkästen in Holz ... Mk. 1.25, 85, 45, 28, 15 und 8 ₰
Griffelspitzer, lackiert .... Stück 5 ₰

Zeichen-Utensilien

Reißbretter aus gutem Pappelholz

Gr.	100×150	120×80	72×105	58×80	52×72	50×65	47×37
Mk.	16.75	8.75	6.00	3.25	2.65	2.25	1.10

Reißbretter mit kräft. Schutzrahm.

Gr.	58×80	71×52	65×50	42×52	47×37
Mk.	4.85	3.85	3.00	2.25	1.75

Reißschienen in div. Ausführungen u. Längen, Buche, v. 25 ₰ an
Reißfedern, Winkel, Maßstäbe, Kurvenlineale etc. in gr. Ausw.

Reißzeug „EL-TE“ in Messing, mit Vasenkopf, 2 Zirkeln und Zubehör, Flachsystem u. sauberster Verarbeitung, Stück Mk. 2.90
Präzisions-Fachschul- u. Schul-Reißzeuge in enormer Auswahl.
„Besichtigen Sie unsere Spezial-Ausstellung in der Mal-Abteilung.“

Zeichenbogen, gute Qualität, Größe 52×67 .. Bogen 6 ₰
Zeichenblätter für Ständer, weiß, 10 Blätter 8 ₰ grau, 25 Blätter .... 10 ₰
Zeichenblocks in verschiedenen Ausführungen von 10 ₰ an
Zeichenständer hoch und quer verstellbar ... 45 und 35 ₰
Zeichenhefte Nr. 1 und 2 für Volksschulen ... Stück 7 ₰
Zeichenkohle, französische Fabrikate, in großer Auswahl .... Etuis à 5 Stück von 4 ₰ an
Zeichenvorlagen in Heften und Mappen ..... von 8 ₰ an
Radiergummi A-G, vorz. Qual. 65, 45, 28, 15, 8 und 5 ₰
Spitzengummi .... Stück 8, 6 und 4 ₰
AKA, **Speck-, Tusch- u. Tintengummi** in allen Preislagen.
Holzlineale .... 40, 25, 15, 8 und 3 ₰
Skizzenbücher .... 90, 65, 40, 30, 20 und 15 ₰
Pastellstifte in Etuis 1.75, 1.00, 75, 48, 30, 20, 12, 10 und 5 ₰
Farbkästen m. gut. Stückfarb. 2.40, 1.35, 1.00, 75, 50, 35 u. 15 ₰
Farbkästen m. Tubenfarben 4.00, 3.75, 3.00, 2.25 bis 50 ₰
Schulpinsel in allen Preislagen .... von 3 ₰ an
Plastelin in verschied. Farben Kilo Mk. 1.20, 1/2 Kilo 60 ₰, 1/4 Kilo 30 ₰
Plastelin in kleinen Packungen .... Stück 18 u. 12
Modellierhölzer in reicher Auswahl Stück 40, 20, 12 u. 6 ₰
Auerhahn-Temperafarben für kunstgewerbl. Arbeiten, in großen Tuben Stück 30 ₰
Bleistiftspitzer: Granate 45 ₰, Kosmos 20 ₰, billige Spitzer .... von 10 ₰ an
Bleistiftspitzer „Acme“ von Joh. Faber, mit 2seit. Messer 50

Unsere billigen Kindertage dauern fort. Große Kinderbelustigungen.

Schultornister .... von 10.50 bis 1.45

Vorschriftsmäßige Handarbeitskästen 1.25

Tornister Rindlederspalt, für Knaben und Mädchen 4.25

Schülermappen mit Griff, Rindlederspalt 6.75

Schülermappen ohne Griff, Rindlederspalt 5.75

Schülermappen echt Rindleder, sehr solide 9.75



Barmer Schultornister sehr praktisch, auf 3 Arten tragbar 6.75

Schülermappen Tresorstoff, mit Griff 3.45, 3.25, 2.75

Schülermappen Tresorstoff, ohne Griff 2.25, 1.85

Wachstuchmappen Stück .... 95, 80, 65, 45 ₰

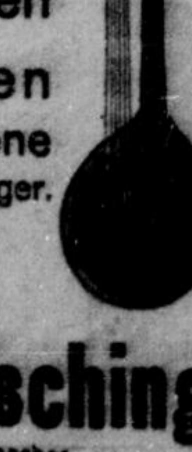
6319



Erstklassige Roland-Fahrräder, Näh-, Landw.-, Schreib- u. Sprechmaschinen, Uhren, Musikinstrumente u. phot. Apparate, a. Wunsch auf Teilzahlung. Anzahlung b. Fahrrädern von 20 Mk. an. Abzahlung 7–10 Mk. monatl. Bei Barzahlung liefern Fahrräder schon von 46 Mk. an. Fahrradzubehör und Waffen sehr billig. Katalog kostenlos. Roland-Gesellschaft in Köln. 81.



Kostüm-Atelier empfiehlt sich in tadelloser Anfertigung von Kostümen zu den billigsten Preisen
Spezialität: Jackenkleider.
Auch können Damen dort ihre Garderobe selbst anfertigen.
ELBERFELD, Ulmenstraße 12, part., i. d. Wertmannstr.


Lauten
Gitarren
Mandolinen
Echte Grammophone
reichhaltiges Plattenlager.
Musikalien.
Reparaturen.

Musik-Mitsching
Musikinstrumentenmacher
Poststraße 17. 6489 Fernruf 1795.



Für **Wandervögel**
Guitarren, Mandolinen, Waldzithern, Lauten.
Ferner empf. in allergrößter Auswahl und zu allerbilligsten Preis: **Grammophone** Pathe-Apparate, Platten, die neuesten Schlager, sowie **Musikalien** usw. 9686
Peter v. **Kothen**
Barmen, Werterstraße 55
Fernsprecher 1208.

Immer Neuheiten in **Postkarten** 10000
Meme Postkartenverlag
Elberfeld, Bachstraße 80
Für Wiederverkäufer billigst.

Zur Kommunion!
12 Bilder best. Ausführung 3.00, 2.00, 1.00, 50 Pfg.
12 Postkarten, beste Ausführung .... 3.00 Mk.
6 Kabinett, beste Ausführung ..... 4.00 Mk.
„Amerika“ Elektro-Photo-Gesellschaft ELBERFELD, Nur Herzogstr. 16/18.

Pianos und **Flügel** mit Klangsteg D. R. G. M. 450403
Kgl. Preuß. Staatsmedaille und viele andere hohe Auszeichnungen.
Jahresverkauf über 1800 Instrumente. — Lieferung direkt an Private auch geg. Raten v. monatl. 20 M an. Sendung franko zur Probe. Katalog gratis.
Roth & Junius Hof-Piano- & Flügel-Fabrik Hagen i. W. 24 2. Fabrik: Berlin S. 42.
Älteste und größte Pianofabrik des westfäl. Industriebezirks.
8410

Verlegte meine Wohn. v. ... nach Distelbeckerstr. 24, II ...
Maria Schulten, Klavierlehrerin

Neue Mand... **Pianos** und andere auf Miete und Teilzahlungen zu bequemen Bedingungen
Brüning & Bongardt Barmen
1913 Verkauf: 3116 Instrum.

5107
Muster hin und zurück frei.
Umtausch oder Rückgabe gestattet.
Lenneper Tuchversand
Heinr. Hammacher, Lennep, Schwelmerstr. 18
Nur vorzügliche Fabrikate in Herren- u. Knaben-Anzugstoffen, Hochf. Damentuche u. Kleiderstoffe. Schneider könn. nachgew. ...